B 21853 D

Blatt 135

DM 1.50

Stadtzeitung für München

VON 8.12.
BIS 21.12.78

ABGESAGTE POETEN-TOURNEE

Weil Frank krank in Zürich darniederlag, mußte die Dichterlesung von Uli Becker, Heidi Schmidt und Frank Witzel im Milbertshofner Stadtteilzentrum in letzter Minute abgesagt werden. Die enttäuschten Poetik-Fans waren kurz davor, das Mobiliar zu zerkleinern. Ein neuer Termin ist noch nicht in Aussicht. Edition Nautilus hat eine Nachlese versprochen.

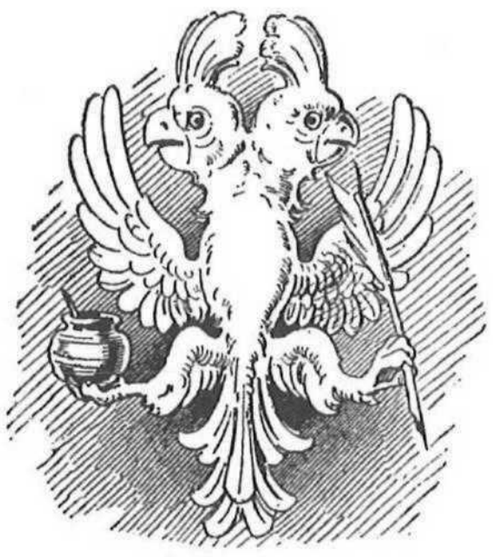
3. NULLNUMMER

Gleich- und rechtzeitig mit dem 135. BLATT, ebendiesem, ist die Linke Tageszeitung Nr. 3 bei unseren Straßenverkäufern käuflich zu erwerben.

FEST IN DER UNTERFAHRT

Am Freitag, 8.12., gibts bei uns endlich wieder mal ein Fest. Ein bestimmtes Motto haben wir keins, es ist halt das Einstandsfest von Fritz, der jetzt bei uns einsteigt, nachdem der Roland des Wirtseins überdrüssig war. Wir haben eine Band für diesen Abend, die spielen alte Stones und Beatlesnummern und Soul und solche Sachen. Zum Essen solls einen riesigen Topf Reisfleisch geben, zubereitet von Paula und Bernd. Geöffnet ist bis drei. Kommt und bringt gute Laune mit und tanzt, solang ihr Lust habt.

Die Wirte von der Unterfahrt



STRAFVERTEIDIGER

Die dem Schutz des Bürgers dienende Stellung des Rechtsanwaltes und insbesondere des Strafverteidigers ist durch eine Reihe von Gesetzen und teilweise noch darüber hinausgehende Entscheidungen der Gerichte in jüngster Zeit erheblich geschmälert worden, sodaß von einer Bedrohung der freien Advokatur insgesamt gesprochen werden muß.

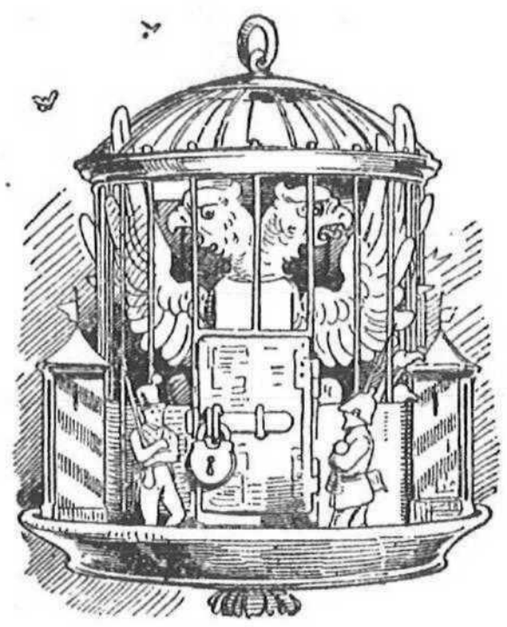
Zu diesem Thema lädt die „Initiative Bayerischer Strafverteidiger" ins Künstlerhaus am Lenbachplatz 8 ein. Am Freitag, den 8.12. 20 Uhr.

BEKANNTMACHUNG

Das BLATT 136 wird eine 3 Wochennummer werden. Es erscheint am 20. 12. und besitzt seine Gültigkeit bis zum 11.1.79. Anzeigenschluß für die erste Nummer im Neuen Jahr (137) ist Donnerstag, der 4.1. um 18 Uhr

BETRIFFT ABO 137

Ich werde mein Abonnement zum Ende 1978 nicht mehr erneuern. Wie Sie aus meiner Adresse ersehen, lebe ich in einem Altenwohnheim, und meine Augen werden entsprechend meinem Alter immer schlechter. Ich k a n n einfach nicht mehr alles lesen, was ich gerne lesen möchte.
Zu Ihrer Information: die BBU verschickt ihre Zeitschrift als Büchersendung und klebt nur 40 Pfennige auf den Umschlag.
Mit freundlichen Grüßen
Ingeborg Richarz



KNASTASPEKTE

Zu Weihnachten diesen Jahres machen wir wieder eine Knastpaketaktion. Wie immer bringt uns das finanziell etwas ins Schwimmen. Wer also in der Lage ist, ein Paket zu übernehmen, melde sich bitte wegen der Paketmarken bei
RH München
Wolfgang Pyka
Schlörstr. 12
8000 München 19 (Tel.: 166010)
Und bitte nur zuverlässige Übernahmen. Die Pakete sind für die Gefangenen sehr wichtig.

↕5mm

LARZAC-VERANSTALTUNG

Wer mehr über den gewaltfreien Widerstandskampf der Larzacbauern in Oczitanien gegen die französische Zentralregierung wissen will (siehe BLATT 134), der kommt am Samstag, den 9.12. um 20 Uhr ins Werkhaus. Dort gibts Dias und Berichte von einem Augenzeugen.
Aktionsgruppe Oczitanien
Rembrandtstr. 2
8 München 60

FREISPRUCH

Im 121. BLATT veröffentlichten wir ein Bekennerschreiben der fröhlichmilitanten Anti-AKW'ler der Revolutionären Zellen. Sie bezeichneten 2 Herren des Wach- und Kontrolldienstes Nord als ... „besonders eklige Kettenhunde des Atomfaschismus".
Als Verantwortlicher dieser BLATT-Nummer soll Lothar damit den Tatbestand der Beleidigung erfüllt haben. Der Nachweis konnte nicht geführt werden, da Lothar sich zu dieser Zeit auf Kreta sonnte. Als Beweismittel wollte er ein Bild von seinem Sohn am Strand einführen – aber die Eintragungen im Reisepaß und eine Zeugenaussage von Thomas genügten. Der Staatsanwalt mußte daher auf Freispruch plädieren, RA Arnold ebenfalls, der Richter mußte freisprechen und wir bedauern und beteuern, daß niemals mehr ein Verantwortlicher versehentlich im Urlaub sein wird.

HILFÄÄ!!

Existenz gefährdet!

Arbeitslosenselbsthilfe in der Schulstraße 31 muß dichtmachen, wenn wir nicht noch HEUER einen geeigneten Lagerraum finden. In unserem seit Mai diesen Jahres bestehenden, selbstverwalteten Laden, in dem jeder Betroffen mitmachen kann, ist kein Platz mehr, die laufend bei Entrümpelungen erworbenen Möbel unterzustellen, und ein Keller nebenan mußte kurzfristig wieder geräumt werden, weil er ein Luftschutzkeller ist (man kann ja nie wissen?!). Nun können wir bald nicht mehr weiterarbeiten, und müssen außerdem den Gebrauchtmöbelmarkt vollends den Profis überlassen!!!
Um das zu verhindern, bitten wir jeden aufmerksamen BLATT-Leser uns Tips zu geben, wo wir in Neuhausen einen Lagerplatz finden können (Keller, Schuppen, Garage!) Wer uns was sagt, kriegt auch einen guten Tee in unserer Teestube!
Tel.: 13 41 46

VERHINDERTE KULTURREVOLUTION

Wegen Schwierigkeiten mit dem Hausbesitzer wird die längst geplante Eröffnung von „Cafe ROSA" verschoben (Stigma-Zentrum, Stadtbuch, S. 295 und 347). Freunde/innen, schaut's mal so um den 15. Dezember in die Adlzreiterstr. 25...vielleicht wird bis dahin unser Traum vom Kaffeehaus Wirklichkeit (bei Eröffnung stellen wir uns im BLATT näher vor!). Wer einen Gastraum (Cafe o.ä.)für uns zur Übernahme kennt, meldet sich bitte bei uns: Gustl und Rosi, Tel.: 7251969 oder 7253586

RUFFINI

Wir haben schon Gutes gehört von dem neuen Lokal, Cafe und Weinhaus RUFFINI, tägl. von 10 bis 22 Uhr, Ecke Orff/Ruffinistraße in Neuhausen. Frühstück nach eigenem Gusto, naturreine Säfte, reinen Wein, Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, eigene Konditorei, Essen...und Eltern, vergeßt die Kinder nicht.

EINLADUNG ZUM 7. JAHRESFEST DES GEORG VON RAUCH HAUSES

Es ist am 8. und 9.12. im Georg von Rauch Haus, Mariannenplatz 1 a, Berlin 36.
PS: Es sind Theater- und Musikgruppen eingeladen, außerdem haben wir für Essen und Trinken reichlich gesorgt.

WEIHNACHTEN IM ANSBACHER SCHLÖSSL

Es laden ein: Murielle, Kurt, Heidi, Joe am 24.12. ab 20 Uhr zu Glühwein, Schmalzbroten, Plätzchen (bayer.), Quichelorraine (franz.), Märchen, Songs, Musik, Gedichten auch von Euch/Dir. Kommt in hellen, fröhlichen und friedlichen Scharen und bringt für ein Gemeinschaftsspiel ein Geschenk mit (DM-Wert egal, der Creativ-Wert ist wichtig).

WERKHAUS EINKAUFSGEMEINSCHAFT

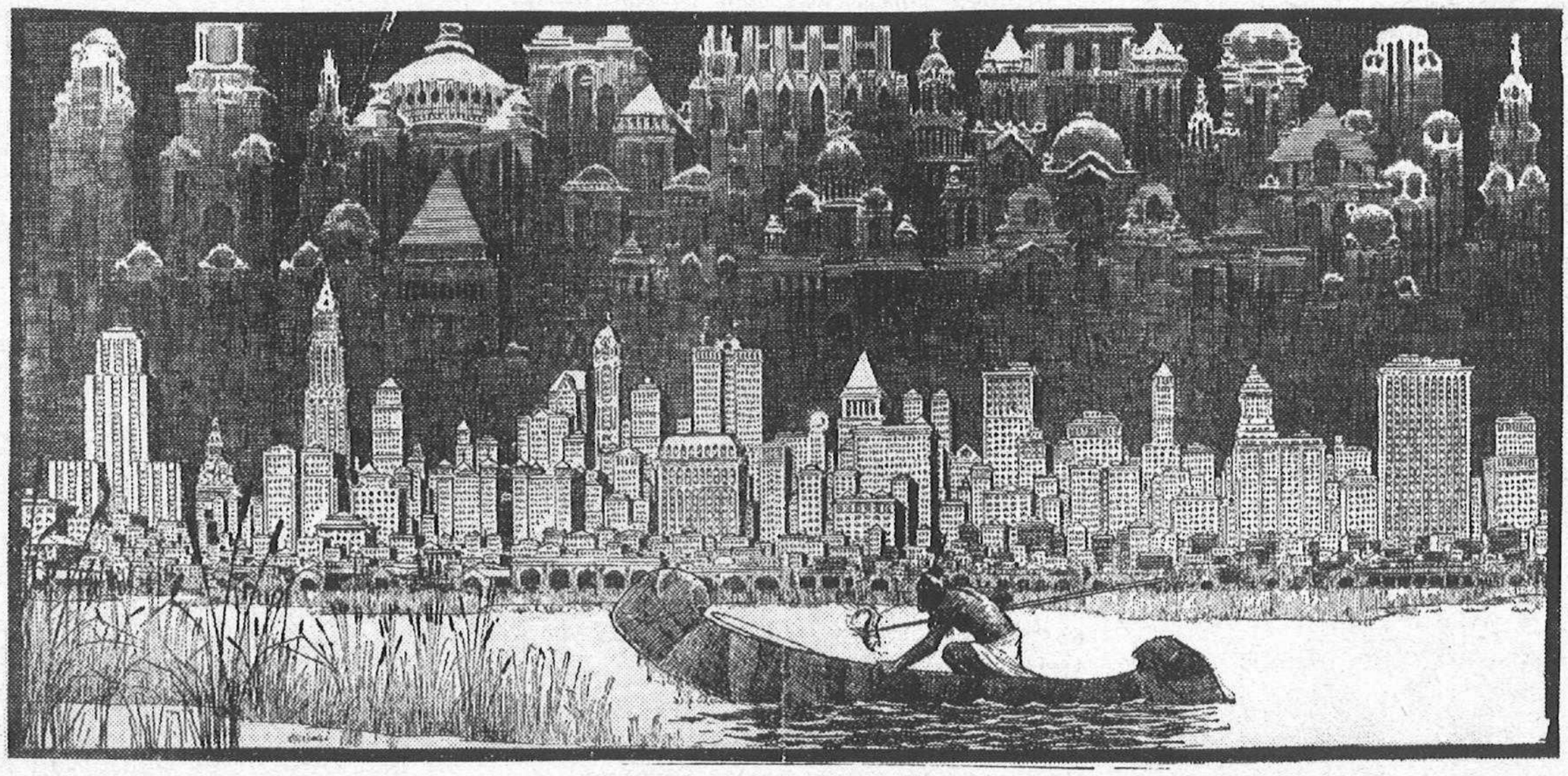
Ab sofort gibts im Werkhaus jeden Di von 18 bis 19.30 Uhr Brot und Gemüse und jeden Freitag von 18 bis 19.30 Uhr biologische Frischmilch.
Kooptreffen sind jeden Dienstag um 19.30 Uhr. (Uns fehlt noch eine Ladenwaage — wer weiß was?)

BESSER SEHEN – OHNE BRILLE

Am Mittwoch, den 13. Dezember 20 Uhr starte ich eine fortlaufende Arbeitsgruppe, wir werden uns durch verschiedene Methoden, wie Augenübungen nach Dr. Bates, Meditation, Massage und Körperübungen zu entspannterem Sehen verhelfen. Wir besprechen unsere Erfahrungen in der Gruppe, die sich vorerst 10-malig mittwochs, in den Räumen, Jahnstr. 20, Hinterhofkeller (La Cave Theatrale) trifft. (Kosten 10 Abende 40,- DM, anfangs anteilig). Horst, 833480

HAUSMITTEILUNG

Die bayerischen Ministerien an ihre Staatsbediensteten: wer am 29.11. dem Nationalfeiertag der Jugoslawen, an einer der nationalen Feierlichkeiten teilnimmt, hat mit Konsequenzen zu rechnen.....



SCHÜLERHILFE

In München funktioniert seit Jahren eine Bürgerinitiative, die Schülern aus dem Schlamassel hilft, wenns nur noch Fünfer und Sechser hagelt. Es wird nicht gepaukt, sondern unter alternativen Lernbedingugnen gearbeitet. Für die Schüler ist die Hilfe gratis.
Es werden ganz dringend noch Leute gebraucht, die vor allem mit Hauptschülern Mathe und Deutsch machen können: Leute, die das Bedürfnis haben, zwei Stunden pro Woche mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten und Spaß daran haben (Vorsicht, es ist kein Job, man verdient kaum was dabei!)
Was man einbringen muß: Fachkenntnis, möglichst praktische. Flexibilität (auch mal mit 6 Schülern aus 3 verschiedenen Klassen in 2 Fächern gleichzeitig arbeiten können). Regelmäßig mitmachen, sich also fragen, ob man ein Jahr lang am Ball bleiben kann, auch während der Semesterferien (wichtig, weil die Kinder eine feste Bezugsperson brauchen!).
Tel.: 65 26 82 Helen

WEIHNACHTSMÄRKTE

Puppen- und Kindertheater, Straßentheater und Liedermacher und Künstler und Basar jeden Tag an der Münchner Freiheit von 14 bis 18 Uhr. Weihnachts-Kunstverkauf (Radierungen, Plakate...) zum non-profit-Preis täglich von 16 bis 18 Uhr im MU IS KA - Museum, Metzstr. 31

COOLTOUR

Das phantastische und unbedingt zu lesende Standardwerk „Theorie der Subkultur" von Rolf Schwendter kann kostenlos bei der Bundeszentrale für politische Bildung, Postfach 1369, 53 Bonn, bezogen werden. Vorratsliste anfordern!! Bis zu 5 Bücher bekommt man geschenkt.

FOTOWETTBEWERB

Unter dem Stichwort „Wir Frauen" veranstaltet die Demokratische Fraueninitiative einen Fotowettbewerb. Einsendeschluß ist der 15. Januar. Die Adresse: Demokratische Fraueninitiative, Venloerstr. 383 II, 5 Köln 30.

Einige Tiere des Wildparkes bei Hirschberg sind vielleicht noch frei!

Aus einer Pressemitteilung:
„Wir haben gestern, am 27. November, den Wildpark bei Hirschberg im Sauerland so geöffnet, daß einige Tiere in Freiheit gelangen konnten.
In den durchgeschnittenen Zäunen sehen wir ein Symbol der Freiheit für alle Menschen und Tiere.
Diese BRDäh ist ein einziger großer Knast, in dem alles eingesperrt, verriegelt, festgebunden ist.
Sie haben diese Welt so „kultiviert", daß nicht einmal die Tiere frei herumlaufen können!
Sie haben uns so „kultiviert", daß wir sonntags aus den Beton-K(n)ästen in die Blech-Kisten steigen, um den Anblick der eingesperrten Tiere zu genießen!
Sind sie eingesperrt, damit wir denken, daß wir noch frei sind?
Der Tag wird kommen, wo die Berge sich bewegen..."

Militanter Flügel des Tierschutzvereins
Warstein-West

NICARAGUA

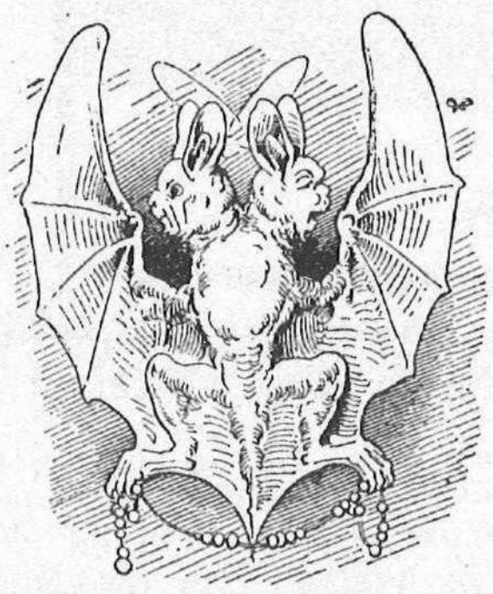
Tausende nicaraguanische Flüchtlinge in Not!

Wie man Pressemeldungen entnehmen konnte, ist der verzweifelte Aufstand der seit 4 Jahrzehnten unterdrückten Bevölkerung Nicaraguas (Nicaragua ist ein diktatorischer Staat in Mittelamerika) von dem Machthaber des Landes Somoza blutig niedergeschlagen worden. Tausende Nicaraguaner haben sich vor den folternden und mordenden Truppen Somozas in den Nachbarstaat Costa Rica geflüchtet. Doch Costa Rica ist ein armes Land und kann diese vielen Flüchtlinge nicht noch zusätzlich ernähren. Die Flüchtlinge sind deshalb zu ihrem Überleben auf die finanzielle Unterstützung aus den reichen Ländern der Erde – uns also – angewiesen.

Vom 5. Dezember bis 23. Dezember findet ein SCI-Camp (Service Civil International) auf dem Gelände der EMMAUS-Gemeinschaft in Mühlheim-Saarn statt.

Leute, die Interesse haben, sich mit dieser Problematik zu beschäftigen und/oder sich praktisch an der Aktion beteiligen wollen, sind herzlich willkommen! Weitere Informationen kann man über die unten angeführte Ad resse erfahren.

EMMAUS, Internationale Jugendinitiative für Frieden und Verständigung e.V., Düsseldorferstr. 112, 433 Mülheim/Ruhr

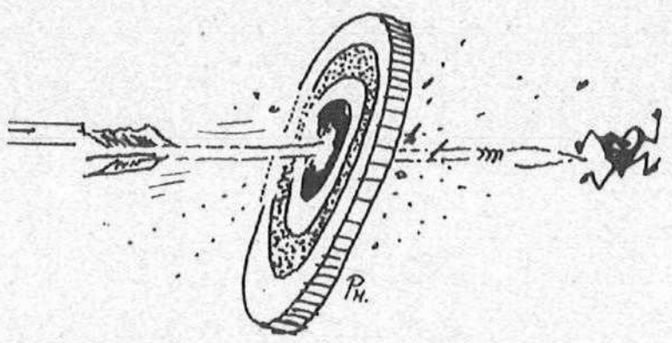


MOFA – MONETEN FÜR ALTER– NATIVEN UND WIE WEITER?

Nachdem sich der Schlötelburg und im letzten Blatt scheinbar auch ein paar Blatt-Leute Gedanken über die Existenz und das Überleben von MOFA gemacht haben, denke ich als Mitmacher von MOFA auch wieder an Moneten für Alternativen und hoffe, daß es dem versprengten Rest der MOFA-Freunde genauso geht.

Wie Wirkungsvoll der letzte Aufruf von MOFA zum mitmachen war, hat Schlötlburg in Blatt 130 ziemlich exakt beschrieben. Ich halte es jedoch nicht für sinnvol, hier und jetzt darüber zu lemantieren, warum die Ziele und Aktivitäten von MOFA nicht angenommen worden sind, sondern beschränke mich auf die Feststellung, daß MOFA zur Zeit nur auf den Adressenseiten des Blattes existent ist.

Der letzte Blatt-Bericht über die Berliner Aktivitäten läßt mich jedoch annehmen, daß eine Gruppe wie MOFA nicht nur wichtig ist, sondern auch das zum Überleben notwendige Echo findet, wenn sie auf eine breitere Basis gestellt wird. Damit meine ich eine Modifizierung der Ziele von MOFA, so daß sich eine größere Gruppe von uns angesprochen fühlt, mehr Leute mitmachen und wir tatsächlich helfen können.



Damit MOFA nicht eine alternative K-Kuriosität bleibt, schlage ich vor, daß sich die MOFA-Leute und alle die, die Interesse an einer monetären, alternativen Hilfsorganisation haben, nochmals treffen, um über den Sinn und Zweck eines solchen Vereins zu diskutieren.

Zur Wiederholung: nicht nur die MOFA-Leute und ein Schlöteelburg sollten kommen, sondern auch die, die denken: "Moneten für Alternativen? – Schecht wär's nicht."

Treffen wir uns am Montag, 11. Dez. um 20 Uhr in der Teestube des Werkhauses Leonrodstr. 19

Matthias Tel. 190 22 98

VERTREIBUNG

Die Rheinpreußensiedlung in Duisburg-Homberg ist eine von vielen Arbeitersiedlungen im Ruhrgebiet. Nach der Zechenstillegung (Rheinpreußen) kamen die ehemals 2.000 Wohnungen in den Besitz des Baulöwen Kun, der mit der Hilfe der BHF-Bank 3/4 der Wohnungen abreißen und 20 stöckige Hochhäuser darauf bauen ließ. 1973 ging Kun pleite. 500 Wohnungen blieben erhalten. Nach dem Willen der BHF-Bank sollen für diese nun teure Reihenbungalows entstehen.

Die Bewohner kämpfen seit fast vier Jahren gegen ihre Vertreibung. Mit Räumungsklagen, Drohungen und Belästigungen versuchen die BHF-Bank und der Zwangsverwalter die Wohnungen leer zu bekommen.

Die Stadt Duisburg hat Hilfe zugesagt, sie will die Häuser kaufen, aber nicht zu dem von der Bank geforderten Spekulationspreis. Von Montag, den 4.12. bis einschließlich Samstag, den 9.12., machen die Bewohner einen Hungerstreik vor der BHF-Bank in Frankfurt: Die Bank muß von ihrem Spekulationspreis abrücken. Sollte sie dies ablehnen, *„werden wir als nächste Aktion vor der BHF-Bank in Frankfurt einen unbefristeten Hungerstreik beginnen"*.

Kontaktadresse: M. Jakopitsch, Rheinpreußenstr. 63 m, 61 Duisburg 17

Zur Unterfahrt

Haidenauplatz Kirchenstr. 96 — Kneipe in Haidhausen

Tel.: 448 27 94
täglich ab 18 Uhr

FRITZEN'S EINSTANDSFEST
Fr, 8.12. bis 3.00 Uhr
LUCKY'S T-SET spielt
Musik zum Tanzen

Jeden Sonntag ab 9.00 Uhr
FRÜHSTÜCK m. klassischer Musik

Wirtshaus Anno 1890
Fraunhofer
mit bayer. Küche
jed. Fr. Dampfnudeln
tägl. geöffnet ab 17.00 Uhr
jeden Sonntag 9.30 Uhr Frühschoppen
Frühstück DM 5.50
Fraunhoferstr. 9, 8 München 5, T 240 455

Kulisse
Ausstellung der Fachklasse Holzbildhauer München

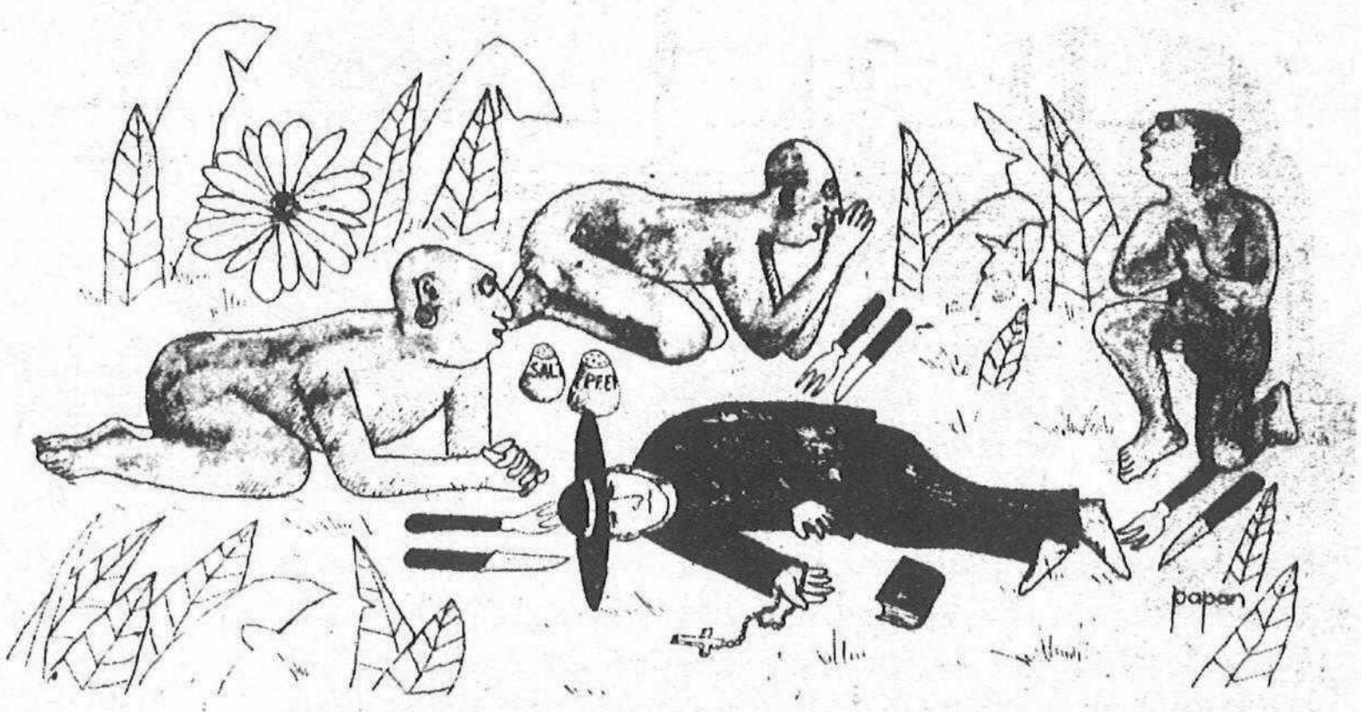
Theater
Spottlicht & Co. 20Uhr, Do,Fr,Sa,So 'Gesetzt den Fall' Autorenkabarett

Galerie
Drehleier
Kleinkunstbühne mit Folk und Shows

8.12. u. 9.12. internationale Folklore
11., 12., 13., 14.12. Stefan Melbinger + seine Himalaya Band
16.12. internationale Folklore
18. - 23.12. Stefan Melbinger + seine Himalaya Band

Balanstr. 23
S-Bahn
Rosenheim.Pl.
Tel: 48 43 37
48 43 05

KURZES ALLERLEI



„Komm, Herr Jesus, sei unser Gast . . ."

Wohnraumvernichtung einerseits/ Wohnungsnot andererseits

Seit über 3 Monaten steht das Haus in der Türkenstr. 30 leer. Es ist ein sehr gut erhaltener Ziegelaltbau, der aus einem 5 stöckigen Vorderhaus mit über 20 Räumen und einem 2 stöckigen Hinterhaus besteht. Im Hof sind außerdem noch 3 geräumige Garagen. Das ganze Gebäude müßte eigentlich nur entrümpelt werden, um es wieder nutzbar zu machen.
Es ist ziemlich sicher, daß der Besitzer das Haus verkommen und leerstehen läßt, um so die Voraussetzungen für eine Abrißgenehmigung zu schaffen. Dies wird dadurch bestätigt, daß vor ca. 2 Monaten ein Verein, der auf das Haus aufmerksam wurde, sich für seine Nutzung interessierte und deshalb mehrmals, aber vergeblich versucht hat, mit dem Besitzer Kontakt aufzunehmen. Dies ist nicht der einzige Fall von Grundstücksspekulation und Vernichtung billigen Wohnraums in der Türkenstraße. 3 Häuser sind inzwischen dem Bagger zum Opfer gefallen. Ein weiteres Haus in der Nähe des ARRI-Kinos steht ebenfalls leer und und und ... Es gehört einer Briefkastenfirma in Liechtenstein.

Andererseits herrscht in München eine akute Wohnungsnot, und zur Zeit suchen ca. 80.000 Leute eine Wohnung. Am schlimmsten sind Leute mit wenig Geld betroffen, wie Lehrlinge, Studenten, Schüler und Arbeitslose, und nicht wenige sitzen, soweit sie nicht bei ihren Eltern oder in Wohnheimen leben, auf der Straße. Eine kleine 2 Zimmerwohnung mit 600 DM im Monat ist keine Seltenheit in München mehr.
Die Kacke ist am Dampfen, und es ist höchste Zeit, daß in München eine Wohnrauminitiative gegründet wird, die ohnehin schon längst überfällig ist.
Wir laden daher alle, die nicht nur meckern, sondern auch was gegen Spekulantenwesen, Wohnraumvernichtung und Mietwucher machen wollen, zu einem ersten Plenum am Mittwoch, den 29.11. ab 18 Uhr im Teehaus, Türkenstr. 24 ein.
Dort können wir uns kennenlernen, Erfahrungen austauschen und weiteres besprechen.

Adrian und Petra

Jagdszenen aus der Studentenstadt Freimann

2 500 Menschen, Student(inn)en, alle etwa gleich alt, alle mit höherer Schulbildung, alle "wohnen" in einem 12qm Zimmer inclusive Toilette, Dusche Kochmöglichkeit, alle drängeln sich jeden Tag aus diesen Legebatterien für Jungakademiker durch die Unterführung zur U-Bahn in die Uniformversität.
Zur Verbesserung ihrer Wohnsituation griffen jetzt 2 Bewohner zur Selbsthilfe:
Vor einem Cafe in der Studentenstadt wurden Gäste Zeugen eines ebenso seltsamen wie unglaublichen Geschehens.
Vor eben diesem Cafe steht ein junger Mann, der zwei alte Männer mit Hilfe von Handschellen festhält. Er ist, wie er bereitwillig Auskunft gibt, kein Polizist in Zivil, der Schwerverbrecher abführt, sondern ein engagierter Hausprecher eines Appartmenthauses, der die Studentenstadt von den unrechtmäßigen Mitbewohnern, auch Penner genannt, befreien will.
Zusammen mit seinem Freund opfert er Freizeit und auch Geld, denn er hat die Handschellen selbst bezahlt, um diese Leute von den ängstlichen und sauberen Bewohnern der STudentenstadt fernzuhalten. Kurz darauf erscheint auch sein Mitarbeiter, der berichtet, daß sich die Polizei schon auf dem Wege befindet, um die beiden Männer zu verhaften. Allerdings wird in diesem Fall nichts daraus, weil ihnen kein Hausfriedensbruch nachgewiesen werden kann, da sie noch kein Haus betreten hatten. Die selbsternannten Ordnungshüter begnügen sich nicht damit, daß sie durch die Häuser gehen und unrechtmäßig nächtigende Personen der Polizei übergeben, sondern halten von dem Dach ihres doch recht hohen Hauses aus mit einem Fernglas Ausschau nach verdächtig aussehenden Personen. Dies war übrigens keine einmalige Aktion der beiden Ordnungshüter. Vor diesem Vorfall gingen sie schon mehr als einen Monat lang, teils sehr erfolgreich, ihren nächtlichen Säuberungsaktionen nach. Und alles im vollen Einverständnis mit dem Studentenwerk, das ihnen extra zu diesem Zweck das Hausrecht für die ganze Studentenstadt übertragen hat.
Kommentar überflüssig!

Finanzamt München für Körperschaften

Wie sorgfältig unser BLATT von allen möglichen und unmöglichen Stellen gelesen wird und welche Problematiken darin enthalten sind, die selbst uns nicht in ihrer Tragweite bekannt sind, dokumentiert mit an nicht-zu-übertreffender Eindeutigkeit das Schreiben eines Oberregierungsrates an die „Aktiven Münchner Nichtraucher e.V.".

Betreff: Gemeinnützigkeit
Bezug: Mein Schreiben vom 27.2.1978
Sehr geehrter Herr K.!
Mit Schreiben vom 27.2.1978 habe ich Ihnen mitgeteilt, daß die Verwirklichung politischer Ziele durch, als gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannte Vereine, zum Verlust der Gemeinnützigkeit führt. Diese Auffassung habe ich auch anläßlich Ihrer persönlichen Vorsprache vom 1.3.1978 bekräftigt.
Nun ist der Name Ihres Vereins in der Zeitung „Blatt", Nr. 132, unter der Rubrik „Politische Kontakte" aufgeführt. Da diese Zeitung auch über eine Rubrik „Freie Kontakte" verfügt, bitte ich Sie um schriftliche *Stellungnahme, welcher Art die gepflegten Kontakte sind.*
Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
gez. Dr. Rader
Oberregierungsrat

MÜNCHEN: Terror durch Kinder!

Mit dieser Schlagzeile auf der Titelseite schreckte am 17. November die Abendzeitung ihre Leser auf. Wer verängstigt weiterlas, erfuhr, daß seit dem Sommer Kinder von mehreren Banden 'terrorisiert' wurden. Der älteste der jugendlichen Schläger sei 15, der jüngste erst neun Jahre alt.. Einige Tage zuvor hatten bereits sämtliche Münchner Zeitungen die Schreckensmeldung verbreitet. 'Kinder stehlen Autoplaketten!'. Die Polizei kommentierte den Griff nach dem heiligen Stern der Nation: 'Besorgniserregende Entwicklung!'

Nun ist es also soweit, der 'Terror' macht auch vor den Kindern nicht halt, wir haben, wenn man die Schlagzeilen konsequent weiterdenkt, jugendliche oder besser gesagt kindliche "Terrroristen". Wie vorausschauend war da doch die Bayerische Regierung, als sie das neue Polizeiaufgabengesetz einführte, indem es unter Artikel 44, Absatz 3, heißt: *'Gegen Personen, die dem äußeren Eindruck nach noch nicht 14 Jahre alt sind, dürfen Schußwaffen nciht gebraucht werden. D a s g i l t n i c h t, wenn der Schußwaffengebrauch das einzige Mittel zur Abwehr einer gegenwärtigen Gefahr für Leib oder Leben ist.'*

Nun ja und man weiß ja, wie man mit Terroristen umzugehen hat, man denke nur an Thomas Weißbecker, Georg von Rauch oder Willy Peter Stoll. Natürlich schießt man nicht immer gleich auf Kinder, man redet erst einmal und so verkündet die Abendzeitung auch am gleichen Tag: 'Auch Lehrer und Experten fordern Maßnahmen, ehe es zu spät ist.' An Ratschlägen mangelt es nicht. Der CSU-Stadtrat Werner Eckert meint: 'Die Jugendlichen wissen einfach nicht wohin. Da kommt es dann zu so etwas.' Herr Eckert weiß wovon er spricht. Schließlich war es die CSU-Fraktion, die den Umbau des Isartalbahnhofes in ein Freizeitheim für Jugendliche zu verhindern suchte und es war die gleiche Fraktion, die das Gelände am Hasenbergl, auf dem ein Freizeitheim errichtet werden sollte, lieber als Fläche für das Eigenheimprogramm der Landeshauptstadt verwenden wollt.

Natürlich darf bei so einem Tribunal über die Jugend die Kirche nicht fehlen. Pfarrer Przemik aus Neuperlach warnt: 'Noch ist etwas zu machen, noch ist es nicht zu spät. Aber es muß bald etwas passieren.' Es passiert auch etwas. Am nächsten Tag treffen sich um 20 Uhr in der Turnhalle der Grundschule an der Kafkastraße die ' 'Experten': Lehrer, Eltern, Polizisten, Sozialarbeiter, Fürsorger und eine Reihe von Institutionen, die der Jugend etwas 'zu bieten haben', vom Schrebergartenclub bis zum Gesangsverein. Als erstes stellt sich nun heraus, daß die Horrormeldung der Abendzeitung wie üblich übertrieben war. Für sie ist das alles ja nur ein Geschäft, die Nachircht eine Ware, und solche Schlagzeilen fördern nun mal den Umsatz. 'Die Kinder in Neuperlach sind nicht schlechter als ihre Altersgenossen in anderen Münchner Stadtteilen. Das einzelne von ihnen dennoch ab und zu durch ihre Gewalttätigkeit unangenehm auffallen, ist auf die Unwirtlichkeit der Betonlandschaft im Südosten der Landeshauptstadt zurückzuführen', kommentiert die Süddeutsche Zeitung die Versammlung der Experten, ohne natürlich darauf einzugehen warum solche Betonlandschaften gebaut werden und daß es sie nicht nur im Südosten der Stadt gibt. Trotzdem landet man über drei Ecken wieder beim Tenor der polizeilichen Kontrolle, vor allem als Jungedpfleger Wenzel fragt 'Wie können wir den Terror bekämpfen'. Na also.....

Währenddessen stehen die, um die es geht, die Jugendlichen draußen vor der Tür und werden nicht gehört. Wozu auch! Bei uns wird grundsätzlich über die Jugend entschieden, ohne sie zu fragen. Sie sind entmündigt und haben kein Recht, ihr Leben selber zu gestalten. Es wird ihnen etwas vor die Nase gesetzt und das haben sie gefälligst zu akzeptieren. Vom staatlichen, bzw. städtischen Freizeitheim, das von der Polizei überwacht und kontrolliert wird, bis zum Turnverein, in dem die Alten kommandieren und die Jugendlichen zu parieren haben. Und wenn die Jugendlichen einmal versuchen, selbst etwas zu organisieren, wie zum Beispiel im Freisinger Jugendzentrum, denn wird diese Initiative planmäßig verhindert, abgewürgt.

Daß einige Jugendliche nicht mehr bereit sind, sich auf ewig kommandieren, bevormunden, manipulieren zu lassen, bewies der Deutsche Jugendhilfe-Tag in Köln, auf dem das Bonner Familienministerium ein völlig unzureichendes Reformürogramm vorstellte, das sich als eine Arrt Mängelverwaltung erwies. Neben dem Jugendpolitischen Forum des Sozialistischen Büros trat eine weit radikalere Opposition von Stadtindianern und Jugendlichen mit sehr konkreten Forderungen auf, die nicht nur die Lehrer, Eltern, Jugendpolizisten, Pfarrer, Fürsorger, Sozialarbeiter usw. schockierte, sondern auch die reformistische Opposition vieler linker Gruppen. Trotzdem wurden die Forderungen innerhalb von drei Tagen von über 800 Leuten unterschrieben, die Jugendlichen selbser und die Stadtindianer gaben ihr mit einem Hungerstreik Nachdruck. Hier sind sie:

1. Abschaffung oder radikale Herabsetzung des Schutzalters.
2. Sofortiger Stop der Gefängnisstrafen, Psychiatrisierung und Menschenversuche (Gehirnschneppeleien) und Stop der Schwarzen Listen für anders fühlende und andersdenkende Menschen.
3. Abschaffung der Schule als Pflicht und Abschaffung aller anderen Zwangseinweisungen.
4. Die Jugendlichen unter 18 Jahren sollen einen einklagbaren Anspruch auf eigenständige, verfolgungsfreie Aufenthalts- und Wohnmöglichkeiten haben. Sie dürfen nicht gezwungen werden, aus Familien oder Wohngemeinschaften ihrer Wahl zu gehen.
5. Recht auf Scheidung von den Eltern, wenn diese bedrohen, Zwang anwenden, schlagen oder auf andere Weise tyrannisieren.

Vielleicht kommt es eines Tages mal soweit, daß die Aggressionen, die selbstverständlich vorhanden sind, sowohl in Neuperlach wie auch bei uns im Milberthofener Zentrum und anderswo, sich nicht länger in der Form von Selbstzerstörung gegen sich und Gleichaltrige richten, sondern gegen die tatsächlichen Ursachen, gegen die Betonlandschaften und ihre Erbauer, gegen diejenigen, die die Jugendlichen permanent entmündigen, sie dressieren, erziehen, manipulieren, drangsalieren und daß die Fordenungen von Köln zur Forderung aller Jugendlichen werden.

Peter Schult

Achtung, hier spricht die Polizei! Gewalt ist Schitt!

Im Oktober setzte die Kriminalpolizei eine Vorbeugungskampagne gegen Gewaltkriminalität bei Jugendlichen in Gang. Ein hächst lobenswertes Unterfangen, tragen doch die in einer dazugehörigen Anzeigenserie gegebenen Ratschläge zu einer sofortigen Besserung der Lebenssituation aller bei, die sie befolgen. (Schade, daß bloß die Leser von sounds und 'ran ,d.i. Gewerkschaftsjugend, in den Genuß kamen.)Wer Ärger mit dem Meister hat, soll Fußballspielen gehn, wem die Freundin abhaut, der soll sich halt eine neue suchen ("also, wo ist das Problem?"). Und wer gar "einfach so" vor Wut oder Langeweile das Bedürfnis hat, Reifen zu zerstechen oder eine Parkbank umzuschmeissen, braucht nichts zu tun als sich selber ein Mofa kaufen, damit er merkt, "wie beschissen es ist, ewig 'n Platten zu haben." Falls die Kohle nicht reicht:Karate machen und Ziegelsteine durchschlagen. Ja und wenn das alles nichts nützt, dann "solltest du dir mal in aller Ruhe die neueste Single von Georg Danzer anhören, bevor du zuschlägst."

Mit dieser seiner Single "Mach dich nicht mit Gewalt kaputt", ausdrücklich gewidmet der Aktion "Gewalt ist Schitt" hat Danzer, obwohl Österreicher, sich ganz und gar um das Deutsche Volk verdient gemacht, sagt er doch ganz klar, was die jugendlichen Gewalttäter in unsrem rechtsstaatlichen Land erwartet: "Mit einer Waffe in den Händen/bist du noch lang kein großer Held **du wirst durch die Waffe enden**/und das verändert nicht die Welt." (4.Strophe),-
Doch nicht nur die Leser von 'ran und sounds und die Hörer der Danzer-Platte werden davor bewahrt, durch eigenes Verschulden und durch die Waffe zu verenden, dafür sorgt neben den Aufklebern "Gewalt ist Schitt" und den Rasierklingenarmkettchen "Gewalt ist Schitt", die in Freizeitheimen und Jugendzentren von der Freizeit- und Jugendpolizei verteilt werden, die Informationsmappe "Gewalt ist Schitt", die als geistiges Rüstzeug mitgeliefert wird. Dort analysiert u.a. der zwar völlig unbekannte, aber deshalb nicht weniger bedeutende Dr.Dr. med. Affemann Erscheinungsformen und Ursachen jugendlicher Gewaltkriminalität:*"Unsere Erziehung der jüngsten Vergangenheit unterforderte im Zeichen der Konsumgesellschaft die Fähigkeiten des Kindes auf das Erfüllen von Wünschen zu verzichten. Sie ließ zu viel Freiheit und setzte zu wenig Grenzen der Freiheit."*

Aber wir wollen nicht immer nur reden, sondern selbst wie bisher den Kampf für eine gewaltfreie Gesellschaft aktiv führen! In Erwägung, daß unsre netten Polizisten uns sicherlich nur mit Gewehren und Kanonen drohn, weil *"das Zusammendrängen von Menschen in unsrem hochverdichteten Wohnungsbau aggressionsfördernd zu wirken scheint"*, weil *"ihre Gefühle nicht hinreichend gepflegt wurden"* (Dr.Dr. Affemann) starten auch wir hiermit eine Vorbeugungskampagne:

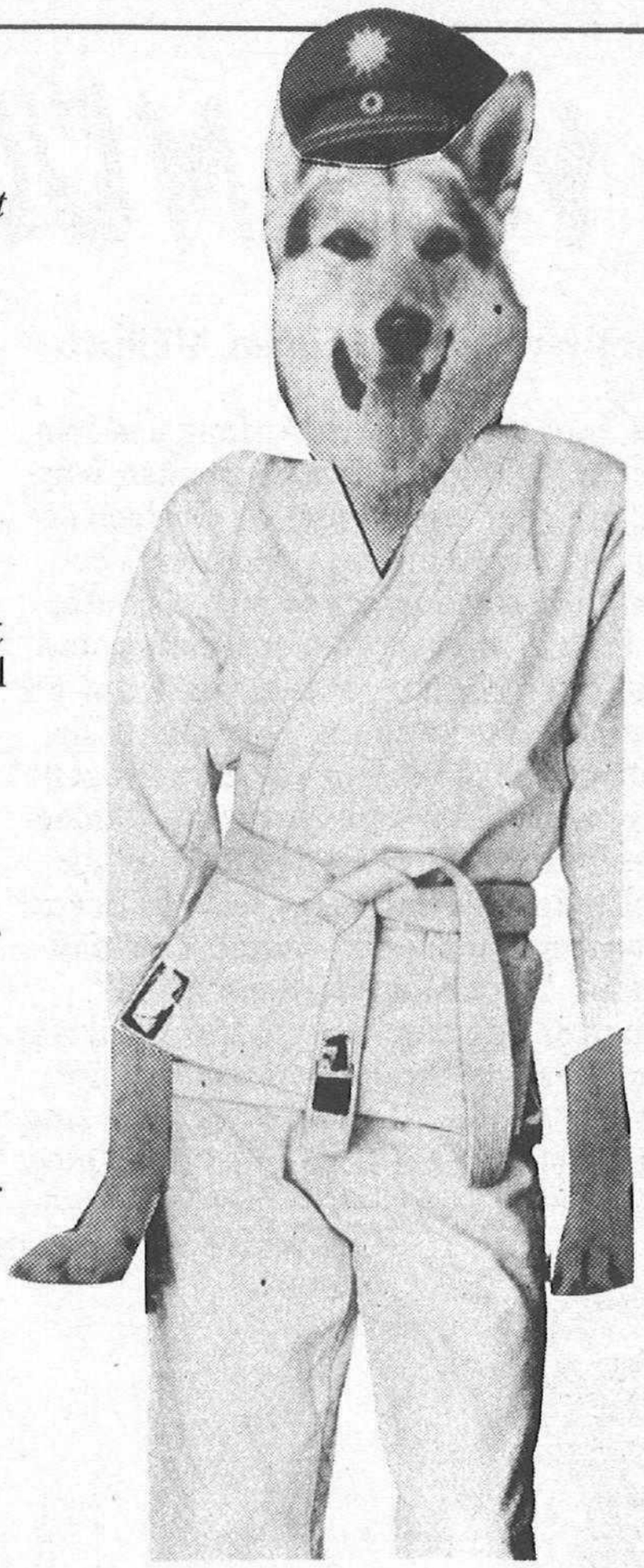
Liebe Polizei, hier spricht das BLATT! Gewalt ist Schitt!

Unsre Hintergrundinformationen (frei nach Affemann):
Wenn Polizeibeamte durch innere Vorgänge genügend aufgeladen sind, kommt es zu einer Entlastungshandlung. Einmal ist es der steigende affektiv-aggressive Binnendruck, dem man nicht mehr standhält, zum anderen das Unbehagen des leeren Lebensgefühls, das man nicht mehr aushält.
Gruppenprozesse führen oft zur Gewalttat. Die Gruppe baut noch einmal Hemmungen ab und verstärkt schlummernde Antriebe. Schließlich gibtdie Gruppe Mut, die letzte Schwelle zu übersteigen, bzw. sie gibt Schutz vor dem Opfer, der Umwelt und den Resten des eigenen Gewissens.
Unsre Single (frei nach Danze, 2.Strophe):
Ich bin kein Vater und kein Lehrer/ich bin kein netter Publizist/ich sag dir nur es ist ein Fehler/wenn du Gewalt als Lösung siehst.

Unsere Anzeigenserie (frei nach dem Kripo-Vorbeugungsprogramm):

Wenn ich Knies mit dem Hauptwachmeister hatte, tret ich schon mal zu. Hinterher. Den Ball. Beim Bolzen auf dem Fußballplatz.

Früher trafen sich die Typen an der Ecke, wo wir dumm rumhingen. Jetzt machen wir im Freizeit-Center einen drauf.



Wenn wir aus dem Revier kamen, stand oft ein Penner oder ein Linker im Weg. Jetzt mache ich statt Zappes Karate. Und ich schlag schon mal nen Ziegelstein durch.

Allen, die etwas gegen Gewalt haben, geben wir hier ein Zeichen.

Nimm es. Trag es. Zeig, daß du dagegen bist. Gegen das Schlagen. Gegen das Treten. Gegen alles Kaputtmachen. (Du kriegst das Zeichen mit Halskette oder als Aufkleber in deinem Polizeirevier gratis.) Und wenn du irgendwelche Erfahrung mit der Gewalt gemacht hast, schreib sie dir von der Seele. Du nimmst dann automatisch an einer Verlosung teil.
1.-10.Preis: Flug aus der Blatt-Redaktion.
11.-20.Preis: Fahrt mit einem Blatt-Auto.
21.-30.Preis: 1Tag in der Blatt-Redaktion.
31.-40.Preis: 1 TAg im Milbertshofner Zentrum.
41.-50.Preis: 1Tag als Blatt-Straßenverkäufer.
Und 3000 Platten des Mobilen EinsatzorKesters (MEK)

VON MÜLL & SCHWEINEN

Zweiter Freispruch im Müllprozess

Als Jonny von Rauch Anfang des Jahres im Müllprozeß freigesprochen wurde, ging der ergrimmte SA Görlach sofort in die Berufung. Und vier Verhandlungstage sah es so aus, als hätte er Erfolg: Richter Meyer-Gossner und seine vier Beisitzer waren von Kopf bis Fuß auf Verurteilung eingestellt, sie hatten deshalb schon vor dem Prozeßbeginn die kleineren Vorwürfe (Widerstand und Körperverletzung) eingestellt, da diese im Vergleich "zu der zu erwartenden Strafe" wegen der Müllpakete "nicht ins Gewicht fallen".

Einziger Zeuge für dieses Vorurteil war der zwanzigjährige Bereitschaftspolizist David, der etwa eine Sekunde lang das Gesicht einer Person beobachtete, die ein Müllpaket abstellte, und der später Stein und Bein schwor, daß es sich hierbei um Jonny gehandelt habe. Daß der Paketabsteller schon in der ersten Verhandlung festgestellt worden war, störte Meyer-Gossner dabei so wenig wie SA Görlach, der wie immer alle Polizisten für glaubwürdig und alle Zivilisten für Lügner hielt und der für das schauerliche Müllattentat zehn Monate Knast verlangte.

Am letzten Dienstag kam dann aber nicht, wie erwartet, das Urteil, sondern die Verhandlung ging weiter, da man vor der Verurteilung noch einem Hilfsbeweisantrag des Verteidigers auf nächtliche Tatortbesichtigung nachgehen mußte.

Als dann nachts die Situation nachgespielt wurde, gab es lange Gesichter, weil für jeden deutlich wurde, daß ein Erkennen des Paketattentätters bei der großen Entfernung für den Zeugen David völlig unmöglich war.

Aber David gab noch nicht auf und verlegte den Abstellort des Paketes einfach sechs Meter weiter in seine Richtung. Da machte aber selbst sein Kollege nicht mehr mit, der später noch als Zeuge gehört wurde. Also blieb dem Gericht keine andere Wahl als Freispruch, wenn es nicht vollkommen sein Gesicht verlieren wollte.

Eines aber wies Meyer-Gossner zum Schluß mit Nachdruck und Betroffenheit zurück, den Vorwurf des Verteidigers, daß es sich bei einer Verurteilung um ein reines Gesinnungsurteil gehandelt hätte. So etwas gibt es in der BRD nicht, belehrte der Richter den Rechtsanwalt.

Es hat also zum Glück nichts mit der Gesinnung von Jonny und seiner "Gesinnungsgenossen" (so die Polizeizeugen und SA Görlach) zu tun, daß Meyer-Gossner das Abstellen des Müllpaketes "eindeutig als Androhen eines Sprengstoffverbrechens" gewertet wurde. Dies obwohl sich ca. 100 Polizisten und 30 Demonstranten ungehindert eine Stunde lang in unmittelbarer Nähe des so gefährlichen Paketes getummelt hatten.

Der Müllprozeß hat auch schon beim ersten Mal jede Menge Müll ans Tageslicht gebracht, den die Justiz gerne versteckt gehalten hätte. Kein Wunder also, daß die Presse sich nicht traute, inhaltlich über diesen Prozeß zu berichten – obwohl Pressevertreter ständig anwesend waren. Aber wer wird denn das eigene Nest beschmutzen.

g. Rossi

Zweite Runde im Schweineprozeß

Am Freitag, den 8.12.78, 9 Uhr, SS B 162, Nymphenburgerstr. 16 wird erneut geprüft, ob die Karikatur eines Schweines im Blatt die Richter des Bayerischen Obersten Landesgerichtes beleidigt hat. Die Warnung von Verteidigung und Blatt an die Justiz (angeklagt ist Thomas Tielsch), sich mit diesem Prozeß nicht lächerlich zu mache, hat diese in den Wind geschlagen und verhanelt jetzt erneut.

In der ersten Runde bekam Thomas eine Geldstrafe von 800,- DM. Das Gericht, das bei einem Verteidigungsantrag seine "eigene Sachkunde" bejaht hat, führte sachkundig in seinem Urteil aus: "Auch in der Zeichnung selbst vermag das Gericht nichts künstlerisch Wertvolles zu erkennen. Die Zeichnung hätte auch von einem zehnjährigen Kind angefertigt werden können." Nun werden wir in der Berufungsverhandlung das große Geheimnis lüften, wer dieses zehnjährige Wunderkind war, das für das BLATT seine Talente zur Verfügung gestellt hat.

Wen also der Kampf um die Ehre der Schweine, um das Menschenrecht auf Gleichstellung von Mensch und Schwein in Witz, Karikatur und Satire interessiert, soll massenhaft in die Verhandlung kommen. Wir haben in diesem Prozeß keine Chance, aber nützen wir sie.

g.r.

BASIS-BUCHHANDLUNG und ANTIQUARIAT, 8 Mü 40,
Adalbertstr. 41b-43 Tel. 280 95 22
Mo-Fr von 10 - 18 / Sa. von 10 - 13 h

im Sortiment sind alle Titel d. linken Verlage. Titel aus bürgerl. Verlagen werden, wenn nicht am Lager, schnellstens besorgt.
Ständiger Ankauf von Büchern fürs Antiquariat.

Als Protest gegen den geplanten Bau des unnötigen Großflughafens München II (Größe: 2.600 ha, Kosten: ca. 5 Mrd. DM) möchte Günter Gröschel in der Nähe der Autobahn oder Landstraße B 11 drei Demonstrationskreuze aufstellen, die die Form von Flugzeugleitwerken haben. An diesen Kreuzen sollte von der Erde über die Pflanzen und Tiere alles aufgehängt werden, was in dieser Landschaft zerstört werden soll.

2 BRIEFE

Landratsamt Freising Postfach 1749 8050 Freising

An
Günter Gröschel

Gesch.Nr. Z.-Nr. Bearbeiterin/Glück Tel.: 000 Dat. 19.10.78

Vollzug der Baugesetze und des Bundesfernstraßengesetzes — FStrG —;
hier: Aufstellung von Feldkreuzen im Bereich der B 11
Zu Ihrem Antrag vom 19.9.1978

Sehr geehrter Herr Gröschel!
Ihr o.g. Antrag wurde zwischenzeitlich unter Beiziehung des Straßenbauamtes München und der Landespolizeiinspektion Freising überprüft. Als Ergebnis muß Ihnen mitgeteilt werden, daß Ihrem Antrag leider nicht stattgegeben werden kann. Nach den Ausführungen der vorgenannten Behörden bestünde durch die geplante Errichtung der drei „Demonstrationskreuze" die Gefahr, daß die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer vom Verkehr abgelenkt würde, und insofern die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigt würde (Art. 19 Abs. 2 BBauG). Insbesondere führt die Landespolizeiinspektion an, daß die Kreuze an einer der verkehrsreichsten Bundesstraßen geeignet sind, die Verkehrsteilnehmer abzulenken, im Hinblick auf die dadurch bedingten Unfallgefahren sei die Zulassung des Vorhabens unverantwortlich und im Interesse des gesicherten Straßenverkehrs nicht zu vertreten.
Im übrigen bestehen gegen die geplante Maßnahme auch bau- bzw. landschaftsgestalterische Bedenken, da befürchtet werden muß, daß die Anlagen in der freien Landschaft wesensfremd wirken und damit unabhängig von ihrer Gestaltung das Landschaftsbild verunstalten (Art. 11 Abs. 2 BayBO, § 35 Abs. 3 BBauG).
Zudem widersprechen die Maßnahmen der Landschaftsschutzverordnung „Isartal", die für ihren räumlichen Geltungsbereich derartige „Bauwerke" ausschließt.
Das Landratsamt bedauert, Ihnen keine positive Mitteilung machen zu können, aufgrund der gegebenen Sach- und Rechtslage kann jedoch keine andere Entscheidung getroffen werden.
Hochachtungsvoll
i.A. Dr. Hausmann, Oberregierungsrat

Günter Gröschel

Herrn Dr. Hausmann
Landratsamt
Freising

betr.: Gesch.Nr.....
Aufstellen von Feldkreuzen

Sehr geehrter Herr Dr. Hausmann!
Zu Ihrem ablehnenden Schreiben möchte ich Ihnen bzw. den an der negativen Entscheidung beteiligten Beamten einige Fragen stellen.
Wenn Sie sich Sorgen machen, daß die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer durch meine Aktion gefährdet ist, müßten Sie dann nicht auch dafür sorgen, daß alle Bäume in der Landschaft gefällt werden, die zahllosen Vögel vernichtet und häufig in Unfälle verwickelte Tiere wie Hasen, Rehe und neuerdings besonders Hirsche, ausgerottet werden?
Und wie werden die zuständigen Beamten reagieren, falls der Flughafen M II gebaut werden sollte und die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer durch Flugzeuge gefährdet wird, welche die B 11 und die Autobahn kreuzen? Werden Sie sie auch verbieten oder fühlen Sie sich dann nicht zuständig?
Man wird sie nicht fragen. Genausowenig wie sich die Regierung oder ihre Planer darum kümmern werden, ob der geplante Großflughafen im Erdinger Moos in der „freien Landschaft wesensfremd wirken" wird oder den „Maßnahmen der Landschaftsschutzverordnung Isartal" widerspricht.
Solange Sie und die an der Entscheidung beteiligten Beamten die vorhandenen Gestze und Bestimmungen gegen den Bau des geplanten Großflughafens anwenden, werde ich Ihnen meinen Respekt nicht versagen. Wenn Sie jedoch diese Gesetze und Bestimmungen zum Schutze der Landschaft und Menschen dazu benutzen, um eine Aktion zu verhindern, die gegen die Vernichtung einer ganzen Landschaft und ihrer Menschen gerichtet ist, dann frage ich Sie, ob Sie sich dadurch nicht eigentlich nur zu Erfüllungsgehilfen von Landschaftsmördern machen?
Sie werden verstehen, daß mir der Schutz einer ökologisch wertvollen Landschaft und ihrer weit über 100000 Menschen wichtiger ist, als die einseitigen Gesetzesauslegungen und -anwendungen von gut (technokratisch) funktionierenden Beamten.
Ich werde daher die Aktion zu gegebener Zeit durchführen.
Mit freundlichen Grüßen
Günter Gröschel

☆ SPONTON ☆

Wir verkaufen auch Anlagen, Plattenspieler, Cassettenrecorder, Boxen, Fernseher (gebraucht oder neu) und, wenn ihr wollt, könnt ihr eure eigenen Platten, Cassetten und Boxen mitbringen, zum anhören und vergleichen.

WARUM SPONTON AUCH VERKAUFT UND NICHT NUR REPARIERT!
11 bunte Argumente:

1. Wir sind Techniker und Musikliebhaber
2. Es wäre uns lieber, wenn alle Leute ihre Musik selbst machen würden, weil wir's auch nicht alle können, haben wir nichts gegen das Instrument Stereoanlage
3. Bei uns reparieren lassen und woanders kaufen, das ist jetzt nicht mehr nötig
4. Wir haben den Unterhaltungselektronikmarkt durchgeforstet und ein Sortiment zusammengestellt, mit guter Klangqualität ohne Schnickschnack zu günstigen Preisen
5. Wir sind für haltbare, funktionierende, servicefreundliche Technik mit schlichtem Design
6. Wir sind überhaupt für niedrige Preise. Und wenn wir mehr verkaufen, können wir billiger einkaufen und dadurch wieder billiger verkaufen
7. Wir haben was gegen Konsumterror, Wegwerfprodukte, Schrei—Fei—Stereophobie, Phantastik—Plastik und Atomkraft
8. Wir haben uns die Weisheit auch nicht eintrichtern lassen und stehen deshalb den „blödesten" Fragen wenig genervt gegenüber
9. Wir haben kein Interesse, euch zu bescheißen, weil wir selber viel zu oft beschissen wurden und uns entschieden dagegen wehren
10. Wir machen unseren Geschäftsablauf und unsere Preisgestaltung einsehbar für jeden, der uns nicht an den Kragen will
11. Wir bieten für euer Geld unsere Erfahrungen mit Bild- und Tonübertragung, aus Reparaturarbeiten und Schulungen, aus Produktinformationen und Testserien, aus Basteleien und Entwicklungen

Breisacherstr. 5 8000 München 80 Tel.: 44 84 775

Frauen + Frauen + Mütter + Bewegung

Schon vor längerer Zeit ist mir aufgefallen, daß Strömungen in der Frauenbewegung sich entwickelt haben, die mir unbehaglich werden. Bei der regelmäßigen Lektüre von "Emma" und anderen Frauen-Zeitungen blieb ich an so manchen Artikeln geschockt hängen.
Doch lange hatte ich nicht genug Mut, meine Kritik daran öffentlich zu machen. Verstehe ich mich doch selbst als Frau, die sich befreien, sich selbst leben will, die sich gegen Unterdrückung durch Männer wehrt und fühlte mich mit der Bewegung, auch durch frühere Mitarbeit verbunden. **Aber meine Solidarität hört dort auf, wo ich nicht ernstgenommen werde, ja didkriminiert werde, wo Gedanken entstehen und Schlüsse gezogen werden, die ich für gefährlich halte.**

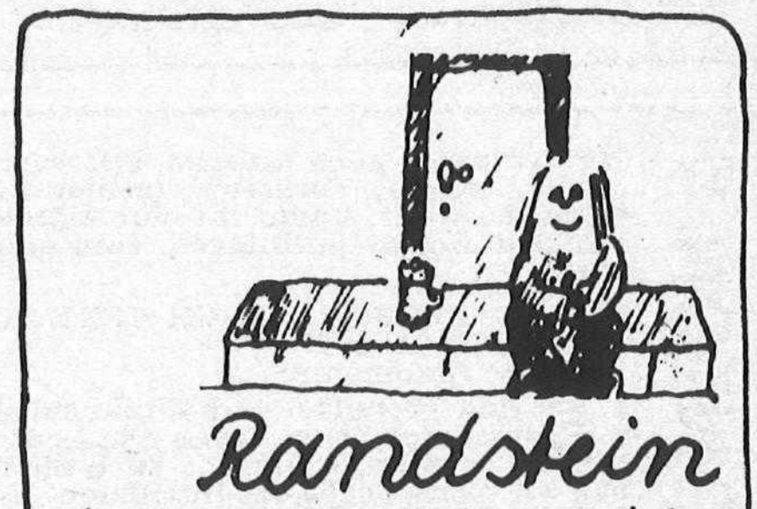
Den Anstoß, dies hier zu schreiben, gab mir ein Artikel in der November-Nummer der "Münchner Frauenzeitung". Bis dahin Frauen-Info genannt, verläßt die Zeitung durch den neuen Namen den eher privaten Flugblattcharakter und wird zu einem ernstzunehmenden Sprachrohr der Münchner Frauenbewegung.
Der Artikel ist von einer Frau geschrieben, die sich zu den kinderlosen Frauen zählt, die für sich "die Verweigerung beschlossen haben". Daß sie dies nicht nur für sich selbst beschlossen haben. wird bald deutlich. Es wird gleich im zweiten Absatz eine klare Trennung gemacht von den Frauen mit Kindern, die "sich auf Männer einlassen, mit ihnen ins Bett gehen, sich mit ihnen auseinandersetzen, Energien an sie verschwenden...". Diese Frauen, heißt es, seien nicht in der Lage, sich selber zu finden, ihr eigenes Frausein zu entdecken, zu erfahren und zu leben. Begründung: *"Das können wir nur ohne Männer, daran gibt es einfach keinen Zweifel"*, Dies ist nicht nur eine arrogante, oberflächliche, unbewiesene und falsche Behauptung, sondern auch eine offene Diskriminierung des Großteils der Frauen. Und nicht zuletzt wird uns Frauen wiedermal vorgeschrieben, was für uns das Beste sei, dies mal aus einer anderen Ecke, aus der Frauenbewegung.
Nachdem die Verfasserin beschrieben hat, wie Kinder z.B. im Frauenzentrum angenommen werden ("bisher reagieren wir überwiegend offen ablehnend oder sogar mit Aggressionen auf die Kinder..."), kommt sie immerhin zur Überzeugung, daß es "irgendwie

unmenschlich ist, wenn wir Kinder nur als Störfaktoren wahrnehmen können". Nun verhält es sich aber schon von der Sprache her so, daß es ein "irgendwie unmenschlich" nicht gibt. Es ist unmenschlich, ohne entschärfende Floskel, Kinder nicht als Menschen, sondern als Faktoren - hier störende - zu sehen, mit der Tatsache begründet, daß ein Ungetüm von einem Mann sie gezeugt hat.
Im Folgenden beschäftigt sie sich mit der Abhängigkeit von den Männern, "von denen angenommen wird, daß sie zur Kinderentstehung beigetragen haben". Sie lehnt zum einen die finanzielle Unterstützung durch den Vater ab, und zum anderen seine Beteiligung an der Erziehungsarbeit. Letztere mit der Begründung "..*jetzt auch noch die Männer an die Kinder heranzulassen - vor allem an die Erziehung der Mädchen!*", Warum wird hier eine Unterscheidung zwischen Buben und Mädchen gemacht, warum muß ein Mädchen besonders vor seinem Vater geschützt werden, ist die Erziehung eines Jungen nicht so wichtig?
Die Forderung, daß Männer mit ihren Kindern nichts zu schaffen haben sollen, kommt denjenigen Männern wie gerufen, die sich vor Verantwortung drücken, die Verhütung die Sache der Frau sein lassen, die nicht einmal Geld rausrücken wollen. Und die alte Meinung wird bekräftigt: Kindererziehung ist Frauensache, damit braucht sich ein Mann nicht auseinanderzusetzen. Ein mühsamer Prozeß, der eben erst begonnen hat, daß Männer lernen, sich ebenso um ihre Kinder zu kümmern, soll einfach abgebrochen werden.

Die Verfasserin fährt fort mit ihrer Vorstellung von Zusammenleben mit Kindern, wenn sie nun schon mal da sind. Es soll sich nach dem Vorbilde vergangener Matriarchate gestalten, wo die Frauen mit den Kindern lebten, und die Männer zusammen, in gesonderten Lebensbereichen. **Also kein Aufeinanderzugehen, keine Absage an die alten trennenden Rollen - die Männer an ihren Stammtisch, die Frauen zu den Kindern, der große Unterschied wird besiegelt.**

Als letzter Punkt in dem Artikel erscheint das Problem, wie man ohne heterosexuellen Verkehr Kinder kriegen kann. Künstliche Befruchtung wird in Betracht gezogen, aber von der Verfasserin nicht voll befürwortet. Bleibt als Lösung die Parthenogenese, eine Art Selbstbefruchtung, bei der sich das Ei selbständig ohne Samen entwickelt. Meines Wissens wurde diese Sache bei Fröschen schon erfolgreich ausprobiert.
Wäre es möglich, auch bei Frauen eine auszulösen, könnte nicht nur **heterosexueller Verkehr ausgeschlossen werden, sondern auch die Möglichkeit, ein männliches Kind zur Welt zu bringen.** Obwohl es Zukunftsphantasien sind, kann man die Idee mal zuende spinnen: alle Kinder werden parthenogenetisch gezeugt, und damit die Männer allmählich gewaltlos ausgerottet. Das ist dann das Paradies auf Erden für die Schreiberin des Artikels und für sicher viele andere Frauen: **Die Männer sind abgeschafft, damit scheinbar auch Kriege, Gewalt und Unterdrückung.**

Woraus sich schließen läßt, daß diese Frauen nicht an gesellschftlich bedingte Verhaltensweisen glauben, nicht an anerzogene Rollen, sondern an das Gute in der Frau an sich, das Schlechte im Mann. **Das ist qualitativ kein anderes Denken, als die Frau von Natur aus für dumm, schwach und hysterisch zu halten und den Mann für intelligent und tatkräftig.**



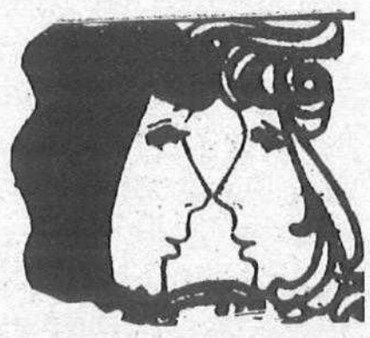
am 12.12. englischer Abend
Fish and Chips

ZEICHNUNG AUS DER "COURAGE"

EIN KOMMENTAR:

Um eine differenziertere Darstellung der Lesbenbewegung im Frauen-Zentrum München möglich zu machen, muß man (frau) sich klarmachen, daß gerade hier in diesem Bereich der Zentrumsfrauen,eine konfliktreiche, polystrukturierte Situation vorgegeben ist. Außer, daß der mit Sicherheit gemeinsame Punkt, Lesbe zu sein, eine nach außen scheinbar einheitliche Front zeigt, gibt es in kaum einer anderen Gruppe mehr gegensätzliche Ausgangspunkte, Definitionen und Konfliktstoffe. Die unterschiedlichsten Lebens-Leidensformen, Sozialisationen, Diskriminierungen haben in fast jeder von uns Ängste und Abwehrmechanismen geschaffen. So gibt es auch hier einige Frauen, die sich bewußt und extrem abgrenzen. Doch fast allen Lesben ist klar, daß der Satz: "Frauen gemeinsam sind stark", Priorität hat. Und wenn wir meinen FRAUEN, so sind damit alle Frauen gemeint. Wir müssen trotz mancher sicher berechtigter Verbitterung, bedingt durch die Erfahrungen mit unserer Umwelt, Toleranz, Achtung und Gleichberechtigung für nicht lesbische Frauen, als Selbstverständlichkeit voraussetzen. Der gemeinsame Dialog sollte trotz mancher Mißverständnisse (oder garade auch deswegen), kontinuierlich fortgeführt werden.
Denn der Tag an dem wir uns nichts mehr zu sagen haben, oder erbittert schweigen, dürfte mit Sicherheit einer der letzten Tage der Frauenbewegung sein.

RINA BLUMHAGEN v.
FRAUENZENTRUM
(LESBE)



INNEREIEN

Am letzten freien Wochenende sind wir mit der ganzen BLATT-Mannschaft für drei Tage aufs Land gefahren. Wir wollten mal etwas mehr Zeit für uns haben. Um miteinander zu quatschen und um herauszubekommen, welche Interessen auch jeder von uns mit dem BLATTmachen verbindet. Und auch um zu überlegen, wie wir selbst mal wieder ein bißchen aus unseren eingefahrenen Gleisen herauskommen (was sicher nicht heißt, daß wir jetzt kollektiv die Mitgliedschaft im Perry-Rhodan-Fan-Club beantragen). Ein Ergebnis – neben prall gefüllten Billiard- und Flipperautomaten – unserer tiefschürfenden Diskussionen war dann auch der einstimmig gefaßte Beschluß, mehr oder weniger regelmäßig sowas wie ne Hausmitteilung zu machen, damit mal etwas klarer wird, wie die Arbeit bei uns läuft, welche Probleme wir damit haben, wenn Artikel wegen aktueller Geschichten im letzten Moment rausgeschmissen oder „geschoben" werden müssen, wie das ist, wenn Artikel auch innerhalb des BLATT-Kollektivs völlig unterschiedlich beurteilt werden, wer oder was das BLATT-Kollektiv eigentlich ist usw. usw.
(Natürlich ist das Ganze nicht gedacht im Sinne einer „Aktion Gläserne Redaktion", denn erstens haben wir nach wie vor ganz gern noch unsere kleinen Geheimnisse vor einigen Leutchen und zweitens würde es denn ja auch problematisch mit dem Steine werfen.)
Nichtsdestotrotz hielten wir es aber für eine hervorragende Idee, um unsere geneigten Leser etwas mehr mit den Problemen und Schwierigkeiten in einem „Alternativ-Betrieb" bekannt zu machen. Und dann sitzt du montagnacht vor der Schreibmaschine, der Composer glüht vor Erwartung auf den Text, die Layouter krakeelen und wollen Stoff und überhaupt sollte alles schon seit Stunden fertig sein. Und dann kommt das Problem, was schreibt man eigentlich in so eine „Hausmitteilung" rein. Reicht es zu berichten, welche Artikel in dieser Nummer eigentlich kommen sollten, aus den verschiedensten Gründen aber doch noch rausfielen, soll man erzählen, daß auf der letzten Redaktionskonferenz Schnaps und Sekt in Strömen flossen, mit dem Ergebnis, daß bei den Diskussionsbeiträgen einiger Leute eine gewisse persönliche Besoffenheit nicht zu verkennen war oder soll man energisch dem Gerücht entgegentreten, daß der Artikel über die CISNU-Demo nur aufgrund der Intervention eines roten Afghanen reinkam, der sich jedoch plötzlich in Luft auflöste. Ich weiß es nicht, hier weiß es sonst auch keiner und helfen könnt nur ihr, indem ihr uns wissen laßt, was euch interessiert.

Jack

SONDERANGEBOTE!
WIR FÜHREN fast ALLE MARKEN! auch KÜCHENGERÄTE
Kolectro HIFI-TV-ELECTRO
Tel.: 7253503
ALLE RERARATUREN!
Adlzreiterstr. 19 (U-Goetheplatz)
UNSER PREISWERTESTES GERÄT IMMER NOCH ZU HABEN:
hifi stereo recorder 87-Dolby (SCHAUB LORENZ) 259,-
AUSZUG AUS UNSERER ANG.-LISTE:
KOMPAKTANLAGEN:
BLAUPUNKT DIGITA 503 .... mit BOXEN 1574,-
Sch. Lorenz: stereo 7600 hifi 1247,-
PAKETANGEBOT: 1600,-
stereo 5700 hifi cassette ... nur 780,-!
Receiver mit Dolby-Recorder mit Fernbedien.
BOXEN – GÜNSTIG WIE NOCH NIE!
zum BEISPIEL: ANTON HiFi BOXEN
SCHAUB LORENZ:
S4-50 (2-weg) 87,-
E1-50 (3weg) 88,-
S4-70 (3-weg) 128,-
HITACHI D900 – RECORDER NUR 1034,-
3 KÖPFE – HINTERBANDKONTROLLE!!!
BASF – CASSETTEN – AGFA
C90 LH (gelb) 4,-
C90 LHS (rot) 5,20
C90 LHS I (grün) 6,-
C90 ChromSuper 9,10
Ferro Super I
C60+6 4,30
C90+6 5,60
Andere a.A.!
MENGENRABATTE!
FARBFERNSEHER gebraucht ca. 500,-
FRAGEN + BERATUNG KOSTEN NICHTS!!!
neu ab 1290,- (51cm) SW ab 470,-

Ansbacher Schlößl
26 18h offen every day
HAIDHAUSENER WIRTSCHAFT · KELLERSTR. 21/MILCHSTR.
D-8 MÜNCHEN 80 · TELEFON 48 74 91 · INH. J. FILIPP
ZUVÖRDERST:
VON 24.12.78 mit 1.2.1979 zu! *
1. am 9.12. verschlossene Gesellsch.
2. am 10.12. PANORAMA DIAVORTRAG. "Musikalische Reise nach Griechenland". Von Henry Kneuer & Jochen Steinhart. Um 20 Uhr. 100W Stereo. Eintritt DM 2.- **
3. am 16.12. Samstag schon ab 18h. Dunkle Aktion!
die Halbe Spaten Export Dunkel / nur 1.20
4. Jeden Sonntag von 19-20 Uhr Literatenschlößl. Profis, Halbprofis, Amateure lesen vor dem verehrtem Publikum.
5. Dienstags Kuchen · Samstags ab 18 Uhr Rahm Apfelstrudel

Wenn ein Volk nach einer längeren Periode des passiven Widerstands fast zwei Jahre lang gegen das Regime seines Landes kämpft, wobei diesem Kampf wie im Iran Tausende zum Opfer fielen, wenn in einer Fünfmillionen-Stadt wie Teheran mehr als eine Million Menschen auf die Straße gehen – wohl wissend, daß jeder von ihnen diesen Protestakt möglicherweise mit seinem Leben bezahlen muß –, wenn Mütter ihre Söhne und Töchter in den Kampft schicken und sich selbst in die vorderste Front der Kämpfenden einreihen, wenn also die Beherrschten nicht mehr beherrscht werden wollen und die Herrschenden nicht mehr herrschen können wie bisher, dann gibt es nur zwei Wege: Entweder müssen die Herrschenden abdanken oder den kurzfristigen Ausweg suchen und ihre Stellung mit brutalster Waffengewalt verteidigen. Diesen momentanen Ausweg hat der Schah gewählt. Am Freitag, dem 8. September erklärte der Schah dem iranischen Volk den Krieg und jeden Iraner für vogelfrei. Er gab den Schießbefehl und ließ durch Hubschrauber, Panzer und – wie Augenzeugen berichten – israelische Ledernacken in die Menge von Zehntausenden von Demonstranten schießen. Es gab fast fünftausend Tote. Aber selbst von diesen ungeheuren Blutbad ließ sich das Volk nicht abschrecken. In vielen Teilen des Landes gab und gibt es weiterhin Demonstrationen und Kundgebungen. Beim Begräbnis der Opfer vom 8. September haben mehr als 200.000 Personen teilgenommen. Da das Volk nicht über Maschinengewehre, Handgranaten und Hubschrauber verfügt, müssen andere, vor allem ökonomische Waffen eingesetzt werden. In vielen Fabriken streiken die Arbeiter, Händler und Angehörige des Bazars haben in zahlreichen Städten ihre Geschäfte geschlossen, niedere Beamte verweigern den Dienst, die Universitäten sind geschlossen, an vielen Schulen kann der Unterricht nicht durchgeführt werden.....

aus "Kritik", Nr. 18

SATURDAY AFTERNOON FEVER

Krankfurt, die Bullizei, der Schah, das BKA und viele Demonstranten

Für den 2. Juni

Und der Schah versucht noch immer, sich mit allen Mitteln an der Macht zu halten und das Militär geht auf brutalste Weise gegen das Volk vor. Jeden Tag werden dort Menschen erschossen, zu Tode gefoltert, eingeknastet. Das wahre Ausmaß dieses Kreigszustandes bzw. dessen Hintergrund wird in der deutschen Presse immer noch heruntergespielt, denn es gilt die wirtschaftlichen Beziehungen zum Iran nicht zu verschlechtern und unseren Volks(ver)tretern ist es lieb und teuer, wenn der Schah sich weiterhin an der Macht hält. Denn: der letzte Vertrag zwischen Iran und BRD belief sich auf 40 Milliarden DM für Waffen und Kernkraftwerke. 360 deutsche Firmen und ca. 40 000 Deutsche sind bei der Ausplünderung der iranischen Reichtümer (Öl, Kupfer, Zink, Uran) und teilweise als Bereater in der iranischen Armee beteiligt. Die USA nehmen eine sehr ähnliche Haltung ein.

Während Kohumeni, der Schiit, uns mit abendländischen Erstaunen in den Illustrierten präsentiert wird, freilich ohne zu erwähnen, daß er z.B. alle ausländischen Firmen enteignen will, bricht das jahrelange Schweigen über die andere Opposition im Iran nicht. Wir sind nicht mit den mohamedanischen Anhängern eines Kohumeni auf die Straße gegangen, sondern mit der CISNU (Confördération Iranischer Studentern), die seit Jahren gegen die Zustände im Iran kämpft, hier und dort Verfolgungen zu erleiden hat, sich aber auch mit uns gegen die Faschisten an der Münchener Uni gewehrt und sich für einen Urlaub für Rolf Pohle zum 2. Juni 77 eingesetzt hat.

Von der Uni aus setzen sich die 12.000 Demonstranten in Richtung Innenstadt in Bewegung. Wenn man wissen wollte, welche Firmen ihre schmutzigen Geschäfte im Iran machen, genügte ein Spaziergang durch die City, ca. 40 "Objekte" wurden bewacht. Vor dem Polizei geschützten alten Gebäude der Deutschen Bank spüren wir zum ersten Mal den Zorn der Demonstranten. Durch den Anlagenring ziehen wir in Richtung Uni zurück. Immer mehr Polizei. Einzelne bedienen sich mit Hämmern, Picklen, Schaufeln an einer Baustelle. Angst liegt auf der Straße. Abgesehen von der Wut über die Zustände im Iran und der Unterstützung z.B. durch den deutschen Wirtschaftsminister, auch die Wut über die Zustände hier, haben bestimmt die am an Anfang der Bockenheimerstraße vor Kiosken, Telefonzellen, Wohnhäusern –also keinen "Objekten" – postierten Bullen das ihrige dazu beigetragen, daß die Angst in Wut und den Willen, was zu machen ,umschlug. Rechts der Bauzaun, links eine Kette von mehreren Hundertschaften schwerbewaffneter Bullen. Ein langer, schmaler Schlauch, durch den wir hindurch müssen. Alle erwarten jetzt "etwas", viele fragen, was los ist. Wir latschen erstmal weiter. Der befreiende Moment des Ausbruchs. Das Lustgefühl, sich zu wehren. Das Gefühl, wir könnten endlich mal bestimmen, was läuft. Losrennen ist gut, aber der Schock kommt, wenn du merkst, worauf du dich da eingelassen hast.

Die Leute sind losgerast und wir sind mitgerast. Irgendeiner brüllt: das Ami-Generalkonsulat. Der erste Steinhagel fliegt. Die in der Siesmayerstraße eingesetzen Polizisten kriegen ganz schön was ab. Wir sind zwei bis dreitausend Militante (da hat sich die "Welt am Sonntag" vom 26.11. ausnahmsweise mal nicht geirrt) und sie sind nur 70 - 80. Und ein Wasserwerfer. Wir haben die Steine aufgehoben, wir haben sie geworfen, einige sahen stürzende Polizisten.

Das Erschrecken oder Nichterschrecken über die Schreie der Polizisten weckt im Nachhinein unsere Emotionen. Wir können unsere Schreie beschreiben, aber nicht die Schreie der anderen. Unsere Gewalt ist immer noch eine andere als die der Bullen. Im Moment der Aktion beherrscht uns der Gedanke des Sich-Wehrens. Die Bedrückung kommt nachher.

Der Wasserwerfer fängt an zu rotieren. Der Objektschutz ist ziemlich am Ende. Aber nun kommt Verstärkung durch neue Einheiten. Die Grünen schmeißen die Steine zurück und der Wasserwerfer fährt los. Wir werden in die Bockenheimer zurückgedrängt. Dort sind schon die Pflastersteine ausgegraben worden.

Der Angriff ist zu Ende. Unsere Möglichkeiten sind erstmal vorbei. Du drehst dich um und niemand ist mehr da. Wir sind auseinandergerissen worden. An der Kreuzung wird die Demo in zwei Teile gespalten.

Begint die Treibjagd? Erstmal werden auf unserer Seite Barrikaden gebaut. Plakatwände werden eingerissen, Müll-

container gerollt, Steine geworfen, wir versuchen noch einmal die Siesmayerstraße zu stürmen. Angst kommt auf. Aber einige garnieren einen Wasserwerfer mit weißen Gartenstühlen eines Restaurants. Die Polizei spielt Asterix. In bekannter Schildkrötenmanier bauen sie sich auf. Die Pflastersteine werden zurückgeworfen. Und sie treffen. Sie treffen die Helme der Demonstranten, die ohne diesen Schutz nicht mehr aufgestanden wären. Aber die wenigsten Demonstranten, vor allem die Perser, haben Helme auf. Verletzte werden in die anliegenden Häuser getragen. Die Rennerei beginnt. Tränengas. Hinter dir knüppelnde Polizisten, vor dir eine Menge rennender Leute, die dir schrecklich langsam vorkommen. Bei einigen gibt es noch ein Gefühl der Stärke. Brennende Knüppel und Fahnen fliegen in Richtung Polizei. Aber Wegrennen macht auch Angst. Wir erreichen die Kreuzung vor der Uni.
Die, die zurückgeschaut haben, schauten im Zorn; da standen die Marxistischen Gruppen (AK, wer die Vergangenheit kennt) in Zehnerreihen: "Wir wollen unsere Demo weiter machen!" Was auf der Siesmayerstraße geschah, haben die nicht mitgekriegt. (War ja auch 100 m weiter weg) Ach ja, später liefen sie bis auf die Hauptwacht. Den Prügeln der Polizei entgingen auch sie nicht.
An der Kreuzung vor der Uni werden erneut Barrikaden gebaut. Viele rennen auf den Campus. Ein Gedanke der 500 - 600 Leute ist, daß kein Wasserwerfer die Treppen hoch fahren kann. Mit den Werkzeugen der geplünderten Baustelle werden die Steinplatten des Campus rausgerissen und zerschlagen. Die Grünen fangen im Steinhagel an zu tanzen. An den Treppen beginnt der Kampf der Einzelnen. Tränengas wird eingesetzt. Die Verletzten werden ins KOZ (Asta) gebracht. Als die Bullen auch dort hinein wollen, tritt ihnen der Asta-Vorsitzende mit dem Hinweis auf die Verletzten entgegen. Er wird zusammengeschlagen.
Außerhalb des Campus: neue Barrikaden. Trotzdem werden wir in die schmale Bockenheimer Einkaufsstraße gedrängt. Die verschreckten Bürger versuchen ihre Autos und Einkaufstüten zu retten und machen dadruch die Barrikaden erst wirksam. Die Demonstration ist mittlerweile ziemlich zersprengt. Die Gruppen werden immer kleiner. Aber im Kampf gegen die Bullen gehen auch die Scheiben der Commerz-Bank, einer Mercedes-Filiale, einer Sex-Bar und sicher auch viele andere zu Bruch. Die Zerstörung von Telefonzellen, Kiosken, Wartehäuschen der Straßenbahn – ist sie Ausdruck einer Wut über die Unbewohnbarkeit unserer Städte, Zeichen der Ohnmacht und Verzweiflung?
Einige Gruppen von Demonstranten beißen sich nochmal an der Hamburger Allee fest. Die letzten Versuche von Gegenwehr. Fast nur noch Männer auf der Straße. Sehr wenige Frauen, meistens Perserinnen. Ein Wasserwerfer biegt von hinten um die Ecke. Autos werden als Barrikaden quergestellt. Die Angst vor der Gewalt, der Gewalt der Bullen, aber auch der Gewalt der Demonstranten. Und doch das Bewußtsein,daß nur die, die mit Steinen Polizei abwehren, uns vor ihren Prügeln bewahren. Aber auch bei einigen das Bewußtsein, daß wir uns hier, zum letzten Mal, wirklich gewehrt haben.
Die Polizei im Rücken, die mit Marschausrüstung, Helm und Schild nicht ganz so schnell rennen kann wie wir, erreichen wir die Busse, wo wir mit einer großen Kiste voll Äpfel empfangen werden. Es ist vorbei, denken wir. Denkste.
Der Hubschrauber kreist. Er stöbert auch kleinste Gruppen von Demonstranten auf. Wir rennen und rennen. Das Lalülala der Krankenwagen verfolgt uns noch bis nach München. Einzelne, die in Lederjacken, Segeljacken, Parkas, Helmen, gebrochen deutsch sprechen, eine dunkle Hautfarbe haben, werden aus Kneipen und Hauseingängen geholt und verprügelt. Zu diesem Zeitpunkt werden keine Leute mehr festgenommen. Aber umso mehr verletzt. Der Zersplitterung der Verzweifelten steht die Aufteilung der Hundertschaften in einzelnen Schlägertrupps gegenüber.
Als wir – nachher in einer Kneipe – wieder alle zusammen – gefunden haben, sitzen vor ihrem Bier auf einmal lauter Helden. Die Angst ist verflogen. Sie sitzt noch klein und häßlich unterm Tisch. Aber oben geht's heiß her: Junge, hast du gesehen, wie ich ..... Wahnsinn, wie der Bulle .....Oh und dann alle auf den Wasserwerfer..... Mann, heute abend hau ich mir noch einen rein .....Ja, echt ne heiße Kiste. Große Sprüche, hinter der sich die ehrliche Freude versteckt, die Leute mit denen man gekommen ist, und nicht nur die endlich wiederzusehen.
Und dann kommt der Hammer-Hit des Abends: einige Leute haben im 13. Revier aufgeräumt. Die Bullen haben sich still und leise verpißt. So ist das mit der Angst. Die Freude wärmt ein bißchen, aber ob das genug ist, nach der kalten Angst davor?

Die Mili TANTEN UND ONKELS

DIE UNBEUGSAMEN VON DER SPREE

INTERVIEW

MIT 4 ANGEKLAGTEN AUS DER BEWEGUNG 2. JUNI

Die Fragen des folgenden Interviews stammen vom "Stern" und waren ursprünglich an Till Meyer gerichtet. Nach seiner Befreiung und neuerlichen Inhaftierung wollte er nach Auskunft des "Stern" die Fragen nicht mehr beantworten, an seiner Statt taten das dann Roland Fritzsch, Gerald Klöpper, Ralf Reinders und Fritz Teufel. Wie uns ein Mitarbeiter des "Stern" ferner mitteilte, hätten die vier Befragten eine vom "Stern" gewünschte ausführlichere Beantwortung abgelehnt, woraufhin auf eine Veröffentlichung verzichtet worden sei.

Zu erwähnen ist noch ein Beschluß des 1.Strafsenats des Berliner Kammergerichts, aus dem hervorgeht, daß das für den Stern bestimmte Interview beschlagnahmt und eine Kopie dessselben an den Stern weitergegeben wurde. In der Begründung heißt es, daß das Original des Interviews als Beweismittel für das 2.Juni-Verfahren von Bedeutung sein könne, daß eine Weiterleitung an den Stern zwar bedenklich sei, "die Entscheidung über eine etwaige Veröffentlichung jedoch der journalistischen Sorgfaltspflicht überlassen bleiben" müsse.

Der Text des Interviews erreichte uns in Form einer kleinen Druckschrift, für die "Die Unbeugsamen von der Spree" (Titel des Heftchens) presserechtlich verantwortlich zeichnen. Der "Stern" hat uns die Richtigkeit des dort abgedruckten Textes bestätigt.

Bekanntlich findet derzeit in Berlin der Prozeß gegen Till Meyer, Andreas Vogel und die vier Obengenannten statt, und zwar zum Teil ohne die Angeklagten. (Fritz Teufel ist auf unbegrenzte Zeit ausgeschlossen, die andern dürfen mal teilnehmen, mal nicht.) Die an deren Einschätzungen, aber auch an der konkreten Haftsituation interessierte (nicht nur linke) Öffentlichkeit wird von der Presse über Gerichtsverhandlung und Äußerungen der Angeklagten schon lange nicht mehr informiert.

Ähnliche Überlegungen werden auch den "Stern" dazu bewogen haben, den Angeklagten Fragen zu stellen (wenn man mal von den Überlegungen die Auflagenhöhe betreffend absieht). Mögen dem "Stern" die Antworten unzureichend erscheinen, so sind sie in unsren Augen doch wichtig und interessant genug für eine Veröffentlichung. Falls das Kammergericht unter "journalistischer Sorgfaltspflicht" die Pflicht des Journalisten versteht, die Antworten von Interviewpartnern der herrschenden Gesetzeslage anzupassen, so sind wir dieser Pflicht an *vier* (kenntlich gemachten) Textstellen nachgekommen.

1. Wie entstand die Bewegung 2. Juni? Welche persönlichen und politischen Erfahrungen führten dazu, Stadtguerilla zu machen und in den Untergrund zu gehen?

Abgesehen davon, daß am 2. Juni 1878 Kaiser Willem bei einer Ausfahrt im Tiergarten und während eines Staatsbesuchs des Schahs von Persien in Berlin Opfer eines Attentats wurde und mit schrotgespicktem kaiserlichem Hintern im Krankenhaus darüber sinnierte, was die Leute gegen ihn hätten, und abgesehen davon, daß am 2. Juni 1967, wieder während eines Staatsbesuchs des Schahs von Persien, in Berlin der Student Benno Ohnesorg vom Kriminalbeamten Kurras in vermeintlicher („Putativ-")Notwehr erschossen wurde, abgesehen davon also, entstand die Bewegung 2. Juni durch eine Anzahl mehr oder minder lustbetonter Geschlechtsakte mehr oder minder biederer deutscher Eheleute in den vierziger und fünfziger Jahren, bei denen die späteren Protagonisten, Freaks und Freiheitstriebtäter der Bewegung 2. Juni gezeugt wurden.

In der kriminellen Fantasie von Staatsanwälten ist die Bewegung 2. Juni einer von verschiedenen Vereinen zur Begehung terroristischer Verbrechen. Mit Mitgliedern, Satzung, Chefs, Spezialisten und Sympathisanten. Die Gemeinnützigkeit dieser Vereine wird vom Establishment geleugnet.

In der revolutionären Fantasie anderer Leute ist die Bewegung 2. Juni eine subversive Kraft, die nach dem 2. Juni 1967 entstanden ist. Mit dem Schauplatz in Berlin. Berlin, als einer von vielen Schauplätzen autonomer Bewegungen zur Veränderung der Gesellschaft. Aus einer kapitalistischen Ausbeutungs- und Entfremdungshölle zu einer sozialistischen Gesellschaft freier Menschen. Ohne Herrschaft. Ohne Zwang.

Tatsächlich war die Bewegung 2. Juni Anfang der Siebziger Jahre zunächst eine Art politisches Gesinnungsetikett für militante Aktionen gegen Besatzer, Klassenjustiz, Kapitalisten, Bullen und das verfilzte Dummbeutelregiment Berliner Lo kalpolitiker.

Handelnde Leute waren immer aus der Szene oder Scene, die auftauchten, zuschlugen und verschwanden, wie es ihnen paßte. Nach bestem Wissen und Gewissen. Welche Erfahrungen diese Leute bewogen und bewegen? Die alltäglichen! Auf Schritt und Tritt die Fesseln der industriellen kapitalistischen Lebens- und Produktionsweise. Familie, Schule, Fabrik, Büro, Betrieb, Uni, Knast, Wohnsilo, der ganz gewöhnliche terroristische Irrsinn des kapitalistischen Alltags, der Jugendliche in aller Welt auf die Barrikaden und dazu trieb, mit neuen Formen des Zusammenlebens und des Kampfes zu experimentieren. Der Wunsch, selbständig zu leben. Nicht Anziehpuppe, Schräubchen, Roboter, manipulierter Konsumidiot einer vom Profitinteresse gesteuerten gesellschaftlichen als-ob Natur zu sein.

Und was heißt Untergrund? Nach jeder Aktion, die nicht in den Kreis der allseits beliebten eigentümlichen Gesellschaftsordnung paßt, füllen die Bullen einen Tipzettel aus. Die und die und der und der könnten es gewesen sein. Polizeideutsch: „Mit Haftbefehl gesuchte terroristische Gewalttäter". Und sobald du dein mehr oder weniger gelungenes Konterfei an den Litfaßsäulen entdeckst, kannst du wählen: – Entscheidung für den Übergrund,

den Polizeistaat, die Gesellschaft von gestern: stell dich der Polizei, laß dich gründlich aushorchen und beschnüffeln, ich wars nicht, aber vielleicht mein Kumpel, sitzt du notfalls ein paar Jahre auf Verdacht;
oder
–Entscheidung für den Untergrund, die Gesellschaft von morgen: leckt mich doch am Arsch, ein Leben auf der Flucht;
oder
– ist das Ganze vielleicht eine Bullenalternative?: die freie Wahl zwischen zwei mörderischen Existenzschablonen. Muß sich da für uns die Frage nicht ganz anders stellen? Das ist doch gerade die Aufgabe der Bewegung, die Schablonen und Zwangsjacken der Bullen unbrauchbar zu machen. Der Komputer kennt nur ja oder nein, bzw. „I" oder „O". Der Revolutionär kennt das Leben, lernt es von allen möglichen Seiten kennen. Es gibt fließende Übergänge zwischen Legalität und Illegalität. Leute, die nicht gesucht werden, können ungesetzliche Dinge tun. Leute, die gesucht werden, können jahrelang leben, ohne sich an irgendwelchen typischen Stadtguerillaaktionen zu beteiligen; etwa im Ausland leben, in Landkommunen, oder mit falschen Papieren in einem Büro, einer Fabrik oder sonstwo arbeiten.

Und was gestern erlaubt war, kann schon heute verboten sein, wie es den Herrschenden in den Kram paßt. Allein in den letzten Jahren haben etwa fünfhundert in Bonn ein paar Dutzend Leute in den Gefängnissen mit neuen Gesetzen regelrecht zugeschissen.

2. Haben theoretische Schriften dabei eine Rolle gespielt?

Wenn die Frage darauf abzielt, welche Schriften zwecks Staatsschutz aus dem Verkehr gezogen werden müssen, alle! Alles, was die Fantasie anregt, ist gefährlich. Indianerbücher, Reisebeschreibungen, Illustrierte (der dressierte Mann im Stern ist unheimlich gefährlich.)
Ansonsten mögen diverse Schriften wohl Denkanstöße geben und Zusammenhänge vermitteln; die Motivation aber, bewaffneten Widerstand zu leisten, bezieht man aus den konkreten, praktischen Erfahrungen, der Rechtlosigkeit im Betrieb, der Wirkungslosigkeit verbalen Protestes, dem Normenterror, dem Widerspruch zwischen formalen Rechten und der realen Machtlosigkeit, sie auch tatsächlich durchzusetzen.

Bommi Baumann
Wie alles anfing
zu haben bei
Internationale Bücher+Zeitschriften
Adalbertstr 14, U-Bahn Universität
Telefon 342313

3. „Man soll sich den Schritt in die Illegalität nicht leicht vorstellen" hat Horst Mahler gesagt. Wie verändert man sich in der Illegalität?

Man soll sich überhaupt nichts leicht vorstellen. Illegalität, Legalität, Fabrik, Knast, CDU, SPD, immer haben wir die freie Wahl zwischen igitt und pfuibäh. Keiner wird freiwillig illegal, und wenn wir illegalisiert werden, dann wehren wir uns gegen die Schablonen „Illegalität" und „Terrorismus". Wir wehren uns und leisten Widerstand. Genau wie das in allen anderen Lebensbereichen und -situationen möglich und nötig ist.
Illegalität ist nichts besonderes. Das kann jedem passieren, wie ein Tritt in Hundescheiße. Das beweisen die Verfolgungen der Kernkraftgegner von Brokdorf und Grohnde ebenso wie die Razzien gegen die Frankfurter Frauengruppen, z.B.
Wir werden uns hüten, Illegalität zu glorifizieren oder zu dämonisieren. Sie ist im Polizeistaat was ganz alltägliches. Wir müssen nüchtern bleiben. Mahler hat mal gesagt: „Die revolutionäre Politik ist notwendig kriminell" und wurde als Verfasser einer Broschüre genannt, die sich großer Beliebtheit erfreute. Damals stand er in einem Wald von Ausrufezeichen: begreift endlich! Macht endlich! Tut was! Heute steht er in einem Wald von Fragezeichen und läßt sich dem gebildeten Publikum als antiterroristische Vogelscheuche präsentieren. Dabei ist Mahler wohl immer aufrichtig; gelangte aber wie manch einer vom Überschwang der Begeisterung zum Überschwang der Bitterkeit.

Was not tut, ist ein nüchternes Verhältnis zur Wirklichkeit. Auch zur Wirklichkeit der Illegalität. Wir sehen im Mischwald der Wirklicheit unseres progressiven Alltags Ausrufezeichen und Fragezeichen und manches A mit Kringel rum. Aktionsfähigkeit, Begeisterung und „drauf" sein und die Fähigkeit zur Selbstkritik (wozu auch gehört, die Kritik anderer ernstzunehmen, auch wenn die Bullen jede Art von Kritik am Kampf für sich auszuschlachten bemüht sind) dürfen einander nicht ausschließen.

4. Versperrt nicht die Illegalität den Zugang zu den Massen, die man eigentlich erreichen will?

Illegalisierung ist ein Mittel der Bullen, Leute zu isolieren, die sie für gefährlich halten. Klar. Aber Isolation herrscht in allen Lebensbereichen, der Kampf gegen die Isolation, für Solidarität ist die Hauptaufgabe jeder revolutionären Praxis.
Aber nicht die Illegalität versperrt den Zugang zu den Massen, sondern der möglicherweise daraus resultierende stinkende Avantgarde-Dünkel.
Im übrigen sind wir keine Prediger, die „den Massen" die Heilslehre bringen. Funktion der Guerilla ist es, die Möglichkeiten des Widerstandes gegen einen scheinbar allmächtigen Staat und seine Nutznießer aufzuzeigen und zu organisieren. Wenn KKW-Gegner durch Bauplatzbesetzungen oder Sabotage die Verwüstung ihrer Umwelt verhindern, wenn Frauengruppen Abtreibungsfahrten oder -kliniken organisieren, wenn Schüler sich durch anonyme Bombendrohungen einen Tag Befreiung vom Leistungsterror in den Lernfabriken erkämpfen, dann ist das auch eine Art Guerilla. Guerilla ist keine Religion, sondern die Kampfform der Massen.

5. Waren die Aktionen eher spontan oder eher ganz genau geplant? Wie war das Gefühl danach?

Natürlich verlangen die Bedingungen im Kampf, in der Aktion ein bestimmtes Maß an Planung. Wobei die Spontaneität allerdings nicht zu kurz kommt, weil keine Aktion in der Praxis wie geplant hinhaut.

6. In der RAF gab es starke hierarchische Tendenzen. Wie sieht das in der Bewegung 2. Juni aus? Wie wurden Entscheidungen getroffen? Wie war das Verhältnis zur RAF?

Wir wissen nicht so viel über die RAF. Aktive RAF-Leute sagen immer, daß bei ihnen Zärtlichkeit und Kollektivität herrschen. Beim 2. Juni unterdrücken die Frauen die Männer und die Proleten die Studenten, so wie umgekehrt. Entscheidungen werden durch Würfeln oder Schlägereien getroffen, aber immer falsch.
Unser Verhältnis zur RAF ist sehr erotisch und verwandtschaftlich.

7. Gibt es Leute, die gesagt haben: „Das mache ich nicht mehr mit" und sind ausgestiegen?

Ja!

→

8. Nach dem Ausbruch von Till Meyer meldeten sich „Revolutionäre Zellen" zu Wort: war das keine Aktion des 2. Juni?

Die Revolutionären Zellen übernahmen die Verantwortung für die beiden Aktionen gegen die Zwangsverteidiger. Wie aus einer Erklärung, die Till Meyer im Prozeß abgegeben hat, hervorgeht, wurde die Befreiungsaktion von einem „Kommando Nabil Harb" durchgeführt.

9. Irgendwo war etwas von einer „Konkursmasse der Bewegung 2. Juni" zu lesen. Ist die Bewegung im Begriff, sich aufzulösen?

„Bewegung 2. Juni" ist ein politischer Begriff. Er bezeichnet die alltägliche Konkretisierung des aus der Jugendrevolte der 60er Jahre gewachsenen politischen Widerstandes. Das heißt, daß die Bewegung 2. Juni von all jenen verkörpert wird, die versuchten und versuchen, dem alltäglichen kapitalistischen Terror Widerstand und Alternative entgegenzusetzen. Dazu gehören Hausbesetzer und Jugendliche, die ihre Jugendzentren in Selbstverwaltung übernehmen, dazu gehören Knast- und Frauengruppen, Kinderläden und Alterntivzeitungen, die Organisatoren von Mietstreiks und Abtreibungsfahrten genauso wie die internationalistischen Solidaritätskomitees mit den Völkern in Vietnam, Iran, Palästina, Angola, West-Sahara oder sonstwo. Die bewaffneten Kommandos waren Ausdruck und Ergebnis dieser Bewegung, sie kamen aus ihr, wurden von ihr genährt und waren von ihr abhängig – auch wenn das heute einige nicht mehr wahrhaben wollen.
Es war der Versuch, den latenten revolutionären Charakter der Bewegung in exemplarische Aktionen umzusetzen, und so die Entwicklung voranzutreiben, die partielle Ohnmacht der Bewegung – zum Beispiel gegenüber Knast und Polizei – zu überwinden.
Weder die Bewegung noch ihre bewaffneten Gruppen haben sich aufgelöst. Aber es gab und gibt einen weitgreifenden Umwandlungsprozeß, heute ist kaum noch von Konsumterror die Rede, dafür umso mehr von Arbeitslosigkeit. Nicht mehr die Angst vor den Notstandsgesetzen treibt die politische Opposition auf die Straße, sondern Polizei und BGS machen Bürgerkrieg, in dem die Gesetze nur
sind – siehe Grohnde, Brokdorf, Stammheim, Grenzüberwachung, Wanzenkrieg, BEFA, „Big-Brother" DISPOL, Werkschutzkarteien und -aufrüstung, usw. usw. und der zunehmende soziale Abstieg der Mehrheit der Bevölkerung schafft eine andere Art der Unzufriedenheit als die moralische Empörung der Studenten gegen weit entfernte Blutbäder des Imperialismus. Wenn sie so wollen, gibt es eine Phase der Transformation des ideellen in einen materiellen Charakter des Widerstandes.

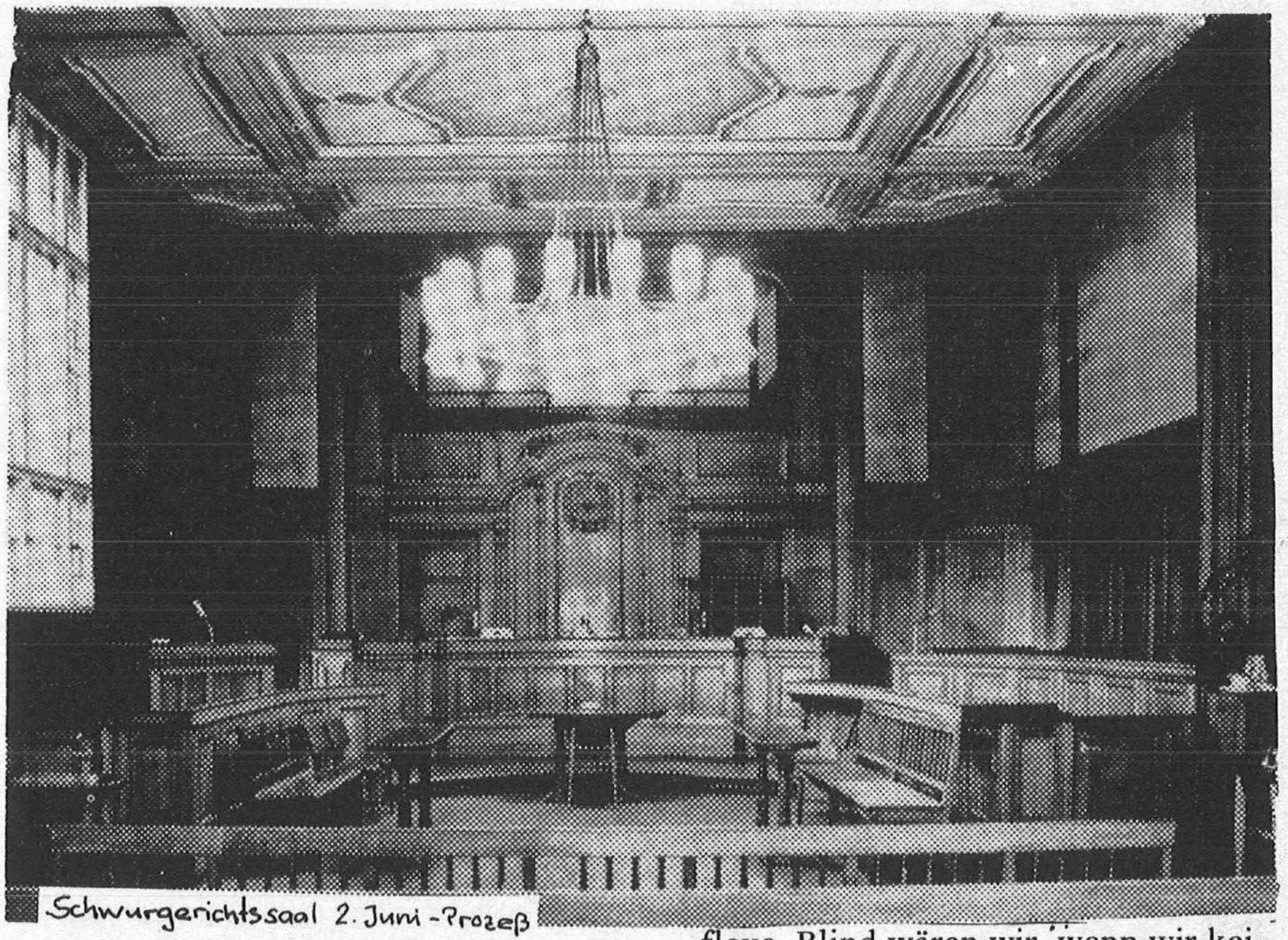
In diesem Zusammenhang gibt es natürlich auch zunehmend eine Verlagerung der Gewichtigkeit revolutionärer – bewaffneter und unbewaffneter – Aktionen, eine Umstrukturierung des Widerstandes, der Widerstands- und Organisationsformen.

10. Karl-Heinz Dellwo hat geäußert, durch manche Aktionen würden die Sympathisanten vor den Kopf geschlagen. Ist es so, wie Bommi Baumann sagt, daß jetzt nach Gesetzmäßigkeiten gehandelt wird, die man nicht mehr selber bestimmt?

Es stimmt. Die Flugzeugentführung nach Mogadischu war volksfeindlich. Es gibt sogar eine Theorie, wonach es „populistisch" sei, nach der Sympathie des Volkes zu gieren und revolutionär , sich einen Scheißdreck drum zu kümmern. Wir haben uns für den Populismus entschieden, weil es bei unserem blendenden Aussehen ohnehin unmöglich ist, die Sypathie der Volksmassen loszuwerden.
Bommi Baumann handelt nach der Gesetzmäßigkeit, daß er von Zeit zu Zeit Geld braucht und seine inzwischen bekannten Geschichten nur verkaufen kann, wenn er sich was Neues einfallen läßt. Wie z.B. atomare Erpressung durch „Terroristen". Hier hört für uns der Spaß auf. Es waren rassistische Amis, die die ersten Atombomben auf japanische Millionenstädte werfen liessen. Und wir fürchten schon lange, daß die atomaren Profitgeier und die politisch Verantwortlichen nach dem ersten größeren KKW-Unfall oder Atomwaffenunglück den Volkszorn auf UNS lenken wollen. Daß sich Bommi für sowas hergibt, zeigt, wohin es führen kann, wenn man sich zur Propagandanutte der Herrschenden machen läßt.

11. Sah die Bewegung 2. Juni bei ihrer Gründung die Bundesrepublik als faschistischen Staat an, wie sieht sie den Staat heute? Hat sich die Analyse entscheidend verschoben?

Quatsch! Die BRD war und ist nicht faschistisch, aber die staatstragenden Bürokratien, allen voran Polizei und Justiz, funktionieren unverändert, nicht erst seit dem 3. Reich, sondern schon seit Kaiser Willem und auch in der Weimarer Republik im Sinne der Herrschenden, der Reaktion, des Kapitals. So ist es in jeder Klassengesellschaft. Und es sind diese staatstragenden Bürokratien, die besonders in Krisenzeiten Terror von rechts absegnen und Terror von staatswegen betreiben. Dabei fühlt sich der einzelne Richter, Staatsanwalt und Bulle durchaus „unbefangen". Der Repressionsapparat funktioniert durch (preußischen) Drill und (Klassen-) Reflexe. Blind wären wir, wenn wir keinen Unterschied sähen zwischen Freislerischen Verhandlungen am Nazi-Volksgerichtshof, die in 10 Minuten zu dem Urteil „Rübe ab" führten und unserem Prozeß, der sich über Monate und Jahre hinquälen wird, zu einem Urteil, das kaum weniger feststeht, aber immer bemüht, den rechten staatlichen Schein zu wahren. Wir dürfen sogar noch Interviews geben – sehr nett!
Der Faschismus kann dem normalen bürgerlichen Staat nicht einfach gegenübergestellt werden, wie schwarz zu weiß. Die Übergänge sind fließend. Beides sind kapitalistische Herrschaftsformen. Die BRD ist kein faschistischer Staat, aber es gibt faschistische Tendenzen, die sich gerade in den letzten Jahren erheblich verstärkt haben. Natürlich sind die Methoden heute viel feiner und differenzierter. Nehmen wir die Gefängnisse: immer noch und immer wieder werden Gefangene zusammengeschlagen, in Beruhigungszellen geschleppt, wo sie auch gegen ihren Willen Beruhigungsspritzen verpaßt kriegen. Aus lauter Fürsorge wurden RAF-Gefangene in Hamburg während des Hugerstreiks im Sommer 77 mit



Schwurgerichtssaal 2. Juni-Prozeß

Holzkeilen Zähne eingeschlagen, als sie sich gegen die Zwangsernährung wehrten. Uns wurden im Mai 77 von Sondereinsatzkommandos des Staatsschutzes mit Knebelketten die Handgelenke blutig gequetscht, es gab büchelweise ausgerissene Haare und Tritte in die Nieren. Damit sollte der Widerstand gegen Zwangshaarschnitte gebrochen und das Grimassenschneiden bei Gegenüberstellungen bestraft werden.
Amnesty International meldete Besorgnis an. Ein renommierter Rechtsgelehrter sprach von Folter. Die Presse schwieg. Und es gab Tote Trakts, in denen zum Beispiel Astrid Proll und Ulrike Meinhof über Monate und Jahre perfekt isoliert wurden. Hier wurde zu Recht von „weißer" Folter gesprochen. Das Kontaktsperregesetz macht Gefangene nach Willkür der Bonner Regierung wehrlos und rechtlos. Filbinger darf sich einen furchtbaren Juristen nennen. Die Vorgänge in einem Gefängnis des von ihm regierten Bundeslandes blieben unaufgeklärt, zugedeckt von Lügenmärchen und undurchdringlichen Schaumteppichen offizieller Erklärungen. Daß all dies, gemessen an den Greueltaten und Folterungen der Nazi-Zeit verblaßt, kann kein Maßstab für uns sein.
Der Frage nach dem Faschismus liegt eine Denkschablone zugrunde, die große Teile der Linken bisher erfolgreich von einer Auseinandersetzung mit der Problematik des bewaffneten Widerstandes hier und jetzt abgehalten hat. Verkürzt: der bewaffnete Kampf für den Sozialismus sei nur sinnvoll und legitim gegen die offen faschistischen Varianten kapitalistischer Regime. Die deutsche Geschichte hat gezeigt, daß gerade dann schon alles zu spät sein kann. Bewaffneter Kampf wird nicht dadurch sinnvoll, daß wir krampfhaft versuchen zu beweisen,

daß der Staat durch und durch faschistisch ist. Einige Genossen haben darauf schon zuviel Mühe verschwendet.

12. Aktionen der Bewegung 2. Juni und der RAF haben zur Aufrüstung der Polizei und Verschärfung der Gesetze geführt. Dies kann sich auch gegen die legale Linke richten. Sind solche Folgen vor den Aktionen ein einkalkuliert worden?

Wer sich freiwillig einem Herrn unterwirft und sich ausbeuten läßt, der hat keine Repressalien zu fürchten. Wenn er sich verweigert, wird er mit Gewalt gezwungen, und je stärker sein Widerstand wird, umso stärker wird der Terror der Herrschenden. Wäre es anders, würde es keine Herrscher und keine Beherrschten geben. Die Alternative quasi „freiwillig" auf Selbstbestimmung zu verzichten, damit man nicht mit terroristischen Methoden unterworfen wird, ist keine.
Revolutionäre Aktionen sind natürlich ein beliebter Vorwand, die bürgerlichen Freiheitsrechte einzuschränken und den Unterdrückungsapparat auszubauen. Sie sind aber nicht der Grund dafür. Für die Notstandsgesetze und das Handgranatengesetz, zum Beispiel, zieht dieses „Argument" auf jeden Fall nicht. Und sogar die mobilen Einsatzkommandos waren längst beschlossene Sache, bevor die ersten größeren Guerilla-Aktionen durchgeführt wurden. Und für die Berufsverbote kann die Guerilla ja wohl auch nicht herhalten. Daß Aktionen oder angeblich drohende Aktionen von Minderheiten und kleinen Gruppen zur Rechtfertigung herhalten müssen, ist allerdings eine aus dem Faschismus bekannte Methode.

Wenden wir doch mal diese Argumentation gegen die Herrschenden: Ausbeutung des Volkes, Polizei- und Gefängnisterror führen immer wieder zu verstärktem Widerstand und blutigen Revolutionen. Sind diese Folgen von den Herrschenden einkalkuliert?
Offensichtlich!

13. „Es ist und bleibt unser Ziel, die Mehrheit des Volkes für die Revolution zu gewinnen" hat Ralf Reinders im Prozeß gesagt. Wie paßt zum Beispiel die Entführung einer Lufthansa-Maschine mit Mallorca-Urlaubern dazu?

Überhaupt nicht!

14. Horst Mahler hat gesagt: „Dieser Staat benutzt die Terroristen, um die Freiheitsrechte, die 1949 nach dem Zusammenbruch des Faschismus dem Volke gelassen werden mußten, jetzt schrittweise zu liquidieren!" Sollte man diese bürgerlichen Freiheitsrechte jetzt nicht besser verteidigen?

Der Patron sagt: bedankt euch bei den Faulen, wenn wir weniger Lohn zahlen! Der Gesetzgebe r sagt: bedankt euch bei den Dickschädeligen, wenn wir dickere Knüppel nehmen müssen! Die SS sagt: bedankt euch bei den Partisanen, wenn wir das ganze Dorf massakrieren!

Aber wie können wir denn so reden in einer Demokratie, wo das Volk das Sagen hat? Sind wir so dumm, daß wir uns selbst ausbeuten, unterdrücken und massakrieren? Die Logik der Befreiung kann nicht dieselbe sein wie die der Herrschaft.
Wir werden unseren Peinigern den Hintern küssen, damit Horst Mahler einen Farbfernseher kriegt.

15. „Bommi" Baumann hat gesagt, Mogadischu wäre elitärer Wahnsinn gewesen, die Ermordung Schleyers hätte politische Rückschläge gebracht. Sind politische Fortschritte nicht eher von legalen Basisbewegungen wie AKW-Gruppen und Bürgerinitiativen zu erwarten?

Entführung und Tod von Altnazi und Unternehmerfunktionär Schleyer haben einen anderen Stellenwert als Mogadischu. ...
(Der nächste Satz sinngemäß: Die Verknüpfung dieser beiden Aktionen habe noch ganz andere Leute verwirren können als Bommi Baumann. Dies war ein Einschub der Blatt-Red.)
weiter im Wortlaut
Nur schematisches Denken und Dogmatismus auf beiden Seiten kann die Trennung von legaler und illegaler Bewegung, von bewaffneter und unbewaffneter Bürgerinitiative aufrechterhalten. Dieser Schematismus, diese Trennung sind es, die den politischen Fortschritt hemmen. Dagegen kämpfen wir.

16. Gab es irgendwann – vielleicht erst jetzt während der Haft – den Punkt, wo man sich sagte: Das ist nicht mehr das, was wir angestrebt haben, wir müssen unsere Ausgangsposition neu überdenken?

Eine Gesellschaft ist nichts starres, unverrückbares. Es gibt ständig Veränderungen, Prozesse, Wandlungen, Verschiebungen der Machtverhältnisse. Von daher muß die eigene Politik natürlich laufend überprüft und überdacht werden. Geschieht das nicht, verkommt sie zum Dogmatismus, entfernt sich von der Realität und programmiert die eigene Niederlage. Oder, wie Marx sagt: „Proletarische Revolutionen kritisieren beständig sich selbst, unterbrechen fortwährend in ihrem eigenen Lauf, kommen auf das scheinbar Vollbrachte zurück, um es wieder von Neuem anzufangen, verhöhnen grausam gründlich die Halbheiten, Schwächen und Erbärmlichkeiten ihrer ersten Versuche, scheinen ihren Gegner niederzureißen, (werfen), damit er neue Kräfte aus der Erde saugen und sich riesenhafter ihnen gegenüber wieder aufrichte, schrecken stets von Neuem zurück vor der unbestimmten Ungeheuerlichkeit ihrer eigenen Stärke, bis die Situation geschaffen ist, die jede Umkehr unmöglich macht und die Verhältnisse selber rufen: hic rhodos, hic salta! Hier ist die Rose, hier tanze.

Zur Unterfahrt
Haidenauplatz
Kirchenstr. 96
Kneipe in Haidhausen
Tel.: 448 27 94
täglich ab 18 Uhr

Konzerte

Sa, 9.12., 20.00 Uhr
AL JONES BLUES BAND

Sa, 16.12., 20.00 Uhr
OCTAGON - JAZZROCK

Jeden Sonntag ab 15.00 Uhr
JAM SESSION

17. An manchen Prozeßtagen schien die Stimmung in den Anklageboxen sehr heiter zu sein. Hat man was zu lachen mit der Aussicht auf lebenslange Haftstrafen?

Das Leben ist ernst genug, man kann es nur lachend ertragen, wie Gerald zu sagen pflegt.

Aber mal im Ernst. Diese Frage kann so überhaupt nur gestellt werden, weil sich Sauertöpfe eingeschlichen haben, besser gesagt Sauertöpfigkeit sich breit macht im bunten Spektrum linker Sekten. Die Perspektive, die das Kapital den Menschen bietet, ist ja auch scheußlich. Ob das nun lebenslange Haft oder lebenslange Ausbeutung, imperialistische Kriege oder atomare Verseuchung ist. Wer sich damit abfände, hätte wirklich nichts zu lachen. Es ist aber das noch nicht allseits verstandene Prinzip der Spaßguerilla, daß das Leben Spaß machen soll. Und daß der revolutionäre Kampf Spaß machen muß, weil ihn sonst keiner führt. Wer sich wehrt, der hat auch was zu lachen. Ein riesiges Aufgebot von Muffigkeit verbreitender Staatsgewalt ist nötig, um das Moabiter Kasperle-Theater nicht im offenen Gelächter des Volkes ertrinken zu lassen. Sollen wir ernst bleiben, wenn der Zeuge Peter Lorenz kommt?

18. Andreas Vogel ist jetzt ohne Vetrauensanwalt. Mit dem Zwangsverteidiger will er nicht zusammenarbeiten. Wie weit ist für ihn eine Verteidigung noch möglich?

Mit einem bißchen guten Willen ist alles möglich. Ein Raumflug ohne Rakete, eine juristische Verteidigung ohne Verteidiger. Die Gegenseite ist noch schlechter dran. Sie müssen den Prozeß führen ohne Moral, ohne Menschlichkeit, ohne Verstand.

19. Wie ist die Prozeßeinschätzung überhaupt?

Wenn wir nicht gefangen wären, wären wir nicht hingegangen. Ansonsten schien es uns manchmal anstrengend, aber lustiger als in der Zelle zu sitzen. Auch wollten wir jede Gelegenheit nutzen, zu sagen, was wir zu sagen haben. Der bisherige Prozeßverlauf hat gezeigt, daß Gerichte mit diesem Typ Angeklagten schlecht zurecht kommen.In dem Maße, in dem das öffentliche Interesse zurückging – ganz natürlich, denn wir sind nicht der Nabel der Welt – nahm die Prozeßführung durch Bundesanwaltschaft und Strafsenat zunehmend den Charakter einer Dampfwalze an. Die sondergesetzlichen Möglichkeiten zur Beschränkung der Verteidigung und zum Ausschluß der Angeklagten wurden voll ausgeschöpft. Bereits ein Vierteljahr nach Prozeßbeginn hatte die Bundesanwaltschaft gegen sämtliche Vertrauensverteidiger wegen Äußerungen im Prozeß Ehrengerichtsverfahren eingeleitet. Dabei handelt es sich zum großen Teil um junge, unerfahrene Anwälte. Anwälte mit einschlägigen Erfahrungen in Staatsschutzprozessen wurden schon vor Prozeßbeginn mit Berufsverbot belegt, wie Henning Spangenberg, oder nach dem Sonder§ 146 ("Verbot der Mehrfachverteidigung") vom Verfahren ausgeschlossen. Anwölte von auswärts wurden ferngehalten durch die Weigerung des Gerichts, solche Anwälte zu verpflichten. Damit schieden sie aus finanziellen Gründen aus. Wir selbst wurden zunächst tageweise und dann auf unbestimmte Zeit vom Prozeß ausgeschlossen, weil wirs nicht einfach hinnahmen, daß das Gericht unsere Freunde und Verwandten bei jeder Lebensäußerung von der überpräsentierten Sitzungspolizei zusammenknüppeln ließ, weil wirs nicht hinnahmen, daß Zwangsverteidiger gegen unseren Willen in den Prozeß eingriffen und Zeugen befragten. Solange wir da waren, wurden unsere Wortmeldungen in der Regel, die der Vertrauensverteidiger häufig übersehen. An einigen Prozeßtagen schienen dem Gericht bei Erreichen einer bestimmten Prozeßetappe, etwa Verlesung der Anklageschrift, bis zu einem festgelegten Termin, Prämien zu winken. Ein Tonbandprotokoll wurde abgelehnt. Somit läßt der Vorsitzende immer seine Version strittiger Äußerungen ins Protokoll nehmen. Protokollierungsanträge der Anwälte werden abgeschmettert. Etwa als ein Zeuge sagte: „Ich hab alles unterschrieben, was der Staatsschutz mir vorgelegt hat." Andererseits vermittelt der Vorsitzende zunehmend den Eindruck, daß er von den übrigen Senatsmitgliedern und der Bundesanwaltschaft genauso überfahren wird wie Verteidiger und Angeklagte. Nach unserem Ausschluß haben wir schriftlich erklärt, daß wir in Zukunft noch artiger sein wollen. Das Gericht hat diese Erklärungen als „nicht ernsthaft und beleidigend" qualifiziert.

Bei alledem handelt es sich aber nicht nur um einen Abbau demokratischer Rechte. Vielmehr werden Staatsschutzverfahren in den Alltag der Klassenjustiz eingegliedert. Denn die Rechte, die auf dem Papier stehen, konnten „normale" Gefangene (Knastjargon: Knackis) niemals wahrnehmen. Dazu brauchte es schon immer entweder ein finanzielles Polster, wie bei Wirtschaftsbetrügern großen Stils, außerordentliches Interesse der Öffentlichkeit, wie etwa bei der Spiegelaffäre oder den ersten Studentenprozessen, oder eine Nazivergangenheit und damit ein tragfähiges Sympathisantennetz in der Justizscene. Der Beisitzer von Richter Geuß, Richter Weiß, hat als Vorsitzender den Beisitzer des Nazivolksgerichtshofes, Rehse, freigesprochen. Richter Weiß ist repräsentativ fürs Berliner Kammergericht. Bei anderen Oberlandesgerichten und dem BGH in Karlsruhe siehts nicht besser aus. Daß die Abkürzung BGH brauner Gangsterhaufen bedeutet ist frei erfunden. Wenn wir jetzt noch sagen, daß wir mit einem fairen Urteil rechnen, hoffen wir, daß auch Mäxchen Müller Ironie versteht.

In bestimmter Hinsicht ist der Prozeß jetzt schon für uns gelaufen, weil wir durch unseren Rauswurf uns nicht mehr selbst verteidigen, nicht mehr für uns selbst reden können. Damit ist den vorher schon geringen Möglichkeiten der Verteidigung die letzte Basis entzogen worden.

20. Haben sich die Haftbedingungen seit der Flucht von Till Meyer verschärft? Wie?

An unseren Haftbedingungen hat sich, abgesehen von den Trennscheiben, die für Anwaltsbesuche ab 1. Juni per Gesetz eingeführt wurden, und die von den Sicherheitsidioten jetzt auch für alle anderen Besuche eingeführt wurden – auch bei den Leuten aus sogenannten Unterstützungsprozessen und den Agit-Druckern vor ihrer Freilassung – nichts geändert. Unsere Haftbedingungen sind auch so beschissen genug.

★★★★★★★★★★★★
DIE TAGESZEITUNG
★★★★★★★★★★★★

21. Welche Folgen haben die neuen Trennscheiben in den Sprechzellen für die Prozeßvorbereitung, für die Zusammenarbeit mit den Verteidigern? Welches Gefühl hat man hinter der Scheibe?

Man hat das Gefühl, hinter dem Schaufenster zu sitzen und durch das Schaufenster zu glotzen. Menschlicher Kontakt geht flöten. Gemeinsames Aktenstudium mit Anwalt ist erschwert, weil man jedes Blatt einzeln an die Scheibe halten müßte. Schriftliche Unterlagen oder Akten, die früher noch beim Anwaltsbesuch ausgetauscht wurden und jeweils vorher und nachher durch Sonden kontrolliert wurden, können nur noch übers Gericht rein und raus, was Tage, manchmal Wochen dauert. Gezielte Vorbereitung auf einzelne Prozeßabschnitte ist nicht mehr möglich.

22. Wieviel Besuch (Verwandte, Freunde) darf man empfangen?

Man darf alle vierzehn Tage eine halbe Stunde Besuch haben, begleitet von zwei Staatsschützern und einem Anwaltsbullen. Und das hinter der Trennscheibe. Seitdem das so ist, verzichten in Moabit alle davon betroffenen Gefangenen auf die Besuche. Das heißt, wir lassen die Besucher noch kommen, damit sie sich die Trennscheiben anschauen können und brechen dann ab.

23. Welche Bücher und Zeitschriften darf man lesen? Welche bekommt man nicht?

Stern, Spiegel und bürgerliche Tageszeitungen bekommen wir noch. Bei einigen Gefangenen in Westdeutschland wird da aber schon fleißig zensiert. Zeitungen und Zeitschriften, die überhaupt nur linksradikal angehaucht sind, bekommen wir überhaupt nicht mehr. Da ist sogar schon das sozialdemokratische „Neue Forum" sicherheitsgefährdend.
Bücher dürfen nur noch über die Vermittlung der Anstalt bezogen werden und die weigert sich ganz einfach, sodaß wir jetzt überhaupt keine Bücher mehr bekommen.

24. Wie oft sieht sich die Gruppe außerhalb der Verhandlung?

Wir haben täglich eine Stunde Hofgang zu sechst (Gruppe), einmal zwei Stunden Ping-Pong und einmal zwei Stunden Zusammenschluß pro Woche mit der Möglichkeit, Bücher, Zeitschriften und Schriftliches auszutauschen, was sonst verboten ist.

25. Gibt es Kontakte zu anderen Untersuchungsgefangen?

Soweit Rufkontakte über den Hof möglich sind, werden sie mit Schikanen, sogenannten „Hausstrafen", (Einkaufssperre, Hofgangentzug, Bunker) und Verlegungen geahndet, sowohl für uns, als auch für die betreffenden Gefangenen.
Briefkontakte über die Zensur, bei denen die Briefpartner ebenfalls mit Schikanen rechnen müssen. Es gab schon Fälle, wo unter Hinweis auf Briefkontakte mit einem von uns, Aussetzung von Reststrafen auf Bewährung abgelehnt wurde. Ansonsten keinerlei Kontakt im Rahmen des Vollzugs, dauernde Abschirmung.

26. Wie oft werden die Zellen durchsucht?

Nach Gerichtsbeschluß in 14 Tagen jeweils siebenmal. Meistens in unserer Abwesenheit. Der Staatsschutz bedient sich, offiziell bei richterlich angeordneten Durchsuchungen, zu besonders feierlichen Anlässen. Inoffiziell täglich.
Verteidigungsunterlagen werden gelesen, fotografiert, kopiert, gestohlen. So hats uns nicht überrascht, als die Bundesanwaltschaft ihre Antwort auf einen frisch gestellten Antrag der Verteidigung schon frisch getippt vom Blatt las.
Die Birne des Ertappten Völz war fast so rot wie seine Robe, natürlich hatte Geuß kein Interesse, den Vorgang aktenkundig zu machen. Um auf die Filzungen zurückzukommen (oder heißt das Völzungen?): einmal in der Woche wird die gesamte Habe — einschließlich Lebensmittel — zusammengepackt und in der sogenannten Durchleuchtungsstelle von besonderen Beamten geröntgt. Dort wurde die Habe auf einen verschiebbaren Tisch gelegt und ohne irgendeinen Strahlenschutz von oben geröntgt. Jahrelang. Zu Beschwerden der Anwälte nahm der Anstaltsarzt Stellung. Gesundheitlich völlig unbedenklich. Doch die arbeitenden Beamten erhielten Anfang des Jahres Strahlenschutzkleidung und am 31. Juli 78 wurde diese Durchleuchtungsstelle dichtgemacht. Wahrscheinlich gibt es keinen Zusammenhang zu dem Darmkrebsverdacht bei dem Gefangenen Eberhard Dreher, der denselben Kontrollen unterzogen wird wie wir. Die Habe wird jetzt an einer anderen Stelle der Anstalt an einem völlig abgeschirmten Gerät geröntgt.

27. Im Prozeß werden die Haftbedingungen oft scharf kritisiert. Was soll da geändert werden?

Was heißt: „was soll da geändert werden?" Der Knast soll ganz abgeschafft werden, weil er ein Instrument ist, die Klassenverhältnisse aufrechtzuerhalten. Natürlich geht das nur über die Umwälzung der gesellschaftlichen Verhältnisse überhaupt.
Für uns geht es darum, im Knast Bedingungen zu erkämpfen, die das Überleben gewährleiten. das heißt unsere physische und psychische Integrität garantieren. Das gilt nicht nur für uns, sondern für alle Gefangenen. Konkret heißt das einmal: Aufhebung der Sonderbehandlung, Integration in den normalen Knastalltag. Das heißt zum anderen: mindestens die Verhältnisse für alle Gefangenen zu schaffen, die derzeit hier in Moabit nur eine kleine privilegierte Minderheit genießt, den sogenannten Wohngruppenvollzug. In Moabit gibt es — nebenbei gesagt — die schlechtesten Haftbedingungen aller Knäste der BRD. Der sogenannte „Normalvollzug" bedeutet hier: täglich eine Stunde gemeinsamen Hofgang. Das ist alles, was über Monate und Jahre an sozialem Kontakt geboten wird. Die restliche Zeit, also 23 Stunden täglich, sitzt der Gefangene allein auf der Zelle. Wohngruppenvollzug bedeutet: täglich 7 1/2 Stunden offene Zellen, abends 2 1/2 Stunden gemeinschaftliches Fernsehen.
Der Wohngruppenvollzug ist von Baumann als Vorzeigmodell eingeführt worden, der allen Gefangenen zugute kommen sollte, die länger als ein Jahr in Haft sitzen. Tatsächlich kommen aber nur ein Teil der so lange oder länger Einsitzenden in den Wohngruppenvollzug.

Zu den Haftbedingungen gehört für uns natürlich auch die Möglichkeit, uns auf den Prozeß vorzubereiten — woran dem Gericht aus verständlichen Gründen wenig gelegen sein kann.
Bessere Haftbedingungen wird man uns nicht freiwillig oder aus reiner Menschenfreundlichkeit gewähren. (...*ZENSUR*) Die Änderung der Verhältnisse werden wir uns erkämpfen müssen.

PSYCHIATRIE IV

Subjektiver Erfahrungsbericht aus Haar, der uns anonym zugeschickt wurde (gekürzt)

Sehr geehrte Freunde der Menschlichkeit!

(Ich möchte gern versuchen,) Euch zu schreiben, wie es mir in Haar in einem strenggeschlossenen Haus ergangen ist. . . .

✓ eröffentlicht jedoch nicht meinen Namen, da ich nicht aus Rache lebenslänglich dort verschwinden will oder für Jahrzehnte, wie es mit anderen gemacht worden ist. Das ist das einzige wovor ich noch Angst habe; denn der Tod muß eine Erlösung im Vergleich zu Haar sein. Wohlgemerkt Haar und Haar ist vielerlei; denn es gibt dort viele viele Häuser, Jemand, der nur z.B. in Haus 12 war, kann sich nicht vorstellen, was andere "Patienten" dort mitmachen müssen. Also unter der Bedingung, daß Ihr meinen Namen niemanden weitersagt, aus begründeter Angst, nun der Bericht: (. . .) (es folgt die Vorgeschichte, die zur Einlieferung führte)

Nach meiner Einlieferung ins BKH, Haus 12 (Aufnahmeklinik) erklärte ich immer wieder, ich sei arbeitsfähig, gesund und überdurchschnittlich intelligent(.....) Aus diesem Grunde lehnte ich jede Behandlung ab. –

Für 14 Tage wurde ich nun dort behalten, ohne behandelt zu werden. Als ich nach Frischluft verlangte oder Hofgang, da ich ständig eingesperrt war, wurde ein Fenster fünf Zentimeter weit geöffnet. Ich verlangte, es sollte doch wenigstens das gewährt werden, was auch Gefängnisinsassen zusteht; es wurde jedoch abgelehnt, mit dem Hinweis daß keine Wächter vorhanden seien.

Als ich immer häufiger nach Frischluft verlangte und mich auch weiter nicht mit Psychopharmaka behandeln ließ, unter dem Hinweis, daß ich überzeugter Nichtraucher und Nichtrinker sei, kam eine grausame Reaktion. Jetzt tun wir was für sie, hieß es und ich wurde unter Gewaltandrohung abgeführt.

Man sperrte mich in einen vergitterten Wagen und fuhr mich auf ein streng geschlossenes Haus (.....)...Man hat mir sofort alles abgenommen, auch Schuhe, da man mich der Flucht verdächtigte, dies trotz der vielen Wächter in weißen Kitteln und der vergitterten Fenster. Dann hat man mich in einen Massenschlafsaal gebracht, in dem ca. 40 Personen untergebracht waren. Die Unterbringungszeiten reichten von wenigen Tagen bis über 30 Jahre. Als die Patienten auf mich zugingen und mir erzählten, daß sie schon 5 Jahre, 10 Jahre und über 30 Jahre zum Teil dort untergebracht sind, kam mir tatsächlich die Angst.

Werde ich jemals in meinem Leben wieder hier raus kommen, fragte ich mich jede Minute.

Doch dann durften wir an verschiedenen Tagen für ganz kurze Zeit auf die Terrasse unter Bewachung und das war schon wie eine kleine Erlösung aus der Pein, wenn dies auch nur für eine halbe Stunde und unter strenger Bewachung geschah.

Doch dann wurde ich unter Gewaltandrohung und Gewaltanwendung auf's Bett geworfen und man gab mir eine Injektion mit einem Haldolähnlichen Medikament. Darauf kam mir am ganzen Körper ein starkes Zittern und unnatürlicher Speichelfluß entstand. Dann setzte die ganze demütigende Behandlung ein. Durch das Medikament war ich so müde, daß ich 15 Stunden Schlaf jeden Tag gebraucht hätte. Doch wir wurden um 6 Uhr morgens geweckt und wurden de den ganzen Tag über bis 7 Uhr abends in zwei nicht von einander getrennte kleinere Räume gesperrt(....).

Die Menschen, die dort konzentriert wurden, traten sich gegenseitig auf die Füße und rempelten sich gegenseitig an, so eng war es.

Dabei waren von den dreißig, die dort eingesperrt waren, etwa 28 starke Kettenraucher und die Fenster wurden fast nie aufgemacht.

Die Leute, da sie so müde waren, schliefen auf der Anrichte eines Schrankes und auf dem Boden lagen sie überall herum. Außerdem gab es häufiger Gewaltanwendung seitens eines Patienten und auch die anderen Patienten waren nicht besonders erträglich, was wohl sehr verständlich ist, da wir auf so engen Raum zusammengepfercht waren.

Auch beim Essenausteilen war man nicht besonders freundlich. Als ich einmal die Suppe nicht schnell genug gegessen hatte, wurde mir mit dem Hinweis, dann friß halt schneller, das Blaukraut in die Suppe geworfen.

Auch gab es des häufigeren nicht einen vollständigen Satz Besteck, so daß man mit den Händen essen mußte. Auch mit dem Geschirr sah es schlecht aus. Wenn man sich über Gewaltanwendung beschwerte, hieß es da kann man nichts machen, die sind alle unzurechnungsfähig. Der Arzt kam jeden Tag mit mehreren Pflegern, die ihn wohl bewachten und die Patienten sprachen von ihm als vom Teufel und seinen Höllenhunden und ähnliches.

Als ich mich eines Tages über diese Zustände beschwerte, trotz der teuflischen Medikamente war ich noch dazu in der Lage, hieß es, ja geben wir ihm noch Aolept dazu, was ein hochwirksames Neuroleptikum ist .(....)

Dies hatte verheerende Folgen. Es war, als würde ein Zahnarzt am ganzen Körper bohren und auf Nerven auftreffen und dann schließlich krümmte ich mich wie ein Wurm, bis ich mich immer mehr verschraubte und hilflos schreiend am Boden lag. Ich konnte dann auch nicht mehr schreien, als das Medikament zur Lähmung geführt hatte. Schon am Anfang, als diese Wirkung auftrat, hatte ich nach dem Gegenmittel verlangt; es wurde mir jedoch verweigert mit dem Hinweis: "Wir müssen die Leute schon ein bißerl erziehen auch!! .(....)

Doch schließlich spritzte man mir starke Gegenmittel und ich wurde wieder normal, abgesehen von dem Zittern, das blieb.

Das Zittern war so stark, daß ich unmöglich schreiben konnte. Deshalb wollte ich das Telefon benutzen, um einen Rechtsanwalt zu erreichen (....). Zynisch wurde dies abgelehnt mit dem Hinweis: "Schreiben Sie doch". . .

Die durch Medikamente geschwächten Menschen wollten die auch noch zum Arbeiten zwingen für DM 2,-- bis DM 5,-- Pro Wochenlohn!!!Es war Konzentration erfordernde Akkordarbeit. Aber mich haben sie nur an einem Tag ausbeuten können, dann nutzte auch kein Drohen mehr. Ich streikte!!! Ich habe auch des öfteren meine Meinung gesagt und die Konzentrationslager der Hitlerzeit gegenüber der entmündigenden peinigenden Behandlung in Haar gepriesen und gesagt: "Vergast mich doch lieber, bevor ihr mich noch länger in dieser Konzentration quält" Die Reaktion war, daß man sagte, ja, er braucht einen Pfleger.

Nachdem ich mich fügend gegeben hatte und auf Knien immer wieder den Arzt um Verlegung bat, zurück in Haus 12, auf eine gemischte Station, wurde ich nach fünf Wochen endlich auf eine gemischte Station zurückverlegt.

Dort herrschte ein Klima wie im siebenten Himmel,.(....)

Schon die gleichzeitige Anwesenheit von Frauen änderte die Situation grundlegend. Endlich gab es nicht mehr die vielen Männer, die nach gleichgeschlechtlichen Beziehungen suchten, wie auf Haus ■. Ich habe generell nichts, aber auch gar nichts gegen Homosexuelle, aber ich bin nun mal heterosexuell.(.....)

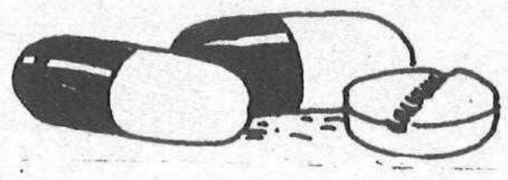
Dort auf Haus ■ gab es auch Patienten, die Widerstand leiteten. Sie wurden auf s'Bett gefesselt und bekamen Spritzen, die sie so spürten, daß sie keinen Widerstand mehr leisteten. Wer Widerstand leistete wurde als krank bezeichnet und gespritzt. In Wirklichkeit war das nichts als ein Zeichen von Gesundheit; denn jedem menschlichen Wesen tut es weh, wenn es eingesprerrt wird. Nach einer gewissen Zeit des Eingesperrtseins drehte jeder gesunde Mensch durch und wurde dann als krank erklärt; und in meinen Augen gefoltert. (. . .).

Ich hatte die Lage inzwischen durchschaut und den Mechanismus erkannt. Ich ließ mir ruhig meine kleineren Spritzen geben und bekam nun auch Gegenmittel mit denen die Nebenwirkungen aufgehoben wurden und arbeitete fleißig in der Stationsküche ein paar Stunden am Tag. Ich verhielt mich so gefügig es mir irgend möglich war und siehe da, das Wunder geschah, und ich wurde wieder in die Freiheit entlassen und als gesund im wesentlichen bezeichnet. Nur einen Pfleger habe ich jetzt. Diese Zeit werde ich mein Leben lang nicht mehr vergessen. Gesundheitlich fühle ich mich nicht mehr so gesund und wohl wie vorher, aber die Medikamentenwirkung wird ja noch abflauen und ich werde wieder der gesunde alte sein, der auch mal streitet, wenn er es für richtig hält und hoffentlich nicht wieder in die Psychiatriehölle kommt.

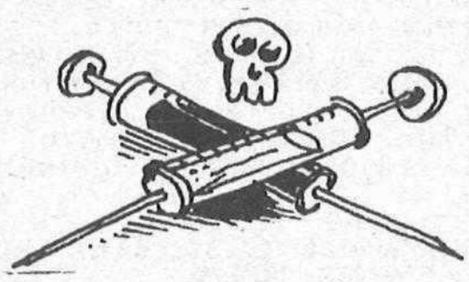
Mit den besten Grüßen!

PS: Der Brief wird an einem anderen Ort aufgegeben.

IRRENHAUS



Irrenhäuser sind ein Instrument des 'Rechtsstaates', Menschen zu bestimmen (Umerziehungslager), ihnen den letzen Rest Selbständigkeit zu nehmen, sie vollends in seine Abhängigkeit zu bringen. Diese Klassifizierung braucht noch nicht mal auf dem Gedanken 'Psychisch Kranker gleich bewußter Aussteiger' zu beruhen, als vielmehr darauf, das psychisch Kranke Produkt einer kranken Gesellschaft sind (daran ändert auch die Tatsache, daß viele Irrenhauspatienten Hirnorganisch geschädigt sind, also ihr 'Leiden' auf medizinische Ursachen zurückzuführen ist nichts, weil sich selbst diese 'Schäden'' oftmals auf äußerliche Einflüße zurückführen lassen, außerdem beginnt die Problematik dieser Gruppe erst in der Verpsychiatrisierung, welche jederzeit von den Herrschenden bestimmt wurde.). Sie sind Abfallprodukte, die aus dem Blickfeld der Masse verschwinden müssen, da Mißstände durchaus Bestehendes in Frage stellen (können). Durch Internierung in Irrenhäusern verschwinden sie aus dem Blickfeld der Masse, des 'Volkes' und stellen somit für die Herrschenden kein Problem mehr dar.



Darin liegt meines Erachtens die Funktion von psychiatrischen Krankenhäusern. Paradoxerweise finden sie ihre Legitimation jedoch im Schutzbedürfnis dieser 'Kranken'. Paradoxerweise nämlich dann, wenn man sich überlegt, waraus dieses Bedürfnis nach Schutz resultiert, nämlich bei den meisten infolge jahrelanger Hospitalisierung in den hierarchisch - autoritär strukturierten Krankenhäusern, in denen ein Zerfall der Identität nicht nur 'mit sich kommt', sondern mehr noch ein Ziel des Aufenthaltes ist. Eine Identität zerstören zu können, bedeutet ja nicht, einer 'bewußten Identität' habhaft gewesen zu sein. Abermir erscheint es legitim, davon zu reden, wenn dem Patienten das Recht, eigene Bedürfnisse auszuleben, eigene Lebensvorstellungen zu haben, abgesprochen und unter Strafe gestellt wird. Beispiele lassen sich hierfür genügend bringen (vergleiche Berichte in den vorhergegangenen Blättern). Abstreiten will ich auch gar nicht, daß dieser Personenkreis ein nicht zu ignorierendes Schutz- oder besser Hilfsbedürfnis hat. Bloß geht es um dieses eben nicht in der bei uns vorherrschenden, traditionellen Psychiatrie. Dieses Hilfsbedürfnis wird nur ganz krass mißbraucht, kann überhaupt nur darum mißbraucht werden, weil sich für die Betroffenen nur in den seltesten Fällen eine Alternative anbietet (letzteren werden bei uns alle möglichen Steine in den Weg geworfen). Der einzige, der also Hilfe anbieten kann, ist der Psychiater .....Dieser sieht aber meistens nur die Problematik der Situation, selten nur die gesamten Zusammenhänge und ist somit unfähig Hilfe zu leisten. Er sieht Diagnosen, die entweder bei vorherigen Klinikaufenthalten gestellt wurden oder zumindest bei einem vorher ambulantbehandelnden Arzt (Psychologen, Psychiater, manchmal überweisen auch allgemein-praktische Ärzte). Somit ist der Patient etikettiert, in eine Rolle gedrängt, die er spielen muß, um zu überleben, um die Chance zu haben, bald mal wieder rauszukommen. Er ist also von mir aus mal der Schizophrene oder der Neurotiker oder der was weiß ich wer, und eben daran wird sein Verhalten gemessen. Es wird nicht berücksichtigt, daß er einer 'mörderischen' Situation ausgesetzt ist, die keine Leben zuläßt, wo es keine Zärtlichkeit gibt, ja wo diese sogar unter Strafe gestellt ist (dabei ist mir ein Fall bekannt, wo einem Patienten Ausgangssperre erteilt wurde, weil er in einem Frauenschlafraum mit einer Frau – beide waren bekleidet – auf dem Bett gesessen hat).

Tritt er dann offensiv auf, tja, dann ist es eben mal wieder soweit, sein Gesundheitszustand ist bedenklich, sein Bedürfnis Symptom seiner Krankheit. Parier oder krepier.

Änderung kann hier nur durch völlige Neuorientierung der bisherigen Psychiatrie erfolgen, ja eigentlich nur durch Abschaffung der letzteren. Nur dadruch kann der Strafgedanke, der in der traditionellen Psychiatrie stark vorhanden ist, abgebaut werden. Erst dann kann denen, die Hilfe suchen und Hilfe brauchen, geholfen werden. Berücksichtigt man jedoch die derzeitigen Verhältnisse, dann wird klar, daß sich dies nur auf dem Hintergrund einer breiten, kritischen und engagierten Öffentlichkeit erreichen läßt. Fortschrittliche Kräfte werden aus den Psychiatrischen Krankenhäuseren entfernt, Gruppen, die auf einer anderen Basis mit Internierten zusammenarbeiten wollen, werden ausgeschlossen. Man kann es sich leisten, weil es klar ist, daß die Medien und die Politiker fast bedenkenlos hinter den Krankenhausverwaltungen stehen, die Machtposition dieser Leute, ihre Karriere ist ungefährdet; so können sie dann auch schalten und walten, wie es ihnen paßt

Eine Lösung dieser Problematik kann ich hier nicht anbieten. Aber sehr wohl Dikussionsvorschläge bringen. Einer ist das Italienische Modell..

Thomas

NEUE PSYCHIATRIE IN ITALIEN

Antipsychiatrie als Kampf gegen die Psychiatrie als Institution nahm in Italien in den 60er Jahren ihren Anfang. Durch die breite linke Bewegung (damals auch noch von der kommunistischen Partei getragen) wurden Inhalte wie Antiautoritärer Kampf, Kampf gegen die Institution, Kritik an der Wissenschaft auch auf die Psychiatrie übertragen, Im Zusammenhang damit taucht immer wieder der Begriff 'demokratische Psychiatrie ' auf. In einer in 'Psychologie Heute'erschienen Definition heißt es hierzu:

Abschaffung, das heißt die Auflösung der Institution Psychiatrie als geschlossene Anstalt. Man strebt nicht, wie es zum Beispiel in der Bundesrepublik üblich ist, eine humanere alternative Psychiatrie an mit mehr Betten, mehr Personal, gezielter und sinnvoller Vergabe von Psychophamaka, Abschaffung der Elektroschockbehandlung oder einer Intensivierung der Sozialleistungen. In solchen Humanisierungsbetrebungen sehen die Vertreter der demokratiscen Psychiatrie nur eine kosmetische Oberflächenbehandlung der prinzipiellen Probleme, die durch die traditionelle Psychiatrie aufgeworfen werden. Der reformistische Weg ist nach ihrer Ansicht überdies gefährlich, weil er neue Therapieformen erzeuge, die eine verfeinerte Form der sozialen Kontrolle darstellen. Drei Grundgedanken bestimmen die italienische Psychiatriekritik:

1. Wenn jemand in und an dieser Gesellschaft verrückt wird, ist er kein im medizinischen Sinn Kranker, der – wie bei einer Infektion – durch Medikamente zu behandeln wäre, sondern als wahnsinnig Geworde-

ner ist er ein Abweichender von der gesellschaftlichen Norm. Als krank wird er nur deshalb betrachtet, weil er Sand im Getriebe des alltäglichen Geschäfts ist.

2. Die Institution Psychiatrie hat in dieser Gesellschaft eine Diszuplinierungsfunktion für die von der Norm abweichenden Menschen übenommen. Der Psychiater, mit weißen Kittel und medizinischer Fachsprache, bestitzt die Autorität, den Abweichenden für sein Anderssein zu bestrafen. Er ist der verlängerte Arm der Justiz, die den nicht mehr Normgerechten auf Grund eines Gesetzes in die Anstalt einweist und ihm vom täglichen Leben isoliert. Der Psychiater versucht mit seinem medizinischen und psychologischen Instrumentarium druchzusetzten, daß der Patient zu normalen Verhaltensweisen zurückfindet.

3. Die Psychiatrie ist eine Institution in der die dort von der GEsellschaft Ausgesperrten in ihrer Persönlichkeit zerstört werden. Sie haben keine Möglichkeit, in der hermetischen Abriegelung und entmündigten Situation der Anstalt ihr Problem, das zu einer Einlieferung geführt hat, individuell zu bearbeiten.

Zur ABlösung der geschlossenen Anstalten schuf man, wie etwa kürzlich in Triest, kleine Wohneinheiten inmitten verschiedener STadtteile, in denen die Patienten betreut werden und wo es für sie eher möglich ist, wieder am täglichen Leben teilzunehmen. Die Aufgabe der Therapie wird auch in neuem Licht gesehen. Der Arzt soll nicht mehr jemand sein, der den Kranken von ober herab wie ein Objekt behandelt. Er legt den weißen Kittel, das Symbol seiner Autorität, ab und versucht, mit dem Patienten gleichberechtigt zu leben.

Indem also die alten Mechanismen der Irrenanstalt abgebaut werden, ist die Flucht in eine "technische und wissenschaftliche Neutralität" nicht mehr möglich: der Patient ist nicht mehr Objekt (bestenfalls interessantes), an dem zwecks Wiederanpassung herumexperimentiert wird, sondern er wirkt als gleichberechtigter Partner der Ärzte und Pfleger bei seiner Heilung mit,. So gibt es z.B. in Arezzo eine öffentliche (!!) Vollversammlung, die von einem Patientengremium geleitet wird:

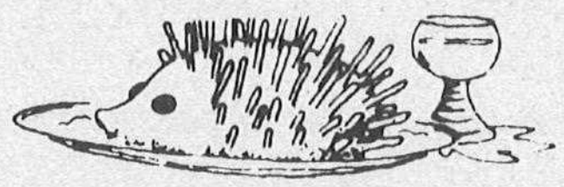
Guiseppe L.: Gestern haben mir die Pfleger und Pfelgerinnen, was weiß ich warum, und ich möchte das jetzt mal von Ihnen wissen, Herr Direktor, eine Szene gemacht.
Ich muß das wirklich sagen, denn diese Pflegerinnen sind richtige Biester, die man aus der Abteilung herausschmeißen müßte. Ich sage das hier, weil wir auch Christenmenschen sind wie ihr .....was sprecht ihr hier von einem Stück Brot, das ihr essen wolltet oder sonst was, eh? Auch ich will essen, und die andern auch, ih, deshalb muß das System geändert werden, wie ich euch schon oft gesagt habe. Laß doch das Meer..... der Herr Direktor und die Herren Doktoren müßten etwas bewußter sein, aber das Bewußtsein, das ist nicht da, wie?
Dazu die Leiterin der Versammlung, die Kranke Giovanna B.:
Der Herr L. Giuseppe hat hier zur Diskussion gebracht, daß er mißhandelt worden ist oder, was weiß ich, ein wenig beleidigt. Ich weiß nicht, was sie ihm getan haben, und der Professor kann es auch nicht wissen, weil er nicht in der Abteilung ist, vielleicht kann der Abteilungsarzt, wenn er da ist, besser erklären, was los ist und und sagen, was sie ihn angetan haben."

Durch das Instrument der Vollversammlung kehrt sich die Kontrolle um, die normalerweise von Ärzten und Pflegern einseitig ausgeübt wird, um dies zu realisieren, müssen unter den Patienten zunächst einmal solidarische

Die Obermühlefamilie

ladet herzlich ein:
Wir veranstalten vom 19.1. bis 21.1.79 ein Wochenende mit Menschen, die an folgenden Themen interessiert sind:
Heilkräuter sammeln u. verwerten, Brot backen, Käse machen, Schneiderei, Wolle spinnen, vegetarisch essen, Bioanbau, Musik machen, Massage, Volleyball, Naturkosmetik, Kommunikation unlimited .....

Anmeldung bei:
Obermühlefamilie 1/132, 8161 Hundham
Teilnahmebetrag: 70 DM



ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

Beziehungen entstehen, was sich nicht immer als einfach erweist. Bei der Zusammenlegung der verschiedenen Abteilungen (ein wesentlicher Aspekt der internen Öffnung der Anstalt) kommt es oft zu Spannungen zwischen den unterschiedlich regredierten Patienten. Wobei die die hinsichtlich Mitbestimmung "die Avantgarde" bilden müßten, in Wirklichkeit darauf achten, persönliche Vorteile zu erlangen. Durch Gruppengespräche sollen diese Spannungen in Solidarität umgewandelt werden.

Heilung

In einem Interview der Zeitschrift 'Psychologie heute' mit Giovanni Jervis heißt es:" Man muß zwischen Normalität und Gesundheit unterscheiden. Normalsein heißt, die Grenzen zu akzeptieren, die von der Gesellschaft gesetzt werden. Normal wie andere leben zu wollen, ist ein beschränktes Lebenskonzept. Unter Gesundheit verstehe ich das maximale ausleben der eigenen Kräfte. Manches von dem, was wir als Geisteskrank bezeichnen, ist der gescheiterte Versuch, zwischenGgesund und Normal zu leben. "Daß dieser Versuch scheitern kann, liegt aber nicht allein am Patienten, sondern am sozialen Umfeld, in dem dieser Versuch scheitert. Und hier sett setzt auch die neue Psychiastrie in Italien mit ihrer 'Behandlung' an: das persönliche Schicksal steht bei der Heilung nicht mehr im Mittelpunkt, sondern es wird in engem Zusammenhang gesehen
mit den sozialen STrukturen, in denen es zur Krankheit kam. Dabei ist die "Wahrheitsforschung immer eineoffene Aktion, d.h. sie wird kollektiv betrieben, und meist akzeptiert der Kranke eine Interpretation eines anderen Kranken eher als die eines Arztes. "Mit der zum großteil kollektiven Rekonstruktion der Krankengeschichte wird dann gleichzeitig ein neues soziales Umfeld aufgebaut. So "konnte innerhalb von zwei Jahren über ein Drittel der vom alten Regime der repressiven Hospitalisierung übernommen chronisch Kranken entlassen werden."

Diese Versuche, eine alternative zur traditionellen Psychiatrie zu entwikkeln, konnten bis jetzt jedoch nur als einzelne Modellfälle angesehen werden, die die italienische Psychiatrie insgesamt gesehen keineswegs repräsentieren. Die 95 staatlichen Irrenanstalten, die nur die Hälfte der ca. 170.000 psychisch Kranken beherbergen, arbeiten zum großteil im Sinne der herkömmlichen Psychiatrie. Im Mai 1978 wurde jedoch das Gesetz Nr. 180 von der italienischen Regierung verabschiedet, das geschlossenen Psychiatrische Anstalten überhaupt abschaffen will. Demnach sollen medizinische Abklärung und Behandlung psychisch Kranker freiwillig erfolgen, und die staatlichen Irrenanstalten dürfen ab nächstem Jahr keine Patienten mehr annehmen. Die Kranken sollen entweder zu Hause betreut werden oder in normalen Krankenhäusern untergebracht werden, und die bestehenden staatlichen Irrenanstalten sollen nach und nach aufgelöst werden: in der Psychiatrischen 1200-Betten-Klinik von Triest z.B. wohnen die Patienten in kl kleinen Wohneinheiten zusammen und arbeiten tagsüber zum Teil in der Stadt.

Doch hat dieses Gesetz auch einen Haken. So ist die Zwangseinweisung keineswegs ganz abgeschafft, sondern soll im Notfall weiterhin angewendet werden. Der Antrag hierzu muß vom zuständigen Arzt, der Gemeinde und dem Vormundschaftsrichter überprüft werden, was natürlich einen unheimlichen Papierkrieg bedeutet. Außerdem sind bis jetzt nur die staatlichen Anstalten von dem Gesetz betroffen; von den privaten die immerhin die andere Hälfte der 170.000 Kranken betreuen, ist nicht die Rede.
So hat die 'neue Psychiatrie' Italiens zumindest auf dem Papier einen Teil ihres Ziels: Abschaffung der psychiatrischen Ghettos erreicht. Bleibt abzuwarten, wie sich das Gesetz Nr. 180 in der Praxis ausnimmt.

(Zitate ohne Angaben sind dem Buch 'Sozialisation der Ausgeschlossenen — Praxis einer neuen Psychiatrie', Rowohlt dnb 54, entnommen)

LESELISTE

Marguerite Sechehaye
"Tagebuch einer Schizophrenen"
Edition Suhrkamp 613

Jan Foudraine
"Wer ist aus Holz?" (Neue We... der Psychiatrie)
DTV 1163

GErard Hof
"Hunde wollt ihr ewig sterben"
Trikont 1976

Sil Schmid(t):
"Freiheit heilt"
Wagenbach Taschenbücher

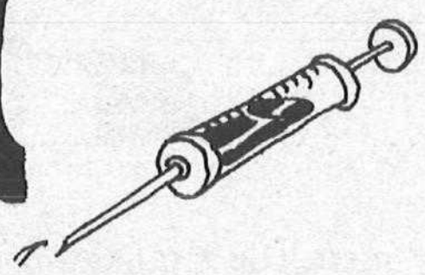
Ronald G. Laing
"Das Selbst und die Anderen"
Das geteilte Selbst
roro

David Cooper
"Psychiatrie & Antipsychiatrie"
Edition Suhrkamp
"Tod der Familie"

Jervis, Giovanni
Handbuch der Anti-Psychiatrie
Syndikat-Verlag

SPK;
"Aus der Krankhait eine Waffe machen"
Trikont

FILM



"Die Anstalt"

Der Film "die Anstalt" ist ein moralischer Film. Das wird schon am Anfang deutlich, wenn sich eine Diplom-Psychologin, die gerade ihr Studium abgeschlossen hat, freiwillig in eine Heilanstalt einliefern läßt um dort als simulierende Kranke sich einen Einblick in die Anstaltspsychiatrie zu verschaffen. Sie will am eigenen Leibe erfahren, was es heißt, in einer Anstalt als Kranke leben zu müssen. Ihr besonderer Status, der sie zum Identifikationsob jekt für den Zuschauer machen soll, ist ihre verheimlichte Gesundheit, die ihr eine distanzierte Beobachtung der Ereignisse ermöglichen soll. So sieht man sie am Anfang öfters Aufzeichnungen machen und hat die Assoziation: Journalistin.

Der Film schildert mit relativ klassischen, fernsehdramaturgischen Stilmitteln das Grauen, das hinter der schönen, stillen Ansichtskarten-Fassade der Anstalt abläuft. In dieser Darstellung der alltäglichen Foltermethoden der traditionellen Psychiatrie liegt eine gewisse Stärke des Films. "Diese Anstalt, die den Patienten wie in einem Hohlspiegelkabinett nur noch Fratzen sehen läßt, so daß seine eigenen Emotionen oder Phantasie von einem Schweigen umgeben sind oder die als einzige Antwort brutale Gewalt und Spritzen, Pharmaka und Elektroschock, Zwangsjacke und Isolierzelle parat hält, muß dem Wahnsinn, falls er noch nicht ausgebrochen ist, endgültig zum Ausbruch verhelfen." (Sozialisation der Ausgeschlossenen, Pirella). Es zeigt sich sehr schnell, daß die Grundlage der Entscheidung, nämlich die eigene Gesundheit bzw. Normalität auf wackligen Beinen steht und keine Basis ist um sich den krankmachenden Wirkungen der Anstalt entziehen zu können. Deshalb entscheidet sich die Psychologin die Klinik vorzeitig zu verlassen, was durch das Zusammenspiel von Eltern, Anstalt und Justiz verhindert wird, indem man sie zu einer gefährlichen Kranken macht. Sie findet Bündnispartner in der Anstalt und zusammen wird die Direktion mit anonymen Anrufen von einsickernden Simulanten in Angst und Schrecken versetzt und dadurch zu Reformen bewegt, die die Anstalt als solche jedoch nicht in Frage stellen.

Eine Schwäche des Films liegt in seinem moralischen Gestus durch den er den Zuschauer wütend über die ungerechten Zustände in der Anstalt macht und es dabei beläßt. Die Empörung wird einem leicht gemacht, da der Film aus der Sicht der Gesunden gedreht ist, die Kranken werden fast immer nur als Objekte vorgeführt, um die Unterdrückung zu belegen. Das führt dann z.B. dazu, daß den Kampf gegen die Anstaltsleitung die Gesunden stellvertretend für die "Opfer" führen.

Nicht deutlich wird, daß die Existenz von solchen Heilanstalten nicht auf sadistische Ärzte und Pfleger zurückzuführen ist, sondern auf gesellschaftliche Ausgrenzungsprozesse von als nicht normal definierten Verhaltensweisen. Die Empörung müßte sich eigentlich auf jene Prozesse richten, die schon gelaufen sind bevor jemand in die Anstalt eingeliefert wird. Diese sind gekennzeichnet durch die Ausgrenzung von angeblich Verrückten um sich der eigenen Verrücktheit zu entledigen. Der Verrückte verweist nicht auf einen Problemgehalt seiner Psyche, sondern macht die Haltung derjenigen zum Problem, die es nicht aushalten mit ihm zusammenzuleben, weil sich zeigen würde, daß sie so unterschiedlich gar nicht sind. Die Ausgrenzung anderer dient dazu, die eigene Beschädigung, die in der Beschränktheit der Normalität zu suchen ist, projektiv abzuwehren.

Von daher ist die demokratische Psychiatrie eines Basaglias oder Pirellas sicher interessant, die sich antiinstitutionell begreift und die Irrenanstalten völlig auflösen will und damit die Gesellschaft mit ihrer eigenen Verrücktheit konfrontiert. Und dann wird man vielleicht erstaunt feststellen, daß man mit der Normierung nicht nur einzelne Individuen ausgegrenzt hat, sondern sich selbst eingegrenzt hat.

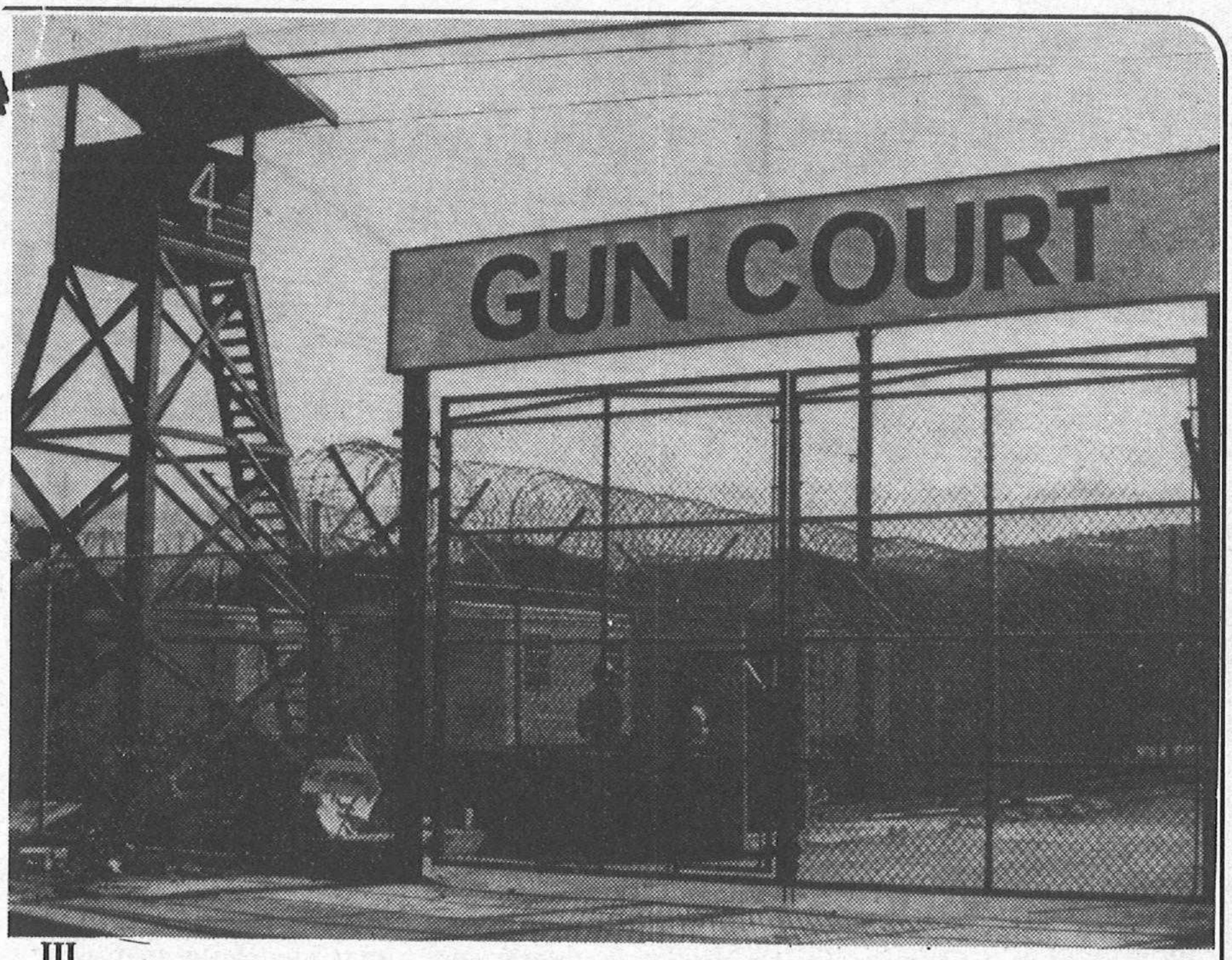
(Der Film läuft ab 8.12. im Isabella)

Th

FREUDSCHE UMSCHLAGGESTALTUNG

DAS IST DIE RÜCKSEITE VOM STERN MIT DIESER VORDERSEITE

Gun Court – Nachrichten aus einem anderen Land (2. Teil)



Aus dem Toten Trakt in „Strenge Einzelhaft“

I

S i e können nicht alle in Tote Trakte stecken. Es gibt zu wenige Tote Trakte.

Später hörten wir, im Zurchthaus B. würden spezielle Einzelzellen so präpariert, daß ihre Wirkung dem des Toten Traktes gleichkommt. Jetzt sind Richter für die Haft zuständig. Das macht keinen Unterschied.

Sie sind nur die Unterschriftenleister von d e n e n .

Der Richter ordnet an:

„Für die Dauer des Aufenthalts in... werden folgende Sicherheitsmaßnahmen angeordnet:

1. Einzelzelle

2. Zelle mit Stahlgitter

3. Überwachte Einzelfreistunde ohne Fesselung

4. Verbot nicht überwachter Gemeinschaftsveranstaltungen

5. Verstärkte Durchsuchung des Gefangenen, seiner Sachen und seines Haftraums (täglich)

6. Tragen von Anstaltskleidung

7. Verbot der Arbeit außerhalb der Zelle oder mit Gegenständen oder Materialien, die zur Flucht und zum Angriff dienen können.“

II

Zusätzlich ordnet die Zuchthauskommandantur an:

Einzelbad,

bei Gängen durch die Anstalt (Arzt, Verteidiger, Besuch) werden die Korridore von allen Häftlingen geräumt,

dabei wird der Gefangene von zwei Beamten begleitet, vor dem Verlassen der Zelle Ausziehen aller Kleidung (inkl. Socken und Schuhen), komplette Neueinkleidung im Beisein von Beamten, vor Rückkehr in die Zelle erneute Leibesvisitation und Erhalt einer neuen Gefangenengarnitur (komplett),

ständige Kontrolle der Zelle in unregelmäßigen Abständen durch den „Spion“,

des Nachts unregelmäßige Kontrolle der Zelle durch den Spion, Anschalten der Beleuchtung,

Versagung der Erlaubnis, einen eigenen Fernseher benutzen zu dürfen („der Gefangene ist Gewalttäter!“),

Versagung eines eigenen Rundfunkgeräts,

bei besonderen Vorkommnissen (Aufruhr, Geiselnahmen pp) Verbot von Besuchen aller Art, auch von Verteidigerbesuch,

Hand- und Fußfesselung bei Ausführung aus der Anstalt.

III

Die Zelle

Die Normzelle umfaßt 22 Kubikmeter. Sie ist weiß gestrichen. Möbel: Bett, Stuhl, Tisch, Wasserklosett.

Das Fenster ist vergittert. Es läßt sich nur einen Spalt (15 cm) nach vorne klappen.

Vor dem Gitter befindet sich ein Fliegennetz aus Draht, ggflls. Stahldraht.

IV

Der Häftling

Der Gefangene trägt wochenlang, monatelang nur Gefängniskleidung. Sämtliche persönliche „Habe“ ist ihm abgenommen. Selbst das Kettchen um den Hals.

Ihm ist verboten, mehr als 20 Bücher in der Zelle zu haben. Das Anbringen von Bildern, Zeitungsausschnitten, Fotos an den Wänden ist verboten.

Das Bemalen der Wände ist verboten.

Zuwiderhandlungen werden mit Arrest bestraft, der Einkauf wird gesperrt.

Wochenlang besitzt der Gefangene keinen eigenen Gegenstand. In dieser Zeit erhält er keinen Besuch.

Was sein ist, steckt zwischen den Schläfen.

Er erhält zwei Bücher aus der Anstaltsbücherei in der Woche zur Lektüre. Sie sind entsprechend.

Oberhalb der Zellentür befindet sich der Lautsprecher eines Radios. Darunter ein Knipser. Mit ihm ist das Programm an- beziehungsweise auszuschalten. Es ist ein Programm, das die Zuchthauskommandantur ausgewählt hat. Gehirnwäsche.

V

Die Auswirkungen der „Strengen Einzelhaft“

Nach und nach, im Laufe der Wochen und Monate immer mehr und quälender, treten auf:

Schweißausbrüche, sehr unregelmäßig, sehr stark;

Kopfschmerzen, zuerst schwach, dann immer heftiger; sie machen sich in der linken Schläfe durch Klopfen bemerkbar, ziehen sich dann über die Stirn; heftiger Druck auf die Augäpfel;

Nackenschmerzen, vom Halswirbel ausgehend, strahlenförmig sich ausbreitend;

teilweise Lähmung der Schultermuskulatur;

Muskelknoten bis zur Größe von Kastanien in Schulter und Rücken;

Schwindelgefühle, zuerst nur beim morgendlichen Aufstehen, dann immer mehr und regelmäßig;

Schwere in den Beinen;

Blaßwerden;

Allgemeinzustand: vergleichbar mit dem, der auftritt, steht man nach langer Krankheit zum ersten Mal wieder auf den Beinen;

unruhiger Schlaf;

tagsüber unüberwindbares Schlafbedürfnis;

ständiges Frieren, auch bei warmer Bekleidung, egal ob es „draußen“ warm oder kalt ist;

Schüttelfrost;

Übelkeit bis zum Erbrechen;

Rauschen des Bluts in den Ohren;

Geräuschempfindlichkeit wie nach der Einnahme von starken Aufputschmitteln;

Lichtempfindlichkeit;

Sehschwächen, Schmerzen im Augenhintergrund;

im Laufe der Monate „schwache Blase“;

Verlust des Zeitgefühls, damit verbunden extremes Auftreten von Vergeßlichkeit;

periodisch unregelmäßige „leere Phasen“: man sitzt zum Beispiel am Tisch

und hört eine Wortsendung. Plötzliches Emproschrecken. An der Programmänderung merkt man, daß Zeit vergangen sein muß, daß in dieser Spanne die totale Leere des Kopfes war;
Konzentrationsschwierigkeiten: beim Abfassen von Briefen oder Artikeln plötzliches „Vergessen" dessen, was man kurz vorher verfaßt hat. Man liest nach...um den Satz...zu beenden – wieder ist „es" weg;
totale Fremdheit;
schmerzhaftes Empfinden der letzten Muskelfasern (z.B. die unter oder hinter dem Ohrläppchen);
euphorische Phasen – eine Art „Besoffenheit": man liegt auf dem Bett, träumt im Wachzustand die „tollsten Dinge" – und ein einziges plötzliches Geräusch (Schließen oder Öffnen der Tür durch Beamte) bringt ungeheure Angstzustände;
Gefühl, die Knochen wären „gläsern": bewegt man sich zu rasch oder zu wenig „gleitend", Furcht, die Knochen würden splittern (mit einém ganz bestimmten Geräusch, das man schon im Ohr hat);
Begrenzung des Aufnahmevermögens: Bücher, Zeitungen, Briefe, Artikel werden gelesen und nicht verstanden. Neuanfang hilft nicht. Fallen mehrere Dinge zusammen – mehrere Briefe, die man a u f e i n m a l erhält + Besuch + Badetag, kommt man, das ist wörtlich zu nehmen, ins „Schleudern";
ständige Furcht, etwas zu versäumen, etwas mißzuverstehen, bedroht zu werden;
Überlastung durch eine kleine Summe kleinster Selbstverständlichkeiten;
Überempfindlichkeit: nach dem Erklären von „Maßnahmen" oder Ablehnung von Beschwerden durch den Beauftragten des Inspektors für Sicherheit und Ordnung: Schweißausbrüche, Druck unter dem Brustbein, Übelkeit, zum Klo-Wanken, Ausspeien von Säften (Galle?), Zittern, Kälte- und Hitzestau;
Gefühl, beim „Spaziergang" (an Wochentagen eine, an Wochenenden eine halbe Stunde) wie besoffen zu sein; man hält sich krampfhaft aufrecht, bemüht sich, schnurgeradeaus zu gehen. Kommt man aus dem Takt, lähmende Gefühle im Oberschenkel und das Empfinden, die Arme wären zentnerschwer..."

VI

In den ersten Wochen einziger Besuch: Angehörige der Sicherheitspolizei.
– Sie werden sprechen. Verlassen Sie sich darauf. –

P.P. Zahl

ISRAEL:

1 TERRORIST

NATAN YALIN-MOR ★ 30 JAHRE DANACH ★

(Übersetzt aus "Nouvelle Observateur", 13. Mai 78)

Vor 30 Jahren war er einer der Verantwortlichen der Sterngruppe, der jüdischen Geheimorganisation, die mit der Waffe in der Hand gegen die britische Besetzung kämpfte. Menachem Begin, dessen erklärter politischer Gegner er ist, war sein Jugendfreund in ihrer Geburtsstadt in Polen, sein Trauzeuge und sein Kampfgenosse ... Von allen Gründungsvätern des hebräischen Staates ist Natan Yalin-Mor derjenige, dessen Weg der originellste ist: Held der Unabhängigkeit Israels, befindet er sich im Knast am Morgen nach der Geburt des Staates auf Befehl von Ben Gurion .....
Dem Nouvelle Obeservateur gab N. Y.-M. ein Interview, zur Zukunft des Friedens, zu den Methoden der Palästinenser und zu seiner eigenen Vergangenheit als Terrorist, das hier auszugsweise wiedergegeben wird.

Vor zwei Monaten gingen die Palästinenser nicht weit vor Haifa an Land. Sie begannen, indem sie eine amerikanische Touristin erschossen. Dann ging's nach Tel Aviv. Im Verlauf der Konfrontation mit der Polizei wurde ein Autobus angezündet. Es gab viele Tote.Diese Bürger, Frauen, Kinder ..... erinnert Sie das an nichts?
Wollen Sie über die Aktionen der Sterngruppe vor 30 Jahren sprechen?

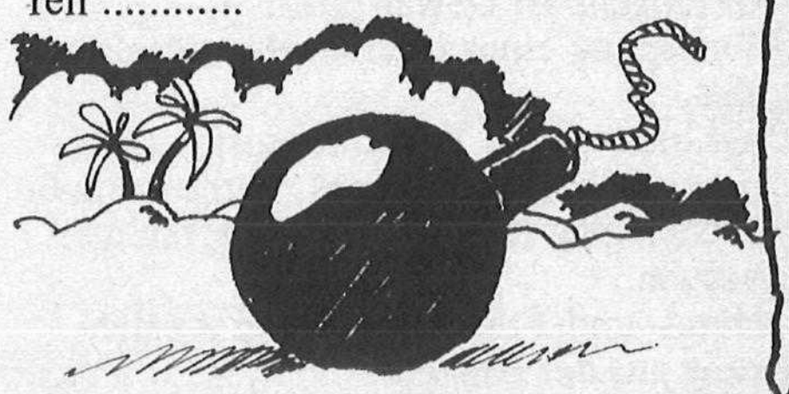
Ja. Zu dieser Zeit, Terroristen, das waren Sie.
Ich möchte, daß die Dinge klar sind: für mich hat das Wort Terrorist nichts Beleidigendes. Immer wenn ein Volk gegen den Staat kämpft, der es unterdrückt, erschienen die, die man Terroristen nennt. Der Unterdrücker läßt dem Unterdrückten keine andere Wahl. Heute wäre es eine Heuchelei, eine Kampfform zu brandmarken, die vor mehr als 30 Jahren die unsere war, sobald es sich um Palästinenser handelt. Das heißt, zwischen unseren Aktionen von damals und den ihren gibt es große Unterschiede. Unser einziger Gegner war der Besatzer: Die britische Armee.

Die Sterngruppe hat niemals einen Zivilisten erschossen?
Natürlich gibt es in dieser Kampfform unschuldige Tote. Aber wir hatten uns den Grundsatz gegeben, nur auf Menschen in Uniform zu schießen oder auf hohe Funktionäre, die die Hebel der Unterdrückungsgewalt in Händen hielten. Unser Terrorismus war nicht blind. Ich würde sagen, das war ein Terrorismus voller Moralität und Differenzierung. Es muß hier festgestellt werden, daß die Palästinenser niemals unsere Armee angreifen. Die Sterngruppe hat sich immer schwierige, strategisch wirksame Ziele vorgenommen.

Mir scheint, daß die Palästinenser genau das Gegenteil machen. Sie machen das Leichteste. Was übrigens ihren Mut nicht in Frage stellt. Denn, um die Grenze zu passieren und beim Eintritt nach Tel Aviv Selbstbmord zu begehen, muß man einzigartigen Opfermut haben.

Trotzdem .....Die Dynamitierung des Hotels "King David", das Massaker von Deir Yassin, die Ermordung des Lord Moyne – entsprach das wirklich ihrer Moral des Terrorismus?
Die Dynamitierung des "King David" war eine Operation,die ganz von IR–GOUN, der Gruppe Menachim Begins gemacht worden ist. Die Sterngruppe hatte damit nichts zu tun. Aber der Wahrheit halber muß gesagt werden, daß ich es bedaure, daß wir nicht mitgemacht haben. Ich schätze, daß das eine der entscheidenden und wirksamsten Aktionen unseres Befreiungskampfes war.

Aber da hat doch der jüdische Widerstand Zivilisten getötet.
Ja, und ich würde hinzufügen, unter den Opfern waren Sympathisanten von IRGOUN und unserer Gruppe, Freunde.
Nun, hier ist, was passiert ist: IRGOUN ist dem britischen Statthalter in Palästina, Sir John Show, zuvorgekommen, der das "King David" sprengen lassen wollte. Er hatte Zeit, das Gebäude zu evakuieren. Aber Show war ein Mann von Prinzipien. Er ließ nicht Evakuieren .....



PANCHO

EINE GESCHICHTE AUS MEXICO

Mexico-City ist so ein Riesending, eine Qualle, ein Babylon. Ich komme um 12 Uhr nachts an, müde, durstig, kaputt vom Bus, schwitzend unter dem Scheiß-Rucksack. Erst der Bus-Terminal, dieses Riesenungeheuer. Seine Halle ist ein Magen, so groß wie ein Fußballstadion, der in jeder Minute Tausende in sich rein frißt und auf der anderen Seite wieder ausscheißt. Ein Gewimmel — Menschen, Koffer, Kaugummi, Cucarachas — alles da. Ich auch.

Senor, Taxi! — Senor, Hotel, much good! — Senor, un photo! — Leckt mich doch am Arsch!

Also gut ein Taxi. Wie soll ich jetzt in der Nacht hier anders durchkommen. Ein Hotel weiß jeder. Ich auch. Die bekannten Gesichter aus dem Bus verschwinden, ersaufen in der Menge. Ich könnte auch zu Freunden, aber es ist zu spät. Also in das Hotel an der "Reforma". Keine Ahnung wo das ist. Auch wenn das Hotel wahrscheinlich bis unters Dach voll mit Arschlöchern ist, Touristen aus USA und Europa, Snobiety aus Mexico-City, jemand wird sich freuen, wenn ich komme. Und ich freu mich aufs Bett.

Aber erst die Taxifahrt: Lange durch dunkle, verdreckte Außenbezirke. Holz, Pappe, Benzinkanister, Wellblech — die barrios. Auch wenns nicht so aussieht, hier zu sein kann auch schöne sein. Aber jetzt — verdammt, wie weit den noch — verdammt, wie weit denn noch— kein Dunst, wo ich bin. Dann wird's heller, die Straßen breiter, Lichtreklamen fliegen vorbei, Reklamegesichter strahlen mich an. Das ist haarscharf wie in USA, denke ich, in Chihuahua war ich schon weiter. Aber dann kommt der Unterschied: wir fahren durch einen großen Torbogen: "Triumphbogen der Revolution."

Hier ist Pancho Villa begraben. Ja verflucht noch eins, der fette, versoffene Anarcho-Bandito, mit dem monströsen Schnauz, der ruhig blieb, wenn er flu fluchte und sich hob, wenn er gröhlend lachte, hat hier aber ein feines Grab. Mit einer ewigen Flamme drauf. Aber warum nicht? Was irgendeinem Heini namens König Sowieviel billig ist, kann für einen wie ihn, einen von uns, gar nicht teuer genug sein.

Orale, Panchos Eltern starben früh, campesinos, Landarbeiter. Pancho hatte Hunger, si? Also stahl er eine Kuh. Der Padron hat ihn gesehen, wollte ihn fangen, da her er ihn erschossen. SIE haben Pancho zum Tode verurteilt, cabrones, die Säcke.

Aber Pancho war schlau. Zwei alte Soldaten sollten ihn nach Chihuahua zur Hinrichtung bringen. Er sagte, daß er "es" nur aus Hunger gemacht habe: Eh, manos, ich bin noch jung, ich will leben! Habt ihr nie Hunger gehabt, Eh? Sie hatten Mitleid, echte Mexicanos. Sie ließen ihn laufen — da war er 12 Jahre alt.

Jetzt war er ein Bandito, ein Outlaw, comprende? Er konnte nicht in die Städte, weil dort sein Steckbrief hin hing. Aber draußen in den Bergen, in der Prärie konnte ihn niemand finden. So konnte er auch keine Arbeit bekommen. Aber das hat ihn wohl nicht gejuckt. Wer will das schon, mucho trabajo, harte Maloche aber kaum Kohle, für einen Dreckjob, den SIE denen geben, die nichts gelernt haben. Mira, er nahm sich einen Job. Er wurde Viehdieb. Auf den großen Ranchos im Norden weiß doch kein Padron wieviel Vieh er hat. Es konnte ja gar nichts passieren. Und er war schlau, ja. So hat er mit anderen carnales, arme Leute wie er, die nichts zu fressen hatten, eine Bande, eine ganze Armee gemacht. Alle mit guten Waffen, guten Pferden. Gutes Vieh bringt gutes Geld, mano. Sie haben ihr Vieh nach Norden Getrieben, in die USA. Das gab viel Geld.

So waren sie bald eine große Reiterarmee, mit guten Waffen und einem Anführer, den alle mochten. Alle kannten ihn, mit vielen hatte er Pulque getrunken, keiner hat ihn verraten. Und er kannte alle Leute und das ganze Land, jeden Berg, jeden Busch, jeden Bach. Gegen den war kein Kraut gewachsen — und keine Polizei!

Genau das hatten die Zapateros, die Revolucionarios von Emiliano Zapata gesucht. Das war 'ne Mischung. Die Banditos und die Polidicos — ehe es richtig losging war Pancho schon ein Held. Für alle Campesinos war ER die Revolution, ihr Idol.

Erst ging die Revolution ja gut. Die Padrones und die Regierung kriegten Pfeffer in' Arsch. Sie mußten verduften. Me la rayo, alle wollten, daß er der neue Präsident wird, ehrlich. Die Revolucionarios und die Campesinos wollten jetzt ihren carnal presidente — ihren Bruder Präsident. Ruhm und Macht, sein goldener Käfig stand weit offen.

Aber sie kannten ruco Pancho schlecht. Der sagte laut und deutlich: "Ya me estas cayendo gordo — Leckt mich am Arsch!"

Er war und blieb der gleiche: ein Säufer, ein Hurenbock, ein Gesetzesbrecher, ein Bandito. Er liebte das Leben, seine Leute und sich selbst. Das brauchte er mehr als goldene Worte.

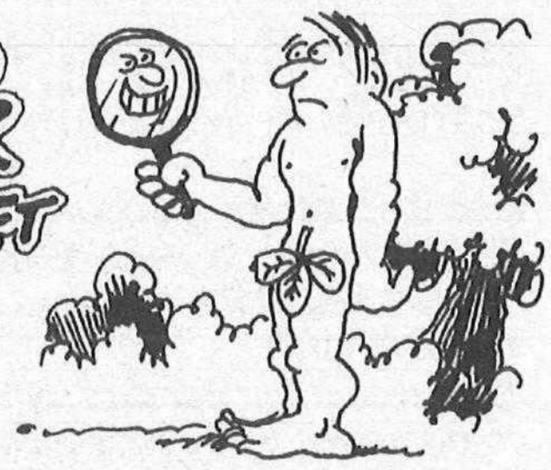
Orale, er ging wieder in die Berge.

War das seine Popularität, denke ich? Haben sie ihn darum geliebt? Auf jeden Fall, er blieb einer von ihnen. Einer von uns (auch wenn ich mich hier wieder frage, was das ist).

Franciosco, der Taxifahrer aus Mexico City, erzählte mir diese Geschichte unter Pancho's Triumphbogen mit leuchtenden Augen. Lachend schlug er mir auf die Schulter, als ich so andächtig zuhörend dasaß — auch einer von uns. Wie viele dort.

Ossi

Sehnsucht & Wissenschaft



"Wer philosophiert,
der möchte gern wissen,
er weiß nicht was und weiß nicht warum."

Friedrich Schlegel

"Am Anfang hieß es, die Romantik habe mir den Kopf verdreht. Größenwahn, Unwissenschaftlichkeit, Chaotik, Irrationalität: meiner Forschungsarbeit entging kein Name, der sich nicht im Nachhinein als Auszeichnung erwiesen hätte." schreibt die Verfasserin Margaretha Huber, genannt Meg, in einer Beigabe der Autorinnen zu dem Buch "Rätsel. Ich schaue in den geheimnisvollen Raum eines verschollenen Denkens, dessen Tür die Romantik einen Spalt weit geöffnet hat" (Bilder von Magdalena Palfrader, Verlag Roter Stern, 19,80)

Diese Sätze - und andere - sind in dem Buch leider nicht zu finden. Als hätte der Verlag Angst vor seiner eigenen Courage bekommen, weigerte er sich, die Autobiographien der Autorinnen in den Band aufzunehmen, obwohl diese nichts sind, als eine Ahnung von dem, was in dem Buch "Rätsel" zu finden ist.
Diese Geschichte ist nur eine in einer langen Kette von Widerständen, die das "Rätsel" durchbrechen mußte. Gegen ein Glied dieser Kette warfen wir Frauen Bananenschalen durch die Münchner Universität. Kurze Zeit später wagten eine Freundin und ich einen Satz aus der umstrittenen Arbeit zu zitieren. Prompt erfolgte der Vorwurf der Unwissenschaftlichkeit (siehe oben) durch einen verschnupften Assistenten am Germanistischen Institut, der seinen Worten dadurch mehr Gewicht zu verleihen suchte, daß er mehrmals darauf hinwies "Emma"-Leser zu sein. Nichtsdestotrotz konnte er den Satz "Wir pfeifen auf den Schleier." (Rätsel, S.178) nicht verstehen. Freilich wußte er auch nicht, daß eine Seite zuvor SIE zu Sais gerade ihre Zunge herausgestreckt und sich inmitten einer Schar kichernder, lachender Frauen in den Trümmern des Tempels gewälzt hatte. Aber nun bin ich schon am Ende angekommen.

Zurück zum Anfang.
"Vor-Wort". Die Aneignung des Denkens stemmt sich gegen die Systematik des Denkens. Die Durchbrechung des Gefängnisses, das Vernunft heißt.
Denken als System, das ist der verzweifelte Untergang des Lebens, die intellektuelle Existenz schlechthin."
(20) Und während ich noch denke, daß sich diese Zeilen gegen alle alten und neuen Systeme wehren und in meinem Kopf sich die entsprechenden Beispiele tummeln, befinde ich mich schon im ersten Kapitel, das da heißt: *"Die Philosophie rast dem Abgrund entgegen."* Meg steigt zu Friedrich Schlegel in die Maschine des Geistes, die auch eine Zeitmaschine ist - mit Rostflecken, wie sich später herausstellen wird. Sie fliegen *"Im Flugzeug durch den Nullpunkt".*

Dieser Titel ist einer verhinderten Aufführung gewidmet, eines Stückes namens 'Damen im Flugzeug' die am 1.1.77 im Stadtteilzentrum, Nietzschestraße Milbertshofen stattfand. Eine Einmaligkeit bestand in der vollkommenen Identität von Anwesenheit und Abwesenheit der Dichtenden, Handelnden, Spielenden. Es war dem Augenblick zugedacht." (51)
Vielleicht erinnert sich ja wer.
Später treffen die beiden Reisenden den GEIST, er entpuppt sich als Transvestit im Kostüm der Natur. Natürlich begegnen sie auch anderen Philosophen: Hegel, wie er schwimmt und wie er weint, Kant, der -kaum zu glauben - an einer Stelle doch wirklich kichert, Fichte, Schelling und vielen mehr.
Manchmal muß ich ob ihrer langatmigen, verworrenen Ergüsse gähnen. Aber dann lese ich doch weiter, fasziniert von den Bruchstücken, die die Montage zusammensetzt, so, daß ich ihre fließenden Ränder noch erkennen kann. Lachend, träumend, schlafend, manchmal erschauernd sitzt Meg an ihrer Schreibmaschine und schreibt ihre erlebten Abenteuer des Denkens auf. Richtig spannend wird es in dem Kapitel *"Rätsel, öffne dich.".*
Oben auf der Wiese steht der Romantiker Wackernroder und singt, Meg ist auch da und fällt ihm um den Hals (!), später kommen noch das liebe Jesulein und Arion, der die Harfe schlug wie Orpheus hinzu.
In den Fußnoten blätternd, merke ich, daß es immer nur Wackernroder ist, der den gesamten Dialog bestreitet. Na sowas! Seine Frömmigkeit fällt mir aber langsam auf den Wecker. Dafür geht's im Untergrund heiß her. Dort diskutiert Hegel mit dem Marquis de Sade. Meine Augen rasen über die Seiten, hinauf und hinunter, oben fromm und unten deftig, ich kann es kaum fassen. Angesichts Hegel, mit dem es zu Ende geht, schreibt Meg den schönen Satz: *"Er ist ganz blaß geworden, ständen nicht die Buchstaben zwischen uns, er müßte sich geradewegs an mir festhalten." (158)*
Da steht er nun der arme Tor
und ist so klug als wie zuvor.
Alles ist zusammengebrochen. Auf der Suche nach dem Ursprung bleiben nur die zerrütteten Männerbilder übrig.
Und während ich nun fast am Ende angekommen bin, fallen mir noch einmal Bruchstücke des Textes ein, kleine Geschichten, wie die vom Spiegel:
"Der Spiegel.
Ich schaue hinein und finde ein Bild, das keines ist.
Ich bin da, ohne daß ich es bin.
Der Spiegel ist Attribut des Weiblichen durch eine männliche Anschauung geworden, die ein Schweigen über die Geschichte legt, in welcher Narziß, über das Wasser gebeugt, ihn erfand.
Der Spiegel ist eine Täuschung.
Seine feine Gewaltsamkeit verwandelt unbemerkt das Unwirkliche in ein Wirkliches. In ihm entsteht ein Bild des Männlichen: die ständige Wiederkehr des Bekannten." (28)
Lächelnd beobachte ich die bloßgelegte , ewige männliche Eitelkeit. Die Zeilen machen mir Lust weiterzublättern, Bekanntes wiederzufinden, Neues zu entdecken, den Flug der Pfeile gegen die Wissenschaft zu verfolgen, einzuhalten, die Fäden weiterzuspinnen.
Und ich werde bei den Bildern von Magdalena verweilen, ihren Linien folgen, die Glut ihrer Farben betrachten.
(Die Bilder sind schwer zu beschreiben aber umso besser anzusehen.)
Als ich das Manuskript des Buches zum erstenmal las, gab ich ihm den Ehrentitel: eine Dissertation auf dem Bett zu lesen. Dabei bleibt's auch.

Sigi

H. Böll – ein Porträt
Von Ivo Micheli, mit Heinrich Böll, Volker Schlöndorf und anderen.
Italien '78, 2 x 60 min.,
Böll erzählt von seiner Jugend, seiner Parteinahme gegen die Wiederaufrüstung und gegen die Notstandsgesetze, er äußert sich zum Berufsverbot, Paragraph 88a und reflektiert über das Verhältnis der Deutschen zu Geschichte.
Unterlegt mit Keith Jarret, Böll im Zugabteil 2. Klasse: Frederike Frei studiert in Bölls Augen und rezitiert. Totale des Zugabteils, Landschaft, dann Bölls Wohnung in Köln.
Unser katholischer Demokrat soll in diesem Film wieder mutiger sprechen. Da der Film vom deutschen Fernsehen wohl nicht gesendet werden wird, können Lehrer Münchner Schulen die Möglichkeit nutzen, wenigstens zu informieren (Schüler sagt's euren Lehrer) Wenn sich genügend Lehrer melden, wird's Cinema den Film öferts ansetzen. Jetzt also nur am D. 12. Dez. um 20.30

SNUFF
ein RICHARD R. RIMMEL film

Ein Dokumentarfilm über die Dreharbeiten an einem deutschen Sexfilm, über die widerlichen Praktiken beim Aussuchen der Darstellerinnen (Dialoge: "Natürlich, in erster Linie müssen sie sympatisch aussehen, gut aussehen, ihr Körper muß makellos sein ....." oder "bitte notieren Sie: Hängebusen, krumme Beine, uninteressant"), über die totoale Vermarktung ("wenn mein Hintern mal 50.000 Mark wert ist, dann reden Sie auch nicht mehr so mit mir").
Der Film geht weit über das dokumentierte Thema der Bahnhofskinomileufilme hinaus, er ist letztlich ein Film über die Ersatzbefriedigung, über den Voyeurismus und die damit verbundene "Beziehung" zu anderen als reinen Objekten. Man wird immer wieder vom Regisseur in diese Rolle gedrängt, um wenig später sich erschreckt der Situation bewußt zu werden. Bestechend ist die hautnahe, desillusionierende Kammerafürung, die den Vorwurf, der Film sei selbst ein verbrämter Pornofilm lächerlich macht.
Christiane Schmerl schrieb in einer Stellungnahme für die Wiesbadener Filmbewertungsstelle: "Ich halte es für einen Verdienst von SNUFF, die unmittelbare Zusammengehörigkeit von Frauenunterdrückung, ökonomischer Ausbeutung und faschistoider Mentalität plastisch deutlich zu machen und gleichzeitig die Alltäglichkeit und Allgegenwärtigkeit dieser Mechanismen begreiflich werden zu lassen. Es ist nichts besonders Ausgefallenes, rassistisch, faschistisch, sexistisch zu sein; es ist Bestandteil unseres täglichen Lebends, permanent präsent, selbstverständlich, bestimmend und überall anwesend. Da dieser banale, ganz alltäglcihe Faschismus wieder im Vormarsch begriffen scheint, ist es wichtig, dafür den Blick zu schärfen – wie es z.B. SNUFF versucht."
Ab 8.12.78 im Werkstattkino und bis 15.12. im Türkendolch.

g.r.

– Lalai Dreamtime (eine Rekonstruktion)
Buch, Regie, Kamera: Michael Edols
16 mm, Australien '76, OmU
– Floating – this Time (eine Ballade zur Gegenwart der Mythen)
Buch, Regie, Kamera: Michael Edols
16 mm, Australien '76, OmU

"Das weiße Australien schließt sich immer mehr ein, verbarrikadiert sich hinter Gesetzen und Erlässen. Sie wissen auch nicht mehr, wie man leben kann. Sicherlich, es gibt die Sandstrände und all das, aber sie haben in ihren amerikanisierten Vorstädten vergessen, was Leben heißt."

"Wenn meine Familie in Schwierigkeiten ist, senden sie mir eine Botschaft im Traum, durch meinen Körper hindurch. Ein Teil meines Körpers bewegt sich, wenn mein Bruder mich ruft." (Gulpilil, Aboriginal und Darsteller von Aboriginals im australischen Kino)
(im Isabella, vom 15. – 21. Dez 18.00)

Kifferwahn
Dieser Film wurde 1938 im Auftrag der US-Regierung produziert und gezeigt. Er schildert den Verfall 'guter' amerikanischer Söhne und Töchter zum Wahnsinn unter dem Einfluß von Marihuana.
Reefer Madness ist ein Beispiel für rücksichtslose Filmpropaganda. Ein Highschool-melodram dient als Vorwand für Rauschgiftwarnungen, Ziel ist es angepaßte Bürgerchen zu erziehen. Anstand und Sitte.
Die hemmungslose Überzeichnung der Figuren zu fast Comichaften Karikaturen und der monströse moralische Zeigefinger machen 'reefer madness' für uns heute zur phantastischen Komödie (welcher Trottel hat denn diesenText gebrochen?) Unnötig zu betonen, daß nahezu jede Information über [redacted] geliebtes Dope falsch ist.
Eine groteske Makabre, und was der größte Spaß ist: den Film hat der Filmverlag der Autoren.
Vom 7.-22 täglich – Nachtvorstellung im Maxim 22.30 Uhr

Zweimal Filmwochen:

'Frau in der Gesellschaft'
Unter diesem Titel täglich Filme über und mit Frauen (nur'Das zweite Erwachen ist von einer Frau) vom 6.12.-14.12. im Studio Solln. An einem Abend soll's eine Diskussion geben, dazu siehe Frau in einer Tageszeitung nach. Solln ist ja etwas abseits, Frauen, aber der Diskussionsleiter ist ein Mann. Wochentags immer 20,15 Fr. bis So. früher, siehe Veranstalungskalender.

Woche des französischen Films
Neue französische Produkte, vor allem von 1978, fast alle im Original, davon 2 mit engl Untertitel.
Aufpassen: (Im gedruckten Programm vom Theatiner falsch) Der letzte Film 'La torture sur le dos' wurde durch 'La chanson de Roland', Frankr. 78, Regie: F. Cassenti ersetzt. Die Süddeutsch will über die Filme ausführlich schreiben.
Vom 8. - 14. Dez. im Theatiner immer 18.15 Uhr und 20.30

"Antonio das Mortes"
Brasilien 1968,
Endlich wieder mal ein Film von Glauber Rocha. Antonio das mortes war der letzte Film den er in Brasilien drehte; aus 'politischen Gründen' vertrieben hat er seitdem in Europa und Afrika gearbeitet.
Ich habe dem Glauber seine Filme mal sehr geliebt, das Vertrauen und die Ruhe die seine Filme ' tragen' waren einfach wohltuend. "Der Löwe mit den 7 Köpfen" (1970) hat mir zum ersten mal gezeigt wie diese undurchschaubaren Welten (die der Erwachsenen und die von denen ein anständiger junger Mann nichts wissen darf) zusammenzubringen sind und hat meine zivilisierte Wahrnehmung durcheinandergewirbelt und mich fassungslos und neugierig gemacht.
"Antonio das mortes" vom 8. - 11.12. im Maxim, der "Löwa" hoffentlich bald ebenso.

Stadtrat stimmt Filmwochen-GmbH zu
(16.11.1978) (Telefonisch voraus!) Der Münchner Stadtrat beschloß am Mittwoch einstimmig in nichtöffentlicher Sitzung, sich an der neu zu gründenden Gesellschaft "Internationale Münchner Filmwochen GmbH" zu beteiligen. In den Aufsichtsrat (!) der Gesellschaft sollen von der Landeshauptstadt München Oberbürgermeister Erich Kiesl, Bürgermeister Helmut Gittel, Kulturreferent Dr. Jürgen Kolbe sowie Stadträte der CSU und zwei der SPD entsandt werden. (Das kann ja heiter werden)

Amerikanische Trilogie - Filme von Volker Koch
"Windows" '76, "Notebook" '78 und "Taifun" '77/78 und (Erstaufführung)
"Taifun" ist in New York City und New Jersey gedreht, "Notebook" zeigt die Zerstörung einer jungen Hollywood-Schauspielerin Anfang der 40er Jahre und "Windows" schildert die Reise eines amerikanischen Schriftstelllers in eine Putsch-Stadt.
Die Katastrophen, die die Filme abbilden, ergeben einen Altar in Form von Motion Pictures, deren Kino-Tempel brüchig geworden sind.

Volker Koch

Im LOFT, Kirchenstr. 15, Nur sa. 16. Dez. 20.00 Uhr.
Kann man/frau mal sehe wat im Loft so left.

Der deutsche Film des Jahres
Aktuell, genau, spannend und im besten Sinne politisch.

Preis der Internationalen Filmkritik/ Paris 1978.
Prädikat: Besonders wertvoll.

LEOPOLD 1
Leopoldstr. 80
Tel. 347441
13.00 / 15.30 / 18.00 / 20.30 Uhr

„Eine spontane, witzige und umwerfend temperamentvolle Geschichte. Der Publikumssieger der Berlinale."
Berliner Morgenpost

odyssee
Neues Kino Schwanthalerstraße 3, Telefon 55 57 54

NEUER BERICHT ZUR MONATSSCHAU

Schön, daß Sachen die im Blatt stehen auch auf ziemliche Resonanz stoßen können, wie geschehen nach dem "Monatsschau Beitrag" (s. Blatt Nr. 131). Nun haben sich die interessierten Leute und die schon bestehende Gruppe getroffen, ich schreibe als einer der neu Hinzugekommenen. Schön, wie die schon bestehende Gruppe allen Neuankömmlingen eine große Portion Aufmerksamkeit und Wärme entgegenbrachte.

Der grundsätzliche Rahmen dieses Vorhabens wurde nocheinmal abgesteckt. Man möchte in regelmäßiger Folge Vorfilme (Wochenschauen) für interessierte Kinos schaffen.

Die Wochenschauen sollten sich in vermehrtem Maß um Randgruppen, "alternative" Formen und Versuche, Berufsverbote, usw.... kümmern. Es wurde festgestellt, daß es da wohl Stadtteilfilme schon geben würde, die aber wiederum nur wenigen zugänglich wären.

Oder auf kein Interesse gestoßen sind. Hier wäre die Möglichkeit diese bestehenden oder in Zukunft erstellten Arbeiten miteinzubeziehen und einem größeren Publikum zugänglich zu machen.

Fotoschau oder einzelne Fotos von wichtigen aktuellen Situationen, immer wäre das Endprodukt so angestrebt, ein 16 mm Film (mit Randspur, ton). Wir einigen uns als nächstes erstrebenswertes Ziel einen festen Termin als regelmäßigen Arbeitstermin für alle Mitwirkenden verbindlich zu machen.

Wichtig wäre den meisten über Hintergründe zu informieren. Man wendet ein, daß dies nicht immer mit dem begrenzten Zeitraum (10 - 15 Min.) zu machen sei.

Wir sprechen über die visuellen Qualitäten des Films und die Möglichkeit mit Emotionen zu arbeiten, die sich z.B. gut in Festen wiederfindet.

Ja, über Feste, über Begebenheiten über Haltungen will man was zeigen, die die Linke Szene nicht nur als Produkt von Repression auszeichnet.

Geräte sind da, Schneideräume sind da, ein Videogerät, ein Abtaster für Video! ist da (man kann Video auf 16 mm Film umspielen). Die Mobilität der Gruppe "Monatsschau" wird betont.

Leute sollen anrufen können wenn sie glauben, sie wären zu Unrecht behandelt und man müsse dies an die Öffentlichkeit tragen. Für wichtig wird noch befunden, daß wir nicht über die Leute hinweg, sondern mit den Leuten die Filme machen sollten.

Mein Eindruck, wir scheinen inhaltlich gemeinsame Ziele zu haben. Das andere wird die Arbeit zeigen. Ich freue mich auf das nächste Treffen. Es gibt noch viel zu tun.....(Uli 424328)

Dieter

ALTERNATIVE MEDIEN

Im Blatt 131 wurde das Projekt Monatsschau vorgestellt. Was darin noch theoretisch abstrakt und in From von Ansprüchen anklingt, haben Leute in Hamburg schon als praktische Erfahrungen erlebt. 1975 haben sich 5 Leute der Hochschule der bildenden Künste zusammengetan und das Medienzentrum Fuhlsbüttel gegründet. Jetzt ist ein Buch erschienen, daß einerseits die Arbeit des MeFu (Medienzentrum Fuhlsbüttel) beschreibt und reich lich mit Bildern dokumentiert und andererseits als Beitrag zur Diskussion um alternative Medien- (Praxis) verstanden werden kann.

Der theoretische, bzw. historische Hintergrund klingt an den entscheidenden Stellen mit an, der die alternative Medienarbeit z.B. mit Video, d.h. auch die Arbeit in der Gegenöffentlichkeit begründet. Aus den 20er Jahren gilt noch immer Bert Brechts Radiotheorie (Jeder Empfänger ein Sender - und umgekehrt) bis zu den heutigen Ansätzen von Negt/Kluge.

Das Buch zeigt den Weg auf von der Entstehung der Gruppe,die Gründung des eingetragenen Vereins und warum diese Form als sinnvoll gewählt wurde bis zu den ersten Kontakten im Stadtteil, die Erkundung der bisherigen Initiativen bis zur Zusammenarbeit mit anderen Medienzentren.

Vor allem mit Schülern sind der Zielvorstellung entsprechende Projekte ent standen, d.h. sie arbeiteten selbständig und produzierten als Betroffene ein Videoband über ihre Schulprobleme.

Trotz den Desillusionierungen, die man durchhören kann, gibt es Ansätze zur Weiterarbeit mit realisierbaren Ansprüchen und Forderungen. Am Schluß des Buches befindet sich ein Verleihangebot der bisherigen Videoproduktionen zu den Themenbereichen Jugend/Freizeit, Schule/Hochschule, Bürgerinitiativen, Strafvollzug, Medienkritik ; und -praxis, Ausland (Indianerbewegung). Wer das Buch haben möchte kann es bestellen:

bei: Medienzentrum Fuhlsbüttel
Fuhlsbütteler Damm 93
2 Hamburg 63

Titel: Versuch, Idee, Diskussion, Erfah rungen operativer Medienarbeit - über die Arbeit des Medienzentrums Fuhlsbüttel. Preis: DM 8.- plus -.40 Porto, 124 Seiten dick.

Der Super 8 Filmverleih

ist angelaufen. Die Leute der Filmwerkschau haben ihn gegründet. Die Filme, die ausgeliehen werden können, sind keine Netzhautfilme (solche, die dort hängen bleibe), und auch keine Pantoffel-Kino-Filme, wie man sie per Knopfdruck abrufen kann. Es sind vielmehr Alltagsfilme, die den Alltag in seiner repressiven Massivität und seinen gesellschaftlichen Widersprüchlichkeiten zeigen, nicht nur zu zeigen, sondern Anregungen bieten, sich mit ihm auseinanderzusetzen.

Die behandelten Themen reichen von Slapstick und Puppentrick zu Lehrlingssituation, Studentenstrei, Baumschutz bis Berufsverbote, Überwachung und Orwellschen Schulperspektiven im Jahr 2000.

diejenigen,die Problemen nicht mit gekonnter Körperdrehung ausweichen, sollten sich den Katalog des (übrigens nicht-kommerziellen) Verleihs schic schicken lassen.

Nach Einschätzung derer, die die Filme gesehen haben, sind sie sehr geeignet als Anreißer zur themen-orientierten Diskussion. Denn sie erschlagen erstens die Zuschauer nicht durch große Länge und sie geben zweitens einen guten Einstieg in die jeweilige Problematik.

Für Interssierte gibt es am Sonntag, 17.12.78 ab 14.30 im Werkstattkino eine Vorstellung mit Filmen aus dem Verleih. Außerdem werden noch einige neuere Amateurproduktionen vorgestellt.

Katalog: (4,--DM)
Thomas Müller
Nymphenburgerstr. 178
8 München 19

Aufruf:
Vielleicht könnten sich die Münchner Super 8 und/oder Videogruppen zusammentun, gemeinsam sind wir unausstehlich. Falss Interesse besteht: Postkarte ans BLATT, dann machen wir einen Termin aus (Schreibt's doch d'rauf: an die Filmteilleute).

Ukamau
(Bolivien, 1966)
von Jorge Sanjines

Ukamau, dieser Name des ersten Spielfilm einer unabhängigen Gruppe von bolivianischen Filmemachern, wurde später zum Namen der Gruppe selbst. Die Herstellung dieses Films, der ein wichtiger Beitrag zur sozialen Situation und Spannung war, und seine Vorführung im ländlichen Bolivien lösten einen starken Lernprozeß bei dieser Gruppe aus: nicht nur die Auswirkungen von Armut und Elend zu zeigen, sondern die Ursachen.

(am Do., 14.12. um 19.30 Uhr im VHS Zentrum Ost, Zehentbauernstr. 8/II, Gruppe BLICKPUNKT)

"Moliere" in zwei Gewaltakten

Nach den ersten zwei Stunden (insgesamt vier Stunden) würgt mich was im Hals.
Ich weiß nicht ob es die bombastische Orgie, der 20 Millionen Franc waren die dieser Film gekostet hat, ob es die 200 Komparsen, die 20 Wochen Drehzeit, die 1200 Kostüme waren, die diese Beklemmung hervorriefen.
Ich habe von Ariane Mnouchkine "17989" gesehen. Diese Film eigentlich zufällig entstanden (die Aufnahmen waren für das Archiv gedacht) hatte eine karge, knappe Selbstverständlichkeit und Gültigkeit, die ihrem neuen Film völlig abgeht. Oft habe ich den Eindruck gehabt, daß Mnouchkine, jetzt halt 1200 Kostüme hergestellt hat und die nun immer wieder in ihrer Vielfalt in Szene setzen muß.
Was ich ihr zum Beispiel nicht glaube, was mich aber trotzdem beim Ansehen erschlagen hat:
Moliere ist von daheim fort in eine Stadt gegangen um zu studieren.
In der Stadt gibt es eine religöse Mafia vom Stadtrat bis zum feisten Polizeichef, die gegen die Meinung des Volkes beschließen, der jährliche Faschingsumzug wird nicht stattfinden, da unzüchtig. Die Stadt heruntergekommen, man sieht verfallene Häuser, eine ärmliche Bevölkerung denke ich.
Weit gefehlt.
Der Umzug findet dann doch statt. Das Volk, jeder hat eine Maske auf, groteske Züge, Fratzen, die in jedes Kunstmuseum passen würden, akademisch rot gelb, schwarz, bunte Farbenspielerein. Ein Pompöser Umzug der jedem Faschingszug der Gegenwart Konkurrenz machen könnte.
Das alles im 17. Jahrhundert, die Bevölkerung stöhnt unter den Lasten der Steuereintreiber.
Mnouchkine, scheint mir, war nicht interessiert an einem realistischen Abbild Moliers Leben in jener Zeit.

Lieber widmet sie sich mit theatralischer Akurratheit einer Bilderwichserei (die wahrhaft ihresgleichen sucht) einer pompösen Aufmöbelung, einer gewaltigen Schau, die in ihrer Aufgeblasenheit krankt.
Mnouchkine schreckt nicht davor zurück, 50 wohlgenährte Komparsen, einen Trupp von herumziehenden Schauspielern überfallen zu lassen, um vor deren Augen und den Augen des Zuschauers ein Pferd zu schlachten und dann über das rohe Fleisch herzufallen.
Sollte man bis dahin noch nicht eingenickt sein, kann man bei all dieser grausigen Geschichtsfindung ganz schön lernen.
Gewaltige, monumental kostümierte Akte, welcher Art auch immer, sind auch über die Jahrhunderte hinweg nicht auszurotten.
Im "Arri" das Orginal mit deutschen Untertiteln, im Filmcasino in deutscher Fassung ab 8. Dez. zu besichtigen.

Dieter

DER NEUE FASSBINDER

"So schockierend und phantastisch, so brillant und bewegend.

****** sehr zu empfehlen."**

Frankfurter Rundschau

"Fassbinders radikalster Film."

Die Zeit

"Bürgerschock und Melodram in einem."

Frankfurter Allgemeine Zeitung

"Besonders wertvoll" / ab 18 Jahre

MATHÄSER FILMPALAST Bayerstr. 5, T. 59 53 63

„Die Filmsensation der letzten Berlinale!"
Jetzt auch der Liebling des Münchner Publikums.

„Eine zarte, fesselnde, exotische Liebesgeschichte". Cosmopolitan

Ausgeflippt
„Outrageous!"

mit CRAIG RUSSELL
& HOLLIS McLAREN
ein Film von RICHARD BENNER
mit der Musik von
PAUL HOFFERT
FILMVERLAG DER AUTOREN

Prädikat: Besonders wertvoll/ab 16 Jhr.

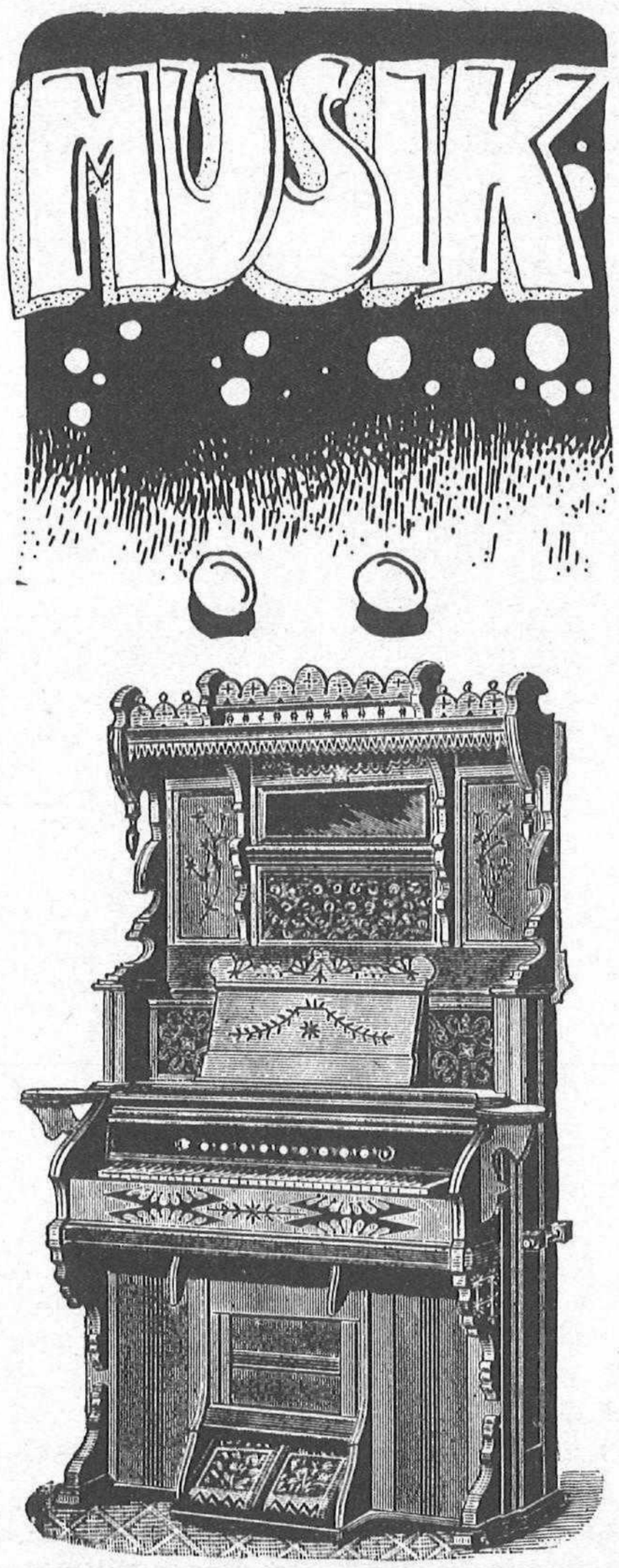
Karlstor Neues Haus, Neuhauser Str. 34
Tel. 557148 – Tägl. 12.30, 14.30, 16.30, 18.30, 20.30

Marmorhaus A, Leopoldstraße 35
Tel. 344046 – Tägl. 12.30, 15.00, 17.30, 20.00, 22.30

Jazz in der Unterfahrt

Al Jones Blues Band
Sa. 9.12. 20 Uhr
Seit 12 Jahren spielt Al Jones (Git. Voc) Blues. Mit 16 Jahren gründete er seine erste Band. 1970 spielte er eine zeitlang bei Embryo mit, holte sich einige musikalische Erfahrung in Soul-Gruppen, wo er im alten "Birdland" und im "Tabarin" auftrat. 1972 gehörte er mit zu den Gründern der Latinjazz Gruppe "sinto". Seine Mitmusikanten sind Andy Arnold (ts), der auch als Schauspieler im Theater PROT arbeitet, Hans Fliegauf (Harm.), der Blues-Harmonika bei "Maria Johanna" und "Shelly and the buffalos" spielte, Bernd Schönke (Bass.) und Oskar Poenhl (Dm), der schon seit über zehn Jahren mit Al Jones zusammenspielt, auch schon bei "Sinto" war außerdem auch am PROT arbeitet.

Octagon
Sa. 16.12. 20 Uhr
Sie treiben einen ganz schönen Aufwand an Elektronik und Technik, kommen angerückt mit Yamaha E-Flügel, Fender E-Piano, Moog Synthi, um nur mal die Pianoausrüstung aufzuzählen, setzen aber diesen ganzen Apparat sparsam und überlegt ein, überzeugen durch leise Stellen und dynamischen Ablauf, kein Hauruckrock. Berthold Weindorf (Sax & Bcl) und sein Bruder Hermann (Tasteninstrumente) studieren am Richard Strauß Konservatorium und spielten früher bei "Horizont". Hansi Meinzinger spielt Gitarre, Franz Herdlicka Baß – früher hat er bei "Departure" gespielt – und Ernst Seibt Schlagzeug.



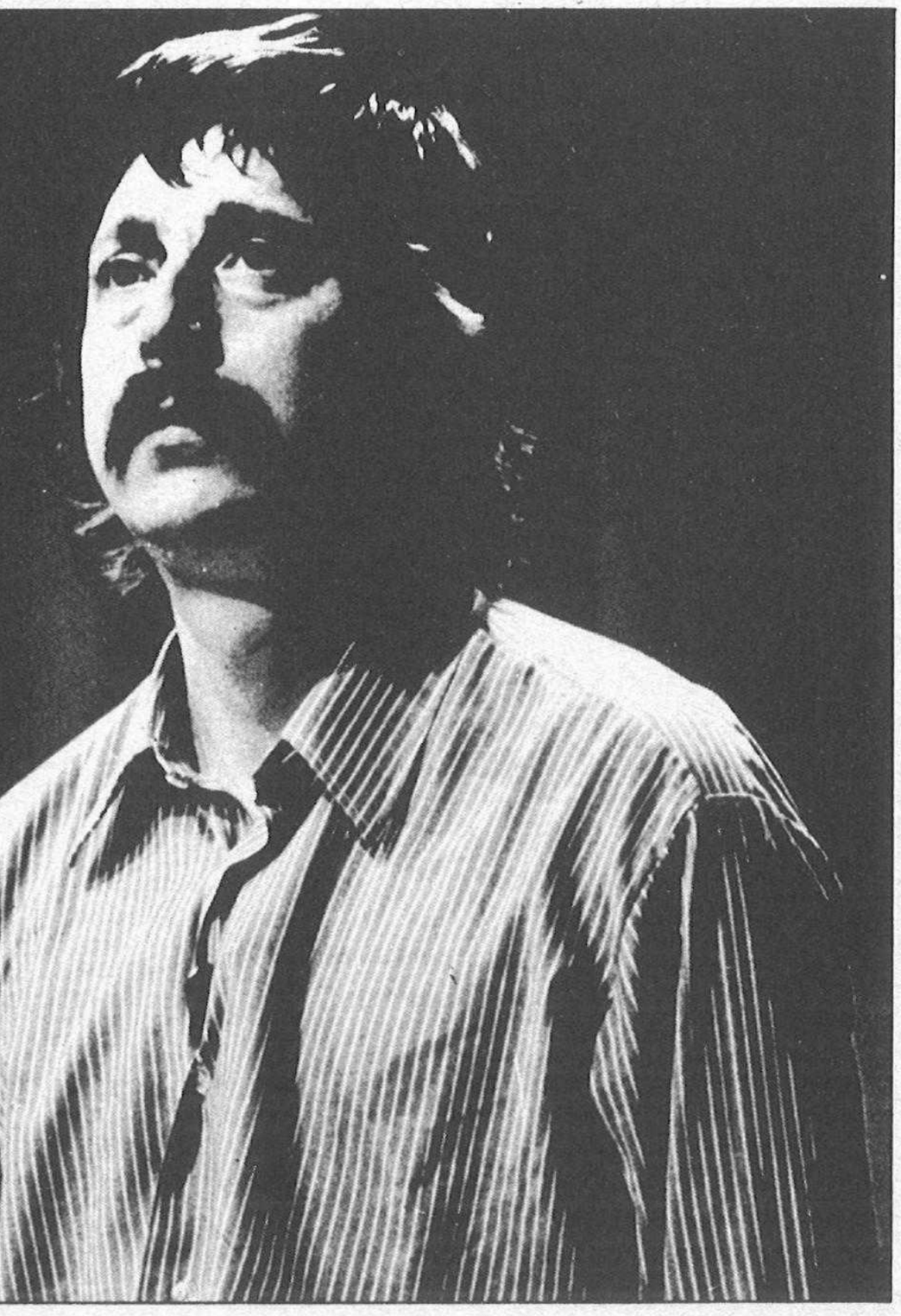
Santa Claus Session
Am sogenannten Heiligen Abend soll in der Unterfahrt eine Jam session stattfinden, für alle Weihnachtsmuffel und Jazzfans. Dabei solls, wenn es genehmigt wird, auch eine Sperrzeitverkürzung geben. Als Musiker zugesagt haben schon Peter Tuscher (Trom.), Paulo Cardoso (Baß) und Herbert Straub (Piano). Ob und wie es genau laufen soll, darüber steht dann was im nächsten Blatt.

h.st.

Zwei kurze Tips:
Am Mo. 11.12. spielt um 20 Uhr im Amerikahaus der Trompeter Hannibal Marvin Peterson mit seinem Sunrise Orchestra. Das Jugendkulturwerk veranstaltet und bezuschußt das Konzert, so daß die Sache nur vier oder fünf Mark Eintritt kostet. Hannibal gehört zu den fähigen moderenen Jazztrompetern der jüngeren Generation.

In der Jazzschule am Lilienberg ist am 18.12 um 20 Uhr ein Sondergastspiel mit Alan Skidmore (ts), Ali Haurand (Bass) und Tony Oxley (Drums).

Ich bin hier fremd
und doch vertraut -
eine Bilanz nach
2 Jahren BRD -
Wolf Biermann:
Trotz alledem!



LP/MC
CBS 82975

CBS The Family of Music

Al Porcino Big Band

Fr. 15.12. Amerikahaus 20 Uhr
Nach rund einjähriger Probenarbeit und nach einigen Auftritten im Domicile ist dies das erste größere Konzert, das die Big Band des Trompeters Al Porcino gibt. Al Porcino ist jahrelang, wenn nicht jahrzehnte der führende Leadtrompeter in berühmten Jazz Bigbands gewesen, so u.a. bei Woody Herman, bevor er nun in München eine eigene Band gründete. Er ist kein Solist, aber seine Präzise Satzarbeit hat ihn unter Musikern berühmt gemacht und schafft für die jeweiligen Solisten den idealen Background.
Manchmal schimpfen die Musiker über seinen autoriären Führungsstil und seine salbungsvolle altväterliche Predigerart und sind dann doch wieder froh, bei ihm spielen zu können. Saxophonist Roman Schwaller: "Ich hab einfach ungeheuer viel gelernt bei ihm, was Rhythmus und musikalische Exaktheit betrifft und daß man auch in einem kurzen Solo einiges ausdrücken kann.'

h.st.

Musik auf dem Lande:

Bluespunkt: 9.12. Sykaros
16.12. Separation

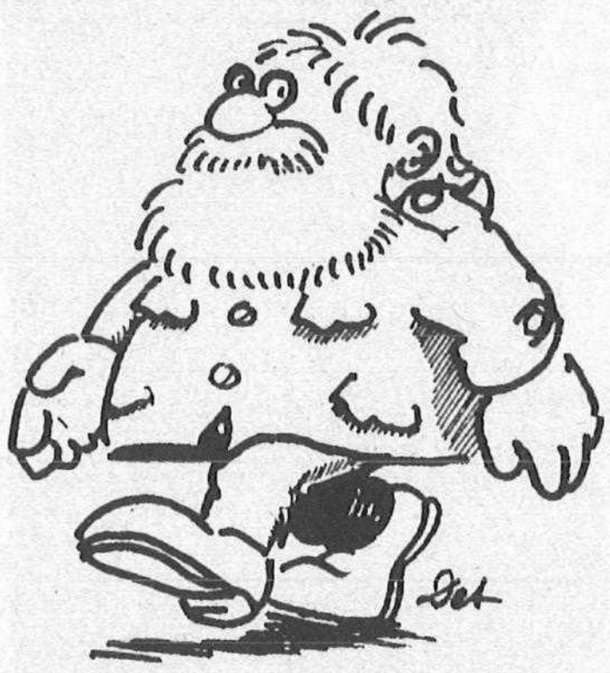
Wirtschaft Waldfrieden 9.12.
Tram Rockbänd

Alter Wirt Schwindkirchen
9.12. Blister Chap
16.12. Munju

Waldbad in Taufkirchen
Jazz mit EMPS 19 Uhr

Jugendzentrum Dorfen
15.12. Solaris

Panoptikum: 18.12. Django und Co.
16.12. Out of Focus



Chet Baker Quartett

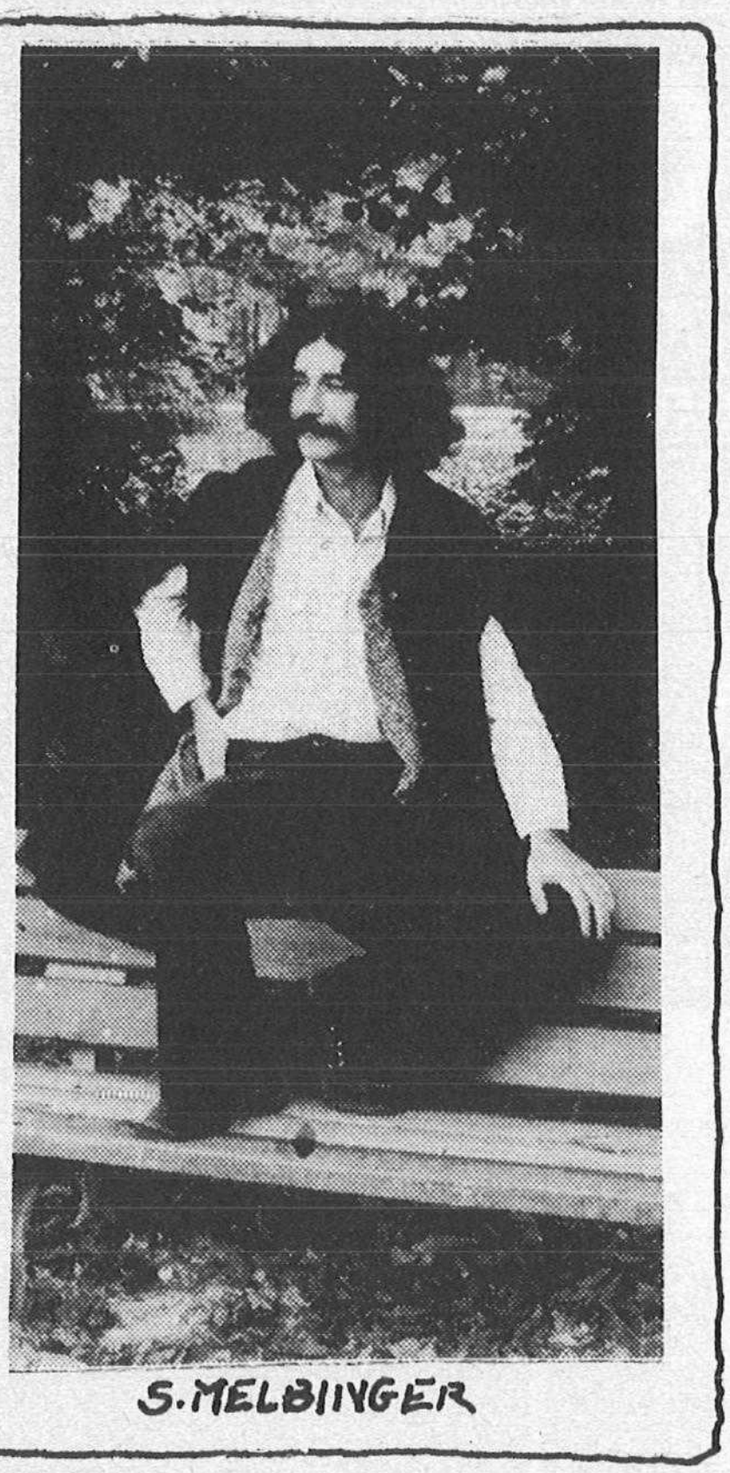
Fr. 19.12. Amerikahaus 20 Uhr;
Es ist schon einige Jahre her, da war Trompeter Chet Baker eingeladen auf das Jazzfestival nach Burghausen. Das Konzert platzte. Chet Baker wurde verhaftet, verbrachte einige Tage im Gefängnis und wurde dann wieder ins Ausland abgeschoben. Gleichzeitig erhielt er ein "lebenslängliches" Spielverbot in Deutschland: Rauschgift.
Schon früh ströte und zerstörte die Abhängigkeit von Narkotika die schöpferische Kraft dieses Musikers, den man zu den großen "might have beens' zählen kann. Nach mehreren Entziehungskuren scheint er nun den Absprung von der Droge geschafft zu haben. Daß Chet Baker nach dem dümmlichen Spielverbot doch wieder in Deutschland spielen darf, ist ein Kuriosum deutscher Kulturpolitik. An der für Auftrittsgenehmigungen zuständigen Stelle der Ausländerbehörde sitzt eine Frau, die Jazz mag und insbesondere auch Chet Baker von früheren Schallplatten her kennt. Sie trotzte dem Bürokratenapparat eine begrenzte Aufenthaltsgenehmigung ab.
Bekannt wurde Chet Baker, geboren 1929 in Oklahoma, in den frühen fünfziger Jahren durch seine Zusammenarbeit mit Musikern wie dem Baritonsaxophonisten Gerry Mulligan, den Tenoristen Zoot Sims und Herb Geller, dem Posaunisten Bob Brookmeyer, Der Stil damals wurde cool Jazz genannt oder auch West Coast Jazz und war die Anwort junger begabter weißer Musiker auf die Herausforderung durch den be-bop, den ersten Modernen Jazzstil, der in der zweiten Hälfte der vierziger Jahre hauptsächlich von schwarzen Musikern wie Charlie Parker, Dizzy Gillespie, Thelonius Monk, Charlie Christion, um die wichtigsten zu nennen, entwickelt wurde.
In München spielt Chet Barker mit Phil Markowitz Piano, John Burr Baß und Jeff Brillinger Schlagzeug.

h.st.

Paul und Limpe Fuchs – Anima

Fr./Sa. 8/9.12 Loft 20 Uhr
Bekannt wurden Paul und Limpe erst, als Friedrich Gulda sie in die noblen Konzertsäle hievte. Ihr Konzept, eine neue alte Musik zu machen, fasziniert den großen Beethoveninterpreten, der damals gerade dabei war, zu entdecken, daß es auch andere Musik gibt, als die sogenannte "klassische". Gulda nahm Unterricht bei dem österreichischen Jazzpianisten Fritz Pauer und zog mit den Füchsen übers Land, eine archaische Musik zu spielen auf alten Instumenten, auf selbstgebastelten Klang- und Geräuschutensilien, die zunächst den Eindruch reiner Zufälligkeit auf die dreiklangsverbildeten Durchschnittszuhörer vermittelte. Nach einiger Zeit trennte sich Gulda wieder von den Füchsen – oder umgekehrt –, übernahm aber deren Musikkonzept für sich und seine Freundin Ursula Anders, wobei man statt übernehmen weniger vornehm auch schlicht sagen kann, er klaute deren musikalischen Ideen. Paul und Limpe Fuchs versuchen ihre Musik und ihr Leben als Einheit zu sehen, als Absage an musikalische oder bürgerliche oder wie auch immer zu benennende Konsumzwänge.

h.st.



Stefan Melbinger und das Himalaya Orchestra
Fr. 8.12. Lindenkeller Freising 20 Uhr
Mo 11.12. bis Do. 14.12. Drehleier 21 Uhr
Sa. 16.12. Kleinkunsttreff Ringelnatz Schwabingerbräu 20.30 Uhr
Mo 18.12. bis ca. 23.12. Drehleier 21 Uhr

Stefan Melbinger, Niederösterreicher aus St. Pölten, Jahrgang 1947, hat in Wien auf der Hochschule für Musik studiert. Danach nahm er seine Gitarre und zog durch Österreich, Italien und Deutschland. Eine 1974 ließ er sich in München nieder. Ein Lied von ihm, "flieag, Vogel, fliag" wurde durch Willy Michl so bekannt, daß lange Zeit vergessen wurde, daß Stefan Melbinger es geschrieben hat. Neben eigenen Dialektliedern reizte es ihn auch, die Balladen des guten alten Villon zu vertonen. Durch Zufall ergibt sich eine Zusammenarbeit mit Regisseur Michael Verhoeven, für dessen Film "gefundenes Fressen" er die Musik macht. Seit einiger Zeit schreibt Melbinger an einem Roman mit dem Titel "Das Märchen der Wirklichkeit". Eine kabarettistische Kurzfassung daraus bringt er nun unter dem Titel "Das Weihnachtsmärchen der Wirklichkeit" auf die Bühne, in dem er u.a. den "Kernkraftswirtschaftswachstumsmief" attackiert. In seiner Himalaya Band spielen Hannes Beckmann und Michael Oechsner (Viol.) Philip Vaux (Fl) Wolf Blaha (Git.) Paulo Cardoso (Bass) und Perry dos Santos (Perc).

h.st.

Ulli und Dieter Trüstedt:

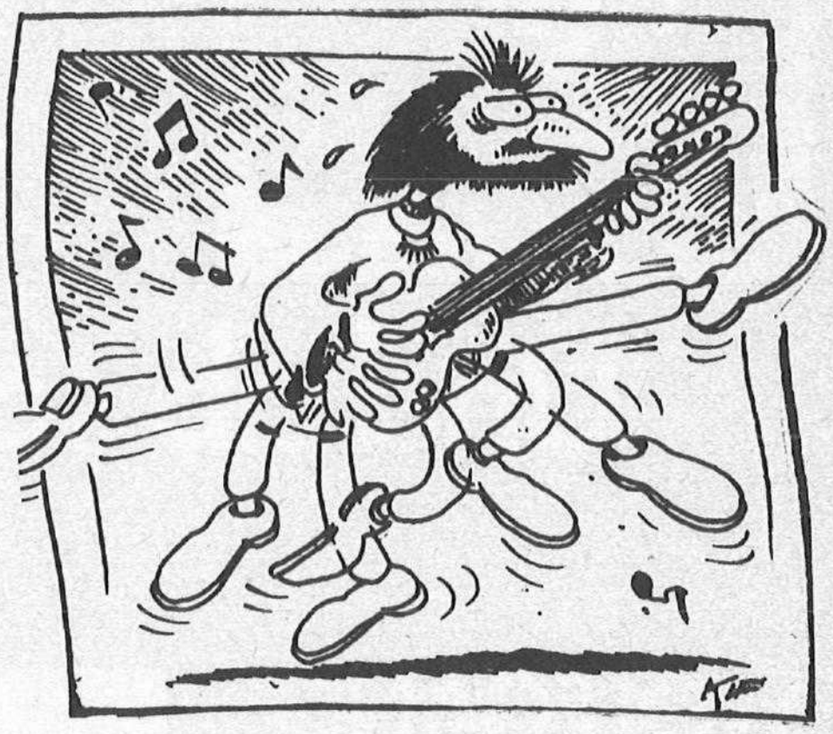
Freie Musik am 13.12 20 Uhr im Künstlerhaus am Lenbachplatz

Eintritt frei

Wer einmal Musik von einer ganz anderen Seite kennenlernen möchte, oder wer schon mal dran gedacht hat, daß es auch Alternativen zur heute gängigen Musik gibt, hat an diesem Abend die Gelegenheit zwei ganz außergewöhnliche Münchner Musiker kennenzulernen.
Ulli und Dieter haben mit dem Musikmachen ganz von vorne angefangen. Nicht etwa in der Klassik oder in der Barockmusik, sondern da,wo sie glauben, daß der Mensch das Musikmachen erfunden hat: bei der schlichten Freude am Phänomen des Klanges,der Schwingung.
Wer sowas machen will, hat ersteinmal eine Menge Probleme. Zuerst die Frage des Instrumentes. Nach jahrelangen Versuchen, mit elektronischen Tongeneratoren, hat Dieter Trüstedt ein Instrument "erfunden" und gebaut, das Monochord. Das Monochord ist ein Stück Holz mit zwei bis zehn Metalldrähten bespannt, deren Schwingungen mittels Tonabnehmer elektronisch verstärkt werden. Wie die Saiten in S Schwingungen versetzt werden, ist vom Einfallsreichtum des Spielers abhängig. Das Monochord ist für jeden ohne vorheriges Erlernen spielbar., der Spielende lernt aus seinen eigenen Erfahrungen, (es gibt keine Regel, keine Vorbilder, oder Leute, die es besser können) die Möglichkeiten des Instrumentes kennen. Und die sind von einer solchen Vielfalt, daß Ulli und Dieter seit drei Jahren damit beschäftigt sind herauszufinden, was man damit alles machen kann. Man sollte daher nicht ein richtiges Konzert erwarten sondern eher einen Bericht über die Erfahrungen mit einem Instrument. Die Ulli hat diese Erfahrungen allerdings zu einem Vortragskonzept entwickelt, was ,wie ich glaube, der Natürlichkeit dieser Musik keinen Abbruch tut.
Programm:

Programm:
1. "Unkräuter" Ch'IN Musik für zwei Spieler
2. "Touching"
((CH'in ist ein 2000 Jahre altes chinesisches Saiteninstrument, daß in diesem Fall durch das Monochord ersetzt wird)

Wolfi



BILDER

Zur Zeit sind in der Gaststätte Tribüne in der Studentenstadt Freimann, nach wie vor Graphiken und Aquarelle vom Matthias M. Silbermann zu sehen.
Zwei wesentliche Themenkreise waren es, die in der letzten Zeit beschäftigten, zum einen Mensch und Umwelt, d.h. die von der Ästhetik her faszinierende Darstellung menschenverachtender Technologie, die sich besonders im Wohnbereicht ausdrückt.
Der zweite Themenkreis beinhaltet meditative Elemente und soll den Drang zum Licht dokumentieren, den er mit geburtsähnlichen Ängsten vergleichen würde.
Die Hoffnung versuche ich durch die symbolmäßige Einheit bzw. Gesamtheit des einzelnen Bildes an sich darzustellen, so wie ich die Hoffnung auf Veränderbarkeit durch die Anerkennung der Gesamtheit des Lebens an sich, unter der Voraussetzung der Negierung des Egos sehe..

M. Silbermann

MOOD LIEGT GUT.

Die Zeitschrift PARDON veröffentlicht jeden Monat eine LP-Bestenliste. 16 führende deutschsprachige Musikkritiker wählen die zehn besten Langspielplatten aus den Bereichen Pop, Jazz, Folk und Liedermacherszene. Die November-Besten-Liste enthält 2 Platten von MOOD:

Platz 1

THE UNITED JAZZ+ROCK ENSEMBLE
TEAMWORK
Bestellnummer 22999

Barbara Thompson
Ian Carr
Wolfgang Dauner
Jon Hiseman
Volker Kriegel
Albert Mangelsdorff
Charlie Mariano
Ack van Rooyen
Eberhard Weber

Platz 8

VOICES
REDISCOVER
THE BEAUTIFUL
Bestellnummer 22777

Günter Kronberg†
Heinz Sauer
Bob Degen
Dieter Petereit
Ralf R. Hübner

Und ab sofort gibt's die 6. Platte von MOOD

WOLFGANG DAUNER
CHANGES
Bestellnummer 23333

Dauner hat seine erste Solo-LP fertig und das im 25. Jahr als Berufsmusiker.
Der Jazz-Forum-Poll 78 zeichnet ihn in 2 Kategorien als Europas Besten aus: Synthesizer und Komposition.
Dauner
spielt auf der Platte:
Steinway C-Flügel,
EMS Synthi 100,
Oberheim 4 Voice,
Polyphonic Synthesizer.

PRODUKTION MOOD RECORDS DER MUSIKER

Nur bei
Zweitausendeins
Postfach 710249
6000 Frankfurt/M.

2001 Laden
BERLIN
Kantstraße 131

jede Platte kostet
DM 15.90

FREIE KONTAKTE

ADRESSEN

Aktion Froher Heide (Kirchenaustritt), Heinz Jacobi, Martin Greifstr. 3 II, 533328

Aktion Maxvorstadt, Mi 20 h, Pfarrsaal St. Ludwig, Ludwigstr. 22

AKW-Nein-Gruppe, Reichenbachstr. 22, Kurt Faller, 2607127

AK „WIR“, Stammtisch f. Behinderte/ Nichtbehinderte, Schöttlstr. 3

Alternativ-Galerie, Blütenstr. 1, mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Austellungen etc., 286231

Amt f. Wohnungswesen Burgstr. 4, H. Förster Zi 30, 2158400, H.Grewe Zi 22, 2158402, H. Schobel Zi 21, 21584 01, H. Fleidl Zi 20, 215 387
Mo/Di/Fr: 8.30-12 h
Di: 15-17 h

Anthroposoph, Nibelungenstr. 62, 174348

Arbeitslosen Mädchen Projekt - Beratung durch Anweisung zur Selbsthilfe f. arbeitslose Mädchen, Auenstr.31, Nähe Baldeplatz, Mü5 Tel. 72 52 2550, Info-Nachmittag Dienst. 15-18 Uhr

Arbeitslosenzentrum Meiserstr. 11, Info + Beratung, Di-Fr 9-13 h 14-17 h, 555726

ASH München, Arbeitslosenselbsthilfe, Schulstr. 31

Für Ausreißer, (auch nachts) 885526 oder JIZ, Mo-Fr 11-19 h, Sa 11-17 h, 531655 (auch anonym)

Autorenbuchhandlung Wilhelmstr. 41, 331241

Basis-Buchhandlung + Antiquariat, Adalberstr. 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee, 2809522

BAUM, Bürgeraktion Umweltschutz München c/o Hermann Fischer, Volkartstr. 69/Rgb., 198110. Treff jeden Di 19 h Kaiserhof, Kaiserstr. 55

Bürgerinitiative Münchner Freiheit c/o Geisenböck, Kaiserstr. 38, Treff jed. 2.Montag 20h Germaniastr.2/II

Con-Drobs, Drogenberatung, Therapiezentrum, Konradstr. 2, 331001

Cooperative Jugendberatung, Neuperlach, Quiddestr. 17. Jugendtreff mit Songs: Mo+Di 16-18 h

Corneliusladen, Corneliusstr. 29, 2604477

Deutscher Jugendbund f. Naturbeobachtung, Veilchenweg 42, Ottobrunn, 6012831

Erdgartenclub, Neureutherstr. 23, Naturkost, Tees, Di-So 10-22 h, Mo zu, 379152

Evang. Studentengem. (ESG), Friedrichstr. 25 341066

Frauenbuchladen, Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik + Ausstellungen, 3781205

Frauenforum e.V., Adlzreiterstr. 27, Mo+Mi offener Abend, Jeden 4. Mo im Monat, 768390

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel.Dienst Mo/Di/Do 17-18 h, Mi+ Fr 10-12 h, Beratung in der Gruppe Di 14-17 h Do 19-21 h, off. Infoabend Di ab 15 h 7252550

Frauentreff, Hans-Sachs Str. 11, Laden, Mi 15 h

Frauenzentrum, Gabelsbergerstr. 66, Mo-Fr 17-24 h, Teestube ab 18.30 h warmes Essen, Di 20 h Frauengruppe gegen Vergewaltigung off. Gruppe + Beratung Mo-Fr 18-24 h Tel. Dienst f. vergewaltigte Frauen, Di 20 h off. Abend, Infos für neue Frauen, Mo 18-20 h + Mi 17-20 h § 218 Beratung, Do 20 h Stammtisch f. neue Frauen, Psychosoziale Beratung Mo 19-21 h/Do 15-17 h Verhütungsberatung Do 18 h, 528311

FSI Medizin, Plenum Di 19.30 h, Gaststätte Burg Trausnitz, Zenettistraße

Gesellschaft f. deutsch-chin. Freundschaft e.V. Bazeillestr. 19, Mo-Fr 17-19 h, 485171

Gesundheitspark, Olympiastadion, Progr. 302 007, geöffnet Mo/Mi/ Do 14-23 h, Di/Fr 18-23 h, So 9-13 h

Griech. Haus, Bergmannstr. 46, Komm.-Begegnungszentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Gruppenzentrum Schwabing, Psychosoz. Kommunikation + Selbsthilfe, Kathi Kobusstr. 15 Rgb II 149110

Haidhauser Laden, Pariserstr. 22, selbstgemachte Sachen (auch Kommission)

Haidhauser Nachrichten, Belfortstr. 8 4483271

Hilfe f. verhaltensauffällige Kinder e.V. 509450

Hilfe in Lebenskrisen Metzstr. 30, Kontakt + Beratung (nicht amtlich) 4481019

Tel.—Notruf für Suchtgefährdete (priv. Initiative) 282822

Initiative gegen Raum- und Berufsverbote in Münchner Freizeitstätten, SSZ Perlach c/o Lissy Maurer, Karl-Marx-Ring 49

Initiativgruppe zur Betreuung ausländischer Kinder, Landwehrstr. 32 b, 595544

Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen, Rosemarie Helow, 7235764 abends

Jugendberatung, Maria-Hilf-Str. 16, Mo/Do 9-12 h, 16-20 h, Sa 16-20 h, 664500

Jugendforum Milbertshofen, Bunker am Anhalterplatz, Mo 19.30 h (f. Jugendliche von 15-20)

Jugendherbergen, Elisabethplatz 87, 185081
Wendl-Dietrich-Str. 29 131156
Winthirplatz 8, 164545
Miesingstr. 4, 7236550
Burg Schwaneck/Pullach, 7932381

Junge Presse Bayern e.V., Herzog-Heinrich-Str. 7

JIZ, Jugendinformationszentrum, Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19 h, Sa 11-17 h, 53655 oder 534788

KIJA, Club f. intern. Jugendarbeit, Friedrich-Loy-Str. 16, Di+Fr 9-18 h, 301724

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern und im sozialen, kulturellen und pädagog. Bereich, Karin Hertel, Schraudolphstr. 2 a, 286363

Kriseninterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz.-psych. Dienst, kostenlos, anonym, Schwanthalerstr. 106, 5207440

Laden Westend, Ligsalzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse, 501173+215495

Landesschülervertretung Bayern, Bechsteinstr. 1, 306132

Lebascha, Breisacherstr. 12, Lebensmittelcoop, Teestube, Fr Gemüsemarkt, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h, 4483098

Lufuk-Free-Art-Filme Gedichte, Kunst etc. Egerlandstr. 21, Moosburg, 08761/2603

MAG, Münchner Atomkraftgegner, Angi Frick Elisabethstr. 7/2, Treff Do 20 h im Corneliusladen. 373338 Angi F.

Makroshop, Amalienstr. 38, Mo-Fr 9.30-14 h, 15.15-18.30 h, Sa 9.30-13.30 h, 288917

MIGA, Münchner Initiative gegen AKW's, Treff Mi 19.30 h im Paulaner, Oberländstraße,762879

Thomas Martin, Buchhandlung + Galerie, Neureutherstr. 27, Bücher, Zeitschriften, Schallplatten, Ausstellungen, Vorträge, Workshops, 377778

Milbertshofner Stadtteilzentrum, Nietzschestr. 7 b, So zu.3593062

Mitfahrgelegenheit ohne Gebühr, Uni-Mensa Leopoldstr. 15, sonst. Mensas, JRC-Reisen, Arnulfstr. 6-8, auch Briefdepot, 592220

MOFA, Moneten für Alternativen, Frundsbergstr. 24, 160305

MOP 27, Treff für Jugendliche 14-18 h, Di 18 h, Friedrich-Panzer Weg 4, 608484

Münchner Fabrik e.V. Kontakt: 2604477

Näpfe, biol. Lebensmittel, Wilderich-Lang-Str. 6, Mo-Fr. 9.30 -13.00h u. 14.00-18.30h, Samst 9.30 - 13.00 h, Tel. 16 60 38

Pro Familia, Georgenstr. 13 a, 333434 und Wintersteinstr. 12/14, 3144425, Sozialberatung + 218 Beratung

Rat & Tat im Verein f. sexuelle Gleichberechtigung, Landwehrstr. 11

Russell-Initiative, Treff jeden 1. und 3. Di im Monat, 19 h Maistr. 29 Laden. Anschr.: Doris Caspar, Maistr. 29

RANI Indienladen, Indienreisen, Kontakte, MFG, Nymphenburger Str. 151, Mo.-Fr.11-18.30 Uhr T.131643

Satdharma, Rajneesh Meditations- + Informationszentrum. Veg. Küche, Amalienstr. 38, tgl. außer So 17-22.30

Sendlinger Kulturschmiede , Lindenschmittstr.3, Mü 70, Tel. 7 25 11 58

Schülerzentrum Fürstenried, Schloß Fürstenried, gemeinsame Freizeit, Teestube, Gruppen c/o Hartmut Voigt, T. 752285

Silberdistel, Arbeitsgemeinschaft f. komb. Kunstformen, Kunst, Film, Theater, Musik, Silberdistelstr. 63 7001772

Sivananda-Meditation, Yoga, Veg. Essen, Steinheilstr. 1, 524476

SL Center, techn. Freizeit, Hobby, Kellerstr. 43

Sozialpsychiatr. Dienst Neuperlach, Peschelanger 11, Mo/Mi 11-13 h + 14-20 h, Di/Do/Fr 9-13 + 14-15.30 h + nach Vereinbarung, 671051

Spielplatz Theater, Kinder- und Jugendbücher, Platzl 3, 297143

Spiel- und Begegnungszentrum, Engischalk. Fideliostr. 155

Stadtinfo, Auskunft über städt. Einrichtung 554459 + 2158242

Stadtteilbüro Neuperl. Karl-Marx-Ring 51, Do 18.30-20 h, Sprechstd. Sozialberatung

Stromzahlungsboykott A. Gödde, Hans-Sachs-Str. 10, 263862

Tandoori (indisch), Baumstr. 5, Mo zu 266415

TANTRA, Bücher und Schallplatten, Frundsbergstr. 34, Mo-Fr 10-18 h, Sa 10-13 h, 160305

Teehaus der Con-Drobs Türkenstr. 24, Mo-Fr 15-22 h, 288323

Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete, 282822

Therapeut. Club, Friedrichstr. 25, 344233

Trampipfad, Elsässerstr. 15, Bücher, Zeischriften, Platten, geöffnet wie Lebascha 489609

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6 (Nähe Rotkreuzplatz), Mo-Fr 14-18.30 h, Sa 10-14 h 169380

Veedam e.V., Meditations- + Therapiezentrum, Mo-Sa 11-23 h, tgl. Meditation, Yoga, veg. Essen, Sauna, Rich. Wagnerstr. 9 (am Königsplatz) 526866

Verein für sexuelle Gleichberechtigung e.V. München (homosexueile Aktionsgruppe,Postf. 801 928, Mü 80, Tel. 15 46 69 Treffen: Mo u. Fr., Clubzentrum Weissenburger Str. 26 (UG)

Vereinigte Bürgerinitiativen Münchner Forum Schellingstr. 65 288862

Volkskulturverein 'die Gedanken sind frei', T. 7142119

Werkhaus, Leonrodstr. 19, Di 20 h, Infoabend 161469

Werkstudio, Fraunhoferstr. 33, tgl. außer So 15-19 h

WG-Bote Treff, Mi 20h Werkhaus, Teestube

Zentrum f. Primärerfahrung 192503

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71
Wir sind wieder da...
jetzt in Haidhausen, in der Rosenheimerstr. 108 (Ecke Orleansstr.)
Neu bei ITHAKI – **jetzt auch MITTAGESSEN**
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.
Jeden Tag v. 10.45 - 1.00

KNEIPEN

Alter Ego, Artilleriestr. 5, 14-1 h, 194314

Alter Ofen, Zieblandstr. 41, ab 19 h, 527527

Ansbacher Schlößl, Kellerstr. 21, 18-1 h, Spontanmusik, 487491

Asta-Kneipe, Hubertusstr. 1, 82 Rosenheim 08031/37585

Atzinger, Schellingstr. 9 tgl. bis 1 h, 282880

Bali Grill, Albrechtstr. 39, Mo/Di zu, 181666

Bella Italia, Rosenheimer Platz/Weißenburgerstr., 11.30-24 h 486179

Blues Beisl, (Pöttmesstüberl), Elsässerstr. 11 16-1 h, Mi zu, spontane Musik, 4482876

Brandner Kaspar, Sommerstr. 39, So zu 652922

Burg Pappenheim, Baaderstr. 46, 263801

Buttermelcher Hof, Buttermelcherstr. 1 / 298925

Centro Espanol, Daiserstr. 20, Mo zu, 763653

Charivari, Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, 282832

Chianti, Belgrad/Victor von Scheffel Straße 346326

Creperie Bretonne, Amalienstr. 71, So zu 281519

Der Friedl, Gravelottestr. 14, spontane Musik

Dumbskys Weinstube, Ismaningerstr. 5, 10-22 h, So zu, 473612

Euro-Asia, Heßstr. 71 bis 22.30 h, Mo zu 528599

Eva's Weinstube, Schelling/Luisenstraße, bis 2 h Straßenverkauf, fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof, Fasaneriestr. 3, 181198

Fendstüberl, Fendstr. 4 334413

Flaucher, Isarauen 1, Di zu, echt (?) prol. Biergarten, 7232677

Frauenkneipe, Schmellerstr. 17, 7252218 U-Bahn, Poccistraße

Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen, 240455

Gartenheim, Säulingstr. 16, bis 24 h, Mo-Sa 11-1 h

Gassner-Stüberl, Gassnerstr. 3, 175154

Griech. Taverne, Franziskaner/Rablstraße, Di zu, 487114

Hellenikon, Bruderhofstr. 5, 7233247

Hutterer Wirt, Wiener Platz, 4801485

Isabellahof, Isabella/Neureutherstraße, Balkanessen

Ithaki, Rosenheimerstr. 108, von 10-1 h 488171

Java, Heßstr. 51, bis 22.30 h, Mi zu, 522221

Jennerwein, Clemens/Belgradstr., 20-1 h 307221

Klostergarten, Breisacher/Elsässerstr., kl. bayer. Biergarten

Klosterstüberl, Tulbeck/Bergmannstr. (Billiard)

Kneißl-Keller i. Milbertshofner Zentrum, Nietzschestr. 7 b, So zu 3593062

Bei Knittel, Tulbeckstr. 44, 18-1 h, 5023737

Kreuzbräu, klass. Musik wirtschaft, ab 20 h live Brunnstr. 3

Kyklos, Wilderich-Lang-Str. 10, 162633

Laki's, Steinseestr. 2 407334

La Tasca, Metthingstr. 2, 168201

Laterndl, Pariserstr. 34 geleg. Musik, 4481080

La Tierra, Amalienstr. 38, veg. Essen, 16.30-22.30 h, So zu, 282113

Liederbühne Robinson, Dreimühlenstr. 33 772268

Lothringer Bierhalle, Lothringer Str. 10, 10-1 h, griech., 4801022

Lyra, Bazeillestr. 5 486661

Mariannenhof, Adelgunden/Mariannenstr. Billiard, So zu, 220864

Magali,(Südamerik.) Tegernseer Landstr. 75 1930 - 1.00 Uhr, Mo zu Tel. 69 14 408

Randstein, Wilhelm-Hertz-Str. 10, 365110

Rheinpfalz, Kurfürstenstr. 35, Sa zu, 370698

Sebastianseck, Viktualienmarkt, griechisch

Sorbas, Seerieder/Kirchenstr., bis 24 h

St. Barbara, Albrecht/Horemanstr., 12-1 h, 197700

Slivovic Keller, Thierschstr. 10, bis 3 h, 223648

Sti Sofia, Bergmannstr. 46, 506950

Vietnam am Reichenbachplatz, Utzschneiderstr. 14, Mo zu 242430

Vollmond, Schleißheimerstr. 82, 529736

Weinbauer, Fendstr. 5 Mi zu, 398155

Westendhalle, Westendstr. 89, 505124

Wirtschaft Waldfrieden, Höhenberg zw. Landshut/Vilsbiburg, von früh bis spät, 08741/6647

Zur Alten Kirche, Kirchenstr. 38

Zur Gabelsberger Brauerei, Gabelsbergerstr. 50, 10-1 h, nie zu, gutbürgerl. Küche, Oldies, Kegelbahn, Theater im Rgb., 522331

Zur Tenne, Äußere Hauptstr. 6, Neubiberg, Di zu, 6704543

Zur Wurzel, Holzstr. 29 263792

CAFES

Baader, Rumford/Klenzestr., Karambolage-Billard

Griech. Cafes, Heimeran/Bergmannstr. + Landsberger/Nähe Donnersbergerbrücke

Höflinger, Elisabethstr. 19-21, Mo-Fr 7-18.30 h Sa 7-18 h. 189055

Johannis, Johannisplatz 15, nach 1 h nachts noch offen, 443491

Cafe 'Lieber Tee' Mü80 Braisacherstr. 12, Tel. 44 80 595, Öffnungszeiten 10-19 Uhr, Dienstags Ruhetag

Mahlerhaus, Baumkirchnerstr. 1, 435533

Noack, Liebherrstr. 10 Eing. Thierschstr. Mo-Fr 7-18 h, Sa 7.30-12 h 297827

Nymphenburg, Wintrichring/Menzingerstr. 65 a, Mi zu, 170333

Schmalznudl, Viktualienmarkt geg. d. Freibank, 6-14 h, selbstgebackene Schmalznudln + Kaffee

Schmid, Ledererstr. 23 224789

Schwabinger Nest, Leopoldstr. 48, 399685

Teatime, 70 Tees zu trinken und zu kaufen + Gemischtwaren, Mo-Fr 11-18.30 h, Artilleriestr. 7

Wünsche, St.-Anna-Str. 13, Mo-Fr 7-18 h, Sa 8-13 h, 226051

MUSIK

Allotria, Türkenstr. 33 Dixie, Swing, So Frühschoppen, 287342

Alte Burg, Bismarckstr. 21, 331452

Between, Seitzstr. 5 Disco, 297432

Bluespunkt Oberdorffen, Kreis Erding 08081/2008

Circus, Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Übernachtung, Räume für Seminare 08766/254

Domicile, Leopoldstr. 19, 21-4 h, Jazzclub, So zu, 399451

Dream, Viktor Scheffel - Belgradstr., 398761

Drehleier, Balanstr. 23, intern. Folklore und Gastspiele, Mo Musiker treff, 484337

Hochschule für Musik, Arcisstr. 12, 55911

Holzleg, Diskothek, Drygalskiallee Solln

JAM, Jazz am Museum, Rosenheimerstr. 4, teilweise Live-Musik 483964

Jazzclub, Bettbrunnerstr. 12, 8421 Mendorf, 09446/641

Jazzschool München, Am Lilienberg 5 483587 + 8119356

La Cumbia, Taubenstr. 2, südamer. Live-Musik 658501

Liederbühne Robinson, Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipenbetrieb, Fr+Sa intern. Folklore, 772268

LOFT Multimedia-Studio, Karlheinz u. Renate Hein, Krichenstr. 15 Tel. 475816 u. 398816

Marienkäfer, Georgen/Schraudolphstr., entertainement, Gastspiele 3781346

Marmit, Theresienstr. 100, Eintopfkneipe, Fr+Sa live, 528472

Memoland, Siegesstr. 19, Dixie, Swing 343334

MUH, Sendlingerstr. 75 intern. Folklore, Mo Musikertreff, 2609235

Panoptikum, Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, 16-24 h, Sa+So 12-24 h Mo zu, 605715

Peseta Loca, Oberländerstr. 1 a, (span. + südamerik.) 772845

Pop Club ,Lilienstr.51 Nähe Deutsch. Museum Disco, Mittw. u. Samst. Beat, Fr. u. So Rock'n Roll, Do. zu

Neue Münze, Blutenburgstr. 35, 197719

Schwabinger Brett, Occamstr. 11, intern. Folklore, Mo Musikertreff, 347289

Schwabinger Podium, Siegesstraße, Dixie, Swing, 399482

Song Parnass, Einsteinstr. 42, intern. Folklore, 4702995

Stiege, Hauptstr. 39, 8223 Trostberg 08621/2139

Tabarin, Thierschstr. 14 Mi,Fr,Sa+So Soul live, So 16 h Jamsession, 227571

Thomas, Hans-Sachs-Str. 17, 18-1 h, Mo + Di zu, Mi Jamsessiondisco, Do-So Disco, So 14 h Jamsession, 267354

Titanic, Aufhausen/Erding, Disco Mi-So

Tucher Keller, Elisabethstr. 36, ab 19 h 373553

Waldwirtschaft, Georg-Kalb-Str. 3, Großhesselohe, Mi zu, 795088

Westside - Disco und Rock, Wendl-Dietrichstr. 11, Mü 19

Zur Unterfahrt Kirchenstr. 96, T.4482794 tägl. ab 18 Uhr, Samst. Jazzlife, Sonntags ab 9 Uhr Frühstück, ab 12.30 h warmes Essen, ab 15.00 Jam-Session

Zum alten Wirt, 8250 Schwindkirchen/Dorfen 08082/399

MUSIK·THEATER·FILM AUF DEM LAND:

LINDENKELLER

805 Freising (S 1 / Autobahn Eching - Deggendorf), Veitsmüllerweg 2, Telefon 08161/5580

Do. 7.12.	**Toto Blanke + Electric Circus**
Fr. 8.12.	**Stefan Melbinger (Musiktheater)**
Sa. 9.12.	**The Separation**
Do. 14.12.	**ZUPFGEIGENHANSL**
Sa. 16.12.	**Zauberberg**

CIRCUS

8051 Gammelsdorf (über Freising - Moosburg)
Hauptstraße 12, Telefon 08766/254

Sa. 16.12. **Amerindia**

THEATER

Eyes + Ears, Theaterwerkstatt, Regerstr. 5 4801578

Freies Theater, Wörthstr. 9 (auch Workshops und Kurse), 4483657

Furore Companie-Theater, Veterinärstr. 1 397634

Hinterhoftheater, Gabelsbergerstr. 50 (mit Kneipe 17.30-19.30 h) 3517121

Intimes Theater im Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, 598036

KeKK, Kaiserstr. 67 Rgb., nur Fr+Sa 20 h 349359

KIMAT, Kinder machen Theater im ProT, Isabellastr. 40,4486693 oder 374162

Kinder- und Jugendmitspieltheater e.V., G. Wolter, Platzl 3,297143

Kleines Spiel-Marionettenstudio, Neureutherstr. 12, 373185

Kleinkunstbühne basilik Pfaffenhofen, 08441/2507

Modernes Theater, Hesseloherstr. 3, 345145

Münchner Lach&Schieß gesellschaft, Haimhausser/Ursulastr. (nur auf Vorbestellung) 391997

Münchner Puppentheater, Künstlerhaus am Lenbachplatz 8 391414

Münchner Volkssängerbühne in der Max Emanuel Brauerei, Adalbertstr. 33, 284570

Off Off, Potsdamerstr. 13, 393729

Olympiadorf Theater, Straßbergerstr. 45, 3513316

ProT, Isabellastr. 40 4486693 + 374162

Rationaltheater, Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h), 334050+606517

Spieldose, mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, 591337

Stiftstheater, Augustinum, Mü-Nord, Weitistr. 66, 38581

Studiotheater, Ungererstr. 19, 343827 oder 343886

TamS, Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13 a, 345890

Tanzprojekt München, Wilhelmstr. 19, 394555

Theater am Einlaß, Am Einlaß 4/Reichenbachplatz, 2608280

Theater der Jugend, Elisabethplatz Schauburg 295263

Theater K, Spielzentrum, Kurfürstenstr. 8 333933

Theater im Weinhaus über dem Landtag, Maria-Theresienstr. 2, 479118 + 8119138

Theater 44, Hohenzollernstr. 20, 328748

Theater 76, Briennerstr. 50, 521907

FILMCLUBS

Blickpunkt im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauernstr. 8 II,6514708

Clubkino Gröbenzell, Puchheimerstr. 4, Titus Horst 08142/52473

Filmclub Gauting, Don-Bosco-Heim, Balthasar-Vitzthumstr., Walter Scheifele, 8502842

Filmclub Starnberg, Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18, S 6, 5 Min. v. Bhf. Starnberg

Filmladen, Luisenstr. 68, Fr-Mo 14.30-18.30 h, Sa 11-13 h, 2800584

Filmlandpresse, Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30 h, Sa 9-14 h, 524755

Filmwerkschau, Kontakte, Infos, Tips für Amateure u. Autorenfilmer S 8 und 16 mm, Reichenbachstr. 16 266210

Filmwerkstatt im Theater K, Kurfürstenstr. 8 333933

Filmmuseum Filmzentrum im Stadtmuseum Eingang Oberanger, Tel. 233 2450

Galerie B.O.A., Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Diskussion, Ausstellungen. 374023

Initiative Film Gauting Jugendfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 8503396

Kinothek, Bad Aibling Kolbermoorstr. 6 08061/7801

Nachbarschaftskino im Milbertshofner Zentr. Nietzschestr. 7 b 3593062

Studentenfilmclub, Connollystr. 3 G 304 H. Sarter, 3519595

TiK, Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentr., 6706080

Werkstattkino e.V., Fraunhoferstr. 9 Rgb. (mit Kneipe) 2607250

Waldbühne Landsberg im Iglinger Sommerkeller, Salzgasse 127, 8910 Landsberg, 08191/47178

Werkraumtheater, Hildegardstr. 1, 225371

KINOS

ABC, Herzogstr. 1 a 332300

Arena, Hans-Sachs-Str. 2603265

ARRI, Türkenstr. 91 343856

Cinema, Nymphenburgerstr. 31, 555255

Eldorado, Sonnenstraße (Stachus) 557174

Europa, Arnulfstr. 6 593406

Filmcasino, Odeonspl. 220818

Franziskaner, Franziskanerstr. 19, 4801451

Fantasia, Schwanthalerstr. 3, T. 555754

Ganghofer, Tulbeckstr. 24, 504986

Hollywood 1 + 2, Leopoldstr. 28a (Citta 2000) T. 399423

Isabella, Neureutherstr. 29, 378844

Karlstor am Stachus 554200

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf. (S 6 + Bus 67) 8542890

Leopold 1 + 2, Leopoldstr. 80, 347441

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, 347651

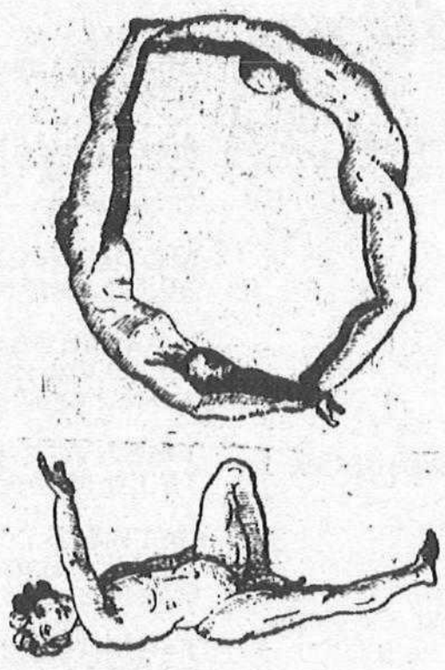
Marmorhaus, 6 Kinos A-F, Leopoldstr. 35 344046

Maxhof, Fürstenried West, Endstation Tram 16, 7557080

Maxim Kinokneipe, Landshuter Allee 33 168721

Museum, Lilienstr. 2 482403

Odyssee, Schwanthalerstr. 3, T. 555754



Rex, Agricolaplatz (Laim) 562500

Sendlinger Tor 554636

Studio Solln, Sollnerstr. 43, 796521

Theatiner (Lupe 1) Theatinerstr. 32 223183

Tivoli, Neuhauserstr. 3 241010

Türkendolch, Türkenstr. 74, 378844

POLITISCHE KONTAKTE

ADK Aktionseinh. Demokrat. Sozial. + Kommunisten c/o Th. Berbig, Häberlstr. 13 532109

ADS Arbeitskreis f. demokratische Soldaten Meyerbeerstr. 53 8888407

Afrika AK der Liga gegen Imperialismus, Treff Mi 19 h Westermühlstr. 21

Aktive Münchner Nichtraucher e.V., Frankpl. 18, 328838

American Indian Movement c/o C.L. Reichert St.-Martin-Str. 1 und C. Biegert, Blumenstr. 30 a, 242558

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo-Fr 17-19 h, Mi 10-12 h, Sa 11-13 h, 4801484

Arbeitsgemeinschaft sozialpol. Arbeitskreis (AG Spak), Belfortstr. 8, 4482104

ASTA Fachhochschule Dachauerstr. 149, 196018

ASTA TU, Arcisstr. 17 (Mensa), 21052993

ASTA UNI c/o Wolfgang Bachl, Andreestr. 4, 164746

DFG VK e.V., Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20 h KDV + Zivildienstberatung, Stellenvermittl., Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, Do 18.30-20 h nur Telefondienst, 537260

Förderkreis Aufbau einer feminist. Partei c/o U. Sattler, Flößergasse 11b, 7236876, ab 18 h 7149187. Mo 19 h Treff Europ. Hof Bayerstr. 3

Gruppe Internationaler Marxisten c/o ISP-Verlag, Buttermelcherstr. 16 Rgb. 344331

Humanistische Union Bräuhausstr. 2, 226441

Initiative gegen das geplante Polizeigesetz, Mo 19.30 h Burg Trausnitz Zenettistr. 22

Die Internationale, Bücher, Zeitschriften, Schallplatten, Adalbertstr. 14, 342313

Internationale Bücher u. Zeitschriften Buchladen Adalbertstr. 14 Mü 40, Tel. 342313

Komitee f.d. Volksentscheid gegen § 218 Liz, 474280

KPD, Klenzestr. 64 267212

KPD/ML, Maistr. 69 535987

Komitee Südl. Afrika, Treff jed. Dienstag Gaststätte Grafinger Hof, Zenettistr.7, Pasing

KBW, Kapuzinerstr.9 531340

Kollektiv Rote Hilfe d. undogmatischen Linken i. Milb. Zentrum, Nietzschestr. 7b, Mo 20 h

Kolonialwarenladen, Königinstr. 83, 14-18.30 h

Komitee gegen polit. Unterdrückung in beiden Teilen Deutschl. Doris Caspar, Maistr. 22 Mo 19 h

Lateinamerika-Komitee c/o Henio Cano, Orleanstr. 15

Liberale Schüleraktion d. dt. Jungdemokraten Reifenstuelstr. 6 778442

MSB Spartakus, Blumenstr. 39, 2607584

Münchner Palästinakomitee, Rumfordstr. 2 c/o Ch. Stockinger 242066

Numerus-Clausus-Initiative eV. Corneliusstr.29 (Laden), Sprechstunde jed. Freitag, T.2604477

SDAJ, Romanstr. 10 133438

SFOM Sozialist. Frauenorganisation München Dickensstr. 12, Karin Jurczyk, 879523

SHB Ainmillerstr. 22

SPD Zentrum Schwab. Herzogstr. 78, 3081313 10-13 h + 17-19 h. Mieterberatung: Do 17-19, § 218: Mo 18-19, Schülerberatung: Mo 19, JUSO-Schülergr.: Di 19, Ehe- und Familienrecht jeden 2.+4. Mi 18-19, Lohn- und Einkommensteuer: jeden 1. Fr 18-19, Renten jeden 1. Di

Sozialist. Jugend „Die Falken", Landesverb. Bayern, Guntherstr. 15 1781091

Sozialistisches Zentr. Heßstr. 80, Mo 18.30-22 h, Fr 18-21 h

Sozialberatung in der Frauenkneipe, Do 17.30-20 h (Schmellerstr. 17 U-Bahn Poccistr) 7252218

Union der fortschrittl. Araber (Ufa) c/o Nabil Kamel, Blutenburgstr. 27 a

Westendkomitee/Westendnachrichten, P. Eberlen, Westendstr. 14

SOZDL, Zivildienst + KDV-Beratung, Corneliusstr. 29 im Laden, Di 18-20 h

FAHRSCHULE
Heide & Helmut
Dettmer

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS

Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgebunr Kl. III	110,-
Fahrstunde 45 Min.	
auf VW Käfer	23,-
auf VW Golf	23,-
auf BMW 316	24,-
Opel Kadett Autom	24,-
Vorstellung zur Prüfung	72,-
Grundgebühr Klasse 1	110,--
Fahrstunde 45 Min.	
auf Kawasaki 200	22,-
Vorstellung z. Prüf. Kl. 1	55,-
Grundgebühr 1 + 3	150,--

Fotokopien 20 Pf

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge

9 x 9	-.60
9 x 13	-.80
9 x 11	-.80
Filme: COLOR Kodak und Agfa 135/20	4.80
135/36	8.30

FLUG - REISEN

London, ÜF, 4 Tage, ab	199.-
Mallorca, ÜF, 4 Tage, ab	222.-
USA-Flüge	875.-

8.12. FREITAG

FILMCLUBS

LATEINAMERIKANISCHES KOMITEE, Kaulbachstr. 22 a
20.00
Völkermord (P. Leduc)

FILMCLUB STARNBERG
19.00
Die Mitte der Welt

FILMMUSEUM
19 Uhr Syberbergs Hitler Filme 1.Teil, 2.Teil 21. Uhr

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
Snuff (Rimmel)

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Höhenkoller
22.50
Tote schlafen fest

ARRI
Moliere (Anfangszeiten siehe Tagespresse)

ARENA
18.00, 20.30
Hausbesuche
22.30
Julia und die Geister

CINEMA
18.00
Nacht über Chile
20.30
Der amerikanische Freund

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
22.50
Tag der Entscheidung

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
I never promised you a rose garden
22.30
WW & The Dixie Dance Kings

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.00, 17.00
Moliere (dt. Fassung)

ISABELLA
18.00
Canga Mussa
20.15
Die Anstalt
22.30
Geheimnis der falschen Braut

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Der Stadtneurotiker

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Nobody is perfect

LUPE II
18.15
Eis am Stiel
20.30
2001 Odyssee im Weltraum
22.30
The Creams last concert

MAXHOF
18.00, 20.30
James Bond 007: Leben und sterben lassen

MAXIM
18,30, 20.30
Antonio das Mortes
22.30
Kifferwahn

MUSEUM I
20.00
Uhrwerk Orange
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror

MUSEUM Ii
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Zwischen den Zeilen
22.50
Between the lines

RATIONALTHEATER
23.00
Cristal voyager

REX
17.30, 20.00
Hausbesuche

SOLLN
20.15
Julia

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Dossier 51
22,30
Pourquoi pas?

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Snuff
22.45
Wer Gewalt sät

KINO WEST
20.00
Das Strandhotel

DAS LOCH INS OHR
für Ihre Ohrringe stechen wir!
Friseursalon LoM
10.- MARK
Buttermelcherstr 42 T.268101

MUSIK

A LOTRIA

ALLOTRIA
Hermann Kügler, Bilberjubilee

ALTE BURG
Chuck Henmann

DOMICILE
Joe Haider Sextett

DREHLEIER
Int. Folk.

JAZZ AM MUSEUM
Magdalena git. + Jane piano

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Int. Folk.

MARIENKÄFER
Wednesday Soft Rock

MUH
Kassing, Sharivari, Sarkission, Schlögel

PANOPTIKUM NEUBIBERG
Django + Co

MEMOLAND
Barrelhouse Jazzband

ZUR UNTERFAHRT
großes Fest mit Live Musik zum Tanzen bis 3 Uhr

TABARIN
Soul Live

LOFT
Kirchenstr. 15, Paul u. Limpe Fuchs

MILBERTSHOFEN
TRAM Rockbänd

LINDENKELLER FREISING
20.00 Stephan Melbinger + Himalaya Ord.

THEATER D.JUGEND
Klassik mit Nicolas Economan

JUGENDZENTR. OBERDORFEN
Hanse + Lopez

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder v. Martin Sperr

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

OFF OFF
20.00 Von Mäusen u. Menschen v. John Steinbeck

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur II oder Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

THEATER K
20.00 Claude Akire singt und erzählt von Moritat u. Vagantenlied

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Münchner Satier Schutzverein

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

IM WEINHAUS
20.30 Helmut Ruge: Leben Sie ruhig weiter

FURORE COMPANIE THEATER
20.00 Die Gespenster v. Ibsen

THEATER 76
20.00 Warte bis es dunkel ist

KEKK
20.00 Kabarett engagierte Kleinkunst

AM EINLASS
20.30 Die Unterrichtsstunde v. E. Ionesco

MODERNES
20.30 Hakim's Geschichten

KAMMERSPIELE
19.30 Germania Tod in Berlin v. Heiner Müller

THEATER D. JUGEND
15.00 Mensch Mädchen!

INTIMES
20.00 Valentin-Abend mit Georg Blödel

THEATER i. d.LEOPOLDSTR.
20.30 Modern Cance Event mit

Tanzprojekt München

TV

ARD
16.15 Gespräch im Jugendprogramm: 'Fixer'
20.00 Tagesschau
23.05 Eine Jugendliebe
0.50 Tagesschau

B III
18.55 BR aktuell
19.00 Der rote Hahn v. G.Hauptmann
21.50 Ferien mit Joel

SONNENBAUM
viele Sorten Tee
Naturkosmetik
Kräuter + Keramik
Türkenstr 84, i.d. Passage

Ö I
20.15 Die Standarte, Fernsehf. v. Herbert Asmodi
22.45 Die Steppenreiter Abenteuerfilm

Ö II
18.00 The Last Angry Man Spielf. m. Untertiteln
19.30 Trailer
21.30 Die Ängste d. Dr.Schenk

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 "Psammy sorgt für Abenteuer (II)
23.07 Kulturnotizen

B II
11.15 Landfunk
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 Zündfunk
22.07 Die Gedankenbombe (Science Fiction)

B III
15.07 Fan Club - Coutry u. Western
20.07 Pop nach 8
21.05 Jazz auf Reisen

Ö III
15.05 Die Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox

UND AUSSERDEM

9 Uhr Gerichtstermin (Saal B 162) BLATT-Prozeß: Berufungsverhandlung wegen angeblicher Beleidigung von Richtern („Schweineprozeß") siehe ...
20 Uhr Initiative bayerischer Strafverteidiger, Lenbachplatz 8
19.30 Uhr Reisebericht Ludwig Goeser „Eindrücke aus China" Buchhandlung Thomas Martin Neureutherstr. 27
20 Uhr Jörg Hube mit dem Münchner Kabarett „Herzkasperl" und dem Programm „Altstadt-Funk"
Stadtbücherei Harthof, Parlerstr. 74/Ecke Weyprechtstraße
Buddhas Erleuchtung
1971 Besetzung des Rauch-Hauses in Berlin
1976 Erster alternativer Jahrmarkt in Frankfurt

FILMCLUBS

CLUBKINO GRÖBENZELL
17.00
Nordsee ist Mordsee

9.12..
FILMMUSEUM
Syberbergs Hitler Filme
11.00 1. Teil, 15.00 2.Teil,
19.00 3. Teil, 21.00 4. Teil,

WERKSTATTKINO
18.00, 20.30, 22.30
Snuff

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Höhenkoller
22.50
Tote schlafen fest

ARRI
Moliere (OmU) siehe Tagespresse

ARENA
18.00, 20.30
Hausbesuche
22.30
Julia und die Geister

CINEMA
16.30
Ben Hur
20.30
Wenn die Gondeln Trauer tragen
22.45
Don's Party & Das große Fressen

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Tag der Entscheidung

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Heaven can wait
22.30
WW & The Dixie Dance Kjngs

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.00, 17.00
Moliere (dt. Fassung)

ISABELLA
18.00
Canga Mussa
20.15
siehe Die Anstalt
22.30
Geheimnis der falschen Braut

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Der Stadtneurotiker

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.30, 21.30
Nobody is perfect

LUPE II
16.00, 18.15
Eis am Stiel
20.30
2001 Odyssee im Weltraum
22.30
The Creams last concert

MAXHOF
15.00
Die Lümmel von der ersten Bank
18.00, 20.30
James Bond 007: Leben und sterben lassen

MAXIM
18.30, 20.30
Antonio das Mortes
22.30
Kifferwahn

REX
17.30, 20.00
Hausbesuche

SOLLN
15.00
Mr. Billion
17.45, 20.15
Am Wendepunkt

THEATINER
16.00, 22.30
Pourquoi pas?
18.15, 20.30
Les belles manieres

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Snuff
22.45
Wer Gewalt sät

KINO WEST
15.30
Jerry am Arsch der Welt
17.45, 20.00
Strandhotel

Afghanischer Weihnachtsbazar
Nomadenschmuck, dazu passend Kleider, Blusen, Pluderhosen + Pullover + Socken. Zum selbertragen + verschenken. Tel.: 7607989

MUSEUM I
20.00
Uhrwerk Orange
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
ROcky Horror

MUSEUM II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Zwischen den Zeilen
22.50
Originalfassung

RATIONALTHEATER
23.00
Cristal Voyager

MUSIK

ALLOTRIA
Herman Kügler

ALTE BURG
Chuck Henmann

BLUESPUNKT OBERDORFEN
Sykaros

CIRCUS GAMMELSDORF
Separation

DOMICILE
Joe Haider sextett

DREHLEIER
Int. Folklore

JAZZ AM MUSEUM
Frank Peter Quartett

JAZZCLUB MENDORF
Georg Rist Flamenco

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Int. Folklore

MARIENKÄFER
Wednesday Soft Rock

MEMOLAND
Barrelhouse

TABARIN
Soul Live

TUCHERKELLER
Vanessa Westcoast-Rock

WALDBÜHNE LANDSBERG
Zupfgeigenhansel

LOFT Kirchenstr. 15
20.00 Paul u. Limpe Fuchs

TURNHALLE PEITING
Gantenbein + Treibhaus

MUH
Kassing, Lenze Hilany

ALTER WIRT
Blister Chap

ZUR UNTERFAHRT
Al Jones Blues Band

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder v. Martin Sperr

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot v. E. Kishon

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

OFF OFF
15.00 Eine Oma fürs Grobe v. M.Kerrh
20.00 Von Mäusen u. Menschen v. John Steinbeck

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur II oder Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

THEATER K
15.00 Einer spielt den starken Mann v. Wilfried Grothe
20.00 Claude Akire singt u. erzählt von Moritat u. Vagantenlied

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Münchner Satierschutzverein

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

IM WEINHAUS
20.30 Helmut Ruge: Leben Sie ruhig weiter

FURORE COMPANIE THEATER
20.00 Die Gespenster v. Ibsen

THEATER 76
20.00 Warte bis es dunkel ist

KEKK
20.00 Kabarett engagierte Kleinkunst

AM EINLASS
20.30 The Fantasticks

MODERNES
20.30 Hakim's Geschichten

KAMMERSPIELE
19.30 Die Möwe v. Tschechow

THEATER D. JUGEND
15.00 Mensch Mädchen von STefan Reissner

9.12. SAMSTAG

TV

ARD
14.30 Sesamstraße
20.00 Tagesschau
22.05 Der große Atlantik(1952) Engl. Spielfilm

B III
17.00 Der Prinz u. der Bettelknabe (Zeichentrickf.)
19.00 Die Dame mit dem Hündchen, Russ. Spielf. (1960)
22.05 Ehemänner (Am.Spielf.)

Ö I
17.30 Mein Onkel v. Mars
22.10 Der Tiger parfümiert sich mit Dynamit, Regie: C.Chabrol v. 1965

Aus 2. Hand
Dufte Herbst-Wintergarderobe
vom Baby — 14 Jahren vorrätig

Nehme Herbst- und Wintergarderobe, Skiausrüstung etc. in Kommission.

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug
21.30 Musikkorrespondenten berichten

B II
14.00 Pop Selection
14.30 Klick Funk
15.00 Jazz für Jeden
16.00 John Steinbeck: Das Tal des Himmels" 4. Molly Morgan

B III
16.05 Pop Disco
22.07 Playback Club 16

Ö III
10.05 Vokal instrumental international
19.05 Musik auf 33
20.05 Da capo

UND AUSSERDEM

20 Uhr Larzac-Veranstaltung im Werkhaus
20 Uhr Schach im Werkhaus Anfänger und Fortgeschrittene erwünscht

SONY · KENWOOD · PIONEER · NIKKO · TECHNICS · JVC · AIWA · BRAUN · WEGA · UHER · REVOX · DUAL · GRUNDIG · PHILIPS · THORENS · CANTON · MAGNAT · AKAI ·

HIFI-ABHOLMARKT

Preisbewußte informieren sich überall
- HiFi auf der Discountwelle
- Wir führen testsichere Weltmarken
- Originalverpackt und gleich zum Mitnehmen
- Unsere Abholpreise sind knallhart

Spezial-Fachgeschäft für HiFi-Freunde
fröhlich HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN
Augustenstraße 104, Tel.: 52 53 56

10.12. SONNTAG

FILMCLUBS

10.12.
FILMMUSEUM
Syberbergs Hitler Filme
11.00 3. Teil, 15.00 4. Teil,
19.00 1. Teil, 21.00 2. Teil

WERKSTATTKINO
18.00, 20.30, 22.30
Snuff

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Höhenkoller
13.30
Die lustigen Abenteuer des rosaroten Panther

ARRI
Moliere (OmU) Anfangszeiten siehe Tagespresse

ARENA
18.00, 20.30
Hausbesuche

CINEMA
17.00
Ben Hur
20.30
Coma

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
22.50
Tag der Entscheidung

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Heaven can wait
22.30
All the president's men

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.00, 17.00
Moliere (dt. Fassung)

ISABELLA
14.30
Ryans Tochter
18.00
Canga Mussa
20.15
Die Anstalt

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Der Stadtneurotiker

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Nobody is perfect

LUPE II
16.00, 18.15
Eis am Stiel
20.30
2001 Odysse im Weltraum
22.30
The Creams last concert

MAXHOF
13.30
Die Lümmel von der ersten Bank
15.30, 18.00, 20.30
James Bond 007: Leben und sterben lassen

MAXIM
18.30, 20.30
Antonio das Mortes
22.30
Kifferwahn

MUSEUM I
20.00
Uhrwerk Orange
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror

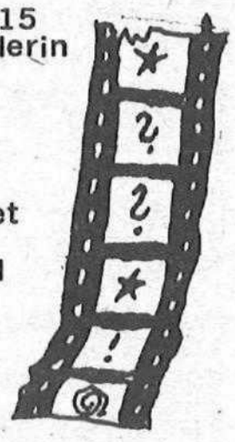
MUSEUM II
11.00
Rosenkavalier
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Zwischen den Zeilen

RATIONALTHEATER
23.00
Cristal Voyager

REX
17.30, 20.00
Hausbesuche

SOLLN
13.30
Mr. Billion
15.30, 17.45, 20.15
Die Spitzenklöpplerin



THEATINER
15.30, 23.00
Pourquoi pas?
17.30, 20.15
Un balcon en foret

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Snuff
22.45
Wer Gewalt sät

KINO WEST
15.30
Jerry am Arsch der Welt
17.45, 20.00
Strandhotel

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder v. M.Sperr

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot v. E. Kishon

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

OFF OFF
15.00 Eine Oma fürs Grobe v. M.Kerrh
20.00 Von Mäusen u. Menschen v. John Steinbeck

THEATER K
15.00 Einer spielt den starken Mann v. Wilfried Grothe
20.00 Claude Akire singt u. erzählt von Moritat u. Vagantenlied

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Wiariwui mit Ekkehard Bauer Bayerisches abseits von Schuhplattromantik u. Weißwurschtidylle

LACH & SCHIESS
20.00 Talkshow

IM WEINHAUS
20.30 Helmut Ruge: Leben Sie ruhig weiter

MODERNES
20.30 Hakim's Geschichten

INTIMES
20.00 Valentin-Abend mit Georg Blödel

MUSIK

ALLOTRIA
11.00 Frühschoppen
Fats Hagen

ALTE BURG
11.00 Black Battom

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Int. Folklore

MARIENKÄFER
Wednesday Soft Rock

SCHWABINGER PODIUM
Dixie Session

TABARIN
16.30 Jam Session
abends Soul Live

MUH
Theaterabend Musik Guglhupf

ZUR UNTERFAHRT
9.00 Frühstück
1230 warmes Essen
15.00 Jam Session

TV

ARD
10.45 Das feuerrote Spielmobil
14.45 Jim Knopf u. die Wilde13
19.20 Weltspiegel
21.35 Gesche Gottfried
23.15 Bücherjournal

B III
18.00 Pippi Langstrumpf
18.55 BR aktuell
19.00 Der Wasserdoktor
Deutsch.Spielf. v. 1958
22.30 Ein emfpindsamer Anarchist, der flämische Schriftsteller Louis Paul Boon

Ö I
9.30 Sie ersticken an unserem Schweigen, Dokumentation üb. Amnesty International
17.30 Wicky (Zeichentrickf.)
20.15 Die Geschichte der Jane Pittman, Autobiographie einer amerikanischen Negerin
22.45 Jazz aus St. Gerold

Ö II
21.50 20 Stunden mit PATTI SMITH

Muskelkater
Sport-Second -Hand-Shop

In großer Auswahl zu Niedrigpreisen: Ski, Skischuhe, Skianzüge, -hosen, -anoraks, Schlittschuhe, Reithosen, Squashschläger etc.
Erheblich reduzierte Messe-Musterware: neue, sehr schicke Skianzüge, -anoraks, Rennhosen und Skihandschuhe!
Zur Annahme gesucht: Wintersportkleidung/ausrüstung, vor allem für Langlauf und Kinder.
8000 München 40
Römerstr. 31
Tel.: 33 14 56

RADIO

B I
14.00 Flieh vor Sonnenaufgang
III
0.05 Noris Pop

B II
15.00 Treffpunkt Junge Welle
19.50 Kulturkommentar
22.05 Pop Sunday

B III
20.07 Frisch aus der Presse

UND AUSSERDEM

1959 Gründung der südvietnameischen Befreiungsfront FNL

11.12. MONTAG

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Syberbergs Hitler Filme
19.00 3. Teil, 21.00 4. Teil,

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
Snuff

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Höhenkoller
22.50
Tote schlafen fest

ARRI
Moliere (OmU) Anfangszeiten siehe Tagespresse

ARENA
20.30
Hausbesuche

CINEMA
18.00
Sex & Drugs & Rock'n Roll
20.30
Double Feature, The Doors and Jimy Hendrix

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Tag der Entscheidung

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.00, 17.00
Moliere (dt. Fassung)

ISABELLA
18.00
Canga Mussa
20.15 Die Anstalt

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Der Stadtneurotiker

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Nobody is perfect

LUPE II
18.15
Eis am Stiel
20.30
2001 Odyssee im Weltraum
22.30
The Creams last concert

MAXHOF
18.00, 20.30
James Bond 007: Leben und sterben lassen

MAXIM
18.30, 20.30
Antonio das Mortes
22.30
Kifferwahn

MUSEUM I
20.00
Uhrwerk Orange
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror

MUSEUM II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Zwischen den Zeilen

RATIONALTHEATER
23.00
Cristal Voyager

REX
17.30
Ein Mann sieht rot
20.00
Der Untermieter

SOLLN
20.15
Drei Frauen

THEATINER
16.00, 22.30
Pourquoi pas?
18.00, 20.30
Mais qu'est-ce qu'elles veulent?

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Snuff
22.45
Wer Gewalt sät

KINO WEST
20.00
Faust mit Gründgens

THEATER

OFF OFF
20.00 Von Mäusen u. Menschen v. John Steinbeck

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

THEATER 76
20.00 Warte bis es dunkelist

AM EINLASS
20.30 Die Unterrichtsstunde v. E. Ionesco

INTIMES
20.00 Valentin-Abend mit Georg Blödel

MUSIK

ALLOTRIA
Mixie men

ALTE BURG

Roisin Dubn

DOMICILE
21.00 Johnnie Griffin + Fritz Pauer Trio, Stephan Melbinger u. Himalaya Orchester

JAZZ AM MUSEUM
Jamsession

JAZZSCHOOL
Lilienberg 4: Joe Haider Big Band

MARIENKÄFER
'Die erste allgemeine Verunsicherung', Musiktheater

MUH
Freie Bühne

MEMOLAND
Second Line

AMERICA HAUS
20.00 Hannibal Peterson + Sunrise Orchestra

TV

ARD
17.00 Mischmasch
21.05 Kontraste
23.00 Arabeske, Amerik. Spielf.
00.45 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
21.20 Bomber & Paganini

B III
18.55 BR aktuell
19.00 Der große Edison (Amerik.Spielf. v. 1940)

Ö I
17.30 Am,Dam,Des
18.00 Golden Silents

Ö II
22.15 Unter Wölfen

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Kinders.
20.00 Hörspielabend
23.07 Kulturnotizen

B II
16.00 Club 16
18.30 STichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 Zündfunk
21.00 Sich dem Absurden verweigern — D. Zeugnis d. Albert Camus
21.30 Jazz - made in Germany

B III
15.07 Fan Club
20.07 Pop nach 8
21.05 Joe's Jukebox

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
21.30 Jazz mit E. Kleinschuster

UND AUSSERDEM

19.30 Uhr VSG-Zentrum, Weißenburgerstr. 26: Diskussion über Pornografie anhand von Filmbeispielen
19.30 Uhr Münchner Initiative gegen das Polizeigesetz, Maistr. 29
20 Uhr MOFA—Moneten für Alternativen, Werkhaus
19 Uhr Eritrea-Solidaritätskreis, Milchstr. 21 (Laden)

FILMCLUBS

ORTSCLUB LANDSBERG
Salzgasse 127 (Jugendzentrum am Schloßberg)
20.00
Der plötzliche Reichtum der armen Leute von Kombach

FILMCLUB STARNBERG
19.00
Die plötzliche Einsamkeit des Konrad Steiner!!

FILMMUSEUM
21.00 Luciano Serra Pilota, Italien 1937, f. Mussolini,

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
Snuff

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Höhenkoller
22.50
Syberbergs Hitler

ARRI
Moliere (OmU) Anfangszeiten siehe Tagespresse

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Ein Mann für meine Frau (1943)

CINEMA
18.00
Der Mann, der vom Himmel fiel
20.30
Heinrich Böll: Ein Porträt

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Tag der Entscheidung

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
The Sting
22.30
All the President's men

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.00, 17.00
Moliere (dt. Fassung)

ISABELLA
18.00
Canga Mussa
20.15
Die Anstalt

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Der Stadtneurotiker
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Nobody is perfect

LUPE II
18.15
Adel verpflichtet
20.30
Lolita
22.30
M.A.S.H.

MAXHOF
siehe Tagespresse

MAXIM
18.30, 20.30
Sie küßten und sie schlugen ihn
22.30
Kifferwahn

MUSEUM I
20.00
Uhrwerk Orange
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror

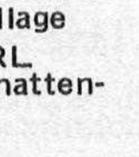
MUSEUM II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Zwischen den Zeilen

RATIONALTHEATER
23.00
Cristal Voyager

REX
17.30
Ein Mann sieht rot
20.00
Der Untermieter

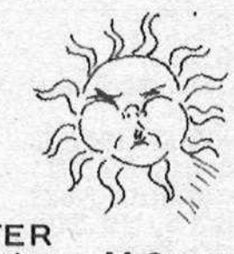
SOLLN
20.15
Das zweite Erwachen der Christa Klages



THEATINER
16.00, 22.30
Pourquoi pas?
18.00, 20.30
Martin & Lea (engl. Untertitel)

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Nacht über Chile
20.30
Snuff

KINO WEST
17.30, 20.00
Faust



THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder v. M.Sperr

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot v. E.Kishon

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER K
20.00 Kabarett
eine satirische Szenencollage

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschattengewächse

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

IM WEINHAUS
20.30 Das Dienstagsgedicht mit Christian Kneissl

THEATER 76
20.00 Warte bis es dunkel ist

AM EINLASS
20.30 Die Unterrichtsstunde v. E.Ionesco

THEATERWERKSTATT KELLE RIEDL
i.d. Barerstr. 53, Theaterkurse f. d. Publikum
18.00 Sprechen & Stimmbildung, Dramaturgie & Formen d. Theaters
20.00 Improvisation, Kontaktspiele & Rollenspiel

INTIMES
20.00 Valentin-Abend mit Georg Blödel

MUSIK

ALLOTRIA
Jazzkränzchen Immergrün

ALTE BURG
Wildsauthaler Waschbrettmusi

DOMICILE
21.00 Johnnie Griffin +Fritz Pauer Trio

DREHLEIER
21.00 Stephan Melbinger + Himalaya Orchester

MARIENKÄFER
Musiktheater

MUH
Ulli, Lenze, Hillany, Fichthmaier

MEMOLAND
Newtrad Jazz Band

Selbstgemachte Lampen
Wandlampen und Deckenlampen aus Bambus und Reispapier. Hängelampen und Wandlampen aus Palmfächern und Seidenfächern. Georg, Tel.: 36 29 51 oder 22 25 48

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Das Kaleidoskop - für Kinder/Aktuelles, Information
23.07 Kulturnotizen

B II
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 Jazz Porträt, Herbie Mann
22.07 Marginalien
22.20 Zeitschriftenschau

B III
15.07 Fan Club
20.07 Pop nach 8
21.05 VIP

Ö III
10.05 Vokal instrumental international
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
21.30 Aus der Welt d. Jazz

TV

ARD
17.00 Die Sache mit meinem Vater (Kinderpr.)
22.30 Tagesthemen

ZDF
19.30 Die Abenteuer des David Balfour, Fernsehf. in 4 Teilen
22.00 Der Teufel möglicherweise, Franz.Spielf. v. 1977
23.40 Heute

B III
18.15 Die fabelhafte Familie Ko in der Zauberkiste (Kinder)
18.55 BR aktuell
19.00 Will Shakespeare

Ö I
17.30 Am,Dam,Des

Ö II
20.00 Schlafzimmerstreit
Spielf. v. 1964

UND AUSSERDEM

19.30 Uhr Dia-Vortrag von Nicolaus Obletter „Chinesische Medizin und Gesundheitswesen in der VR", Buchhandlung Thomas Martin, Neureutherstr. 27

1492 Indianer entdecken Ch. Kolumbus an ihrem Strand

13.12. MITTWOCH

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
Snuff

FILMMUSEUM
Krieg der Kameras, 18.00
Blockade, USA 1983, v. W. Dieterle
21.00 Crisis, USA 1939,

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30, 22.50
Syberbergs Hitler

ARRI
Moliere (OmU) Anfangszeiten siehe Tagespresse

ARENA
18.00, 20.30
Julia und die Geister

CINEMA
18.00
Berlin — Alexanderplatz
20.30
Der Stadtneurotiker

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Tag der Entscheidung

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
The Sting
22.30
Quiet days in Clichy

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.00, 17.00
Moliere (dt. Fassung)

ISABELLA
18.00
Canga Mussa
20.15
Die Anstalt

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Der Stadtneurotiker

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Nobody is perfect

LUPE II
18.15
Adel verpflichtet
20.30
Lolita

WER A SÄGT, MUSS AUCH B SÄGEN!

22.30
M.A.S.H.

MAXHOF
siehe Tagespresse

MAXIM
18.30, 20.30
Sie küßten und sie schlugen ihn
22.30
Kifferwahn

MUSEUM I
20.00
Uhrwerk Orange
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror

MUSEUM II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Zwischen den Zeilen

RATIONALTHEATER
23.00
Cristal Voyager

REX
17.30
Ein Mann sieht rot
20.00
Der Untermieter

SOLLN
20.15
Alice lebt hier nicht mehr

THEATINER
16.00, 22.30
Pourquoi pas?
18.15, 20.30
Zoo Zero

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Nacht über Chile
20.30
Snuff

KINO WEST
20.00
Bangladesh

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder v. M.Sperr

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot v. E.Kishon

RATIONALTHEATER
20.30 FAhr sicher mit dem Bundeswahn

PROT
20.30 Der Tieger v. Äschnapur II oder Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

THEATER K
20.00 Kabarett, eine satirische Szenencollage von Reinhold Massak

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschattengewächse

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

IM WEINHAUS
20.30 Rico Moreno

THEATER 76
20.00 Warte bis es dunkel ist

AM EINLASS
20.30 Die Unterrichtsstunde v. E.Ionesco

THEATERWERKSTATT KELLE RIEDL
im Haus International, Elisabethstr. 87
15.30 Mitspieltheater f. Kinder & Erwachsene
18.00 Training, Bewegung und ABC der Körpersprache
20.00 Das Verhör der Johanna u. Spiele mit dem Publikum m. Karin Pabst

THEATER D. JUGEND
19.00 Mittwochspodium

INTIMES
20.00 Valentin-Abend mit Georg Blödel

WERKRAUMTHEATER
20.00 LOvely Rita v. Thomas Brasch

MUSIK

ALLOTRIA
Ballhouse Jazzband

ALTE BURG
Regie's Rockers

DOMICILE
21.00 Johnnie Griffin + Fritz Pauer Trio

DREHLEIER
Stephan Melbinger + Himalaya Orch.

JAZZ AM MUSEUM
Hannes Beckmann Quartett

MARIENKÄFER
Musiktheater

MUH
Lopez, Sakissian, Bluemountain

MEMOLAND
Jazzkids

TUCHERKELLER
Sinto

KLEINKUNSTBÜHNE PFAFFENHOFEN
Bolivianische Folklore Ukaman

KÜNSTLERHAUS AM LEM-

BACHPLATZ
Ulrike + Dieter Trustedt
(s.Musikteil)

TV

ARD
16.30 Die sache mit meinem Vater (Kinderpr.)
17.20 Weltcup-Skirennen Slalom d. Herren
21.45 Titel, Thesen, Temperam.
22.30 Tagesthemen

ZDF
16.30 Rappelkiste
19.00 Heute
22.35 Die Möwev. A.Tschechow
00.30 Heute

B III
19.00 Charlie Chan: Gefährliches Geld (Krimi)
20.35 BR aktuell
21.30 Europa 51 (Ital.Spielf.)

Ö I
20.20 Der Jagdgast, Fernsehf.

Ö II
19.00 Abschied v. den Kolonien
20.00 Apropos Film
20.50 Alles Leben ist Chemie Spielf.

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
23.07 Kulturnotizen

B II
11.15 Landfunk
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop Zündfunk
22.07 Für Sie gelesen
22.30 In die Nacht gesprochen

B III
15.07 Fan Club, Lateinam.
20.07 Pop nach 8
21.05 Aus meiner Rocktasche

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
21.30 Jazz Casino

UND AUSSERDEM

19.30 Uhr Numerus Clausus Initiative Veranstaltung, Seestr. 14
19.30 Uhr Treff des Volkskulturvereins „Die Gedanken sind frei", Zum Paulaner, Oberländerstr. 28
Theaterwerkstatt Kelle Riedl im Haus International, Elisabethstr. 87:
ab 15.30 Uhr Mitspieltheater für Kinder und Erwachsene
ab 18 Uhr Training, Bewegung und ABC der Körpersprache
ab 20 Uhr Spiel mit dem Publikum und „Das Verhör der Johanna" mit Karin Probst
19 Uhr Afrika-Solidaritätskreis, Milchstr. 21 (Laden)
1797 * Heinrich Heine

RESTAURANT
TANDOORI
INDISCHE SPEZIALITÄTEN
Baumstr. 6 — München 5
(Nähe Baldeplatz — Tel. 266 415)
Warme Küche von 18 bis 24 Uhr
Montag Ruhetag

Schaumis jetzt auch in Schwabing!
Marktstr. 17
An der Münchner Freiheit • Tel. 34 04 04
SCHAUMSTOFF LÜBKE
8 München 19 · Arnulfstraße 101
Telefon 089/16 15 15
Schaumi GmbH
einrichtung für individualisten

FILMCLUBS

B.O.A. Video
20.00
Testsignale

NACHBARSCHAFTSKINO MILBERTSHOFEN
21.00
Cartouche der Bandit

FILMCLUB STARNBERG
19.00
Jonas qui aura 25 ans en l'an 2000

FILMMUSEUM
Fred Wiseman: 18.00 Welfare 1975
21.00 Law and Order, 1969

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
Snuff

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30, 22.50
Syberbergs Hitler

ARRI
Moliere (OmU) Anfangszeiten siehe Tagespresse

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Hochzeit auf Bärenhof (1942)

CINEMA
18.00
Was heißt'n hier Liebe
20.30
Der Pate I

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Tag der Entscheidung

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Saturday night fiver
22.30
Quiet days in Clichy

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.00, 17.00
Moliere (dt. Fassung)

ISABELLA
18.00, 22.30
Snuff
Podiumsdiskussion
20.15
Die Anstalt

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Der Stadtneurotiker

LUPE II
18.15
Adel verpflichtet (OmU)
20.30
Lolita
22.30
M.A.S.H.

MAXHOF
siehe Tagespresse

MAXIM
18.30, 20.30
Sie küßten und sie schlugen ihn
22.30
Kifferwahn

MUSEUM I
20.00
Uhrwerk Orange
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror

MUSEUM II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Zwischen den Zeilen

RATIONALTHEATER
23.00
Cristal Voyager

REX
17.30
Ein Mann sieht rot
20.00
Der Untermieter

SOLLN
20.15
Der Mädchenkrieg

THEATINER
16.00, 22.30
Pourquoi pas?
18.15, 20.30
La chanson de Roland
(engl. Untertitel)

TÜRKENDOLCH
Frauenkinotag. Nur für Frauen.

TÜRKENDOLCH
18.00 u. 21.30, Eine Frau mit Verantwortung v. Ulla Stöckl, anwesend, Zutritt nur f. Frauen

KINO WEST
17.45, 20.00
Concert for Bangladesh

MUSIK

ALLOTRIA
Stony mill Shakers

ALTE BURG
Blue Mountain time

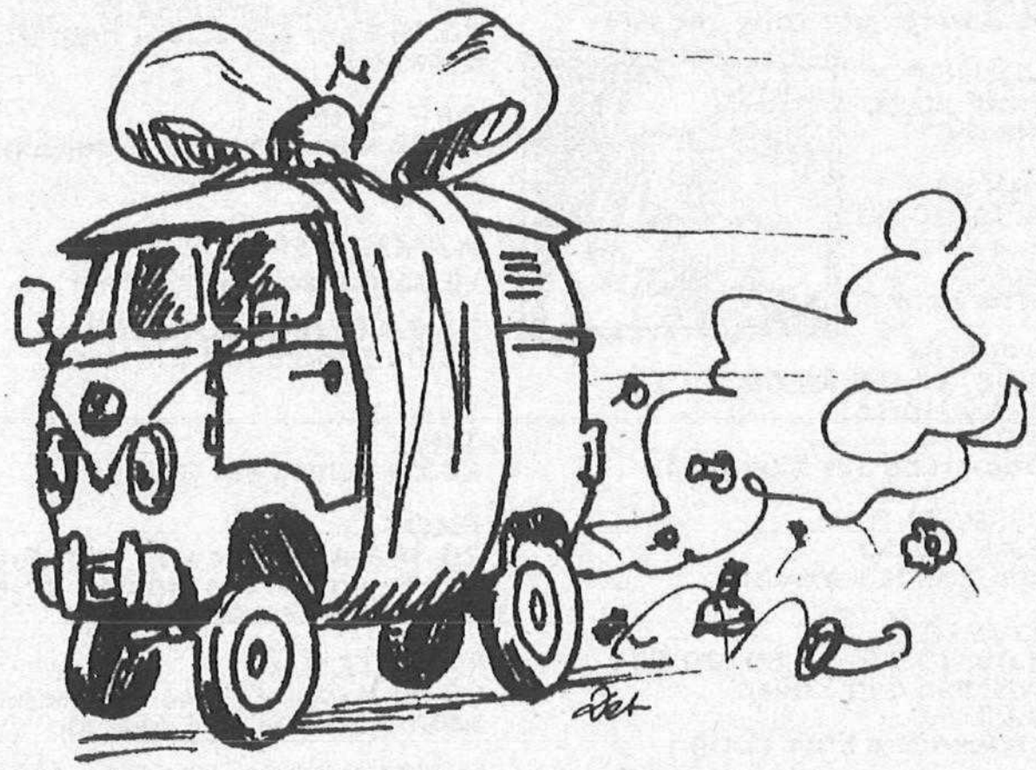
BLUESPUNKT OBERDORFEN
Zupfgeigenhansel

DOMICILE
Johnny Griffin + Fritz Pauer Trio

DREHLEIER
Stephan Melbinger + Himmalaya Orch.

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Int. Folklore

MARIENKÄFER
Musiktheater



THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder v. M.Sperr

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot v. E.Kishon

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur II oder Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

THEATER K
20.00 Kabarett

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschattengewächse

IM WEINHAUS
20.30 Rico Moreno

FURORE COMPANIE THEATER
20.00 Die Gespenster v. Ibsen

THEATER 76
20.00 Warte bis es dunkel ist

AM EINLASS
20.30 Die Unterrichtsstunde v. E. Ionesco

MARIONETTENSTUDIO
19.30 Die heilige Nacht v. Ludwig Thoma Eintritt frei!

THEATERWERKSTATT KELLE RIEDL
i. d. Barerstr. 53 Theaterkurse für das Publikum
18.00 Sprechen & Stimmbildung, Dramaturgie & Formen d. Theaters
20.00 Improvisation, Kontaktspiele & Rollenspiel

KAMMERSPIELE
20.00 Germania Tod in Berlin v. Heiner Müller

INTIMES
20.00 Valentin-Abend mit Georg Blödel

MUH
Weihnachtskonzert v. Gottfried Schlögel

MEMOLAND
Big old Swing Feet

TABARIN
Live Soul + Funk

EISSPORTHALLE OLYMPIA PARK
The Mushrooms

TV

ARD
16.15 Schneewittchen gibt den Ton an (eine Frauenmusikgr.)
17.20 Sowieso (Kinderpr.)
20.00 Tagesschau
23.00 Der Lord von Barmbeck

ZDF
17.10 Sindbad (Zeichentrickf.)
19.00 Heute
21.20 Kennzeichen D
22.05 Ein freier Tag (Fernsehsp.
23.10 Heute

B III
18.55 BR aktuell
19.00 Harte Zeiten, nach einer Erzählung v. Ch. Dickens
22.05 Warum mag mich Grover nicht? aus d. Serie 'Harry O,

14.12. DONNERSTAG

Ö I
20.50 Die Kovacic

Ö II
20.50 H statt U
Kernfusion statt Atomspaltung

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
21.00 Filmalbum
23.07 Kulturnotizen

B II
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 Pop Porträt, Phil Spector
22.07 Das Dorf (6. Zukunftsperspektiven)

B III
15.07 Fan Club - Soul
20.07 Pop nach 8

Ö III
10.05 Vokal instumental international
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
21.30 Jazz Shop

UND AUSSERDEM

19.30 Uhr ai-Gruppe Solln: Dias und Informationen zu Indonesien, Pfarrheim am Fellerplatz
19.30 Uhr Gerald K. Zschorsch liest aus seinem neuen Buch „Glaubt bloß nicht, daß ich traurig bin", Internationale, Adalbertstr. 14
11-14 Uhr Palästina-Information von der Union der fortschrittlichen Araber (Ufa) in der Uni-Mensa
19 Uhr „Die Bewegung der Blockfreien", Milchstr. 21 (Laden)
1911 Amundsen als erster am Südpol
1970 Polnische Arbeiter stürmen, die „Internationale" singend, die Büros der Kommunistischen Partei. („Rote Fahnen über Polen", Berichte und Protokolle, erschienen bei Trikont)

Beim Knittel
IM GENOSSENSCHAFTSHEIM
8 MÜ. 2 • TULBECKSTRASSE 44 • (DONNERSBERGERBRÜCKE)
AM 8.12.78, 19 UHR ZUGUNSTEN VON
*** AMNESTY INTERNATIONAL ***
VERANSTALTUNG MIT LIVE-MUSIK UND WEIHNACHTSBAZAR.
WER HAT SPENDEN FÜR DEN BAZAR?
B.He 502 3737
ANRUFEN
ab 17 Uhr

15.12. FREITAG

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
Snuff

FILMMUSEUM
John Ford, 18.00 Four Sons, 1928,
21.00 Fort Apache, 1948

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30, 22.50
Syberbergs Hitler

ARRI
Moliere (OmU) sehe Tagespresse

ARENA
18.00, 20.30
Wer hat Angst vor virginia Woolf?

CINEMA
18.00
Die Möwe Jonathan
20.30
Pat Garrett jagt Billy the Kid
22.45
Willard

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
22.50
Tag der Entscheidung

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Saturday nihgt fiver
22.30
Taxidriver

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.00, 17.00
Moliere (dt. Fassung)

ISABELLA
18.00
Lalai Dreamtime und Floating this Time
20.15
Die Anstalt
22.30
Borsalino

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Nur die Sonne war Zeuge

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Sergant peppers lonely heart club band (Bee Gees singen alte Beatleslieder)

LUPE II
18.00
Zabriskie Point
20.15
Der Clou
22.30
Pat Garrett jagt Billy the Kid

MAXHOF
18.00, 20.30
Convoy

MAXIM
18.30, 20.30
Vera Cruz
22.30
Kifferwahn

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00
Todesgrüße aus Shanghai

MUSEUM II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Zwischen den Zeilen
22.50
Between the lines (Orig.)

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
vorraussichtl. Pourquoi-pas?
22.30
To have and have not (OmU)

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
1984
22.45
Bring mir den Kopf von Alfredo Garcia

KINO WEST
20.00
Pretty Baby

RATIONALTHEATER
23.00
Cristal Voyager

REX
15.30
American Graffitis
17.45, 20.15
Eine entheiratete Frau

SOLLN
20.15
Höhenkoller

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder v. M.Sperr

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot v. E.Kishon

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

OFF OFF
20.00 Von Mäusen u. Menschen v. John Steinbeck

KAMMERSPIELE
19.30 Endspiel v. Beckett

THEATER D. JUGEND
15.00 Schule mit Clowns

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur II od. Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

THEATER K
20.00 Kabarett eine satirische Szenencollage v. R.Massak

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschattengewächse

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

IM WEINHAUS
20.30 Rico Moreno

FURORE COMPANIE THEATER
20.00 Die Gespenster v. Ibsen

THEATER 76
20.00 Warte bis es dunkel ist

KEKK
20.00 Kabarett engagierte Kleinkunst

AM EINLASS
20.30 Walter Schmiedinger liest aus Thomas Bernhards neuem Buch

MUSIK

ALLOTRIA
Stony mill Shakers

ALTE BURG
Flamingo Steel Band

DOMICILE
Johnnie Griffin + Fritz Pauer Trio

JAZZ AM MUSEUM
Magdalena + Jane

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Int. Folklore

MARIENKÄFER
Musiktheater

MUH
Keltentanz, Fichtlmaier, Abela, Biermösl

MEMOLAND
10 Dollar Band

TABARIN
Soul Live

TUCHERKELLER
Pillbox, Skiffle Group

JUGENDZENTRUM DORFEN
Solaris

AMERICAHAUS
20.00 Al Porcius Big Band

TV

NICHT GLOTZEN, SONDAN MECKERN!

ARD
16.15 Friede in Nahost, aktuelle Dokumentation
17.00 Alles klar? (Jugendsendg.)
20.15 Keiner killt so schlecht wie ich, (Amerik.Spielf. 1970)
23.30 Lobster (Krimi)

ZDF
11.00 Rappelkiste
18.20 Dick und Doof
19.00 Heute
19.30 Auslandsjournal
20.15 Derrick
22.20 Aspekte
23.05 Der Verdammte der Inseln (Engl. Spielf. v. 1951)

B III
19.00 Der Schüchterne der Feuer fing (Filmerzählung)
20.20 BR aktuell
22.05 Das verlorene Wochenende (Amerik.Spielf.v.1945)

Ö I
22.25 Die eiserne Maske Abenteuerfilm v. 1962

Ö II
23.00 All you need is love m. Mick Jagger, Stomu Yamash'ta, Jack Bruce u.a.

Corneliusladen
Tel. 260477
Corneliusstr. 26
Luci-Maria tägl. 12–18³⁰
Sa geschl.
Wir haben gebrauchte und selbstgemachte Sachen
Klamotten, Jumphosen, Tee, Schmuck, Platten und Bilderrahmen in fast allen Größen
...Wir nehmen Sachen in Kommission...

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Psammy sorgt für Abenteuer
21.00 Do you speak English? (Schlagertexte, genauer betrachtet)
23.07 Kulturnotizen

B II
11.15 Landfunk
16.00 Club 16
18.30 Sichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 zündfunk
22.07 Fußbeschwerden oder Rotkäppchens wahre Geschichte (HS v. Simon Ruge)

B III
15.07 Fan Club — Country & Western
20.07 Pop nach 8
21.05 Jazz - Konzert

Ö III
15.05 Musicbox
16.05 Rock'n Radio
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox

UND AUSSERDEM

21 Uhr Christoph Wackernagel „Der Vietnamkrieg ist in der BRD noch nicht zu Ende" (Videofilm), danach Diskussion im Milbertshofner Zentrum
20 Uhr Fest mit Versteigerung, Musik, Getränken, Essen und Männern. Demokratische Fraueninitiative. Gaststätte zur Heimstättensiedlung (Lakis), Steinseestr. 2

1951 Unverheiratete Frauen haben als „Frau" bezeichnet zu werden. (Amtliche Verfügung in der DDR)
1976 Der Tanker Argo Merchant gestrandet. 29 Millionen Liter Öl laufen in den Atlantik

ZOMIX GIBT'S IM BLATT • TRAMPLPFAD • UNTERFAHRT • CORNELIUSLADEN • SCHWAB. BÜCHERSTUBE • BASIS • F. HIMMEL • TÜRKENDOLCH
44 SEITEN COMICS MIT BERND BÖOGIE & FRÄNDS, FREDI SCHMOLLER, DEN SCHRÄGVÖGELN U. KARL
ERHÄLTLICH AUCH GEGEN 3,50 DM IN BRIEFM.
BEI: ZOMIX · ETTENHOFENERSTR. 5 · 8031 WESSLING

16.12. SAMSTAG

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
18.00, 20.30, 22.30
Snuff

FILMMUSEUM
John Ford, 18.00 The quiet man, 1952
21.00 The Searchers, 1956

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30, 2250
Syberbergs Hitlerfilme (jeden Tag alle vier!!)
13.30
Sindbad: Das Auge des Tigers

ARRI
Moliere (siehe Tagespresse)

ARENA
18.00, 20.30
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

CINEMA
18.00
Convoy
20.30
Stille Tage in Clichy
22.30
Woody Allen: Die letzte Nacht des Boris Gruschenko & Der Strohmann

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00 20.30
Tag der Entscheidung

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Eyes of Laura Mars
22.30
Car Wash

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.00, 17.00
voraussichtl. Moliere (dt. Fassung)

ISABELLA
18.00
Lalai Dreamtime und Floating this Time
20.15
Die Anstalt
22.30
Borsalino

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Nur die Sonne war Zeuge

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Sergant peppers lonely heart... (Bee Gees singen alte Beatleslieder)

LUPE II
18.00
Zabriskie Point
20.15
Der Clou
22.30
Pat Garrett jagt Billy the Kid

MAXHOF
15.00
Winnetou und sein Freund Old Firehand
18.00, 20.30
Convoy

MAXIM
18.30, 20.30
Vera Cruz
22.30
Kifferwahn

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00
Todesgrüße aus Shanghai

MUSEUM II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Zwischen den Zeilen
22.50
amerik. Originalfassung

RATIONALTHEATER
23.00
Cristal Voyager

REX
15.30
American Graffiti
17.45, 20.15
Eine entheiratete Frau, anschl. Diskussion

SOLLN
15.00
Frau Holle
17.45, 20.15
Höhenkoller

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
voraussichtl. Pourquoi pas?
22.30
To have and have not (OmU)

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
1984
22.45
Bring mir den Kopf von Alfredo Garcia

KINO WEST
20.00
Pretty Baby

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder v. M.Sperr

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot v. E.Kishon

OFF OFF
15.00 Eine Oma fürs Grobe v M.Kerrh
20.00 Von Mäusen u. Menschen v. John Steinbeck

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

PROT
20.30 Der Tieger v. Äschnapur II od. ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

THEATER K
15.00 Einer spielt den starken Mann
20.00 Kabarett

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschattengewächse

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

IM WEINHAUS
20.30 Rico Moreno

FURORE COMPANIE THEATER
20.00 Die Gespenster v. Ibsen

THEATER 76
20.00 Warte bis es dunkel ist

KEKK
20.00 Kabarett engagierte Kleinkunst

AM EINLASS
20.30 Walter Schmieding liest aus Thomas Bernhards neuem Buch

MARIONETTENSTUDIO
14.30 u. 16.00 Die heilige Nacht v. Ludwig Thoma

THEATER D. JUGEND
15.00 Schule mit Clowns

LA CAVE THEATRALE
16.00 auf dem Künstler Christkindlmarkt auf der Münchner Freiheit: Die Moritaten der kranken Zeit II

Primal Rebirthing

Dipl.Psych. Nadam Munk
Spitzwegstr. 18 c
8012 Ottobrunn
Tel. 089/6014604

MUSIK

ALLOTRIA
Newtrad Jazzband

ALTE BURG
Pioneers Gepop

BLUESPUNKT OBERDORFEN
Separation

CIRCUS GAMMELSDORF
Zauberberg

DOMICILE
Johnnie Griffin + Fritz Pauer Trio

DREHLEIER
Int. Folklore

JAZZ AM MUSEUM
Yuko Guldas Dialogue

JAZZCLUB MENDORF
Akoustic Duo Folkmusic

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Int. Folklore

MARIENKÄFER
Musiktheater

MUH
Ulli, Alula, Fichtmaier, Kassing

PANOPTIKUM NEUBIBERG
Out of Focus

MEMOLAND
Pfuri, Grops und Krini

TUCHERKELLER
Eggmand Eggband

TABARIN
Soul Live

WALDBÜHNE LANDSBERG
Biermöslblosn, Helmut Eckl

ZUR UNTERFAHRT
Octagon Jazz Rock

RINGELNATZ
Stephan Melbinger, Himalaya Orch.

THEATER D. JUGEND
Head Heart and Händs

ALTER WIRT,Schwindkirchen
Munju

Anti Disco-Sound

Jeden Donnerstag und Sonntag ab 22.00 Uhr bietet der **Club Thomas** seinen Gästen den besonderen Sound: **Billy Gobbham, Stanley Clark Al di Meola, usw.**

Club Thomas
Hans-Sachs-Str. 17
8000 München 5
Tel.: 26 73 54

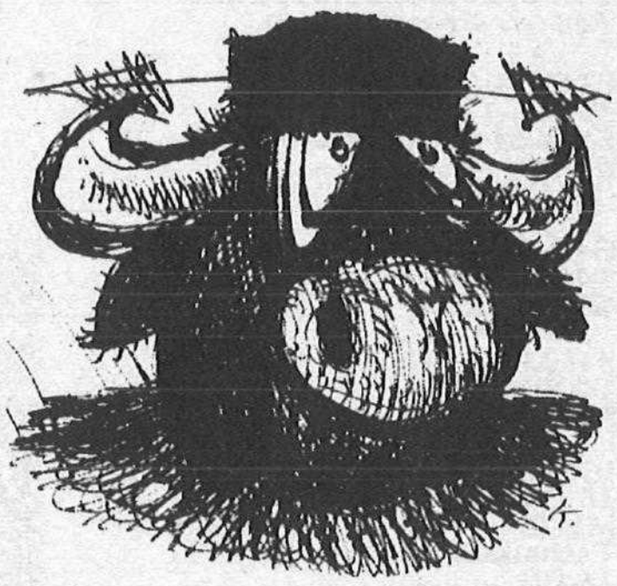
RADIO

B I
11.30 Der Funkstreifzug
14.00 Lieps (Kin.Sen.)
21.30 Musikkorrespondenten berichten (Musik d. Kelten)

B II
14.00 Pop Shop
14.30 Klick Funk
22.05 Frankreichs Hochschulen seit 1968

B III
16.05 Pop Disco
22.07 Playback Club 16

Ö III
10.05 Vokal-instrumental-international
20.05 Da capo
21.05 Living Blues



TV

ARD
14.30 Sesamstraße
20.00 Tagesschau
22.05 Im Jahre 9, Programm d. Lach- u. Schießgesellsch.
23.35 Science Fiction: Tarantula, Amerik.Spielf.1955

ZDF
16.30 Die Muppets-Show
19.00 Heute
19.30 Nimm dich in Acht vor Hammermann, Amerik. Jugendfilm v. 1974
21.45 Heute
23.05 Spuren im Sand -Western v. 1948

B III
17.00 Eine Weihnachtsgeschichte, Zeichentrickf. n. Ch.Dickens
18.55 BR aktuell
19.45 Django Reinhardt
23.05 Die Nase, poln.Fernsehf.

Ö I
17.30 Mein Onkel vom Mars
22.15 Die Gnadenlosen

Ö II
20.15 Freitag u. Robinson
22.05 Fatty Life m. Fatty G. u. seiner Jazz Band

UND AUSSERDEM

9-19 Uhr Förderkreis Feministische Partei. Infostand Leopoldstr/Ecke Herzogstraße
20 Uhr Schach im Werkhaus Anfänger und Fortgeschrittene erwünscht
1901 * Margaret Mead (Ethnologin und Anthropologin)

17.12. SONNTAG

FILMCLUBS

17.12.
FILMMUSEUM
Polnischer Filmtag: 11.00
Geschichte der Sünde, 1975
15.00 Das gelobte Land, 1974, v. A.Wajda
18.00 The Last Hurrah, 1958, Ford
21.00 Seven Women, 1966, J.Ford

WERKSTATTKINO
14.00
Filmwerkschau (Super 8 Filme)
20.30, 22.30
Snuff

KINOS

ABC
13.30
Sindbad: Das Auge des Tigers
15.30, 18.00, 20.30, 22.50
Syberbergs Hitlerfilme

ARRI
siehe Tagespresse

ARENA
18.00, 20.30
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

CINEMA
18.00
Plattfuß in Afrika
20.30
Convoy

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Tag der Entscheidung

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Eyes of Laura Mars
22.30
Car Wash

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.00, 17.00
Moliere (dt. Fassung)

ISABELLA
15.00
Music Lovers (Ken Russells Tschaikowsky Film)
18.00
Lalai Dreamtime und Floating this Time

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Nur die Sonne war Zeuge

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Sergant peppers... (Bee Gees singen alte Beatles)

LUPE II
18.00
Zabriskie Point
20.15
Der Clou
22.30
Pat Garrett ....

REX
15.30
American Graffitis
17.45, 20.15
Eine entheiratete Frau

MAXHOF
13.30
Winnetou und Old Firehand
15.30, 18.00, 20.30
Convoy

MAXIM
18.30, 20.30
Vera Cruz
22.30
Kifferwahn

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
11.00
Bolschoi Ballett tanzt Spartakus

MUSEUM II
11.00
Rosenkavalier (Oper)
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Zwischen den Zeilen

RATIONALTHEATER
23.00
Cristal Voyager

SOLLN
13.30
Frau Holle
15.30, 17.45, 20.15
Höhenkoller

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
voraussichtl. Pourquoi pas?
22.30
To have and have not (OmU)

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
1984

22.45
Bring mir den Kopf von Alfredo Garcia

KINO WEST
17.45, 20.00
Pretty Baby

MUSIK

ALLOTRIA
11.00 Frühschoppen Fats Hagen

ALTE BURG
Chibly

DOMICILE
zu

DREHLEIER
zu

MARIENKÄFER
Musiktheater

MUH
Theaterabend

MEMOLAND
Pfuri, Grops und Kuiri

SCHWABINGER PODIUM
Dixie Session

TABARIN
Live Soul

ZUR UNTERFAHRT
9.00 Frühstück
12.30 warmes Essen
15.00 Jam Session

IM GRIFFINCLUB, Kaulbachstr. 86
13.30 Nachmittagskonzert mit Tram

TANTRA
BÜCHER · SCHALLPLATTEN · KUNSTGEWERBE
über 30 Teesorten und
16 Duftöle
Nähe Rotkreuzpl. Bus 32, 33 + 133
FRUNDSBERGSTR. 34, 8000 MÜ. 19, TEL. 160305

RADIO

B I
0.05 Noris Pop

B II
15.00 Treffpunkt Junge Welle
22.05 Pop Sunday

B III
20.07 Frisch aus der Presse

Ö III
19.05 Pop Shop

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder v. M.Sperr

THEATER 44
20.30 B.Brecht: "Nur wer im Wohlstand lebt" m. Irmhild Wagner

OFF OFF
15.00 Eine Oma fürs Grobe v. M.Kerrh
20.00 Von Mäusen u. Menschen v. John Steinbeck

THEATER k
11.00 Matinee m. Claude Akire
15.00 Einer spielt den starken Mann
20.00 Kabarett

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Wiariwui m. Ekkehard Bauer
Bayerisches abseits von Schuplattlromantik u. Weißwurstidylle

LACH & SCHIESS
20.00 Talkshow

IM WEINHAUS
20.30 Rico Moreno

TV

ARD
10.45 Das feuerrote Spielmobil
11.15 Goldener Sonntag m. H.D. Hüsch
14.50 Jim Knopf
19.20 Weltspiegel
23.05 Zuviel Gepäck f. die Unsterblichkeit
00.05 Tagesschau

ZDF
10.30 ZDF-Matinee, Oscar Wilde
13.45 Rappelkiste
19.00 Heute
19.30 Die Abenteuer d. David Balfour
21.00 Sie gaben nicht auf
22.00 Im Prinzip sozialistisch Bericht aus Algerien

B III
18.00 Pippi Langstrumpf
21.20 BR aktuell

Ö I
16.35 Pinocchio

Ö II
19.15 Dick und Doof

UND AUSSERDEM

17 Uhr Erdgarten: Märchennachmittag mit Frau Johanson

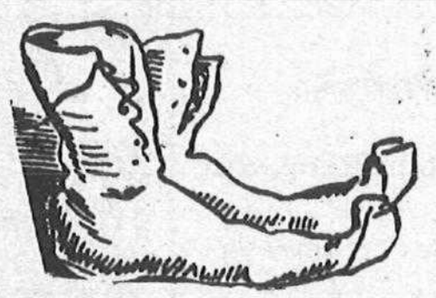
3. Advent

Holzstr.29
(Ecke Westermühlstr.)
ZUR WURZEL
Tel 263792
täglich 18³⁰ – 1⁰⁰
BIER - PILS + DUNKLES
vom Fass

rauSch FAHRSCHULE
Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62
Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30
Tel. 28 29 64
Die Fahrschule im jungen Stil
Fahrstunde (45 Min.) ab DM 23,–

		Kl. 1 Ausbildung auf:	
3 Kadett	23,- DM	Kawasaki 200	22,- DM
2 Golf	23,- DM	Honda 500	28,- DM
VW-Käfer	23,- DM	Grundgebühr	110,- DM
Audi 80	24,- DM	Vorst.z.Prüfg.	55,- DM
Grundgebühr	110,- DM		
Vorst.z.Prüfg.	72,- DM	Grundgeb. Kl.1+3	150,- DM

18.12. MONTAG



FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
Snuff

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30, 22.50
Syberbergs Hitlerfilme

ARRI
siehe Tagespresse

ARENA
20.30
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

CINEMA
18.00
Genesis in concert
Barcley James harvest live

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Tag der Entscheidung

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Noroit (OmU) (Nordwestwind)

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.00, 17.00
Moliere

MAXIM
18.30, 20.30
Vera Cruz
22.30
Kifferwahn

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00
Todesgrüße aus Shanghai

MUSEUM II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Zwischen den Zeilen

REX
17.45, 20.15
Jesus Christ Superstar
15.30
Die Schlangengrube und das Pendel, Corman

OMA'S PELZE, PELZE, PELZE ..... TSCHÜSS HELGA
AGNESSTR. 6 ★ TEL. 375856

ISABELLA
18.00
Lalai Dreamtime und Floating this Time
20.15
Die Anstalt

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Nur die Sonne war Zeuge

LEOPOLD II
14.00,16.30, 19.00, 21.30
Sergant peppers ...
(Bee Gees singen Beatles)

LUPE II
18.00
Zabriskie Point
20.15
Der Clou
22.30
Pat Garrett ....

MAXHOF
20.30
Convoy

SOLLN
20.15
Höhenkoller

THEATINER
voraussichtl.:
16.00, 18.00, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
To have and have not (OmU)

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
1984
22.45
Bring mir den Kopf von Alfredo Garcia

KINO WEST
Erholungspause

MUSIK

ALLOTRIA
New Orlean Rascals

ALTE BURG
Roisin Dubh

DREHLEIER
Stephan Milbinger + Himalaya

JAZZSCHOOL Lilienberg 4
Soh Sondergastspiel

MARIENKÄFER
Rock Candy

MUH
Freie Bühne

MEMOLAND
Pfuri, Grops u. Kuiri

TV

ARD
17.00 Plumpaquatsch
21.05 Frontstaat Sambia
23.00 Neun Monate
Ungar.Spielfilm v. 1976
0.30 Tagesschau

ZDF
21.20 Stützen der Gesellschaft v. H. Ibsen
23.35 Heute

B III
18.15 Der Taubenmann
18.55 BR aktuell
19.00 Napoleon vom Broadway

Ö I
18.00 Golden Silents

Ö II
22.35 Willkommen inLos Angeles

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 Zündfunk
21.30 Jazz journal

B III
15.07 Fan-Club
20.07 Pop nach 8

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
21.05 Colins Folk Club
21.30 Jazz mit E. Kleinschuster

Was verboten ist, das macht uns gerade scharf.
Nachrichtensperren reizen unsere Neugierde. Ein Jahr nach dem „Deutschen Herbst" stellen wir unsere erste Null-Nummer zur öffentlichen Diskussion:

★★★★★★★★★★★

DIE TAGESZEITUNG

★★★★★★★★★★★

O Uns interessieren die Machenschaften der „hohen Politik" in Bonn und anderswo. Aber unser Alltag ist zu wichtig, um ihn dem Schmierenjournalismus der Boulevardpresse zu überlassen.
Nachrichten und Erzählungen, Berichte und Recherchen aus dem Kampf gegen die Vernichtung unserer Umwelt, aus dem Kampf der Geschlechter, aus Büro, Betrieb und Knast, aus der verlorenen Geschichte werden in der TAGESZEITUNG ebenso zur Sprache kommen, wie die Themen Gewalt und Sexualität, Gegenkultur und Drogen. ★★★★★★★★★

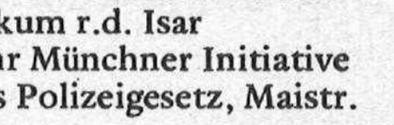
O Bei uns kommen die Betroffenen zu Wort. Nicht nur die, die an uns schreiben, sondern auch die, die sich nicht an uns gewandt haben. Uns interessieren die Unterschiede: Frauen, „Gastarbeiter" und Schwule, Juden und Araber, Dissidenten und Vertriebene ...
Hoffnungen, Phantasien und Mythen wollen wir ebenso sichtbar machen wie Diskriminierungen und Ghettoisierungen. Wir werden nicht alles auf eine Dimension einschwören, nicht alles auf eine Ebene stellen, auch nicht auf den „Boden der Freiheitlich-Demokratischen Grundordnung" – es kommt uns vielmehr darauf an, Widersprüche, Gegensätze herauszulocken, bekanntzumachen, mit ihnen umgehen zu lernen. ★★★★★

O DIE TAGESZEITUNG begreift sich im Spannungsfeld der heterogenen undogmatischen Linken. So wie sie durch Nachrichten, Recherchen und Bilder ihren Lesern Realität vermittelt, werden sich in ihr Entwicklungen und Brüche der autonomen, alternativen und Arbeiterbewegung wie der gesamten Linken spiegeln.
Ihre Schwerpunkte werden sein:
★ Ökologie- und Alternativbewegung,
★ Frauen,
★ Betrieb und Gewerkschaft,
★ Internationales.
★ Und allen Kindern strecken wir hiermit die Zunge raus. ★★★★★★★★★

O DIE TAGESZEITUNG begreift sich zugleich im Rahmen der internationalen Ansätze der Medienpolitik der ‚neuen Linken'. Sie nimmt die Erfahrungen anderer linker Tageszeitungen wie LIBERATION und LOTTA CONTINUA auf und wird ständig mit ihnen zusammenarbeiten, Artikel austauschen und gemeinsame Korrespondenten haben.

Die Nullnummer der ★ TAGESZEITUNG in allen linken Buchläden oder zu bestellen bei

Tageszeitungs-Initiative
Hamburger Allee 45
6000 Frankfurt



THEATER

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

THEATER 76
20.00 Warte bis es dunkel ist

AM EINLASS
20.30 Walter Schmiedinger liest aus Thomas Bernhards neuem Buch

INTIMES
20.00 Valentin-Abend mit GEorg Blödel

UND AUSSERDEM

19 Uhr Förderkreis Feministische Partei: Theorieabend, Europäischer Hof, Bayerstr. 31
19.30 Uhr VSG Zentrum, Weißenburgerstr. 26, Vorweihnachtliche Feier
19.30 Uhr Pop Club, Lilienstr. Fest der Zivildienstleistenden am Klinikum r.d. Isar
19.30 Uhr Münchner Initiative gegen das Polizeigesetz, Maistr. 29
19 Uhr Eritrea-Solidaritätskries Milchstr. 21 (Laden)

Muskelkater

Sport-Shop (Neu- und Second-Hand)

Lindwurmstr. 175 (2 Min. - U-Bahn Poccistr.)

Noch einige Plätze frei! Reitkurs für Jugendliche in den Weihnachtsferien. Übern., Vollp., 2 Reitstd. tgl. DM 245,- pro Woche. Nähe München. Ausk. u. Anm. bei uns. Zur Zeit Sonderangebot an Reithosen Bielastic ab DM 45,-, Reitkappen sturzsicher ab DM 35,-, Gerten ab DM 7,50 — alles Neu — und außerdem ist das Wintersportangebot (Second-Hand) super. Fachkundige Beratung ist selbstverständlich.

Tel.: 765401

VOLLMOND

VOLLMOND AB JETZT TÄGLICH VON 19.00 - 1 UHR
SCHLEISSHEIMERSTR. 82 • TEL. 52 97 36

19.12. DIENSTAG

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
Snuff

19.12.
FILMMUSEUM
21.00 Blockade, 1938, USA, Dieterle

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30, 22.50
Syberbergs Hitlerfilme

ARRI
siehe Tagespresse

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Kirschen in Nachbars Garten

CINEMA
18.00, 20.30
2001 Odyssee im Weltraum

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Tag der Entscheidung

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Outrageous
22.30
Little Big Man

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.00, 17.00
Moliere (dt. Fassung)

ISABELLA
18.00
Lalai Dreamtime und Floating this Time
ansonsten siehe Tagespresse

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Nur die Sonne war Zeuge

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Sergant peppers...

LUPE II
18.15
Die Möwe Jonathan
20.30
Panzerkreuzer Potemkin
22.30
Satyrikon

MAXHOF
Spielpause

MAXIM
18.30, 20.30
Angst essen Seele auf
22.30
Kifferwahn

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00
Todesgrüße aus Shanghai

MUSEUM II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Zwischen den Zeilen

REX
17.45, 20.15
Jesus Christ Superstar
15.30
Die Schlangengrube und das Pendel

SOLLN
Spielpause

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
voraussichtl. Pourquoi pas?
22.30
Singin' in the rain (OmU)

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Die heiße Spur
20.30
1984

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Kaleidoskop — Aktuelles u. Information f. Kinder
20.00 Die Bärte sind grau geworden —20 Jahre Revolution in Cuba
21.00 Saludos Amigos
23.07 Kulturnotizen

B II
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 Jazz Porträt — Buddy Rich
22.07 Marginalien
22.20 Max Frisch — religöse Wandlung eines Schriftstellers

B III
15.07 Fan Club - Pop & Rock
20.07 Pop nach 8
21.05 VIP

Ö III
10.05 Vokal - instrumental - international
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
21.30 Aus der Welt d. Jazz

TV

ARD
17.00 Der Junge aus dem Gebüsch (Kinderprogr.)
20.00 Tagesschau
21.00 Panorama
21.45 Owen Marshall, Strafvert. (Krimi)

ZDF
19.30 Doppeltes Dynamit
Amerik.Spielf. v. 1951
21.00 Heute
22.00 Apropos Film
22.45 Jean-Jacques Rousseau o. vorwärts zur Natur

B III
18.55 BR aktuell
20.35 Johnny Cash u. seine Freunde (Jugendmusik)

Ö II
20.00 Die plötzliche Einsamkeit des Konrad Steiner

26. März 1910.

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder v. M..Sperr

THEATER 44
20.30 B.Brecht: "Nur wer im Wohlstand lebt" mit Irmhild Wagner

THEATER K
20.00 Kabarett, eine satirische Szenencollage von Reinh.Massek

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Machtschattengewächse

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

IM WEINHAUS
20.30 Das Dienstagsgedicht

THEATER 76
20.00 Warte bis es dunkel ist

AM EINLASS
20.30 Walter Schmiedinger liest aus Thomas Bernhards neuestem Buch

INTIMES
20.00 Valentin-Abend mit Georg Blödel

MUSIK

ALLOTRIA
Jazzkränzchen Immergrün

ALTE BURG
Train Top, Mountain Ramblers

DREHLEIER
Stephan Melbinger + Himalaya

MARIENKÄFER Los Javas, südam. Live

MUH
Lutz, Stupkan, Alula, Lenze

MEMOLAND
Pfuri, Grops + Kuiri

AMERIKAHAUS
20.00 Chet Baker Quartett

alter ego
ARTILLERIESTR.5 TAGL. 18 - 100 NEUHAUSER EINKEHRER

0,5l MAIERBRÄU v.F.	1,50
0,4l PILS v.FASS	1,70
0,25l WEIN	2,80
OBSTLER	1,50
WARME KÜCHE	18-23
4-GÄNGE-MENUE	10.30

UND AUSSERDEM

1896 * Enrico Rastelli (der größte Jongleur der Welt)
1917 Der Rat der Volkskommissare in der UdSSR beschließt die politische und rechtliche Gleichstellung der Frau — freie Ehe und Scheidung, kostenlose Verhütungsmittel, Legalisierung der Abtreibung.
1926 neue Propagierung der Sowjetfamilie durch Stalin
1936 Abtreibung wird wieder verboten
EIN SCHRITT VOR — DREI ZURÜCK
1972 Daś Ehepaar Huber wird zu 4 1/2 Jahren Knast verknackt

20.12. MITTWOCH

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
Snuff

FILMMUSEUM
Fred Wiseman, 18.00 Canal Zone, 1977,
21.30 High School, 1968
(beide letzte Aufführung)

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30, 22.50
Syberbergs Hitlerfilme

ARRI
siehe Tagespresse

ARENA
18.00, 20.30
Bonny und Clyde

CINEMA
18.00
Mein Name ist Nobody
20.30
Der große Diktator

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Tag der Entscheidung

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Outrageous
22.30
Little Big Man

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.00, 17.00
Moliere (dt. Fassung)

ISABELLA
18.00
Lalai Dreamtime und Floating this Time
22.15
siehe Tagespresse

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Nur die Sonne war Zeuge

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Sergant peppers...

LUPE II
18.15
Die Möwe Jonathan
20.30
Panzerkreuzer Potemkin (OmU)
22.30
Satyrikon

MAXIM
18.30, 20.30
Angst essen Seele auf
22.30
Kifferwahn

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00
Todesgrüße aus Shanghai

MUSEUM II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Zwischen den Zeilen

REX
17.45, 20.15
Jesus Christ Superstar
15.30
Die Schlangengrube und das Pendel

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
voraussichtl. Pourquoi pas?
22.30
Singin' in the rain (OmU)

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Die heiße Spur
20.30
1984

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder v. M. Sperr

THEATER 44
20.30 B.Brecht: "Nur wer im Wohlstand lebt" mit Irmhild Wagner

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur II oder Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

THEATER K
20.00 Kabarett

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Machtschattengewächse

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: DurchZufall frei

IM WEINHAUS
20.30 Rico Moreno

THEATER 76
20.00 Warte bis es dunkel ist

THEATERWERKSTATT KELLE RIEDL
im Haus International, Elisabeth str. 87
15.30 Mitspieltheater für Kinder & Erwachsene
18.00 Training, Bewegung und ABC der Körpersprache
20.00 'Das Verhör der Johanna' und Spiele mit dem Publikum mit Karin Pabst

THEATER D. JUGEND
15.00 Mensch Mädchen v. Stefan Reissner

INTIMES
20.00 Valentin-Abend mit Georg Blödel

AM EINLASS
20.30 Walter Schmiedinger liest aus Thomas Bernhards neuestem Buch

TV

ARD
16.30 Kunststücke mit Jaap Kinderpr.
20.00 Tagesschau
22.00 Rotkäppchen oder vom Nutzen der Märchen
22.30 Tagesthemen

ZDF
16.30 Rappelkiste

B III
18.55 BR aktuell
19.00 Angst (Filmerzählung)
21.25 Ein Leben in Leidenschaft, amerik.Spielfilm v.1956

Ö I
16.35 Pinocchio
17.00 Die Äpfel, von der Puppenbühne d. Theaters d. Jugend
20.00 Vierundzwanzig Stunden aus dem Leben einer Frau

Ö II
22.10 Trailer, Tip f. Filmfr.

MUSIK

ALLOTRIA
Stonymile Shakers

ALTE BURG
Weihnachtsfeier mit Black Bottom

DREHLEIER
Stephan Melbinger + Himalaya

MARIENKÄFER
Los Javas

MUH
Weihnachtskonz. Alula

MEMOLAND
Pfuri, Grops und Kuiri

EISSPORTHALLE OLYMPIA PARK
The Mushrooms

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
23.07 Kulturnotizen

B II
11.15 Landfunk
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 Zündfunk
22.07 Für Sie gelesen
22.30 In die Nacht gesprochen (Texte junger Autoren)

UND AUSSERDEM

19.30 Uhr Treff des Volkskulturvereins „Die Gedanken sind frei", Zum Paulaner, Oberländerstr. 28
19 Uhr Afrika-Solidaritätskreis Milchstr. 21 (Laden)
Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Haus International, Elisabethstr. 87:
ab 15.30 Uhr Mitspieltheater für Kinder und Erwachsene
ab 18 Uhr Training, Bewegung und ABC der Körpersprache
ab 20 Uhr Spiel mit dem Publikum und „Das Verhör der Johanna" mit Karin Probst
1890 Das erste Wounded Knee Massacre

21.12. DONNERSTAG

FILMCLUBS

NACHBARSCHAFTSKINO MILBERTSHOFEN
21.00
Familiengrab

FILMCLUB STARNBERG
19.00
Fahrraddiebe, V. de Sica (Italien 1948)

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
Snuff

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30, 22.50
Syberbergs Hitlerfilme

ARENA
siehe Tagespresse

CINEMA
18.00
Herzflimmern
20.30
Fluchtpunkt San Francisco

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Tag der Entscheidung

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Straight Time
22.30
Little Big Man

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.00, 17.00
Moliere (dt. Fassung)

ISABELLA
18.00
Lalai Dreamtime und Floating this Time
20.15
Die Anstalt

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Nur die Sonne war Zeuge

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Sergant peppers...

LUPE II
18.15
Die Möwe Jonathan
20.30
Panzerkreuzer Potemkin (OmU)
22.30
Satyrikon

MAXIM
18.30, 20.30
Angst essen Seele auf
22.30
Kifferwahn

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00
Todesgrüße aus Shanghai
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Zwischen den Zeilen

REX
15.30
Die Schlangengrube und das Pendel
17.45, 20.15
Coma

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
voraussichtl. Pourquoi pas?
22.30
Singin' in the rain (OmU)

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Die heiße Spur
20.30
1984

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Wumme vor Weihnachten
21.00 Das Filmalbum
23.07 Kulturnotizen

B II
11.15 Landfunk - gesehen-diskutiert
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder v. M.Sperr

THEATER 44
B.Brecht: "Nur wer im Wohlstand lebt" mit Irmhild Wagner

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur II oder Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

THEATER K
20.00 Kabarett, eine satirische Szenencollage v. Reinh. Massak

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Machtschattengewächse

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei (letzte Vorstellung)

IM WEINHAUS
20.30 Rico Moreno

FURORE COMPANIE THEATER
20.00 Die Gespenster v. Ibsen

THEATER 76
20.00 Warte bis es dunkel ist

AM EINLASS
20.30 Walter Schmiedinger liest aus Thomas Bernhards neuestem Buch

MARIONETTENSTUDIO
19.30 Die heilige Nacht v. Ludwig Thoma -Eintritt frei-

THEATERWERKSTATT KELLE RIEDL
in der Barerstr. 53, Theaterkurse für das Publikum
18.00 Sprechen & Stimmbildung, Dramaturgie & Formen des Theaters
20.00 Improvisation, Kontaktspiele & Rollenspiel

THEATER D. JUGEND
15.00 Ines' Puppenwagen

INTIMES
20.00 Valentin-Abend mit Georg Blödel

MUSIK

ALLOTRIA
Ballhouse Jazzband

ALTE BURG
Regies

DREHLEIER
Stephan Melburger + Himalaya

MARIENKÄFER
Los Javas

MUH
Scheuner, Lopez, Eirick, Schneiger

MEMOLAND
Pfuri, Gorps und Kuiri

TUCHERKELLER
Sinto

TV

ARD
17.00 Hans u. Lene (Kinderpr.)
17.20 Sowieso
20.00 Tagesschau

ZDF
17.10 Sindbad
21.20 Menschen u. Mächte
23.35 Heute

B III
18.55 BR aktuell
19.00 Harte Zeiten Fernsehfilm
20.00 Sozialreport
21.20 Unsere Kinder Schule oder GEfängnis

Ö I
17.30 Am,Dam,Des
20.00 Die feindlichen Brüder

UND AUSSERDEM

11-14 Uhr Palästina Information von der Union der fortschrittlichen Araber (Ufa) in der Uni-Mensa
1940 * Frank Zappa
1975 Die OPEC-Minister gefangengenommen, Wien
Die längste Nacht des Jahres. Beginn der 12 heiligen Rauchnächte (germanischer Brauch gegen Holzwürmer und Wintergeister)

LESABRIEFE

Anläßlich des Untergangs einer erfolgreichen amerikanischen Bewegung, die uns leider nicht mehr erreichte.

Liebes Blatt,
auf uns junge Deutsch über die amerikanischen Errungenschaften ja eine ungeheure Faszination aus. Was täten wir ohne Jeans, Mac Donald, Hamburger. Unsere Sprache wäre arm ohne all die schönen neuen Worte, wie "kreativ" und "alternativ", wie sollten wir unsere Stimmungen ausdrücken, wenn wir nicht sagen könnten,daß wir so "frustriert" sind (übrigens im Gegensatz zu "Hamburger" eine Importierte Übersetzung eines deutschen Ausdrucks). All die erfolgreichen neuen Therapiemethoden, wie Encounter oder Gestalt mußten ja erst aus Amerika reimportiert werden, damit sie bei uns angenommen wurden. Denn in de.. USA wurde, lange bevor diese Entwicklung bei uns eintrat, jede Idee sofort martgerecht aufbereitet und in ein unschädliches Konsumgut umgewandelt. Auch fast alle großen Jugendbewegungen der letzten Jahre (Hippie und Drogen – Ökologie - Feministenbewegungen, ja sogar die Anti-Amerika-Bewegung der Sechzigerjahre) wuchsen in Amerika heran, bevor ihre Ausläufer auch uns erreichten. Es ist erstaunlich mit welcher Bereitwilligkeit wir unsere eignen Traditionen über Bord werfen, wenn eine neue Welle aus den USA heranrollt. Ich kannte z.B. einen Lehrer, der 15 Jahre lang erfolgreicht Kunst unterrichtet hattte und plötzlich nicht von der Überzeug abzubringen war, daß er 15 Jahre lang alles falsch gemacht hätte, weil er die amerikanische Kreativitäts-Trainings-Methoden (ein Produkt der Reklameagenruten) noch nicht angewendet hätte.
Ich will ja gar nicht leugnen, daß unsere verkrustete Alte Welt wichtige Impulse aus der Neuen Welt bekommt, aber müssen wir eigentlich alles mitmachen? Besonders schlimm wird es halt bei den religösen Erweckungsbewegungen. Seit der Landung der Mayflower, ein Land ind dem auch skurilsten Sekten noch ihre Anhänger fanden, war Am Amerika der Nährboden auch für unsere neuesten Plagen: Zeugen Jehovas, Jesus People und TRanszendentale Meditationsbewegung, deren Aufblühen in Kalifornien sie auch für uns schmackhaft machte un in deren Gefolge unser neuster Direktimport aus Indien, der Bhagwan-Kult erst möglich wurde.
Für die amerikanische Gesellschaft sind derartige Bewegungen überhaupt kein Problem. Niemand, außer den Anhängern nimmt sie besonders wichtig. Aufstrebende Politiker aller Parteien spannen sie in ihren Wahlkampf ein. Wie hunderte Erwekkungsbewegungen vorher, werden sie sich in der Weite des Landes totlaufen. Selbst der orgiastische Massen(selbst)mord der Jonas-Sekte wird keine besonderen Folgen haben. Im Land selbst wäre das ja auch nie passiert. Verständlich wird das nur durch den psychischen Druck der Isolierung in einem fremden Land.
Selbstvernichtung im Urwald!
Aber was können diese verpflanzten Sekten im Dampfkessel der Großstadtkultur unseres dichtbesiedelten Landes anrichten. Intolerenz und Angst der dichtgedrängten Bevölkerung und der Verfolgungswahn der Erweckungsbewegungen werden sich gegenseitig hochschaukeln. Dazu der Kampf der Bewegungen untereinander um den begrenzten "Markt", das alles kann zu Feindseligkeiten führen, deren Folgen noch gar nicht abzusehen sind. Eine kleine Kostprobe für derartige Entwicklungen haben wir ja im letzten Herbst bekommen, als die letzten versprengten deutschen Haufen der kalifornischen Studentenbewegung Amok liefen und damit, infolge der Überreaktion von Regierung und Bevölkerung das Land an den Rand des Faschismus brachten (In Amerika selbst hat sich ja die Studentenbewegung vollkommen totgelaufen). Aber jetzt einmal abgesehen von den importierten Bewegungen: auch unsere letzte im eigenen Land fabrizierte große Jugendbewegung, der Nationalsozialismus, müßte uns lehren, daß wir Deutschen mit Erweckungsbewegungen besonders vorsichtig umgehen müssen, denn wir sind furchtbar im Glauben.

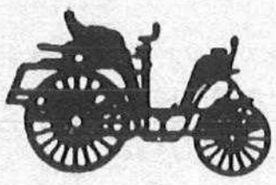
Mowgli

Der geneigeten Blatt-Redaktion und den bemerkenden Lesern sei hiermit kleindeutig und bleimalig zur gefließendlichen Beachtung und Erkenntnisnahme ins Tagbewußtsein zur Durchsikkerung in das darunter beigebracht, daß die Titulierung als Scheiß-Blatt nichts anderes ist als Titelaneignung oder das schmücken des eigenen Scheißhaufens mit fremder Feder.
Intensivieren Recherchen sind abgeplumpst und dabei ist herausgekommen.
1. Das Blatt ist nicht wie verspiegelt Mitglied der Asoziation gesamtdeutscher Scheißblätter
2. Ein Kauertest der Stiftung Dauertest spielte folgendes Endspiel ein: In Griffigkeit, Knautschigkeit, Reißigkeit, Abfärbebeständigkeit entspricht das Blatt nicht den Normen eines durchschnittlichen deutschen Arschloches
3. Ein Kurzzeittest mit dem KLO meiner 2 Katzen bestätigte die Empfehlung des Tierschutzvereines, das Blatt nicht als Hausscheißschrift zu verwenden, es mangelt ihm an der Saugfähigkeit und Wühllustigkeit, der vom Bierschutzverein empfohlenen Scheißblätter-Marke "An jedem Kiosk". Meine Katzen bestätigten mit wohligen Knall daneben.
Ich fordere daher mit Onkel Josua und Tante Jakobine auf, davon Abschiß zu nehmen, den Leser durch lanzierte Leserbriefe wie diesen, vorzumachen, das Blatt wär ein Scheißblatt. Es könnte nämlich anale Folgen haben, wie mir der Saal-Aufräumer Görlach beschönigte.
Zum Schluß bin ich noch der Meinung, daß das beste Blatt die machen, die keines machen nämlich ICH, Onkel Josua, der mehr sexistische Kontaktanzeigen fördert und Tante Jakobine die nach wie vor zur Verteidigung der FODZ (freiheitlich, ordnungspolitische, demokratische Zuchtbullen) und den Gebrauch von mehr Abkürzungen w.d.m.a. 1 Blatt g. , aufruft.
E.g. Matthias, Onkel Josua und Tante Jakobine (d.W.i. zuletzt)

Tierliebe Kleinanzeige

Ich freu mich sehr – als große Tierliebhaberin, daß Sie den armen Tieren helfen wollen und danke Ihnen dafür.
Nun ist mir aber ein Gedanke gekommen – Sie vermitteln ja auch Tiere die verschenkt werden, in diesem Falle müßten die Leute welche sie verschenken, darauf aufmerksam gemacht werden, daß diese Tiere denen man ja helfen will – nicht vom Regen in die Traufe kommen, das heißt, daß sie nicht an die Zulieferer der Institute der Vivisektion kommen. Das wäre schrecklich für die Tiere- und ein Geschäft für diese Händler. Es gibt da nur eine Möglichkeit, daß Ihr Personal sich die Mehrarbeit macht – und diese Leute welche die Tiere verschenken – aufklären, damit sie nicht gutgläubig die Tiere hergeben, sondern zum Beispiel zur Auflage machen, daß sie dieses Tier ab und zu besuchen dürfen (wie es der Tierschutzverein auch macht) – wenn sie es dann womöglich auch nicht tun. Aber es hilft vielleicht doch etwas – und schiebt einen -kleinen- Riegel diesen Händlern vor. Es wäre furchtbar, wenn das was Sie gutes den Tieren tun wollen – in's Gegenteil umschlagen würde.

Herzliche Grüße
Susi Demoll



KLEINGEWERB

darunter verstehen wir Nebenbeschäftigungen. Kosten pro angefangene 5 Zeilen 7 deutschmark.

Gebe Unterricht in Jazzklavier Herbert, 4482794

Wer Schwierigkeiten mit der englischen Sprache hat, dem gebe ich gern Nachhilfeunterricht. Bitte ruft an! Uschi Maier, Tel. 292396

Für Euch habe ich eine private Krankenversicherung ausfindig gemacht, die Heilpraktiker- und Psychotherapiekosten voll deckt Tel. Edgar 16 03 05

Rockgruppe TRAM hat noch jede Menge Termine frei, bitte möglichst langfristig im voraus Kontakt aufnehmen unter 08 153/35 58, 8031 Ettenhofenerstr. 5

Kurs oder Gespräch zur Persönlichkeitsentfaltung, Erstes Gespräch kostenlos und unverbindlich. Wer mehr über uns wissen möchte: Tel. 34 52 34

Wie finde ich zu mir selbst? Gespräche oder Kurs. Kostenloses und völlig unverbindliches Kontaktgespräch zum gegenseitigen kennenlernen. Tel. 34 52 34

Wie können wir unsere Probleme lösen? Anleitung in Einzelgesprächen oder Kursen. Erstes Gespräch unverbindlich und kostenlos Tel. 34 52 34

TRANSPORTE UMZÜGE
— Aller ARt günstig
— Auch nach auswärts
— Auch am Wochenende
— Entrümpelung/Abfuhr
Benz 406 D und 7,5 to. Tel. 77 86 34 oder 17 04 19

MUSIKER VERSTÄRKER
—Direktimport, enorm günstig
—Lichteffektgeräte u. ähnl. T: 77 86 34 od. 17 04 19 H & M MARSHALL' MM' HIWATT etc.

Zum Sinn des Lebens. Gespräche oder ein Kurs können vielleicht mithelfen richtige Entscheidungen zu treffen. Ruft ruhig mal an. T: 34 52 34

Mache Kleintransporte und Umzüge günstig Herbert 69 14 257

Lebensberatung: Förderung der Konzentration, Selbstsicherheit, Lebensfreude, Abbau von Hemmungen, Nervosität, Streß — auch Familienprobleme. Kontaktgespräch ist völlig unverbindlich und kostenlos. Ruft uns einfach an: Tel. 34 52 34

Sicherer Fahrer mit eigenem PKW für Fahrten aller Art frei wie Tagesausflüge/VErwandtenbesuche usw. St.Lohn 8 DM & km Pauschale T' 33 36 46 — 08 121/50 76

Vanessa sucht Reodies mit tech. Durchblick. Wir fahren Umzüge mit LKW u. geben Gitarrenunterricht. Tel. 260 48 33

Übernehme sämtliche Maler, Lackierer u. Tapezierarbeiten Tel. 65 71 34

Eingespieltes Team übernimmt folgende Arbeiten: Malen, La,-kieren, Tapezieren, Umzüge, Transporte, Entrümpelungen, Glasarbeiten. 26 42 55 od. 29 53 85

Echt-Antik-Glas Handarbeiten wie Bleiverglasungen, Türen, Spiegel, Vorhängefenster, Lampen fertige ich nach Wunsch und Maß Tel. 26 42 55

Kleintransporte & Umzüge, auch Auswärts zu Pauschalpreisen mach Tel 351 34 54

Gege qualifizierten Gitarrenunterrich (KLassik, Ragtime, Jazz) TEl. 14 16 659 Jürgen Baert

Nachhilfe in M, Ph, Ch, erteilt Müller bei Seewald, Adelheidstr. 12, 8 München 40

Yoga u. Meditation, "Rebirthing" — Atemtherapie, Tiefen entspannung, Einzelunterricht od. Gruppe, nähere Auskunft 340 14 67

Spitzentipperin (Deutsch, Englisch) sucht Job ca. 2x die Woche. Gebe Englischunterricht einzeln u. in Gruppen für Anfänger u. Fortgeschr. Auch Nachhilfe 13 38 69

Biete Nachhilfeunterricht in Mathematik/Physik, W.Zittel, 3132848

Brillen ungetr. Originale aus den 30iger Jahren, z.B. Bert-Brecht-Brillen schon ab 10,- Hermann Tel. 30 48 23 (Nordbad)

Fachmann übernimmt Heizungs- und Sanitärarbeiten Tel. 18 64 90

Transport., Umzüge, Entrümpelungen mit VW-Bus macht billig Arbeitslosenhilfe Schulstr. 13 41 46

Übernehme Schreibarbeiten (Diss, etc) IBM-Kugelkopfmaschine Tel. 370 453

Erledige sorgfältig und schnell Schreibarbeiten aller Art(Examen etc) Tel. 47 040 95 Sonja

Wir fahren jetzt wieder, rund um die Uhr, kurzfristig und zuverlässig, auch am Wochenende Eure Umzüge, Transporte, Entrümpelungen Auch Mögelwagen verleih Tel. 319 13 74

Umzüge, Transporte nah und fern mit Mercedes — Kastenwagen. Wir lassen euch nicht im Stich Tel. 30 81 702

Meine Massage löst körperlich Spannungen, sie schafft neuen Energiefluß. Ich verwende Techniken aus der klassischen und bioenergetischen Praxis. Horst T. 83 34 80

Achtung Musiker u.a. Gruppen! Personentransporte nach überall hin (Max 4 Personen) Tel 29 57 25

Wenn ihr Schwierigkeiten mit der Elektrik habt, ruft 76 15 26 an. Übernehme auch ganze Wohnungsinstallationen. Keller und Abstellräume auch. Dieter verlangen

Bist du kräftig und kannst VW-Bus fahren? Job ist für 1 -2 Mon evtl. länger. Tägl. 3 1/2 STd., mon. 700 DM. T. 48 29 73 od. 903 49 29

Wir übernehmen Schreibarbeiten (IBM-Kugelkopfmaschinen vorhanden) Bitte ruft uns an. Wir machen auch ganz dringende Sachen in Nachtarbeit. Jutta 16 07 71 und Manuela 08 122/13 539

Gebe Klavierunterricht, auch in München, wenn Klavier vorhanden (Jazz) Max: 08 122/13 539

Composersatz ab DM 4,- pro Tausend oder 25,- die Std. prompt, fehlerfrei, zuverlässig, Tel. 48 80 40, 47 53 16

Wohnungsrenovierung (tapezieren, weißen, boedenverlegen, allg. Reparaturen) und Umzüge/Transporte durch T: 811 72 79

Wer möchte noch das drehen an einer Drehscheibe erlernen, oder sonst mit Ton arbeiten?? Ich habe wieder Stunden frei! T: 430 53 70 Reinhard

Ich brenne und glasiere eure Keramiksachen. Biete Möglichkeit z. freien keramisch. Arbeiten. Suche noch immer menschl. Schädel Tel. 430 35 70

Gebe ersthaft Anfängerklavierunterricht bei mir zu Hause für Leute, die noch nie auf dem Klavier gespielt haben. Bäre verlangen 64 52 83

— Umzug oder Transport — ich f fahr,s euch wieder mit meinem Ford (Transit) auch von Ort zu Ort - mit meinem Fort—Also ruft's an, letzs do the run..... Abends zw. 18-20 Uhr T: 50 98 65 Norbert verl.

Noch einige ?therapie-plätze frei unter Leitung Dipl. Psychologe. Psychologische Praxis, T: 53 21 55

Transporte - Umzüge mit VW-Bus, Tel. 70 95 73 21 Stanislav

Transporte Umzüge 9billig) mit großem Ford Transit. Tel. 52 43 92 nach Andreas fragen

Gebe Schlagzeugunterricht in allen Stilrichtungen: rock, Funk Lain, Jazz, Klassik, (Vibraphon -Xylophon etc.....) T: 26 31 14

Ich nähe für Euch modische Sachen, flippige Kleidung und sonstiges nach Maß. Ulrike 298116

Für Leute, die einfach Spaß an Bewegung und Tanz haben. Körpertraining & Bewegungsimprovisation & Volkstänze! Auch Blockflötenunterricht. Anfänger (alt- u. C-Flöte) Tel ab Mo - Do 26 81 65

•NORMALE•NORMALE•NORMALE•NORMALE•NORMALE•NORMALE•NORMALE•

Wer nimmt unseren Hund an Weihnachten 2 Wochen in Pflege? Suchen Schreibtisch, Regal, gutes Klavier und Gitarre. Heini 75 39 10 abends

Habe Matratze zu verschenken T: 77 02 89

ES wird Winter. Kalt ist's! Wäre da ein Öl-Tank nicht das Richtige? Ich hab' einen zu verschenken (natürlich leer!) Er faßt ca. 200 l. Holt ihn Euch ab. Irene Kügler, Hohenzollernstr. 57, 8 Mü. 40, 2. Stock

Zu verkaufen: schwarze Wildlederjacke, lang, blusig geschnitten, pelzgefüttert, warm, (NP üb. 300,-) VB 250,- Ungetragen neu! Für große Männer od. Frauen Thomas 66 27 88

Wer verschenkt oder verkauft billig brauchbaren Schreibtisch? Gegen Abholung. Thomas 66 27 88

Suche Käfer auch ohne TÜV oder rep. bed. ab 1968 T: 34 88 15 ab 19 Uhr

Verkaufe billig Gasherd, gr. Spiegel, Küchenhängeschrank T: 29 50 77 oder 79 64 20

Verkaufe Solex Mofa leicht Rep-bed. 83 26 35

Verkaufe: Bettgest. (Holz) u. Seitenteil, Lattenrost mit kln klein Defekt 40,-, Leder-Drehsessel m. Stahlfuß 20,-, Polstersessel ums. T: 57 02 601

Wir machen für euch für Partys, Feten usw. Musik und Lichtshow Tel. 58 22 43 Peter

Taxifahrer für Tag und Nacht gesucht Tel. 26 37 92 oder 26 0 82 57

Couchgarn, petrolfarben für 250 DM, 4 Winterreifen mit Felgen, S&R 165&14 für 100,- Elektr. Schreibmaschine (Priveleg) für 100,- Praktiker Spiegelreflex mit Außenbel.-Messer für 120,- Tel 37 31 97

Biorhytmik — privates Forschungsporjekt: Wer ist auch am 15 Sept. 1950 in Mitteleuropa geboren? Bitte zunächst Adresse an Chiffre 135/92

Berliner
gelernter Kellner und Barkeeper sucht Stelle in Kneipe oder Restaurant. Kapital vorhanden, eventuell auch Beteiligung bei Neueröffnung. Chiffre 135/52

Wer bringt mir kl. Sofa aus Berlin in VW-Bus o.ä. gegen Entgelt mit? Koplik, Hohnezollernstr. 83, M 40, T: 37 09 94

Küchenofen zu verkaufen (20,-) T: 26 76 66

"Grünbaum" sucht "Amonrah" 64 52 83 Bäre verlangen!

f-e-d-e-r-l-e-s-e 4 bringt NEUE DEUTSCHE MÄRCHEN für 2 DM in den Buchhandl. rund um die Uni oder von B. Kloos Georgenstr. 43

f-e-d-e-r-l-e-s-e 4 bringt NEUE DEUTSCHE MÄRCHEN am 8.12. um 19 Uhr in der Haidhauser Werkstatt, Kirchstr. 24

f-e-d-e-r-l-e-s-e- 4 bringt NEUE DEUTSCHE MÄRCHEN: Das Märchen vom fröhlichen Gemüt, das Märchen von wohlgeratenen Mädchen und und .....

f-e-d-e-r-l-e-s-e 4 bringt: NEUE DEUTSCHE MÄRCHEN und WAS HEISST HIER EIGENTLICH LITERATUR? Für 2,- in den Buchhandl. an der Uni .....

Verschenke Couchtisch & Sitz-? mit Schallplattenablage, Matratzen T: 18 32 37 Sonja

Zu verschenken: Rotzfrecher hübscher Kartäusermischlg.m, 4 Mon. alt und superliebe Glückskatze,w, weiß-rot-schwarz 7 Mon. alt, Christa & Matthew, T: 814 12 92

Nettes Mädchen ab sofort als Haushaltshilfe gesucht. 1-2 wöchentl., 2-4 Std. am Nachmittag, Std, - Lohn DM 7,- T: 93 69 35 ab 17 Uhr

Portugies. Anarchisten-Blatt "o Meridional, Mensario Algarvio" — so was fehlt hier noch! — darf nicht eingehen. Abonniert es durch 250 ESC (12,- DM, incl. Porto— an Julio Filipe Neto de Almeida Carrapato, Sa. Catarina (Tavira) Portugal

Am Mit. 15.11. um 20:28 stiegen wir am Marienplatz indie S6 "Salut" und Hegel. In Gräfelf. steigst du aus. Ich möchte Dich wiedersehen

Rani Indien Laden
am Rotkreuzplatz
Nymphenburger Straße 161
SONDERAUSSTELLUNG
WANDBILDER AUS RAJASTAN, ORIGINALE
85.- bis 375.-
JETZT AUCH:
INDIEN-NEPAL
Reise-Info-Kontakte (umsonst)
Flug Tickets (billig)
MO-FR: 12-18³⁰ SA: 10-14
TEL. 089/131643

Finkelstein etc. ehemalige, Lukra Würzbg. bitte bei Tobi melden. Schillerstr33,51607525

2 Katzen zu verschenken,weibl. ebenf. das Katzenklo, 557781 App. 34, ab 14 h, Frl. Eder

Verk. Edelstahl Herd/Spüle, 3 Platten u. Backrohr 170,-, Doppelbett-Couch ausziehbar 60,- an Selbstabh. Wer weiß billig Ektachrome-Vergr.Labor ab 18/24 cm, Andreas, 486749

Student sucht Job, abends oder am Wochenende, Georg,528874 nach 18 h.

KULTURWERKSTATT, Dachauerstr.585,8Mü50,1507198 veranstaltet:
Selbsterfahrungsgruppe f. päd. Mitarbeiter, f. Frauen, Theaterworkshop f. Ki,, Ju. u. Erw., Mal-Zeichen-Keramik u. Musikkurse, Nachhilfe, Hausaufgaben betreuung. Einführung in Selbsterfahrung jeden Fr. 20 Uhr

Suche dringend Seekiste od. Überseekoffer, stabil, geräumig Abschließbar, Michael Seeliger, Christophstr.4, Mü22,296834

Frühling verkauft: Hiwatt 150W Git. Box 700,-, 30o W Power PA 6 Kanal Mixer, Boxen m. Hochtonhorn, 2 150W Endstufen, wie neu 3.300,-.Außerdem suchen wir ein gebrauchtes Saxophon und Congas.08631/99125 Manfred

Philip (2 1/2) und Cristine haben das Pflegenest Neuperlach satt. Philip möchte sich unter weniger Zwang u. Autorität weiterentwickeln. Wir suchen deshalb eine Kindergruppe.Dringend. Tel. 409379

Verkaufe Wickeltisch, Kindertisch u. Hängeschrank, alles rotweiß. 409379 Cristine

Suche MFG gegen BKB n. Karlsruhe, für öfters Freitagnachm. ab München, Sonntagabend zurück. Tel. 08131/14657,abends

Psychologische Praxis
Dr. phil. Albert Lang
Dipl.-Psych. Michael Lorenz
Klinische Psychologen, BDP
Partner-
und Sexualtherapie
Goethestr. 3
8000 München 2
Tel.: 554848

Verkaufe: Elektroherd 50,-, altes Radl 10,-, Staubsauger 30,-, 4 Felgen für VW (Größe 165/15 20,- Heiner Stengel, Raidinger Str. 16, 8Mü 70

TÖPFERSTUBEN - wer hat für mich 18 w evt. ab August 79 eine Lehrstelle als Töpferin? Erika Glas, 8891 Tandern 48

Unsere WG sucht guten, leistungsstarken Staubsauger und zwar bald. 08105/4059 od. 9300 od. 4305. Grüße an alle Talhof-Fans

Billigst! Alte Hemden/Strickdecke 2x2m (Handarbeit) 284175

Für Typen, die Kneipe machen wollen od. WGs in großen Räumen: 1 Seppelfrickeölofen ca. 3000 kcal. = 70,-, 2 Seppelfrikke ca. 5000 kcal.=80,-, 1 Nestor Martin Industrieölofen ca. 25000 kcal = 100,-, 3 Toilettenschüsseln m. Wasserbehältern + Toilettenwände aus Hartfaserplatten grau = 350,-,
Für Autofreaks: 1Elektro-Schweißgerät, stufenlos regulierbar bis 170 a, Dünnblechdrossel = 400,-, div. Werkzeug etc.
Für Malerfreaks: 1 Kompressor 6 atü mit Spritzpistole u. Zubehör div. Malermaterial.
1 Motorrad BMW R25/2 VHB. Dachauerstr. 585, 1507198 nach Jörg fragen

Zivilstreifen: weißer BMW, M-XJ 1670

Verkaufe R 4, TÜV neu, Bauj. 8/72, guter Zustand, läuft bestens. Einige Extras, Viel erneuert. DM 950. Tel. 316507 20 - 21 Uhr.
Verschenke einige Reifen (S. u. W.) 12, 5,00 u. 5,50 (NSU-Prinz + Fiat 600 ect.)

Ich suche noch Leute, die Lust haben, Autos zusammenzuflicken u. mit mir evtl. ne Werkstatt o.ä. mieten würden. Evtl. mit Wohnung. Auch außerhalb, Udo bei T.Hofmann, Ackerstr.7, 8 Mü 90

Habe Autos nach Persien u. Türkei überführt. Suche noch Leut, die Lust haben, sowas auch in andere Länder des Ostens zu machen bzw. England Erfahrung haben, zu Erfahrungsaustausch od. gem. Arbeit. Udo bei T. Hofman, Ackerstr.7, 8 Mü 90

Verkaufe Kühlschrank 90,-, Niro staspüle mit Unterbau mod. Öl-Badeofen (80l) + Amaturen, Öltank 300,-, Matratze neu 80 x 190 70,-.. 528929 od. 197632

2 CV 4, Bj.74, verkauft: Tel. 08104/1478

Percussionist für elektronische Musik gesucht. 303739, ab 9 h

ELA, sei gegrüßt. Rolf war echt überrascht, mal was schriftliches von dir zu bekommen. Die Karte aus Jordanien ist nicht angekommen.

Wer fährt am Wochenende (Freitag) öfter nach Augsburg, suche MFG geg. BKB, Evi,358270

Dipl.Ing.agr. 24 (Pflanzenbau, Botanik, Physiol. Biochem., medizin. Kenntn.) sucht sinnvolle u. interessante auch fachfremde Beschäftigung ab Sommer 79. Chiffre, 135/1

INDIEN SELBSTFAHRER, Wer fährt im Dez. nach Indien, so wie wir. Zwecks Info-Austausch, Konvoy-Fahren etc. ruf mal an: 529459 Heidi u. Axel

Spanische Konzertgitarre billig zu verkaufen. 332732

Gibson L6S E-Gitarre mit Gibson-Koffer zu verk.390249

12 bändiger Heilpraktiker-Kurs günstig zu verk. 333283

Wer tippt mit zuverläßig (unabhängig v. Weihnachten usw.) eine Arbeit bis Mitte Januar79 Keto Tel. 292428

Suche gebr. Bürodiktiergerät Grundig Stenorette, möglichst m. Hörer u. Fußbedienung, Keto, 292428

Zu verschenken gegen Abholung Tiefkühlbox (in Ordnung), Keto Tel. 292428

Zu verk.: Waschbecken m. Armatur 55cm, 1 Eichenbettgestell m. Nachtkasten, 1 Stahlmatratze, 1 Wäscheschleuder, 1 6-arm. Deckenleuchte, 199302 od. 3512371

FAST GESCHENKT: Massiver Couchtisch, Holz, schwarze Marmorplatte, DM 50. Skistiefel Gr. 40/41/42, Rock-LPs ab DM 3, 222934

Der Winter kommt: Verschenke 1 kl. Kohleofen u. verk. für 1 Apfel u. ein Bier 2 Heizdecken. Wer tauscht eine alte funkt. Ankernähmaschine gegen Who "Quadrophenia" Tel. 264159

Ein Hobby, das Spaß macht und Euch noch **sparen** hilft:
Selber stricken und häkeln!
Riesenauswahl im
Schwabinger Wolladen
Siegesstr. 11
Anschauen kostet nichts, also ruhig mal vorbeischauen
Und wenn Ihr mal nicht weiter wißt, ich gebe Euch gern Tips, das kostet auch nichts.

Ich möchte gerne das Querflötenspielen lernen, bin aber totaler Anfänger, wer hat Lust b. einer T.Kaffee darüber zu reden. 605228 ab 17 h

Verkaufe: E-Gitarre: Hoyer les paul Nachbau, 400,-, 200 W Gittarren Verstärker, 450,;
100 W Box 300,-, 100 W Hochtonbox 300,-, Roland E-Piano Ep30 1600,- (1/2 Jahr alt-Listen preis 2.200,-), Thomas 6915340

Verkaufe Schianzug (Gr. 40), orange/bunt 90,- DM, 2 Boxen (a 50 W) a 50,- DM. Außerdem: Wer fährt nach Hongkong oder Bangkok und kann mir von dort was mitbringen? T: 373852

Zu verkaufen: Skistiefel „Dachstein" Gr. 40, 40,- DM, Schlittschuhe Gr. 36, 20,- DM, Römer Kinderautositz 40,- DM.
Wo kann ich weben lernen? (Fleckerlteppiche)
Zu verschenken: 1 Zweierzelt, 1 große Holzkiste
Tel.: 4304477

R 4, Bauj. 70, TÜV fällig, fahrbereit, evtl. z. Ausschlachten, billig zu verkaufen. Tel. von 8-16 Uhr 21956512, abends 4260 71

Annette + Mario suchen 2-3 Zimmerwohnung. Dringend, weil wir ab 15.12. auf der Straße sitzen. 450,- DM max. Wir wären auch mit 1 großen Zimmer als Übergang froh. 296142

Wir suchen 2 Zimmer oder 1 großes Zimmer in WG (keine Lebensgemeinschaft, sondern zwanglose Zweckgemeinschaft) möglichst zentral, ab Januar. Susanne (26) und Werner (28) Tel. 155459

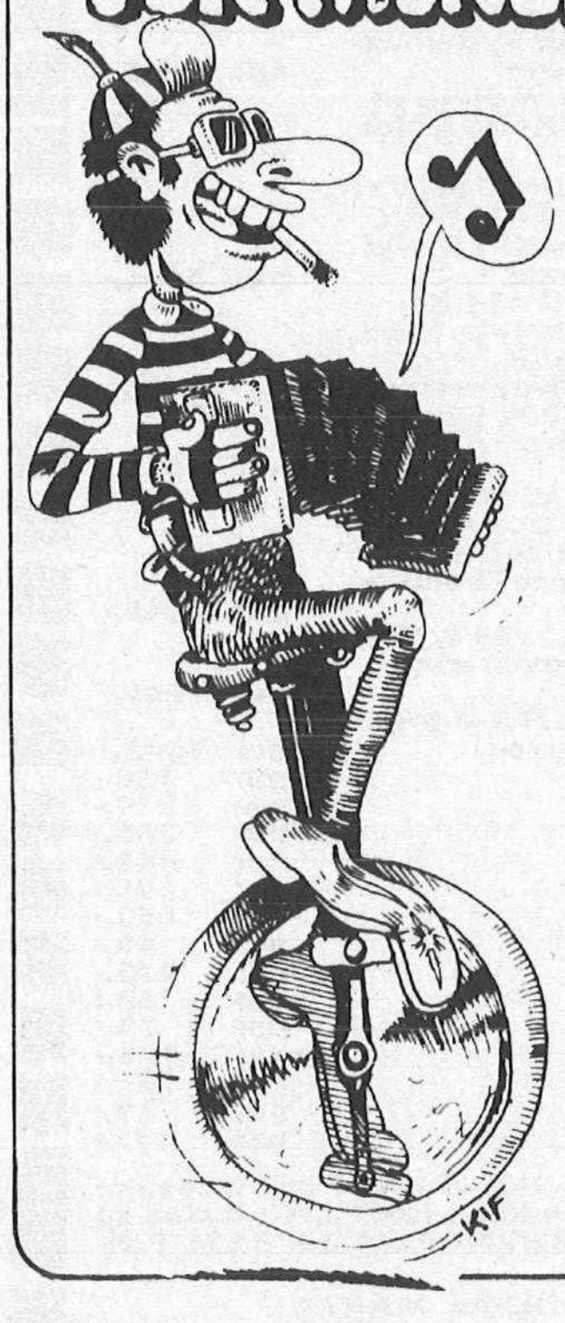
Suche 4-5 Zimmer-Altbauwohnung ab 1. März. Tel. 292823 (18-20 Uhr)

Deutsch-argentinisches Ehepaar sucht für ca. 5 Monate 1 Zimmerappartement oder Zimmer in WG. Tel. 292823

24, studiere Physik und spiele Kontrabaß (Jazz). Suche Zimmer in WG. Gerne mit Berufstätigen. Karl Friedrich Gerber Tel. 770983

Welcher sympathische Boy möchte mit mir zusammenleben Carlos 223554

STADTBUCH FÜR MÜNCHEN 1978/79



vom BLATT — stadtzeitung für münchen; georgenstr. 123, 8 münchen 40, tel. 089/19 50 21

enthält alles über münchen, was man eh schon weiß. geschichte kreuz & quer, drunter & drüber -- adressen -politische kontakte -alternativen -tips. wen alarmier ich, wenn die milch sauer wird, wo versteckt sich die KPD, überleben ohne rot zu werden & so'n zeug halt. 464 prall gefüllte seiten ohne jede linie. kaufen Sie jetzt, bevor es weg ist. zum preis von 8 mark in den einschlägigen buchläden, oder bei einzelbestellungen gegen voraus-überweisung (incl. porto 8,50) aufs konto vom BLATT:
— postscheck: 235 841 - 804, PschA Mchn
-- stadtsparkasse münchen: 33 01---

andere stadtbücher gibts auch in berlin, hamburg, hannover .....

Super 8 Filmerinnen! Welche Frau hat Lust, Erfahrungen auszutauschen und Frauenfilme zu drehen, schneiden etc. Claudia Tel.: 571147

Ich will nach München ziehen und suche eine Möglichkeit, meine Primärtherapie fortzusetzen. Gibt's Therapeuten, bei denen das in regelmäßig laufenden Gruppen möglich ist, ohne Horrorpreise dafür zu verlangen, oder Leute, die sowas in Eigeninitiative machen, bzw. Lust dazu hätten. Chiffre 135/50

Wir suchen Haus. Wir das sind Jutta (25) Manuela (28) Mx(23) und Matthias (18) Tierhaltung muß möglich sein. Tel. 16 077 1 in München oder 08 122/13 539

Mach mit bei einer kleinen amerikanischen Landkommune! Sieh die Alternative in den Bergen! Lerne englisch, Literatur, biologischen Gartenbau, angepaßte Technologie. Monatliche Kosten 700,- DM. Write to: Downhill Farm, Hancock (Maryland). 21750 USA

Verkaufe aus Not: Damenhandtasche neu, braun, bestes Leder 100,- (Neupreis 390,-), Damenledermantel neu, rot, feinstes Nappaleder 400,- (Neupreis 1950,-; Größe ca. 40, Michelin Reifen, Gr. 165 SR 380, 165 SR 15, 20,-, Elektrowecker 20,-, Pioneer Autolautsprecher (20 Watt) 20,-, vergoldeter Barockspiegel 30,-, UHER Cassettengerät Auto-reserve 380,- (Neupreis 900,-). E. Pöhm, Tel. 4301989 18 bis 22 Uhr

Mannequin bietet an aus eigenem Bestand:
Beste Qualität — stark reduziert: ital. Gummistiefel, blau, Gr. 39 Walkjanker, grün, Lodenmantel, grün, Lammfellmantel, braun, Stil Piroschka alles Gr. 38 u.a. Tel.: Mo-Fr. nach 18 Uhr u. Sa/So ganzt. 481363

Barney's Sport-Shop
Murnauerstr. 265
8000 München 70
Tel.: 788780
Jetzt ist Zeit, Eure Ski herrichten zu lassen.
Belag ausbessern
Kanten schleifen
Waxen
Einstellen nach IAS Norm
34,- DM
Wir kaufen und verkaufen auch gebrauchte Ski.

Gibt's denn noch 'n Zimmer für mich in München oder Umland? Ich bin schon 22 Jahre alt, spiele Flöte, bin auch öfters leise und studiere Medizin. WG wär auch gut, weil ich nicht gerne alleine bin. Sagst mir Bescheid? Tel. 08141/4330 Christoph

Ich suche billige Wohnung auch außerhalb von München und Schlafgelegenheit für einige Tage im Dezember. Chiffre 135/50

Gesucht:
2 Zimmerwohnung, kleine Werkstatt oder besser Häuschen im Grünen (haha). Wolfgang oder Dirk 4482555

Hausgemeinschaft (bisher 3 E und 3 K 6, 10, 10 J) sucht Mitkäufer für 8 Zimmerhaus in München-Nord (10.000 DM Eigenkapital erforderlich) mit oder ohne Kind. Näheres telefonisch unter 3514162 oder 378476 abends

Wo wird denn zum 1.1. oder 1.2. ein Zimmer frei? Möglichst WG. Bin fast berufsmäßige Kinogänger und fotografiere (eigene Dunkelkammer) 6702431 Wolfi

Verschenke neuwertige Herrengarderobe Gr. 50/52. Anzüge, Hosen, Jackets, Hemden, Pullover.
Suche zum Februar oder März Vormittagsjob (3-4 Std) ohne Steuerkarte. (Boutique oder ähnliches) Bin 34jährige Witwe mit 9jährigem Kind. Keine Bürotätigkeit. Tel. 914951 Sabine

Ausfahrer stundenweise gesucht
Klein & Volbert
Tel.: 354219

Zu verkaufen: Kühlschrank, großer Kühlschrank 220 l + Gefrierfach, Spüle, Küchenschrank, Küchenhängeschrank, Sideboard, Drehstuhl, Stühle, Roßhaarmatratze, Federbett, Kissen, Teppiche, Läufer, Paidibett, Kindersportwagen, Zimmerpflanze (Kakteen, Grüne Lilien usw. ab 3 Mark) Tel. 576430

E-Bassist sucht Band (Amat.). Eine Orgel, mit der ich was anfangen kann, habe ich auch. Tel. 3511079

Ich, 18, m, suche Zimmer in WG, Raum Pasing bis Starnberg. Bin Handwerker, mag Kinder, Tiere, Musik sehr lieb und bräuchte das Zimmer dringend. 777109 Heiko

Studentin, 20, tauscht großes Zimmer in WG gegen Zimmer in lieber WG bzw. suche solche auch ohne Tausch. 664669 Ingrid verlangen

Möbl. Zimmer zu vermieten. WG weiblich. Miete 220,- DM incl. Tel. 4312270 ab 17 Uhr

Stud. Germ. (22/m) sucht (zum besseren Kennenlernen schon jetzt) großes, helles Zimmer in offener WG z. 1.3. oder 1.4. Bevorzugt Maxvorstadt, Neuhausen, Schwabing. Tel. 38188/203 Matthias

Ich möchte wieder aufs Land ziehen. Wo ist ein Platz in einer WG um München frei? Th. Humbert, Leonrodstr. 91, 8 Mü 19 Postkarte genügt!

Musiker! Preiswerter Direktimport:
z.B.GIBSON Les Paul Standard
m.DiMarzios - DM 1.850
VOX AC30 Röhr Amp DM 895
TEL. 331015/16
Workshop

Verschenke Schreibtisch u. einen Tisch. Eddi 958158

Verkaufe ADREMA Adressiermaschine m. Zubehör, VB 500,- Bernd, 2608501, möglichst abends

Ich, 25m, habe ganzes Wochenende (manchmal Werktags) frei und suche Job. 292823

Wer hat Schlafsack billig abzugeben. 155459 Susanne

Verkaufe: Heinkel Tourist: 1o PS 5700 u/min. optisch sehr guter Zustand jedoch Schaltung leicht defekt. Viel Zubehör (fast kompletter Motor, Ersatzreifen, Frontscheibe), TÜV 4/79, Preis 550,-

4 Zimmerwohnung, 10 km nordwestlich von Dachau, 100 qm, ZH, Terrasse, eig. Garten, gegen Stadtwohnung zu tauschen gesucht. 08138/520

In Neuhausen WG-Zimmer, 18 qm, Kü, Bad, Balkon, Tel. ab 1.1. an männlichen Katzenfreund zu vermieten. Ab 25 J. 140,- DM + NK. 183227

TRANSWEST-REISEBÜRO

1, 2, 3 im Sauseschritt läuft die Zeit, wir laufen mit, schaffen, schuften, werden älter, träger, müder und auch kälter, bis auf einmal man erkennt, daß das Leben geht zu End. Viel zu spät begreifen viele die versäumten Lebensziele: Freude, Schönheit der Natur, Gesundheit, Reisen und Kultur. Darum Mensch, sei zeitig weise! Höchste Zeit ist's reise — reise.
Wilhelm Busch

		Delhi	1280,-
Lima	1495,-	Bombay	1200,-
Mexico-City	995,-	Bangkok	1390,-
Bogota	1245,-	Abidjan-Lagos	1350,-
Quito	1375,-	Lome	1309,-
Caracas	1190,-	Athen	275,-
Curacao	990,-	Paris	318,-
Guadeloupe	1195,-	London	199,-
Haiti	1395,-	Istanbul	320,-
Havanna	1395,-	Kairo	590,-
Buenos Aires	1950,-	Tunis	518,-
Rio	1820,-	Palma	245,-
Barbados	873,-	Teneriffa	475,-
Los Angeles	1078,-	Malaga	389,-
New York	737,-	Marakesch	585,-
Miami	1232,-	Tel Aviv	590,-
Colombo	1260,-	Rund um die Welt	2931,-

TRANSWEST-REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 München 80
Tel.: 448 15 50

Ich bin 32, m, arbeite freiberuflich (m. mittlerem Zeitaufwand) und suche eine WG, in der es möglich ist, auf der Basis konkreter Auseinandersetzung mit den anderen eine längerfristige Perspektive zu entwickeln, die jedoch weder in Richtung „Leben auf dem Lande" noch der Errichtung und Pflege sonstiger Idyllen zielen soll. Politisches Bewußtsein und die Bereitschaft sein Handeln danach zu bestimmen, sollte eine der Grundvoraussetzungen sei. Tel: 888344 (evtl. Nachricht hinterlassen)

Amerikanerin, 28, sucht sep. Zimmer/Wohnung oder WG in Haidhausen, Schwabing oder Zentrum. Ich interessiere mich für Meditation, T'ai Chi, Arica, Tanz, Musik spielen und mehr. Kathy 227232

Bin seit 4 Monaten nach einer langen Reise durch die USA wieder in München und habs immer noch nicht geschafft, wieder „seßhaft" zu werden. Suche deshalb dringend Zimmer in möglichst undogmatischer WG. Tel.: 525876 Nadescha (w, 28)

Doktorand, 35, m, sucht dringend Zimmer in füreinander offener WG — notfalls, da gekündigt, wegen Eigenbedarf, auch sep. Zimmer im Innenstadtbereich. Tel.: 799949 Fischer Verlag oder Tel.Nr. hinterlassen.

Tauschen 4 Zimmerwohnung, 125 qm, in Alt-Giesing für 500,- Miete gegen ca. 7 Zimmerhaus am Stadtrand. Suchen dringend kleinen Laden außerdem! Tel.: 6916284

Ich habe das Autofahren aufgegeben. Mein kaputter Käfer wartet darauf, ausgeschlachtet zu werden, da das meiste an ihm noch gut ist. (Motor, Reifen, Auspuff) Ich geb ihn auch ganz her. Wolfgang, Tel.: 533812

Büroschreibmaschine Triumph, Special mit Breitwagen, Tabulator, Zeilenfeineinstellung, Typenentwirrer, guter Zustand 250,- DM. Schade, Fröttmaningerstr. 24 c

Zu verkaufen: 5armige Messing-Hängelampe aus Omazeiten (Nostalgie) mit Schirm, sehr schöne Oma Glasvitrine, Wohnzimmerschrank 2 m, Wohnzimmerschrankwand 3,70 m weiß, Schleiflack, Wohnzimmerkombischrank mit Glas, Drehstuhl, Stühle. Tel. 576430

Küchenmöbel (Unterschränke, Eckschrank, Spüle) zu verschenken. Muß aber abgeholt werden. Busch, Tel.: 7145190

Noch immer hat sich nicht rumgesprochen, daß man auch in der Provinz gute Bücher lesen kann, wenn man den LEBASCHA-Katalog zur Hand hat.
LEBASCHA-Versand
Breisacherstr. 12
8000 München 80

Verkaufe: Gibson Les Paul Junior, Bj. 60, VB 1200,- DM, 5saitiges Banjo 170,- DM
Tel.: 763498 Axel

Wrangler Jeans
ungew. 59,50 DM
Wrangler Jeans
gewasch. 65,- DM
Mustang, Landlubber
u. Trender gewasch.
59,50 DM
UK Flanellhemden
ab 29,50 DM

Jeans International
Augustenstr. 77
8000 München 2
Tel.: 52 67 49

HIFI ZU RÖER-MARTZ-PREISEN!

Braun Regie 540 E, 2x65 W Sinus, m..**Braun TGC 450** Dolby Recorder u. 90 W **Heco** Boxen	nur	2245,-
Technics SA 300 Receiver (neu, 2x40 W) m. **Technics SL 3200** Direktantrieb u. Spitzenboxen von **Bose**	nur	1345,-
Braun Hifi Turm m. **Braun Regie 526**, 2x65 W **Braun PS 550 S** Laufwerk,, **Braun TGC 450** Dolby Recorder, inkl.orig. **Braun** Systemwagen u. 50/70 Worig. **Braun** Boxen	nur	2495,-
Marantz 2230 B Receiver, 2x75 W Sinus m. **Dual CS 704** Direktantrieb u. **Electro Voice** Boxen	nur	1795,-
Technics ST 8080/SU 8080 Tuner Verstärker, 2 x 95 W Sinus m. **Technics RS 673** Dolby Frontlader, **Technics SL 1410 MK II** Direktantr. u. orig. **Klipsch Heresy** Boxen	nur	5445,-
Sony Hifi Turm Studio 300 STR 414 Receiver (2x40 W Sinus) **PS 313** Direktantrieb. **TC-U2** Dolby Frontlader, inkl. orig. Rack u. 70 W-**Visonic VL 703 Z** Dreiwegboxen	nur	2245,-
Technics Tuner/Verstärker 2x40 W Sinus, m. **Technics SL 3210** Direktantrieb u. 70 W **Heco** Boxen	nur	1295,-
Wega Hifi Turm JPS 351, 2x40 W Sinus bestehend aus: Tuner/Verstärker, Dolby Cassetten Frontlader, Laufwerk Direktantrieb, Zeitschaltuhreinheit u. 90 W **Heco** Dreiwegboxen	nur	2545,-
Harman Kardon 430 Receiver, 2x45 W Sinus **Sony PS T 1** Direktantrieb u. Boxen von **Bose**	nur	1295,-
Sony Tuner/Verstärker STA 4L/TA F 5A, 2x70 W Sinus m. **Coral CX 5** Boxen	nur	1945,-
Dual CS 721 mit System	nur	595,-
Dual CS 521 mit System	nur	270,-
Dual CS 604 mit System	nur	345,-
Braun Regie 350 Receiver	nur	445,-
Sankyo Dolby Frontlader	nur	295,-
Philips 4504 Tonbandgerät	nur	650,-
Revox Tape 601	nur	40,-
Shure V 15 IV	nur	225,-
Shure M 95 ED komplett	nur	49,-
Ortofon F 15 C auf Schlitten	nur	38,-
Braun Systemwagen GS 1	nur	145,-
Braun Regie 526	nur	795,-
Audio Technica AT 13 eA	nur	79,-
Braun TGC 450 Dolby Record	nur	595,-

RÖER-MARTZ... Hochwertige Hifi Anlagen mit namenlosen Billigboxen günstig anbieten kann jeder ...Wir bieten zu Qualitätsanlagen erstklassige Markenboxen zu R&M Preisen..!!

Wo...natürlich im Hifi-Studio RÖER u. MARTZ...
Wo sonst...!!!

RÖER-MARTZ-PREISGARANTIE!!!

Die neuen Braun-Modelle bei uns vorführbereit. RÖER-MARTZ... weitere Studios in:
DORTMUND, DUISBURG, BOCHUM, MÜLHEIM/ESSEN, HANNOVER, MÜNSTER...
RÖER-MARTZ...unsere Größe - Ihr Vorteil!!!

Wenn Sie uns innerhalb 8 Tagen nach Kauf eines Gerätes ein vergleichbares Unternehmen nennen, bei dem Sie nachweislich das gleiche Gerät günstiger kaufen können, nehmen wir das bei uns gekaufte Gerät inkl. Originalverpackung zurück und vergüten Ihnen den Verkaufspreis in bar!!!

Mo. - Fr. 10 - 18.30, langer Samstag 9 - 18 Uhr

Alle Geräte orig. verpackt, sofort ab Lager lieferbar m. RÖER-MARTZ-VOLLGARANTIE!!!

HIFI studio RÖER-MARTZ

Rankestr. 2 am Hohenzollernplatz Mü.-Schwabing T. (089) 3005182

Suche baldmöglichst 1-3 Zimmer Altbauwohnung (auch Mansarde) mit Bad od. Dusche im Mü-Osten. 4141263 od.4302539 Peter verlangen.

Suche 3-4 Zimmerwohnung im Raum Schwabing/Milbertshofen (wichtig) und dringend bis 31.12. Tel.: 3592581

Zu verkaufen: 1 hellbrauner Fohlenfellmantel, 1 graue, 1 grüner Lodenmantel, 1 schwarzer Samtmantel, 1 alter Düfflecoat, 1 blaue ?jacke, alles Gr. 38 - 42/44 Tel. 16 27 74

Verkaufe guterhaltene Platten. (Pink Floyd, Jetro Tull, Stones, Beatels und noch viele andere Gruppen) Manuela 08 122/13 539

Suche dringend Leute, die gut tippen können, Geld brauchen und zuverlässig sind. Arbeit ist immer genügend vorhanden. Arbeit kann in den meisten Fällen auch in Heimarbeit gemacht werden. Eigene Maschine wäre prima. Manuela 08 122/13 539

Wir, WG in München 90, 2 w (26 + 25 J), 1 m (28), 1 Kind (1 Woche) + 1 Kater, suchen für uns, Haus und Garten, Mann/Frau, der/die offene Gespräche mag. Alle weiteren WG-Vorstellungen mündlich. Wir freuen uns auf Deinen Anruf! Zi: 22 qm, Bruttomiete: 245,- DM. Tel.: 648274

Flötespielender literaturliebender anarchistischer Medizinstudent (22) sucht ein Zimmer in WG oder sonstwo. Ob klein oder groß, spielt keine Rolle. Hauptsache, es ist warm und in S-Bahn Nähe. Tel.: 08141/4330 nach Christoph Dembowski fragen.

Dringend! Pantomime (Amerik. und m.) und Buchhändlerin (Franz.) suchen ab 23. Dezember oder 1. Januar 1 1/2 bis 3 Zimmerwohnung in München (Schwabing oder Umgebung). Wir sprechen gut deutsch. Tel.: 982659 Catherine, abends.

Ich, Barbara (22), suche Zimmer Bei Verstehenwollen auch WG. Tel.: 181911

Suche dringend Zimmer in lieber WG oder auch allein. Tel.: 298116

Ich brauche unbedingt ein Zimmer oder eine Wohnung. Veronica 371467

Ich (Frau, 21) möchte gerne in eine WG ziehen, in der die Leute bewußt(er) und zärtlich(er) miteinander umgehen oder umgehen wollen. Ich selbst bin sozial engagiert, habe Gruppenerfahrung, bin offen und nicht zuletzt (nach Zeugenaussagen) auch durchaus lieb und sympathisch. Wenn Ihr Euch angesprochen fühlt, schreibt mir bitte kurz unter Chiffre 135/47

Wer kann mir helfen meine Vermieterin zur Untervermietung zu überreden? (Möcht nicht mehr länger allein wohnen.) Peter 4484703

Leben auf dem Lande? Ja! Hier ist er: ein abenteuerlicher, großer Bauernhof. Ein Traum, und dieser Traum soll Zukunft haben. Einen Mitträumer suche ich. Jemanden, der sich — oder wir uns — etwas aufbauen möchte. Und das bei größtmöglicher gegenseitiger Freiheit. Schreib! Überraschen wir uns. Chiffre 135/48

Suche dringend 1-2 Zimmerwohnung, am liebsten Altbau. Reinhard 608750

Wir, 2 weibliche Wesen, suchen 2-3 Zimmerwohnung in München. Tel.: 474980

Frau, 27 + 2 Kinder (9+5) suchen dringend Platz in WG mit Kindern. Tel.: 4303391 Waltraud verlangen

Studentin mit Kind (1 1/2) sucht dringend Wohnung in Schwabing. Tel.: 4303391

2 Frauen mit 3 Kindern suchen dringend Wohnung oder Haus. Tel.: 4303391

HELP! Suche dringend günstiges 1 Zimmer-Appartement (unmöbliert oder möbliert) oder 1 Zimmer in lieber Wohngemeinschaft. Uschi Maier, 292396

Suche furchtbar dringend Zimmer in WG. Möglichst Neuhausen oder Nähe. Bin außerdem 19, weibl. und immer noch unter Tel. 194611 zu erreichen.

Maler sucht als Atelier benutzbaren Raum (Nordlicht), min. 25 qm, evtl. in WG. Tel. 438075

Ich suche einen Platz in einer kleinen, zwanglosen WG (2-3 Pers.) oder Zimmer, Appartement etc. Bis 400,-. Ich bin 26, m, restauriere Möbel in Schwabing, mag H. Hesse, C.G. Jung u.ä. Tel.: 533077 Heinz, bitte Nachricht hinterlassen.

Wer möchte Gartenhaus am südlichen Stadtrand mitbenutzen? Ideal für Leute, die absolute Ruhe und grüne Luft suchen, zur Rekreation und Kreation! Gestreßte Aktive meldet Euch bei: Margarete 379476 um zu besprechen, an welchen Wochentagen Ihr draußen sein könnt.

Neuro-Visuelles Training
Harmonie des Sehens — Gesundheit — Erfolg — Klarheit.
Über den Sehvorgang kann die Nervenleistung getestet, trainiert und korrigiert werden.
Positive Wirkung auf psychische und psychosomatische Symptome wo alles andere nichts hilft.
Otto Hanus
Ickstattstr. 22/II, 8 Mü 5
Tel. 26 39 51

1-2 Zimmerwohnung suchen wir Argentinier immer noch. Unglaublich, gell? Tel.: 6913676

Argentinische Familie sucht 2-3 Zimmerwohnung. Dringend, viste? Tel.: 6913676

Suche dringend Wohnmöglichkeit in Wohnung oder WG oder suche eigenes Zimmer! Christoph 7931641

Verkaufe 2CV 4 Bj. 1973, TÜV 3/79, 50.000 km/AT-Masch. 21.000 km, leichter Getriebeschaden, Preis VB 500 - 1000,-. Tel. 9504794, Mo-Fr. ab 20 Uhr

Jetzt gibt es Wochenendgruppen in denen wir durch Tanz (Anlehnung an TaiChi) u. meditative Bewegungsformen (Feldenkrais) unsere Körpererfahrung neu u. erweitert kennenlernen können.. Mit Leichtigkeit u. entspannter Konzentration entdecken wir für uns offene Wege des 'Selbstverständnisses' in unserer Umwelt. Wann: 8.-10. Dez., Wo: Idyll. gel. Haus i.d. Nähe von Starnberg/Mü. Preis 120,- incl. Übernachtung u. halbe Verpflegung. Nähere Infos: Tel.400017 Veranst. Dipl. Psych. U.H.Langguth

Wer braucht eine saubere Klappcouch u. einen braunen runden bzw. ovalen Tisch? Für 35-25,- zu haben bei 281672

Gebe Elektroherd (2 Platten Backröhre) billig ab. Suche billig Kochplatte, Kleiderschrank, Schreibtisch, Stuhl, Schreibmaschine, 526476

FEnder Deluxe Reverb. 1000,- 11xR Enveloper 150,-, E/H 'Big Muff' m. Netz 80,- Ringmodulator 150,-, 'Crying Tone' Wha Swell 90,-, Phaser 60,-, Rhytm. box 250,- Willi 08141/90358

Verk. spanische Git. (Alhambra) ein Jahr alt f. 300 Mark. Helmut 696838

Audi 60, rot, Bauj. 70, TÜV 2/79 für DM 700,- abzugeben. Motor o.k., aber Roststellen. Auch Tausch gegen Sterea. möglich Tel. 3515915 abends 20 h (öfters versuchen)

Verkaufe Schneeketten f. R 4, 135 x 13 (fast neu) 40,-, 1 Paar Ski (Blizzard) 195 cm mit Ess-Nevada Bindung 40,-.
Suche Schneeketten 185x70 SR 14, 3114169

Verkaufe billigst: 1 Kamelhaarmantel Gr. 38 f. 85,-, (NP330) ca. 50 Teppichfliesen 15,-, 1 Wäschekorb 5,-, 2 Bettgestelle a 15,-, 2 Kissen u. 1 Federbett10,- 1 Holzregal 10,-, 1 Holzkiste 5,- 2 Radios 10,-,
Verschenke: 1 Geschirrabtropfgestell, 344675

Tausche:
Schwabing, möbl. 1 Zimmer-Appartement ca. 25 qm, Miete 275,- DM incl.
Suche:
1-2 Zimmerwohnung über 40 qm, leer, Miete bis 600,- DM Tel. 3008372

Wir suchen 2 Zimmer in WG Carola 22, Claus 24, 3614035

Jeffi (11), Inge (30) und Wolfgang (31) suchen Mitbewohner für unseren Einödhof, 115 km östlich von München, am liebsten 2 Leute mit Kind, die
— von der Großstadt abnabeln und langfristig auf dem Land leben wollen
— Lust und Liebe zu Garten, Tieren und handwerklicher Arbeit mitbringen
— realistische Vorstellungen davon haben, wie sie hier das nötige Geld verdienen wollen.
Wir haben einen Laden in der nächsten Kleinstadt, ideal wäre es, wenn wir den gemeinsam erweitern würden (Teestube, Theater o.ä.) Inge möchte dort auch Kurse geben, schön wärs mit jemand zusammen, die/der Erfahrung mit und Freude an körperorientierter Arbeit hat (Joga, Massage, Meditation, Atemtherapie etc.) Chiffre 135/56

Geschenkidee

Stabiler RUCKSACK, 5 Außentaschen; winterfest gefütterter SCHLAFSACK
je 64,- DM
Über BUCHHANDLUNG
THOMAS MARTIN
Neureutherstr. 27
8000 München 40
Tel.: 37 77 78

Welche WG hat noch Platz für Thomas? Bin 26, Elektromechaniker. Gruppenerfahrung in WG. Tel. 38102/391 von 20-23 Uhr. Nachricht hinterlassen.

BOS-Schülerin sucht Zimmer in netter WG, bis 200,- DM incl. 379794 Tessi

Psychotherapeutische Praxis
Dipl. Psych. Elke Regehr
Parkstr. 3, 8035 Gauting
Tel.: 850 15 70

Selbsterfahrungsgruppen am Wochenende und zu Weihnachten und Neujahr auf einem Bauernhof
am 24.-26.12./30.12.-1.1. und 19.-21.1.79.
Integration verschiedener Methoden: Gestalt, Psychodrama (mit Video-Feedback). Bioenergetik, Massage.
Neubeginn einer Therapiegruppe für Frauen, einer Therapiegruppe für Kinder und einer Paargruppe.
In einer laufenden Therapiegruppe sind noch einige Plätze frei.
Therapeutische Wochenenden für Kinder.

2 Studenten, 20 und 21, neu in München, suchen dringend Zimmer in WG oder auch 2-3 Zimmerwohnung ab sofort. 183227

Suche (notfalls auch nur für einige Monate) ruhige Mini-Wohnung oder Zimmer in WG. Rudolf 5024340 oder 882915 bitte nicht vor 13 Uhr!

Ruth, 20, sucht Zimmer (WG oder Untermiete). Nähe Harlaching, Miete max. 150,- DM R. Döppert, Bavariastr. 11

Ich, m, 21 Jahre suche Zimmer in WG im MVV-Bereich. Eddi, Tel. 958158

Suche ruhiges Zimmer in WG, (mögl. mit Garten), S-Bahnbereich, Heidi (23) 592748

Verkaufe Ledersessel, Schreibtisch, Bett, STuhl, Damenfahrrad, Spiegel, Staubsauger, Bügelbrett, Vorhänge, 286475

Gasofen zu verkaufen 6000 Kcal/h Heizleistung, 7-stufig regelbar VB 400,- 577159

DEKORATEURE, suche billig Grasmatten 750x180 u. außerdem suche ich noch ein Dach für 2 CV 4, Tel. bis 12h oder ab 22 Uhr (geht immer) 771441 Christ

Bücher

HEINRICH BÖLL:
QUERSCHNITTE 16.80
MEIN LESEBUCH 6.80
WOLF BIERMANN
PREUSSISCHER IKARUS 12.80
HERMANN HESSE
DER ZAUBERER - FAKSIMILE DER ORIGINALHANDSCHRIFT
DM 24.-
Erich Mühsam
WAR EINMAL EIN REVOLUZZER 3.80
SAMMLUNG 350 S. 12.-
BRENNENDE ERDE 5.-
VON EISNER BIS LEVINÉ 4.-
NAMEN & MENSCHEN 10.-
ASCONA 80 S. 5.-
GERECHTIGKEIT F. MAX HOELZ 4.-
FANAL 8.50
ALLE WETTER: (THEATERSTÜCK) 8.50

BRENDAN BEHAN:
BEKENNTNISSE EINES IRISCHEN REBELLEN 34.-
CARLOS CASTANEDA
DIE LEHREN DES DON JUAN 4.80
EINE ANDERE WIRKLICHKEIT 5.80
REISE NACH IXTLAN 6.80
RING DER KRAFT 6.80
2. RING DER KRAFT 26.-
J.R.R. TOLKIEN
DAS SILMARILLION DM 35.-
HERR DER RINGE · 3 BÄNDE IN KASSETTE · ZUSAMMEN 1.250 SEITEN! 39.80

Geschenkpapier
viele Farben & Muster

Jacken
STEPPJACKEN SCHON AB 49.50!
WOLLJACKEN NEPAL 59.-!

Pullover
SCHON AB 59.- !!

"Zum Spielen"
TAROT 38.-
TAROTKARTEN 35.-
DEALER McDOPEGAME 29.80
CHINESISCHES PUZZLE 12.80
HEXENSPIEL 24.-
"LILA" 34.-

Kalender
für Wand & Hand.
THANGKA-KALENDER 29.80
RODNEY MATTHEWS 24.80
VISIONS · PROJECTIONS je 16.80)
UMWELT-KALENDER 5.-
FRAUEN-KALENDER 6.80
COMICS · KALENDER 5.80

Schallplatten
Between: Dharana
Contemplation je 19.90
Deuter: Celebration ·
Haleakala je 19.90
Keith Jarrett:
Bremen-Lausanne 29.90
VIELE GÜNSTIGE JAZZ-LPs
GROSSE AUSWAHL SELTENER LPs — SPEZIALGEBIETE FOLKMUSIC (IRISCH-KELTISCH BRETONISCH) · BLUEGRASS · ACOUSTIC GUITAR · BLUES · JAZZ & "JAZZ-ROCK" USW.
Neue Platten von
Bob Marley (Live 2 LPs)
Captain Beefheart ·
Cat Stevens und vielen anderen.

Röcke
Baumwoll- & Flanell-.. Röcke in vielen schönen Mustern & Farben
schon ab DM 49.50

Kerzen
VIELE FARBEN DM -.95

Schmuck
RINGE
BROSCHEN
OHRSTECKER

Blusen & Westen
in Riesen-Auswahl !!!

Notizbücher ab 1.75

Glückwunschkarten

Songbooks
Musikliteratur
Lehrbücher
GRAM PARSONS · CARLY SIMON
EMMYLOU HARRIS · LINDA RONSTADT
jedes BUCH DM 12.80
COHEN GREATEST HITS 18.80
BOB DYLAN COMPLETE 35.-
JACKSON BROWNE 27.80
FOLK FESTIVAL 15.80
JAZZ FESTIVAL 15.80
ROCK FESTIVAL 15.80
PLAY RAGTIME GUITAR 18.80
PLAY COUNTRY BLUES GUITAR 18.80

SHIROKKO
8 MÜNCHEN 2 · LEDERERSTRASSE 19 · 297121
TÄGL. GEÖFFNET 10.00 - 18.30 • SAMSTAGS 9-18.

VW 1200 Bj 66 ohne TÜV (Rostschäden) für 100,- zu verkaufen. Technischer Zustand ok zum Ausschlachten oder Herrichten T: 37 33 33

2 Buchungsmaschinen und Kopierer zu verkaufen. Am besten vorbei kommen. T: 37 33 33 und anschauen

Suche ganz dringend R4-Getriebe und jemanden der es mir billig einbaut!! Verkaufe außerdem 2 Tennisschläger A 30,- Bernhard T. 430 35 70

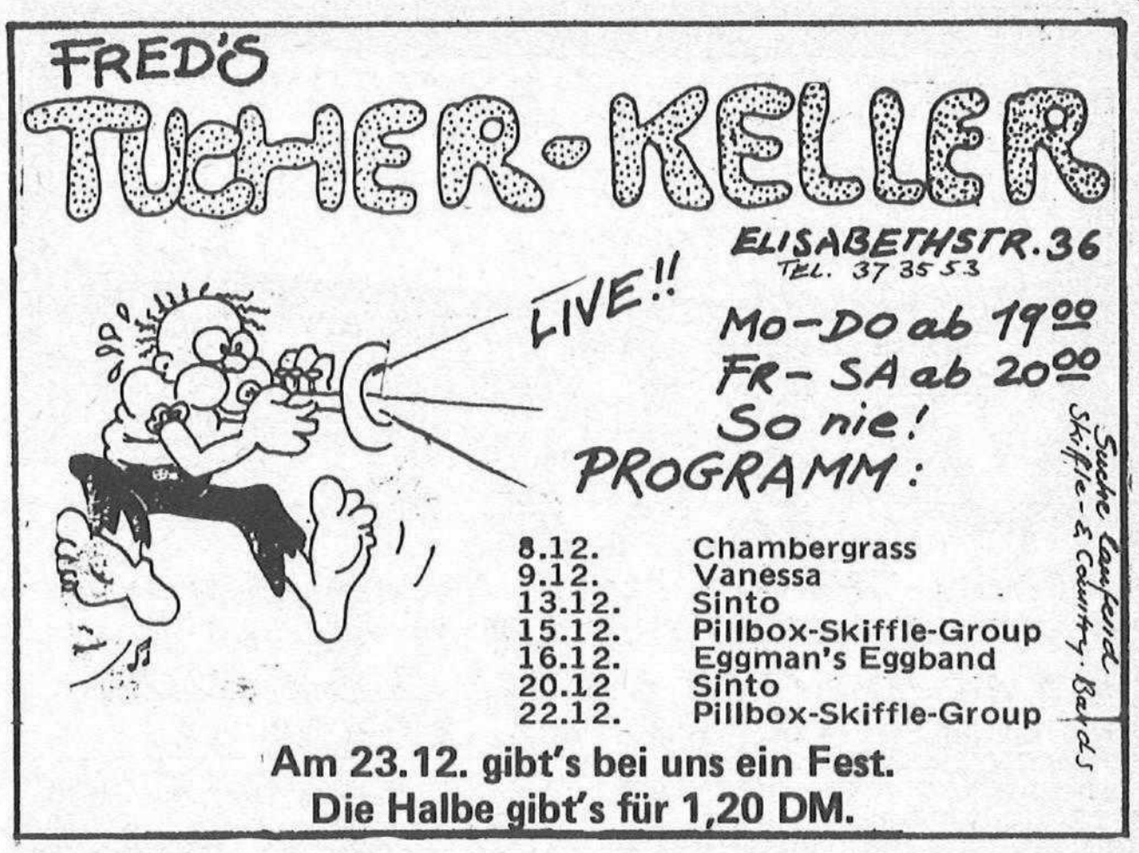
Audi 75 ,L, TÜV 4/80 ca. 30.000 km , 75 PS, Normalbenzin etwa 10l, mit Radio UKW, MW, ant. Antenne, h.H. Wischi Waschi und so weiter, voll fahrtüchtig aber mit sogen. optischen Mängeln DM 1.000 T: 53 31 94

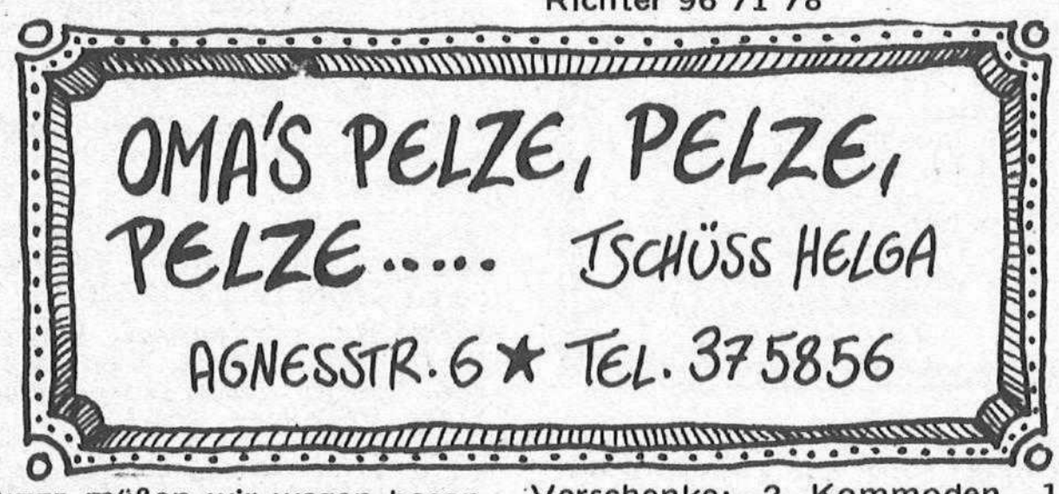
Suche bill. Ski (175-190) ,mit Bindung, Skischuhe Gr. 39, evg. Bibel mit Auslegung u. Missions schrf. für eine dsch. Gem. im Ausland. 316548

Die neuen Sol-Fotokalender sind da. Ein individuelles Weihnachtsgeschenk. 5 verschiedene Kalender mit je 12 Original-Abzügen, gefertigt von der Produzenten- und Wohngemeinschaft SOL. Erhältlich im 7. Himmel, Corneliusladen. Autorenbuchhdl. u.ä. und direkt bei SOL c/o M. Schmölz,Blumenstr. 37 T: 260 72 46

Verk.: Völkl Compakt Ski 175 kpl. mit Ski. Bindung u. Ski-Stopper, 1 Paar Schnallenskistiefel (Nordica) Gr. 9 und einen Flokatiteppich T: 72 32 645 abends

Für VW-Käfer: 4 Stahlgürtelhaftreifen zus. 100,- ,2 M&S Reifen zus. 20,- alle R. auf 5-Loch-Felgen mont. 6mm Profil, Richter 96 71 78





Leider müßen wir wegen besonderer Umstände unseren lieben u. anschmiegsamen Kater verschenken. Welcher Katzenfreund ist bereit, ihm ein neues Heim zu geben? T: 37 68 42

Haben ein paar Matrazen, eine Waschkommode mit Schwenkspülbecken und einen kleinen Tisch zu verschenken. Damenfahrrad wird gesuht, Außerdem Mofa für 100,- und einen R4 (TÜV Jan. 78) zum herrichten oder Ausschlachten f. 150,- zu verkaufen. T: 76 15 26

Blatt sucht haufenweise Leitz - Ordner (geschenkt natürlich) 19 50 21

Kühl-Gefrief-Kombination ca. 300 ltr. DM 120,- Kühlschrank DM 60,- T: 85 85 634 od. 85 42 586

Anduin verkauft: wahnisnns Rickenbaker Bass 100,- Fender Prevision fretless, neu 750,- Hoyer-Bass Halbresonanz 400,- T: 641 20 11

Verkaufe: Tenor Saxophon, Parrot: 350,- Allsound Endstufe PA 200: 250,-- T: 641 20 11

Verkaufe Orgel, 6 Kan. Ster. Mischp. für 500,- E-Bass f. 100 DM, Ein Stb Gittarren Songb. f. 50 DM. Hockeysch. Gr. 42 30 DM, Billiardst. 40,- Bongos 40 DM, Tischtennis Yasyka Mark V STTAA offensive wod. STIGA. Sof. anr. b. Sinan 26 53 07 am besten 17.00 - 17.30 o. spät abends

Verkaufe Kleinklavier (3/4 J. alt) sehr gut erhalten; NP 4.800 DM, VB 3.800,- Eilt sehr! T: 44 82 837 Monika Außerdem schöner dicker Pelzmantel zu verkaufen

Schaumi
Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15
Mü. Freiheit
Marktstr. 17

1000 Geschenkideen aus aller Welt:
z.B. Sektgläser 1,-/großes Teesortiment ab 2.50/Sandelholzseife 1,-/Pfauenthron 195,-/Spitzendecken 2.50/Seidenkimonos 98,-/Fächerlampen 65,-/Japanlampen 10,-/Schirme, Taschen, Geschirr und vieles, vieles mehr
Die Schaumis

Verschenke: 2 Kommoden, 1 Elektroherd, 1 Fernseher,
Verkaufe ganz billig: 2 Kühlschränke, grün, 1 runden Glastisch, 1 Eichensessel. Tel.7733 60 abends ab 20 h. Wer kann außerdem Wasch- u. Geschirrspülmaschine reparieren?

Verschenke 2 Mann Zelt, Verkaufe Staubsauger 20,-, Einmachgläser 10 Stck. 5,-, Schreibmaschine 'Facit' älter (vor 2 J. neu überholt) für 120,-, Arbeitssicherheitsschuhe Gr. 45, für25,- Kinderkleider v. 0-1 1/2 J. (Mädchen) f. 30,- fast neu, blauer Kinderwagen f. 60,-, Wildlederjacke f. 80,- Gr. 48, + Handgemachte Wildlederj. f. 80,- Gr. 48, Tausche 45er Colt GovermentDeco gegen Karabiner Deco.295354 Harry

Verkaufe: Kü-U-Schrank weiß 50,-, Wandregale m. U-Schrank 2x95 breit, rot, 220,-, Liege m. Lattenrost u. Matr. 50,- 3516 928

Neuerscheinung beim Informationszentrum Dritte Welt, Freiburg (Hg.) ENTWICKLUNGSPOLITIK - HILFE OD' AUSBEUTUNG? Die entwicklungspolitische Praxis der BRD u. ihre wirtschaftlichen Hintergründe.
Ausführlich werden in diesem Buch die verschiedenen Bereiche der bundesdeutschen Entwicklungspolitik (Landwirtschaft, Bildung, Infrastruktur, etc.) anhand v. Projekten u. Statistiken dargestellt, analysiert u. beurteilt. 320 Seiten, mit vielen Fotos, Schaubildern, Tabellen u. Karikaturen, Preis 8,80 zu beziehen bei iz3w, Postfach 5328, 78 Freiburg

Verschenke Zwillingskinderwagen. Barbara 526761 od. 5287 47 abends

Bin umgezogen u. kann jetzt leider meine neue zimmerbreite Gardine (2,30 x 10,00m) nicht mehr verwenden. Hätte gerne 100,- dafür. 164567 abends

Ich, 26, suche Arbeit. Bin Fotograf, habe Kneipenerfahrung u. FS III, Stefan 171513

Ich suche einen billigen, gebrauchten, bespielbaren Dudelsack. Wer kann mir da helfen 4481566

Muß leider ungetragene hellbr. Lederstiefel aus Griechenland Gr. 39 m. hohem Schaft 110,- verkaufen, weil sie mir zu klein sind. Babsi 08105/4059 /9300

Verkaufe Schreibtisch 0,80x 1,55 für 80,-, 4480169

Hallo Leute, suche wirklich gut erhaltenen Mercedes Benz L 319 D, Bauj. 61-68 am liebsten in der Busausführung. TÜV sollte vorhanden sein. Zahle gut, Preis VB. Zuschrift od. Vorführung bei Werner Schröder, Antersdorf 39 A, 8346 Simbach/Inn

4 neuwertige Winterreifen mit Felgen für VW 1200 günstig zu verkaufen. T: 26 07 287

Verk. Solarium neu! Suche Da-Schlittschuhe Gr. 38/39, gebr. Diktiergerät, gebr. elektr. Schreibmaschine 48 80 40, 52 45 07

Verschenke an die ersten 4 frankierten Rücmkuverts Freikarten vür Theater K Postfach 800 127 Mü 80

Verk. Teac A-650 f. 850,-- (NP 1800) m. 1 J. Garantie u. 3 26 cm Tonbänder f. 80,- T: 580

VW-Käfer 1300, Bj 67, TÜV 7/79; VB 800,- und VW 1200, BJ 63, 12 V! (Feuerwehr) fährt noch diesen Winter TÜV 4/79. optisch nicht der schönste, aber technisch o.k. T: 320 32 51 ab 18 Uhr

Liebe graue Halbangora-Katze (4J) schwerenherzens wegen Wegzug aus Mü. zu verschenken. Sie bräuchte aber schon auch Zuwendung. T: 65 15 329 Dringend

Suche alte Kommode, größeres Bett, bequemen Sessel Iris T: 30 82 563

Verkaufe: 26er Mädchenfahrrad 3-Gang-Schaltung, komplett, 4 Mon.alt, NP 265,- für 160,-. Bosch Wäschetrockner T 310, funktioniert, nur sehr laut, für 40,- Sideboard, Eiche 2,20 lang, 80 hoch NP 1600 für 180,- abzuge. Schneeketten Gr. 155-13 für z.B. Audi 72 etc. f. 35,- Tel 60 93 717

Südfrankreich fahre etwa 8.12. Richtung Marseille und könnte euch einiges mitbringen oder erledigen Tel 308 17 02

SW-Fernseher 2.u.3. Programm sowie Ö 1 u.2 in Ordnung zu verschenken Tel 308 17 02

Verschenke 2 alte Betten mit 3-teiligen Matratzen Tel 08 142/ 15 905

Brauch unbedingt ab 1. Januar 1 Zimmer!! Tel.: 38953728 (8-16 Uhr) Suse Kraus verlangen

Argent. Paar sucht Whg. oder Zim. .Tel. 47 21 09

Rudi, 23, sucht Zi. od. WG, mache z. Zt. Naturheilkunde 08 041/16 56

AUSTAUSCHANZEIGE

Weihnachten! Zeit zur Besinnung... Zeit, mal umzudenken und sich mit dem täglichen Horror auseinanderzusetzen:

Heinzpeter Studer:

Polizist kratzt sich am Kopf nach Tod eines Fussgängers

und andere Ergebnisse einer verkehrenden Welt.

(Für die Freilassung aller Haustiere; Die Abschaffung der täglichen Pille; Warum Sie beim Zahnziehen keine Spritze mehr kriegen könnten; usw.)

Von Detlef illustriert, liegt hier ein erster Band vor voller real fiction - weil science fiction längst Gegenwart ist.

Rund 80 Seiten, Umweltschutzpapier (na ja!), Taschen-/Klo-Format, sFr. 6.50.

Ein Mach es selber Buch vom Verlag

EigenHirn&Druck

Postfach 65, CH-8060 Zürich.

Lieferbar ab anfangs Dezember 78.

In den richtigen Buchhandlungen sowie auf dem Kuriositäten-Weihnachtsmarkt beim Predigerplatz Zürich.

Oder direkt & todsicher über Einzahlung von Fr. 6.50 (inkl. Porto) auf: PC 80-25656, EigenHirn&Druck, Zürich. (Ausland: sFr. 7.- (inkl. Porto) auf das genannte Postcheckkonto oder Bankcheck.)

Anders eintreffende Bestellungen könnten wir leider nicht berücksichtigen.

Noch kein Weihnachtsgeschenk? Mal was anders: PIRANHAS (die kleinen Beißerchen aus dem Amazonnas ca. 13 cm lang, Präpariert, auf Holzständer St. 19,- Reinhard 88 77 63 abends

Für VW-Bus: Motor 47 PS, 6000 defekt, großer Gepäckträger, Isoiermaterial, 2 Winterreifen, 2 STahlgürtelr., Fernseher s/w 67, Loden - Cape Gr. 3 /38 Tel 28 44 74

Suche Jazz, 60erJahre z.B. Davis, Brubeck, Gillerspie, Wess, zum Aufnehmen z.Vk. Federkernmatratze Tel: 28 44 74

Achtung Musiker! Münchener Band sucht dringend Sänger mit Hard-Rock-Stimme bitte anrufen T: 8 12 44 83

Zu verkaufen: ovaler Tisch mit 6 Stühlen alt 100,- DM, altes Damenfahrrad 40,-, Bauernbetten 50,-, Kinderbett Paidi 20,-, Kinderautositz 5,-. Außerdem 190 D Motorhaube, Motor. Tel.: 4303391

Wer hat Tips oder kennt wen in London, wo ich bis zum Abflug evtl. ein paar Tage bleiben kann. Alexander 186313

Französin bietet franz. Unterricht gegen Deutschunterricht. Grundkenntnisse vorhanden. Tel.: 333110 Veronique

Für ca. 3 Monate, Zimmer mit Bad und evtl. Küchenbenützung frei 110,- DM. Unterhaching (kleines altes Bauernhaus, wir wohnen da zu dritt). Tel.: 6113684 oder 617056

American, female, 28, is looking for a nice room or apartment. I'm interested in t'ai Chi, meditation, Arica, dance, playing music + more. Kathy 227232

Große WG in Gräfelfing hat Zimmer frei. Wir sind keine Dreck- und Zweck-WG. Tel: 8542695

Haus wird frei in NB (130 km) Gesucht wird dringend für 2-3 Monate Zimmer (Wohnung) in München für 2 Personen. Tel: 08564/611 oder 347623

Giacomo (18 und arbeitslos) sucht Zimmer in WG. Bin Motorradfahrer und habe ein Auto. Tel. 1575621 8-10 Uhr

Suche baldmöglichst 2 Zimmer in WG für meinen Sohn (6 J.) und mich (31 J., w.) oder 2-3 Zimmerwohnung. Gisela 3781094

Suche 1 Zimmer oder Wohnung bis 250 DM für die Zeit zwischen 16. Dezember und 28. Februar. Biete 200 DM Belohnung. 284745 abends

Wir sind 6 m und 2 w und suchen noch 3, die unsere WG vervollständigen (auch in finanzieller Hinsicht...). Kinder sind willkommen. Unser Haus ist groß, liegt sehr schön im Isartal, ist aber teuer und noch nicht vollständig renoviert. Sechs von uns sind berufstätig, zwei studieren. Wir sind zwischen 18 und 42 Jahre alt, bunt zusammengewürfelt. Vor 1/2 Jahr haben wir uns kennengelernt und machen noch vieles falsch. Wir haben bisher noch nicht die nötige Wärme füreinander, setzen uns aber mit unseren Schwächen und Wünschen auseinander. Wenn du Lust hast uns kennenzulernen, schreib uns bitte. Chiffre 135/53

Berufstätige Frau (beim Film) sucht Zimmer (am besten Isarnähe). Koche (Makro./franz.) und putze gern. Will aber meine Ruhe. Die Person/en sollte also ...ruhig sein, selbstständig und erfüllt ihr Leben leben, schwarzen Humor teilen, etc. etc. Tel. 652375

Wir suchen dringend eine 2 Zimmerwohnung (Kü, Bad). Wer uns eine verschafft, den laden wir zum Essen ein. Hofti, Tel. 281915

Ich habe das Leben in der Jugendherberge jetzt satt und suche dringendst, eiligst (!!!) ein Zimmer, auch in einer WG. Ich bin Student (22 J), stelle keine großen Ansprüche und kann bis zu 250 DM bezahlen. Ruft bitte 281915 an. Nachricht für Jürgen hinterlassen.

Brauche dringend billige Werkstatträume oder Raum und suche Zimmer in WG. 761526

2 Frauen mit 2 kleinen Kindern suchen Haus mit Garten oder kinderfreundliche WG am Stadtrand oder S-Bahnbereich. Tel: 08151/51169 tagsüber, Judith

Suche für Monat Dez./Jan./ Febr. Zimmer auch in WG. Ab 19 Uhr 7600446

Zimmer, hell und ruhig gesucht. WG oder einzeln. Vorübergehend für mind. 2 Monate ab Jan. 79. Tel.: 2800934 Jürgen

Bauernhaus (auch Einödhof) zu mieten gesucht oder Leibrente. Tel.: 4483058

Engländer (20) sucht dringend Zimmer (auch in WG) mögl. Stadtmitte oder Schwabing. Kann gut deutsch, bin bereit beim Englischlernen zu helfen. Tel.: 347139 (Nachricht hinterlassen)

Arnulfstr. 101 Tel. 16 15 15 Mü. Freiheit Marktstr. 17

2 Schnick-Schnackläden der Superlative, für Leute, die anders wohnen wollen.

4 m ehemalige Drogenabhängige suchen 4-6 Zimmerwohnung in München, evtl. Haus, bis Februar. Tel.: 6516161 Day-Top.

Suche dringendst Zimmer in (Frauen)-WG oder in Wohnung mit lieben Menschen. Bin schwanger, Schülerin, 20 Jahre. Juliane, 174348 ab 18 Uhr.

Suche dringend 2-3 Zimmeraltbauwohnung gegen Belohnung. Tel.: 307808. Möglichst Schwabing oder Zentrum.

Wir (27 m, 23 w, 2 1/2 m) wollen mit anderen Leuten, die auch Kind oder Kinder haben sollten, zusammenwohnen. Wer hat Interesse mit uns eine Wohnung oder Haus zu suchen? Tel.: 188663

Bio-Freak sucht ruhige Bleibe, bis ich in 4-8 Wochen auf die Farm (USA) gehe. Karte an: Alexander bei Gruber, Blutenburgstr. 66, 8 München 19

Edeltraud (22 w) und Johannes (23 m), 2 Jahre WG-Erfahrung sind 2 liebe Leute, die gern noch mit anderen lieben Leuten in einer lieben WG leben wollen. Zusammenleben heißt für uns, daß wir uns gut miteinander verstehen, viel zusammen unternehmen, daß der einzelne aber auch sein Eigenleben entwickeln darf. Tel.: 292074 Edeltraud verlangen.

Suche zum 1.1.79 Wohnung oder Zimmer bis incl. 300 DM. Tel.: 134146. Ich rufe dann zurück, Rudi.

Suche dringend Zimmer in ruhiger WG (auch im S-Bahnbereich). Wilhelm, 24, Student. Tel.: 174348

Elisabetz, 18 (noch) Schülerin sucht leeres Einzelzimmer, oder Zim. in friedlicher WG, bis 250 DM incl. oder 2 Zim Whg bis 500,- incl. Tel. 16 27 74

Suche 2-3 Zim. Whg, auch ohne Bad, mit Albau Suse 19 33 50

Wer hat Baby-Klamotten zu verschenken, verleihen oder verkaufen? Eilt! Suche gutes Klavier. 13 38 69

Verkaufe neues Märklin Gleismaterial HO mit großem Trafo. NP 160,- DM für 120,- DM VB Tel.: 372291

VW 1302 Käfer, Bauj. 70/71, TÜV 1 Jahr, Motor ca. 35000 km, neue Getriebeaufhängung, neue Kupplungsscheibe, neue Bremsbeläge, neue Stahlfederb. vorne, läuft 130 km/pro Std. Ist noch in sehr brauchbarem Zustand, abzugeben für 1800,- Bitte Armin unter Tel. 266347 verlangen. Ich hab mir einen VW Bus gekauft und kann daher keine 2 Autos mehr halten.

Verkaufe Hohner Pianet (neu) VB 550,- DM. Tel. 645283 Bäre verlangen

„VP-Multi Images + Grünbaum" macht Lightshows. Tel. 645283 Bäre verlangen

Vekaufe Gasdurchlauferhitzer NP 650,-/VB 500,-, Ölofen 80,- und Gasbeistellherd für Küche 50,-. Tel.: 165074

R 4, Bauj. 1972, TÜV abgelaufen (Rost u. Blechschaden) technisch okay, Reifen okay für 200,- DM zu verkaufen. Margret Tel.: 563626 abends

«näpfe»

naturkost-makrobiotik

wilderich-lang-straße 6
8000 münchen 19
tel. 166038

VW-Bus o. TÜV für ? oder Ausschlachten Bj 68, Batt. gut, Standhz., fahrbereit 400,- Tel. 48 60 85

Schallplatten jeglicher Provenienz (hä?) kauft zu fairen Preisen das Tele. 16 93 80

2 erstklassige Fahrräder ab 65,- zu verk. Suche billigen Plattenspieler, Foto-Lampen und Felljacken od. Mantel. Gr. 46 Tel 26 73 41 Mo.-Fr. 16 - 19.30 sonst T: 26 73 50 Frank

Gibson Jumbo Nachbua sehr s schöne Westerngit. wegen Benötigung einer Konzertgit. nue zu verk. VB 500,- Tel: 50 72 38

Das La Cave Th?atrule sucht Fernseher,großen Monitor, Frequenzmodulator f. Videeoanlage, weiß wie man einen Record ohne Hf-Ausgang an Fernseher naschließen kann. Außerdem brajchen wir noch mehrere gebrauchte 1/2 Zoll-Bänder (auch alte Norm) Video-Zoom-Objektive (leihweise für den 19./ 20. 12) La Cave Theatrale e.V. T: 26 73 42 (15 - 20 Uhr)

Ich veräußere billig den Anatiomiestoff auf Karteikarten des er ersten Jahres in der Heilpraki-kerschule. Wenn Interesse, mich abends anrufen. Wer schenkt oder verkauft mir für fünf Mark das Programm von Liza Minellis Münchner supershow? Bitte melden unter Tel: 41 56 254 Bettina

Wer hat noch alte Winterfenster brauche 4 dreiteilige Garnituren. Maße ca. 195 x 118 Tausche außerdem BW-Parka, Gr. 50 gegen einen kleineren T: 77 14 60

Suche MFG geg. BKB Richtung Süden (GR, Tür, Isr., Afrika) ab 20.12, auch nach Weihnachten. T: 47 21 09 Adrsse oder Tel. hinterlassen Toni

Argent. Paar sucht Job (kein Deutsch) Verk. wunderschöne Ponchos, die es hier nirgends gibt Nicht ganz billig 47 21 09

Welcher sterilisierten Mann ruft mal an um darüber zu reden T: 17 14 13

2 junge Kater zuverschenken Tel 811 23 25

Renault 12 TL, zum Ausschlachten zu verkaufen. Motor o.k. 54.000 km, Bj. 72, wer zuerst kommt - kann isch die besten Stücke abschrauben Tel. 141 62 28

Suche irgend ein fahrbares Auto Tel 76 15 16

Verk. schönen R 5, Bj 72, § neu 72 000 km, Extras VB 2.8000 Tel, 39 84 72 Olivia

Automatischer Briefschreiber zu verkaufen Astl Schlustr. T: 13 41 46

Außerdem Wohnungsauflösung : verkaufe Möbel & Kleinkram. Tel. 38 95 38 28 (8-16 Uhr) Suse Kraus verlangen

Immer noch zu haben. 1 Opel Blitz Wohnwagen, TÜV 11/80 3.900 DM Tel 811 28 32

KONTAKTE ??

Ich,40, kein kaputter Typ, möchte nicht mehr im Schnekkenhaus wohnen, sond. su. Zim. in "lieber"WG oder "nette Leute" (mögl. üb. 25 J), die an Neugründung interessiert sind (Anmerk.: Vermieter stehen auf Mieter m. "seriösen"Beruf und festem Einkommen) Chiffre: 135/20

Seltsam im Nebel zu wandern, jeder ist allein, keiner kennt den anderen .....Mensch w sucht Mensch m für,s Leben!? Du solltest natürl. u. offen sein, d. Denken nicht verlernt haben. Vielleicht bist Du sportl. (Pferde) und kein Patriarch. Magst du Bäume, Wiesen, Musik, Literatur. Ich 21, 172 (mit Er. u. Bezug zur Landwirtschaft) freue micht auf e. Brief Chiffre 135/21

Krishna- und Moghulbilder aus Indien — gemalt auf Stoff, Silber- und Edelsteinschmuck, Schmucksteine, Sarees und anderes.
Tel. abends: 089/777200

Welches nette Mädchen interessiert sich für biol. Landbau u. bringt wie ich (Student, 27) für gemeinsame Unternehmungen auf diesem Gebiet Erfahrungen mit. Chiffre 135/25

Ich hab mich von meiner Frau und all den Leuten um sie getrennt. Jetzt brauche ich neue Menschen um mich. Ich bin 32 und mag fotografieren, bergsteigen, musikhören, ein Glas Wein trinken, im Biergarten sitzen (wenn der Winter vorbei ist) Und ich mag nicht mehr länger allein sein. Schreibt doch mal. Chiffre 135/26

Ich 23 (w) möchte gerne jeman den kennenlernen. Geht es dir auch so? Wenn ja schreib mir unter Chiffre 135/27

Hast du (w) Gemüt, eine einigermaßen unbeschwerte pos. Lebenseinstellung u. willst du wieder jemanden gern haben, so mein ich (24 Student 176 vielseitig interess.) wir sollten einander mal abschnuppern. Wichtig sollte für uns ein, auf gegenseit. Verstehen beruhendes, aktives Streben nach bewußtem, intensivem Leben sein. Unternehmen wir halt mal was zusammen. 135/28

Welche wilde Hexe sucht einen sehr schlanken, aus edlem Holz geschnitzten Besen (22) zum reiten. Im Verkehr sehr erfahren u. ideenreich. Kein Temposünder. 135/29

Lieber großer Junge (28/183/70 blond, bärtig, kuschelig) findet hier einfach nicht lieben natürlichen Typ. Chiffre 135/30

Nettes u. schlankes Mädchen (bis 25 Jahre) zum Kennenlernen u. liebhaben von 29 jähr. Industriekfm. gesucht. 135/31

STier-Frau, intelligent, naiv, genußsüchtig (maßlos) sucht Skorpion-Mann zum nochmaligen und noch schöneren Kennen lernen. 135/32

Sie, 30, 1,72 groß, schlank, blond u. langhaarig sucht Ihn mögl. groß dunkelhaar. m. Schnauzer über 30, ohne Brille Zuschriften nur mit Bild unter Chiffre 135/33

Netter Perser 26 Jahre alt, Student u. gelernter Kfz-Mechaniker 6 Jahre wohnt in München, spricht Hochdeutsch, sportlich viel Hobby sucht nette Freundin Alter ist unwichtig. 135/34

Welche liebe, zärtl. Frau sehnt sich nach einer fest. 2er Bez. in der wir uns gem. v. geschl. spez.. Verhaltensweisen befreien können. Chiffre 135/35

25 m, 170, tanzfreudig, suche nette nach Möglichkeit berufstätige Freundin ca. 18-30 Jahre alt Wohnung usw. vorhanden. Mit Foto an 135/36

Ich 18,w, wohlerzogen, aus gutem Elternhaus, weiß sich zu benehmen, bewegte sich bisher nur in guter Gesellschaft u. sucht jetzt mal' was ganz Ausgeflipptes Chiffre 135/5

Ich habe es satt Kontakte auf den Damenklo zu machen Peter Chiffre 135/6

Und wir — wir suchen mal' was ganz anderes, Andera : 85 72 974

Neu-Münchner, 25/1.82, schlank nicht häßlich, sucht w, Alter unwichtig, f. Ein- und Erleben. Chiffre 135/7

Ich bin eine 34 jährige Frau. Seit 2 Jahren habe ich keine feste Beziehung zu einem Mann gehabt und habe den Wunsch nach 2jähriger Therapieerfahrung wieder Kontakte zu einem Mann zu haben. Chiffre 135/8

Rock'n Roll, Nette, tanzfreudige Partnerin für Kurs und Übungsabende von sportlichen, sympath. Neu-Münchner (Schwabing) 34/176, led. gesucht. Wer hat Mut und schreibt mit (viell. mit Bild)? Chiffre 135 9

PREISWERTES Aus
Militär
Beständen
BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat ,Mäntel und Schlafsäcke
neu und gebraucht

Sonderangebote
JEANS
Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.
Großes Angebot
an Freizeitkleidung

bei
TÜRKEN-STR. 60
CAMPUS
TEL.: 28 73 77

Ich, 21/180 w, mollig, suche mangels gelegenh. netten Freund bis ca. 30 J. Bildzuschrift gar. zurück. Chiffre 135/12

Stud. 23.m, 183, schl. möchte tolerante, erfahrene Frau (Alter egal) kennenlernen um sich auf sexuellen Gebiet weiterzuentwickeln — ohne feste Bdg! 135 / 13

Lesb. Mädchen (kein Mannweib!) su. liebev. Partnerin (sehr weibl. ca. 20 - 25, klein) Chiffre 135/14

Affe,m, erfahren, stabil, lebendig, denkend, fühlend, arbeitend bi, kommt ohne Käfig aus, sucht Jungaffen m/w der eine Bindung sucht, in irgendeiner Form, einen Sinn, ein Ziel, Spaß oder sonstwas, z.B. Reden, was unternehmen, pSport, Kino, Weiterbildung, Schlafen, und und ..... Chiffre 135/15

Tarzan uscht Jane, oder es muß doch möglich sein, eine nette Freundin zu finden. Bin 22!80 und an Dauerbez. interessiert. Viell. sätere WG mögl. Bild und T: wären gut. Chiffre 135/16

Da ich 22m im Frühjahr nach Mü. ziehen will, suche ich ein nettes Mädchen für ehrl. Zweierbeziehung und viell. spätere WG mögl. mit Tel und Bild wäre gut. Chiffre 135/16

Suche freundl. Bekanntschaft jed. Alters für gemeins. Unternehmungen— m. 27 J. Chiffre 135/18

Lerne Rock'n Roll und suche Tanzpartnerin zum Üben. Bin Student (Pharmazie) 7610 Tage alt, 1,70 lang, nicht unansehnlich, ruhiger Natur, etwas verträumt und faul Chiffre 135/ 19

Bevor ich mich verlier, such ich 23/170, m, eine liebe Frau, Alter egal, die mir hilft zu mir selbst zu finden, damit ich dann auch zu ihr finde. 135/37

Suche fröhlichen, geistvollen dünnen Künstler bzw. musischen Typen so ab 24 J., der mit mir verrückte Sachen bastelt, vielleicht auch ein Instrument spielt (spiele Klavier) möchte aber auch mal gemeinsam lernen können. Bin 20, Abiturentin und lebhaft mag. klass. Musik, Freiheit, Malen u. Natur. Künftige Studienrichtung:Philosophie, Theologe 135/38

Gesucht wird ein liebevoller Mann, mit viel Kraft in sich und innerer Substanz, der weich und fest zugleich ist. Von leichtem beweglichen Geist mit Musik in den Hüften- und einem großen Herzen. Eher ein Mann als ein Junge. Von einer Gleichgepolten. 135/39

Ich (39, temperamentvoll studierte Frau, sensibel, der Mittelmäßigkeit abhold) suche Freund Wünschenswert: trainierte Intelligenz, Selbstbewußtsein, musische Ader, Sinn für Humor. 135/40

Wärme und Zärtlichkeit, wie fe fehlt ihr mir, 28,m, 183, Su. selbstbewußte Partnerin mit Hang z. Reisen, die es mir wieder lernt zu fühlen. Chiffre 135/89

Seelenloser Sex ist leer dumpf und schaal. Doch Körperlichkeit in der Genuß, Sympathie u. gemeinsames Teilen mitschwingen ist erfrischend, ist tief einatmen. Gib. Deinem unmittelbaren Angesprochensein nach und schreib an Chiffre 135/85

Kontakt- und Kommunikationstraining in der Gruppe, für alle die sich mehr Kontakt wünschen als sie haben. Wer will noch mitmachen? T: 755 32 08

Weibliches Wesen (28/177) verh. seit kurzem getrennt llebend, blonder Wuschelkopf, sucht für gelegentliche Unternehmungen (Rockkonzerte, Kneipe, Ratschen, evt. Skifahren) einfühlsamen Freund. Ich selber bin vielseitig interessiert, recht selbstständig und doch momentan sehr anlehnungsbedürftig. Am liebsten mag ich große, dunkle, sportliche, etwas lässige Jeans-Typen (bin aber nicht darauf fixiert). Du darfst ruhig auch Marotten haben, etwas sinnlich, sebstbewußt und eigenwillig sein Schreib' soch einfach mal ein paar Zeilen. Tel.-Nr. genügt, falls Su schüchtern bist! Chiffre 135/ 43

Modern Dance
Jazz
Klass. Ballett
Step
Pantomime
Tanzprojekt München
Wilhelmstr. 19, 8 M 40
Tel.: 394555

Blonder, bärtiger Typ, garantiert nicht häßlich, wünscht Begegnung mit junger attraktiver Dame für Freundschaft u. Freizeit. Ich bin sehr zärtlich, einfühlsam gefühlsbetont und sehr sinnlich. Obwohl ich viel Kontakt habe, habe ich Dich noch nicht gefunden. Sichtig ist, daß du bereit bist, dein Leben eigenverantwortlich zu führen. BEi dieser Grundvoraussetzung bin ich bereit an der Beziehung zu arbeiten. Wer fühlt sich angesprocchen? Jede zuschrift wird beantwortet. Chiffre 135/91

Nochmal! Offenes natürliches liebenswertes nachdenkendes Schwules Mannsbild (22-23J) von Fast-dreißiger (175/64) gesucht. Gibt's sowas? Chiffre 135/86

Italiener (19/170) Sprachstudent, schwul, sucht deutschen schlanken, Freund, um eine Freundschaft zu schließen oder zusammenzuleben. Chiffre 135/ 87

Ich(w,34) fühle mich manchmal ein bißchen einsam. Suche deshalb nette Leute (m&w) mit denen ich ab und zu was unternehmen kann Chiffre 135/88

Ich, (28,m) Student, suche Freund, ca. 18-25 J. für echte Freundschaft. Interessen z.B.: Musik, Natur, gemeinsam Freizeit verbringen und mehr. Lernen wir uns kennen? Chiffre: 135/10

Männliches Wesen sucht weibl. Wesen ab 30 J. Chiffre 135/90

SIEGESSTR. 5/HOF
IN SCHWABING B. NIKOLAIPLATZ
SUN
GALERIE LADEN
alt + neu

schöne Sachen!
lustige Sachen ...

Riche le Bleu
oder Mein Gott ist ein Teufel

'Sie haben uns wirklich' beeindruckt. Leider Gottes jedoch haben wir Deine Adresse verloren. Bitte melde Dich ganz schnell bei GERD 37 58 95 oder ULRICH 08 106/52 52 !!!!!!

DIE LIPPE

Berufstätiger m, 23, sucht nette, unternehmungslustige Frau/Mädchen, die netten unternehmungslustigen m für gemeinsame Unternehmungen (feste Beziehung nicht ausgeschlossen) sucht (Chiffre 135/11

KONTAKTE ?

Wer traut sich mit mir, 22/178 m, nicht häßlich, neu zugezogen an einem Tanzkurs evtl. Rock'n Roll in einem ausgez. Tanzclub teilzunehmen Chiffre 135/68

Gesprächskreis sucht noch einige Leute über 25, die sich durch Gespräche persönlich näher kommen sollen und evtl. auch gemeinsame Freizeitideen entwickeln Chiffre 135/69

Kindergeschäft
Kurfürstenstr. 20
8000 München 40
Tel.: 342107
Wir haben:
Rollis, T-Shirts, Nickys, Hemden, Blusen in 100 % Baumwolle, Pullover in 100% Wolle, dicke Pullover und Jacken aus handgefärbter 100 % Schafwolle, Latzpumphosen aus Baumwollcord, Holzspielzeug und vieles mehr.
Außerdem nehmen wir schöne **Winterkleidung** (auch Skikleidung + Schuhe) und **Spielzeug** in Kommission.

Bin jung, schlank, m, und suche gutauss. Freunde in München Landhut und Freising, mögl. Steinbock, Jungfrau, Fisch, Stier, Skorpoin, Krebs Chiffre 135/82

Alleine in den Urlaub fahren macht mir keinen Spaß. Suche deshalb nettes Mädchen (18-25) das Lust hat, mit mir (23,m) im Januar für ca. 1 Woche in den Skiurlaub in die Alpen zu fahren. Die Fahrt wäre frei. Chiffre 135/83

Wenn der Winter Einzug hält und die Abende länger werden, wird mir meine Einsamkeit zu sehr bewußt. Suche keine Fee, die mir alle Sorgen wegbläst, sondern ein Mädchen mit Leib und Seele, mit Sorgen und Nöten, die Liebe und Leid kennt, sensibel und zärtlich ist, verstanden werden will und verstehen kann. Tanze gerne Rock'n Roll gehe ab und zu gerne aus, möchte aber nicht in einer Clique untergehen. Bin 33,m,Chiffre 135/84

Der zehrenden Sehrnsucht nach dem verlorenen Paradies hab ich Adee gesagt. jetzt suche ich,m, 30, eine Frau mit der ich in aufrichtiger Zuneigung die lustvoll-schmerzliche Auseinandersetzung mit der inneren und äu äußeren Realität teilen kann.

Ich bin Franzose, 28 J. (spreche ein wenig deutsch), bin ziemlich stark körperbehindert und suche ganz dringend für Anfang Januar (und auch für Anf. März) Au pair Hilfe in Avignon Möchte kein Arbeitsgeberverhältnis, sondern mehr auf kameradschaftlicher Basis zusammen arbeiten. Einzige Bedingung. Führerschein. Chiffre 135/64

Schmusekater (23/183) sucht Schmusekatze (bis 30) zum Liebhaben und Unterhalten (Foto?) Bitte melden Chiffre 135/65

Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15
Mü. Freiheit
Marktstr. 17
Wohnlandschaften, Sofas und Schlafliegen fertigen wir Ihnen in allen Formen, Farben und Preisen an. Die Schaumis

Bärtiger, zärtlicher Romantiker sucht Freund zum träumen und darüber sprechen. Bin 33 J. alt Vielleicht schickst Du mir eine Landschaftsansicht Chiffre 135/59

Ich möchte den Schreibenden jungen Mann & Hund wiedersehen, der uns am Sonntag, dem 19.11. am Chin. Turm mit seinen Gauloises ausgeholfen hat. Chiffre 135/66

Bist du w, 28 oder mehr, krachen deine Emotionen u. sonstigen Verkrustungen (wie meine) brauchst du einen Freund außerhalb, d. gewohnt. Familieu. Behanntenkreises, so raff dich auf u. laß es mich wissen. Bin 37/175, m, nicht dumm, nicht häßlich, normal beziehungsgeschädigt, ziemlich wach, Chiffre 135/67

Suche: Einsamkeitserfahrere, verbitterte, natürliche Außenseiterin mit "großer Seele", die — wie ich — tiefverwurzelte Sehnsucht nach einem "Du" empfindet, aber bisher immer als "zu kaputt" oder "einengend" verstoßen wurde — eine Frau mit der festen Überzeugung, daß ein mit Geist, hintergründiger Güte, völliger Offenheit, Zuverlässigkeit und viel Wärme verbundenes Ineinanderverbeißen ohne Zurück und ohne Angst vor Überforderung wichtigster, tröstlicher Halt und Sinn ist und deshalb um jeden Preis verwirklicht werden muß. Biete: mich — einer von zigtausend Außenseitern, die Ihresgleichen unter Frauen suchen — 26/1,87, zwei Zentner schwer, langhaarig, bärtig ("ungepflegt"), nachdenklich, eher ruhig und langsam, aber gründlich und manchmal sa sachlich —"autoritär", weder politisch noch religiös abhängig "auf Kriegsfuß" mit "nettem' Gehabe, Kosmetik, Unlogik und Verdrängung; will weder Kinder noch heiraten, sondern endlich erfüllt leben und seelisch ausruhen. "Wohnhöhle" vorhanden. Chiffre 135/42

Nach Trauerjahr suche ich 25,m, Bayer — wieder liebes Schmusekätzchen. Ichschwärme für die SZ, d. gem. Frühstück danach, skif.....Leide nicht unter Sex Sexualnotstand Chiffre 135/70

Welches Mädchen möchte einen großen Teil ihrer Freizeit mit 18 J. Lehrling verbringen. Ich habe das Bedürfnis, bald mein Elternhaus zu verlassen, wollen wir zusammen eine kleine WG gründen Chiffre 135/71

Das Mädchen, das am 27.11. mit d. 53, 19.45 gen O-Bhf fuhr, und sich mit mir, groß & blond unterhalten hat, würde ich gerne wiedersehen. Chiffre 135/72

Zwar möchte ich (34/w) den Prozeß des Kennenlernens auf diese Weise forcieren, doch verspüre ich keinerlei Lust, mich anzupreisen und dadurch Erwartungen zu wecken, die ich dann nicht erfüllen kann oder will. Ebensowenig gelüstet es mich, die anzeigenüblichen Markmale von meinem potentiellen männlichen Gegenüber zu fordern. On verra! Chiffre 135/73

Die schwarzgelockte, volle Frau vom "Ansbacher Schlößl" beim ersten Münchener Leiternfest, soll sich doch beim blonden, bärtigen Typen melden.Chiffre 135/74

Leben auf dem Lande? Ja! Hier ist er: ein abenteuerlicher, großer Bauernhof. Ein Traum und dieser Traum soll Zukunft haben. Einen Mitträumer suche ich Jemanden der sich — oder wir uns — etwas aufbauen möchte. Und das bei größtmöglicher gegenseitiger Freiheit. Schreib! Überraschen wir uns 135/48

Ich, 26,m, 185, dkl. vllbärtig, suche ein liebes schlankes Mädchen, das sehr viel reden und kuscheln will. Foto wäre gut. Chiffre 135/75

Schule in Bayern — nein danke! suche Leute (w/m) die auch vorhaben sich zum Sept. 79 in Bremen (Hamburg/Berlin) für den Schuldienst (LAA&Referendar) zu bewerben. Allein reinspringen ist mist, vielleicht finden sich so Leute für eine WG. Kennenlernen sollte man sich aber früh genug: jetzt Chiffre 135/76

Ein neuer Anfang Mitte 30, bestimmt von Interesse, Offenheit und Zärtlichkeit — wer wagt ihn mit mir (37,m)? Chiffre 135/77

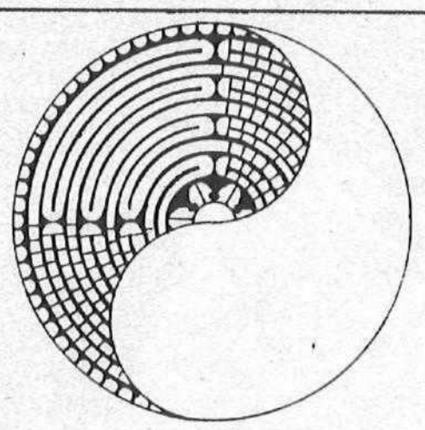
Suche liebe Freundin u. Partnerin (18-28), sportl., mit Mut zu selbständigem Denken, die nicht unreflektriert auf modische Sprüche hereinfällt (daher z.B. nicht raucht), deren Lebensinhalte nich nur Prestigedenken, Fernsehkrimi, Auto u. bürgerl. Zukunftspläne (Berufsziel: Hauptsache die Kohle stimmt) sind. Ich bin 23, m, studiere, interess. an alternativer u. gesunder Lebensweise, Radfahrer, Schwimmsportler, Bergwanderer, KDV, nicht häßlich, leider zu schüchtern, kannst du mein Defizit an Zärtlichkeit abbauen? Ich beantw. Deine Zuschr. garantiert. Chiffre 135/78

Ich (24) suche schlankes Mädchen als feste Rock'n Roll-Tanz-Partnerin mit Grundkenntnissen oder auch Anfängerin Chiffre 135/79

Jg. Mediziner, 25/185, dunkler Typ, vielseitig interessiert, möchte nette Frau/Mädchen kennenlernen für Ski, Ausgeh. Zusammensein. Chiffre 135/80

Jung-Arzt, 25/185, sucht Mädchen, welches einen Tanzkurs mitmachen mag oder gerne Ski fährt. Schreib doch mal (mit Bild?) Chiffre 135/81

Dogmatische Herren Gruppe sucht Frauen-Gruppe zwecks Gründung einer Babygruppe Ch Chiffre 135/46



ÖFFNUNGEN
Mit
FARBEN und **TÖNEN**
BEWEGUNGSFORMEN
und **DEINEM ANLAGEN-BILD**
helfe ich Dir

MECHTHILD WIETHALER
Heßstr. 58, München
Tel.: 52 68 19

German girl 21, wants to meet nice American or English man for englisch conversation and weekend traveling. 135/41

Wer (m/w) hat auch keine Lust auf Konsumfesttage! Weihnachten und Sylvester einfach anders erleben; planen wir unsere bisher verdrängten Wünsche Chiffre 135/60

Ich bin Freizeittherapeutin in einem offenem Haus für nicht seßhafte und gefährdete Männer Verschiedene Probleme mit und in der Gesellschaft haben diese Männer momentan in dieses Haus geführt, wo sie vorübergehend einen Platz finden. Sie versuchen unter Mithilfe des Teams ihre sozialen Probleme anzugehen. Eine ihrer Probleme in der Kontakt mit der "Außenwelt". Wir wollen in verschiedenen Gruppen unsere Freizeit gestalten, wobei Männer und Frajen von "außen" gerne mitmachen können. Aber jetzt steht vor allem Sylvester vor der Tür und da wollen wir nicht allein bleiben. Wer hat Lust Sylvester mit uns zu verbringen? Wer Lust hat, möchte mir eine Karte mit der Telefonnr. schicken. Ich rufe an und dann können wir auch über alles weitere sprechen. Chiffre 135/61

Ich (37,w,) suche viele Liebe, sensible und natürliche Menschen für Freizeit und Urlaub, Schreibt mir doch mal. Chiffre 135/62

Intell. zärl.-charm. Partner f.d. knappe Freizeit nicht über 50 gerne jünger, sucht Endvierziegerin, 169/59, berufst. eheerf. links-leb. gutauss. lacht gerne, unternehmungsl. u. noch neugierig auf d. Leben. nicht sportlich daf. Kino, Theater, ausländ. Essen, häusl. Gemütlk, Finanz. Inter. u. Heirat ausgeschl. Ausf. Bildzuschrift. m. Tel. unter Chiffre 135/63

KNASTKONTAKTE

Hallo Max, leider ist dein Brief mit. der Anzeige verschwunden — hoffentlich schreibt dir außer uns auch noch wer.

Gruß Blatt
Maximilian Reisbeck, 8910 Landsberg, Hindenburgring 12

Joachim ist noch bis Febr. im Knast und will dann nach Mü. ziehen. Er möchte Briefkontakt zu Mädchen, seine Hobbys sind Reisen und Rockmusik Adr. Joachim Metzer, Postfach 10 19 46, 3500 Kassel 1

Karl Heinz Lindtner, Alt Moabit 12 a, 1 Berlin 21. sucht Leute die ihm schreiben(!!) das kann doch nicht soviel Mühe machen. Wir hier wissen was Post im Knast bedeutet.

Ich, 24,m, sportl.sensibel, anhänglich, z.Zt. inhaftiert,suche Kontakt zu einer Frau, die glaubt mit mir auszukommen. Siggi Niedermaier, 8214 Bernau, Postfach 11 23/849

ÜBERWINTERN
auf Langzeitexpeditionen
z.B. 16 Wo Afrika DM 4290,-
z.B. 10 Wo Asien DM 1420,-
z.B. 14 Wo Südamerika DM 2520,-
Und jede Menge billige Flüge !!
TRAVEL
MÜ 40 OVERLAND
Nordendstr. 42, T. 378353

WINTERREIFEN mit Felgen für Fiat 770 bzw. 600 u. einige Ersatzteile zu verkaufen. 489 662 öfters versuchen

Zu verkaufen: 2 R4 Scheinwerfer (Cebie) neu 60,-, 1 Antennenverstärker (Röhren) k8x10m UKW 40,-, 1 Gitarrenanlage 100 W u. 2 Boxen 900,-, 1 autom. Ölbrennerofen (Zentralheizung) 20000kcal 40,- 1 Umwälzpumpe 220V, 100W 70,-, 1 Ausdehnungsgefäß 20l 40,- Tel. 08121/2605 nach 18 Uhr

Wer's nicht glaubt kommt zu mir! Verkaufe mein Stereo-Steuergerät Grundig RTV 701 für 147,38 DM, Ainmillerstr. 29a, mittags u. nach 17.00, Martin??

BMW 1800 BJ.69, TÜV abgelaufen zum Ausschlachten zu verkaufen. 3101285 abends oder vor 7 Uhr früh

Schaumi GmbH einrichtung für individualisten

Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15
Mü. Freiheit
Marktstr. 17

Damals sprach es schon der Nietzsche, Schaumstoff stoppt das Bettgequietsche.

SOS! Musikstudentin in Not, wer verkauft oder verschenkt altes Klavier? Tel. 662170

VW 1300, Bj.66, 150000 km, ATM, § 2/79, kann man/frau noch gut und mit wenig Benzin verbrauch bis Mai fahren! VB 250,-, T. 794217 Roland

Suche dringend GASOFEN, DUSCHKABINE, DOPPEL—SPÜLE, 196761 oder 196423

Fahre v. 25.12.-1.1.79 zwecks Fotografiern nach Korsika o. Provence (Stilleben, Natur, Surrealismus) Brauche hierfür dringend weibl. Wesen, das mir hilft, da bestimmte Fotos alleine nicht durchführbar sind. Solltest dich auch fotograf. lassen (keine aktf.) kosten entstehen keine, evtl. nur f. Fähre. Nähere Erklärungen wenn du mir schreibst o. anrufst. Bin 22, Mayr Karlheinz, Schafhalterweg 5, 893 Schwabmünchen,08232/2110

Verkaufen Kühlschrank und Geschirrspülmaschine, beides alt, aber voll funktionsfähig zusammen 100,-, 08169/1651

Verschenke kleinen, graugetigerten haarigen Kater u. suche Matratzen und großen Bettkasten oder Bettsockel, woraus ich mir ein tolles Bett bauen kann. Billig oder geschenkt. Christine 3144 752

Verkaufe Nirosta-Spüle 40,- Wolfgang 7148803

COLOMAN
ZENTRUM FÜR THERAPIE UND SELBSTERFAHRUNG

* **Primär-Intensivphasen**
  Primärmarathons
  Einzel- u. Gruppenarbeit
  Primal Release Training
* **Fortbildung**
* **Selbsterfahrung**
  Männer/Frauen-Gruppen
  Körperarbeit
  Bioenergetik
  Kreative Gruppen u.v.a.

Primär Marathon
mit
Lydia Prosteder
15.12. (19 Uhr)-
17.12. (18 Uhr)
DM 300,-
offen nach
Intensivphase

Einzelheiten im Programm

8 MÜNCHEN 2, Augustenstr. 46/IV, Tel. 089 / 52 21 81

Verkaufe fast neuen Grundig 1620 Farbfernseher, Skischuhe Nordica (d.blau), Wanderschuhe (Profil,Leder) Gr. 38, Gerdi 299 224 evtl. Nachricht hinterlassen.

Du hast eine Drehorgel. Auf der Auerdult habe ich dich angesprochen, weil ich mir auch eine bauen will. Wer kennt dich oder wer kann über Drehorgeln Auskunft geben? Ich komm nicht weiter mit den Pfeifen und den Luftkanälen. Außerdem möcht ich auf dem Oktoberfest eine Bude aufstellen u. suche zu mieten eine Baubude oder so, etwa 10x 10 ??. Für die Vorderfront brauch ich jemand der Plakate oder Kulisse malen kann. Bertram Christoph, tagsüb.987117 sonst 297596

Wer verkauft mir R.Musil, Der Mann ohne Eigenschaften, Ausg. vor 1978, Tel. 352506

Habe mich 5 Jahre mit Konstruktion und Spielen von Synthesizern beschäftigt. Auf diesen Erfahrungen will ich nicht allein hocken. Wenn jemand vorhat, sich so ein Gerät zuzulegen, ich quatsche gern mit euch, bevor ihr euer Geld für irgendeinen Mist ausgebt. 303739

2 Gibson Raritäten: les Paul Custom Bj.58 3.600, SG Standard BJ.66, 1600,- ab 9h 303739

Suche Leute die demnächst nach Spanien fahren u. mir Sachen nach BARCELONA mitnehmen können. Bitte melden bei: 2809475 (8-9 Uhr) u. 34 3098

Suche Dachgepäckträger, Verkaufe guterh. Geige ohne Saiten. Wolfgang, tagsüb.14802010 (evtl. Tel.Nr. hinterlassen)

Verk. Testbögen 18,- (NP 26,-) Ind. Leinendecke, orange, 20,- Trenchcoat, Gr. 38, Hellbr. nicht alt, DM 70, Sura 663074, Mo, Mi, Fr vorm.

Verkaufe alte Kofferschreibmaschine f. 35,-, 5 l Boiler f. 50,- SABA-Tonband (Mono) f. 80,- u. RIEKER-Skistiefel Gr. 36, blau f. 10,- 3517353

S-8-Film Wer hat 67-73 damit gesell.Plit. gearbeitet? Wer Heute? Bitte Kontakt aufnehmen: G. Schuhmacher Taborstr. 22, 1 Berlin 36 030/6121288

Wer kann mir Jazz-Rock-Pop-Unterricht auf der Querflöte geben? Ich bin Anfängerin u. kann noch gar nichts. Ariane3152148

Unsere normalen Preise sind laufende Sonderangebote: Jeans, Schlafsäcke, Militärbekleidung, Latzhosen, Springerstiefel, Parker, Mäntel, Feldjacken. Neu und gebraucht.

UNI-MODE

Schellingstr. 28 a 8 Mü 40

Verkaufe BMW Isetta billigst z. Ausschlachten oder Herrichten Mängel: Karosserie, Bremsen, Sitzbank ab 17 Uhr 38102444 Oft versuchen

BLATT SUCHT SCHEREN! FÜR'S LAY-OUT!! BLATT

HALLO Frankreichurlauber! Da anscheinend niemand von euch am 25./26.12. nach Spanien fährt, versuchen wirs heute mit Frankr. bis Bordeaux würde es uns schon viel helfen - nimmt uns jemand geg. BKB a Stückerl mit? Über entspr. Anrufe würden sich freuen: Elke u. Gabi PS. 'Geggele' ich hab dich lieb... Tel. 4483004

Eisenbahnanlage komplett Platte 200x150 cm Primex 2000 Zubehör noch nie benützt zum selber aufbauen mit Schienenplan u. Schaltplan alles zusammen 500,- Tischtennisplatte neu wertig 100,- Kühlschrank AEG 245l, 60 cm breit 123 cm hoch 60 cm tief neuPreis 720,- für 250,- Tel. 3612884

Verkaufe: Gefütterte Wildlederjacke (Gr. 40), Motorradhelm, Motorradjacke (Gr.40) , Nierenschutz, Bundesw. Paka, Gewürzsortiment, Hirtenmantel (Gr.40) Schals, div. LPs - 369343 od. 332145 (14-18 h) Brigitte

Schrank - 3-türig, kl. Schrank f. Badez., bäuerl. Schreibtisch + Laute zu verk. Suche gebr. Planschrank + Fahrrad,286543

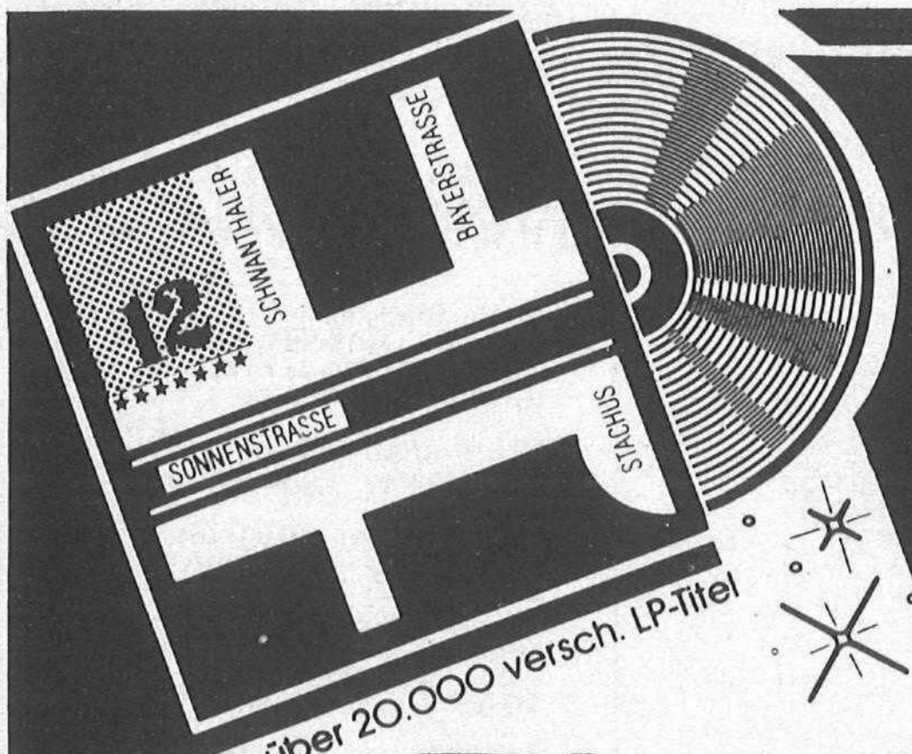
Zeugen ges. für meine gewaltsame Festnahme am 11.11. gegen Mittag: Viktualienmarkt nähe Kustermann, 171513

Michael, fast 2 J., sucht Spielkameraden(innen), mögl. Raum Schwabing, Neuhausen, Maxvorstadt, 377977 Gert

Verkaufe: Uher Varicord 263 4 und 2-Spur, 2 Boxen 60 Watt zusammen 570,-, außerdem billig: Bespielte Tonbänder (AGFA, BASF) 955727

Suche Bongos!! nicht zu teuer 3612884

Verkaufe WHD +Jamaha Boxen 40 % unter NP, + Technics Magn 59,-, VW 5-Loch-Winterreifen + Shure V 15 III 89,-, Sura T.. 663074 Mo,Mi, Fr. vorm.



Auswahl von über 20.000 versch. LP-Titel

Tiefpreise Jazz/Rock 8,95–16,95

(bis auf wenige Exclusiv-Importe)

Klassik:	
Vivaldi: 25 concerti (Jahreszeiten) Musici, Philips (5 LP's)	29.95
Brahms: Sämtl. Sinfonien + Konzerte, Haitink, Arran, Szeryng u.a., Philips (8LP's)	49.95
Mozart: Sinfonien 32, 35, 36 38, 41. H.v. Karajan, Neuaufnahme (DG 3 LP's)	39.95
Mozart: Sämtl. Klavierkonzerte, Barinboim, EMI (12 LP's)	49.95
Bach: Weihnachtsoratorium/ Johannes Passion, K. Richter (DG je 3 LP's)	e 24.95
Die 27 großen Violoinkonzerte, H. Szeryng, Philips (14 LP's)	79.95
Mahler: Sinfonie Nr. 9, C.M. Giulini (DG 2 LP's)	29.95
Händel: Messias, C. Davis, Philips (3 LP's)	27.95

Rock:	
Joan Armatrading: To the limit	12.95
Chicago: Hot streets	12.95
Chicago: Greatest Hits	12.95
Santana: Inner Secrets	14.95
Kansas: Two for the show (2 LP's)	17.95
Santana: Greatest Hits	12.95
D. Bowie: Stage (2 LP's)	17.95
Elkie Brooks: Shooting Star	12.95
Nina Hagen Band	12.95
Pink Floyd: Animals	9.95
Queen: Jazz	14.95
Kate Bush: Lionheart	14.95
Boston: Don't look back	9.95
Meat Loaf: Bat out of Hell	9.95

Interessante US-Importe eingetroffen: (z.B.: Byrds, D. Bromberg, Taj Mahal, Terry Reid, Electric Flay, Dr. Hook, Poco u.a. in kleiner Stückzahl) alle je 12.95

Auswahl von über 20.000 versch. LP-Titel
KLASSIK
ROCK
JAZZ

Phonolus
Schallplattenhaus

Neue kostenlose 16-seitige Broschüre bei uns zum Mitnehmen

München 2 – Sonnenstr. 12 (300 m vom Stachus) – Tel. 55 51 35 •

Massageapparate, Wärme- und Massagekissen von 30,- bis 80,- suche Schraubstock, Biete bunte Lammfelljacke (klein) 60,- T: 26 56 41 (Heiner verlangen)

Suche VW-Bus-Motor-47 PS oder billigen VW Bus (evtl. TÜV fällig) mit gutem Motor Krem T: 66 95 42

Div. Tonbänder zu verkaufen, 15cm und 18 cm, 5,- bis 15,- außerdem eine Arbeitslampe orange zum Anschrauben 15,- T: 16 87 33

Säuglings-Kleidung Gr. 68 und 74 gesucht T: 50 23 899

Gut erhaltener Kühlschrank billig abzugeben, T: 6000-53 60 (tags)

Wer hat schon Staines Glass (Bleiverglasung) ge icht und kann mir das genauer zeigen und Tips über Materialbeschaffung geben? Konstanze 29 56 97

Habe billigen Fernsehr abzugeben, Bild ca. 23 x 17 cm, so um die 90 Märker. T: 39 84 72 Heidi

Suche Waschmaschine die was noch gut funktionopelt. Zu teuer sollte sie nebenbei auch nicht sein. T; 16 40 74

Verschenke E-Herd Modell Oma aber er funktioniert noch T' 16 40 74

Suche dringend billige, gebrauchte Schreibmaschine! bis 700,- Sbaine Leimbad (bei Demorest) Franz-Josef-Str. 40 8 Mü. 40 T: 39 34 23 (meine Vermieter sprechen nur English)

STereo Casetten Autora. M-K-U zu verk. od. Tausch gegen M-L-K-U-U A.-Radio. T: 38 58 872 Schreiber verlangen, ab 18 Uhr 903 19 02 öfter vers.

Bis jetzt sehen die Kaufverhandlungen des WERK—HAUSES ganz gut aus, wir suchen deshalb dringend jemand der handwerkliche Reparaturen ausführen kann. Dafür könnten wir DM 80,- pro Std. zahlen. Tel. 16 14 69

Wochenend-Workshops und Fünftage-Intensiv Selbsterfahrung
in einer Gruppe bei Marburg im Dezember. Sich erkennen und verändern durch Methoden der Gestalt, Primär, Körperarbeit.
Info: Nachtsheim, Ohmtal-Str. 14, 3551 Bürgeln

Schlagzeuger (23, E-technik-Student, Ludwig-Schl.) sucht Anschluß an Rock-Band. Keine Profiambitionen. T: 2 60 72 95

3-hammiger Gasherd zu verkaufen T: 33 11 79

Hallo Pappis! Die Gelegenheit, wenn ihr d. Mami e. Pelzmantel schenken wollt: Nerz, taill; sportl, eleg. Gr. 44, Länge 107 "Females" Tel. 91 33 82 Hoffentlich haut' die Mami dann dem Papi das Zeug, samt der depperten Anschauung dahinter um die Ohren

Band äußerst variabel — hat f. Faschin od. sonst. Veranstlt. noch Termine frei. Auf unsere Musik kann man gut tanzen, zuhören, u. evtl. blödeln Tel: 91 33 82

Oma's Kommode
PASING-Planeggerstr. 16
Nostalgie für den Herbst: Karierte Hemden, Trench coats, Sakkos & Westen, Pelze & Füchse, Vorhänge, Tischdecken. Kleine Preise. Jeden Freitag 14.30-18.30 Uhr, Sa.: 10-14.00 Uhr

Verschenke ein Paar Kneissl-Whitestar 205 cm, verkaufe: einen Tramper -Rucksack, schön rot und zweigeteilt, mit Gestell 50,- ein Minikassettengerät Siemens Trabant 601 ("das sprechende Notizbuch") nagelneu für 200,- und schweren Herzens ein UHER CR 210, neuwertig mit allem Zubehör für 800,- Anruf Tag und Nacht Jochim und Heli 65 46 02

Verkaufe LKW-Schneeketten (7,50 x 20, 6.00 x18) 2 CV-Teile, Elektrohherd, Bett, Schuhschrank, Hochtouren-Kraxe, Holzski (s,05) T: 260 89 19 Walter

2 IBL Gesangsboxen SB 120 zu verkaufen VB 1.250,- Tel: 77 34 48

Suche alte Micky-Maus Hefte, Sigurd, Tibor, Nick usw. Alte Zeitschriften bartenl. alt, Bücher- o. Wandregal T: 08 131/10 204

Verkaufe 3 Winterreifen mit Felgen für VW-Bus (7.00 - 14, 5 Loch) a 10,- T: 37 40 75

Schönes, altes Doppelbett (2x90 x190) mit handgeschnitzten Ornamenten zu verkaufen VB 150 Tel: 811 54 07

Suche Arzt o.ä., der sich mit Bates-methode bzw. "bessser sehen ohne Brille" befaßt. Hinweis bitte an Rainer Bosch, Alpenstr. 14 819 Wolfratshausen T: 08 171/ 18 446

Gesucht: alte Stühle und Vitrine Woll-Teppich ca. 3x4 m. Zu verkaufen: 2 Tische, T: 16 47 52 abends

Verkaufe: 4 M&S auf Felgen (6. -12, Kadett) DM 50,- Schneeketten (z.B. R4) DM 100,- Suche: Schneeeketten für 165 SR 13. T 43 73 70

Ski 1,80 mit guter Bindung DM 70,-, Tel. 22 35 54 Carlos

Wer verschenkt jungen Hund (Rüde)? Er soll ausgewachsen nicht so groß, wie ein Schäfer sein. Ansonsten ist die Rasse egal. Großer Garten ist vorhanden. Toni T: 77 97 96

HIFI Plattenspieler Lenco L 78 mit neuem Shure-System 180,- Uher Report 4200 Stereo 2-Spur, mit Netz/Ladegerät, technisch ok 390,- T: 22 79 50

Das WERKHAUS macht im Jan. 79 einen Ernährungskurs. Wer sich dafür interessiert, melde sich im Büro von 18 - 21 Uhr. Tel. 16 14 69 Leonrodstr. 19/III

Verkaufe Schlagzeug "Pearl" komplett, sowie Ludwig "Quadra Plus" regenbogenfarbig surchsichtig, Preis nach Vereinbarung Herby 52 56 64

Verk. Philip-Automatik-Plattenspieler. Guter Gleichlauf. Ohne System. Neupr. 160,- für 50,- Tel. 38 8/203 Matthias

Jugendstil — Blumenständer, Nußbaum, DM 350,- VB Tel: 300 83 72

Verkaufe: Rotbraune Lederstiefel und leichte Bergschuhe 38/ 39, bunten Winterpullover 42 Suche: Gemütlichen Polstersessel Annabelle T: 50 23 854

Ich gebe meine Werkstatt auf — billig abzugeben sind Schnallen, Beschläge, Lederreste, Schmuckmaterial aller Art und vieles mehr. Andreas T: 52 70 80

MFG am 25./26. Dez. nach Gromera Kan. Inseln via Barcelona der Cadiz mit VW 1600 Varinat und MB 200 D. Dort will ich einen Fahrten-Segler (ca 11m, 2 Master) bauen aus Holz. Wer hat Lust und Kenntinisse um mit zumachen. Wohnmöglichkeit vorhanden Andreas 52 70 80

Zu verkaufen: 1 Saba Hifi-Tg 564 Stereo (2x5 Watt Ausgang eingebaute Lautspr.) mit 3 Bänder 18 cm , 150,- DM 1 Compact-Anlage BSR CB 201 Stereo inkl. Boxen (NP 380,-) 170,- Andres 52 70 80

Audi 60, rot, Bj. 70, TÜV2/79 für DM 700,- abzugeben. Motor o.k. aber Roststellen. AUhc Auch Tausch gegen Stereo möglich T: 35 15 915

Der LEHEL-FLOHMARKT hat umgestellt. Wir haben z.Z. besonders schöne abgebeizte Stücke (Kommoden, Tische, Betten, Küchenbuffetts, Kleiderschränke). Was an neueren Gebrauchtmöbeln noch da ist verkaufen wir zu Schleuderpreisen, weil wir den Platz brauchen. Also, schaut's ganz bald vorbei im LEHEL-FLOHMARKT, REITMORSTRASSE 15/HOF, TEL. 22 68 55

Wer macht uns Karmas? Horoskopberechnungen sind da — jem. der nicht das übliche erzählt, das auch in den straighten Büchern steht — so ganzheitlich T: 43 23 50

VW 1200, 4/71, § 8/79, 94000 km — ein Auto für Tüftler Tel 53 53 06 oder 21 98 385

Wüstenrennmäuse zu verschenken! Liebe, lustige, zutrauliche Mäuschen, die sehr leicht zu halten sind (stinken nicht!) Ein ideideales Weihnachtsgeschenkt! T: 08 106/59 72

2 Trench, Ledermantel, Lederjacken, Freizeitjacken?! Westen 2 Ikea-Sitz Elemente, blauer Anzug, 6 Hosen 46 - 48, Stehlampe, alles in gutem Zustand zu verkaufen T: 15 72 916 ab 17.30 Uhr

Nicht nur zur Weihnachtszeit, aber da besonders: kein Quer-durch-Wald-und-Wiese-Angebot, sondern eine phantasievolle Auswahl.....
Naturheilkunde-Bioenergetik
Parapsychologie-Ökologie-
Wilhelm Reich u.v.m.
UNIVERSUM
BUCHLADEN UND SO
Hirschbergstr. 6
(Tram 4 + 21 + 17,
Bus 33 + 133 + 32)
Mo-Fr: 1· ·18.30
Sa: 10-14 Uhr

SPIEGELREFLEXKAMERA mit Zubehör, EXA 500, No. 2,8/50, WO 3,5/30, TO: 4,5/ 240 Elektronenblitz, Belichtungsmesser, Selbstauslöser, Balgengerät, R 3 Filter,Fototasche, 300,- DM, (evtl. auch Diaprojektor) T: Andreas 35 19 634

Dr. K STUDIEN-; ERHOLUNGS-, SPORTREISEN
VR China ab Hongkong 4 Tg. 495,-
Südamerika 17 Tg. 2995,-
Japan/Afghanistan/Thailand/ Neuseeland
Rund um die Welt ab London/ an Frankfurt $ 999,-
USA 699,-/Kanada 779,-
Australien 2189,-/Tokio 1285,-
Island 639,-/Rio 1725,-
Lima 1590,-/Bombay 1295,-
Manila 1895,-/Teheran 980,-
Hongkong 1895,-/Djakarta 1720,-
und weitere 100 Städte
Prospekt bitte anfordern.
Anruf genügt! Tel. 089/596601
DR. KNEIFEL FERNREISEN GmbH
• Landwehrstr. 10, 8 München 2

Wer hat noch etwas Geld zu Hause oder auf einer normalen Bank rumliegen, zum Kauf des WERKHAUSES' brauchen wir noch ein bißerl davon. Mit fester Absicherung über einen Notar und Zins. Tel 16 14 69

NONKONFORM
Information & Analyse zur Ökologie— & Alternativbewegung berichtet monatlich über Bürgerinitiativen und Selbsthilfegruppen, alternative Lebensformen, grüne und bunte Wählergemeinschaften, Öko-Faschismus
Für NK schreiben u.a. Wolfgang Sternstein, Roland Vogt (BBU) Wolf Dombrowsky (GLU/N) Jacques-Otto Grezer und Jan Peters.
Nauskripteinsendungen: gern gesehen und gewissenhaft bearbeitet (Rückporto erbeten) NK veröffentlicht Positionspapiere von Initiativen, die für Demokratie und Umweltschutz eintreten. Alternativblätter können kostenfrei nachddrucken, Belege vorausgesetzt.
Redaktionsanschrift: Peter van Spall, Spenerstr. 2, D 1000 Berlin 21, Tel. 030/392 63 04
Bestellungen bitte an Verlag STUDIEN VON ZEITFRAGEN - Vertriebstelle — Am Schellnhof 14, D 6479 Schotten 16, KOnten: Stadtsparkasse Frankfurt/M. Nr. 164 905 — Postscheckkonto Frankfurt /M. 130 382 - 602
Jahres Abo 1979 (12 Nrn) DM 22,-

Möbel,
Wandverkleidungen,
Dachausbauten,
Einbaumöbel, auch
Restaurierung
holz+form
schreinerladen am Marianhilfplatz
Werkstatt mit Laden
Bereiter Anger 10, 8 Mü 90
Tel 65 39 13
aus
Massivholz

An alle, die nicht nur einmal im Monat sich im WERKHAUS sehen lassen! Wir machen Mitte des Monats ein Weihnachtsfest mit ca. 25 Behinderten. Wer die richtige Einstellung dazu hat, ist eingeladen.

Verkaufe Edixa-reflex-C m. Bel. -messer und ein Balgengerät f. M-42. Suche billige Schaumstoffmatratze (auch halbseitig kaputt) 28 65 27 Klaus

Sisalteppich (2x3m) und alten, original engl. Trenchcoat billig zu verkaufen. Andrea T: 37 94 83

EInige Leute vom WERKHAUS befassen sich zur Zeit mit einer sogenannten alternativen Bank und mit Kontakten zu ähnlichen Gruppen. Wer macht mitmachen will, melde sich. Leonrodstr. 19 Tel. 16 14 69
VON 14-21 UHR

MOCTEZUMA—MEXICO

Kleider, Keramik, Stricksachen, Überdekken, Wandbehänge, Schmuck u.v.m. aus Mexico und Mittelamerika.

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken Hängematten, Hemden, Schuhe

Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen

Amalienstr. 87 Telefon 28 72 91

Verkaufe Uher-Dictafon auch als TB verwendbar 120,- DM, 2 Braun-Rasierer, eiserne Jugendstillampe (grob) 100,- Tel.: 266210 Lui

Die Composerfrau grüßt

Rock-Konzert Foto Sammlung zu verkaufen: Dylan, Clapton, Zappa, Patti Smith, J. Baez, Alvin Lee, u.a. auch alte Plakate, Buttons, Hefte, Autogramme usw. Michael 654629

Rock'n Roll — ich suche weiter Leute (Musiker/innen u. Sänger/innen), die eine echte Rock'n Roll Band machen wollen im Stil der 50er Jahre. Brauchen auch Bläser u. Keyboardist. Peter 654629

Gibson Les Paul Cust. m. Kopper, ALEMBIC/SPECTOR Guit. Naturholz, m. Di Marzios extras, ARP AXXE u. AVATAR Synthesizers zu verkaufen. Billig! Wegen Bandauflösung. Paul 654629

Verk-Pickups: 4 x Gibson Humb 50,-, 2 x Di Marzio Super-Dist. u. PAF 90,- PEAVY P.A. Anlage m. 6 Kanal Mixer 1500,- Paul 654629

Verkaufe Schafswolle, kardiert, gewaschen, zum Handspinnen— weiß, meliert, braun. Kg 15,- Tel. 167609 Andreas Roth

Suche Informationen für meine Examensarbeit „Strafvollzug — Alternativen". Wolfgang 185831

Noch immer hat sich nicht herumgesprochen, daß es beim LEBASCHA-Versand für 10 Mark das berühmte „Haschisch-Kochbuch" gibt. Bestellen!
LEBASCHA-Versand
Breisacherstr. 12
8000 München 80

Kinderwagen und Wippe und stab. Holzlaufstall zusammen für 60,- DM zu verkaufen, und gut erh. Sportwagen m. Winter-Einsatz 50,- DM. T: 325527

Suche kinderliebe Studentin, die billig wohnen und dafür gelegentlich babysitten möchte. Mansardenzimmer in Häuschen in Laim 140,- DM. T: 325527

Am 10.12. imaginäres Adventssingen, anschließend Rotweinzauber. Es soll jede(r) ein (1) Pfund Holz mitbringen, zwengs Heizung. Haus vorhanden, Schönstr. 12, Parterre v. 1. Etage Tel.: 661493

Englische Familie sucht Mädchen (18 J), das deutsch oder englisch spricht, um Caroline (3 1/2 J) und Elizabeth (1 1/2J) zu betreuen und unterhalten, nachmittags , 8 bis 10 Stunden pro Woche. Du sollst sehr energisch sein und auch Lust an Kinderspielen haben. Wir wohnen in Germering (20 Min. mit S-Bahn vom Marienplatz). Tel. 8413455 ab 18 Uhr

Supersonderangebot: Verkaufe Kenwood Verstärker KA 4002 Musikleistung 58 Watt (8 OHM) garantiert alles okay, für 450,- (Neupreis 645,-) Klaus 281363

Ich suche für ca. Mitte Januar ein Mädchen als Fotomodell, das Sinn für ausgefallene Ideen und schwarzen Humor hat. (Verheiratet bin ich schon, ein Kind hab ich auch). 3592581

Günstig: verkaufen 2 wunderschöne Naturholzschränke für je 950,- DM, außerdem suchen wir Taxifahrer/innen (bis 55 %) Tel.: 6916284 Inge oder Jens

Suche MFG nach Hamburg zw. 7 -10.12 uSuse 19 33 50

Suche Motor f. 280 SE Auto. auch 250,- SE o.ä. u. Ford Transit, sowie Schweißgerät zu kaufen Tel. 65 16 702

Leider hab ich den Zettel mit den Tel. Nr. verloren von den Leuten, die auf unsere letzte Anzeige angerufen haben, drum suchen wir immer noch 1 5l Durchlaufboiler. Ovale od. sonstige schöne Spiegel & 1 bequemen großen Sessel Tel. Geli/Nicola 47 49 80

Verkaufe günstig neuen Minolta Auto Electro Flash 200 X Tel 30 11 04 abens bis 23 Uhr

Hammond B 3 mit oder ohne Zeslie zu verkaufen. IBL Box, Schule phaser und Uher Report 4400 ic zu verkaufen bei Rainer Tel. 53 38 49 alles billig

Simca 1100/72 mit ? Motorschaden z. Ausschlachten oder selber herrichten z. verk. Neue Batterie u. Lampentöpfe, gute Reifen. Preis nach Vereinb. — Tel: 93 66 14

Ich suche Leute, die in ca. 1-2 Monaten mit dem Auto nach Marokko fahren, weil ich auch hin will Uli 87 66 62

Verkaufe Baßbox Exto 100 W. VB 700,- Suche Ibanez (Precision) Baß Fritzchen Tel. 85 13 56

MFG nach BERLIN für des öfteren gesucht. Die Liebste ist's die mich dorthin zieht. Vielleicht gibst Schicksalsgenossen(in) zum Zusammentun? Tel 67 68 56 Win

Billig abzugeben: Großer Spiegel, lange Spitzenvorhänge, Kunstliegesessel, Regal, Radiowecker, Taschenrechner, Truhe, ?4 Stühle, Couchbank, Tisch) 36 13 623

Suche Motorrad-Lederjacke (Gr. 46-48) Tel. 35 82 70 Achim oder Else

Bassanlage 150 W (vamp) günstig für Blattleser 800,-Rhythmengerät "Roland 77" NP 1200 für 600,- Saling Hans Sachs Str. 10

Vegetarier (28) bittet um Tips, wie, wo man sich auf einer Insel (Sp,Gr.I) halb oder ganz niederlassen kann (5 - 7000 Kapital) Saling, Hans Sachs-str. 10

Suche älteren geteilten Rollschrank, außerdem einen (neueren) Kühlschrank. Tel. 29 43 11

5l Striebel Eltron mit Mischam. 100,-/Allgasheizofen Haller Meuerer. Außerdem anschl. m. Thermostr. 8000 WE 150,- Spüle 80 x 60, 1 Becken (45x35) n. Unterb. 40,- T: 44 8 66 34

Möchte mit Musikern (Band) zusammenspielen Spiele Querflöte. Schreibe englische Texte (bin Engländer,24 J) kann ziemlich gut Deutsch sprechen Tel 18 81 01

VW-Käfer 1500, Bj 68, fahrbereit, TÜV fällig, überziehbar bis 1.2., AT Motor 1a, VB 350,- Tel 22 69 11

Verkaufe verschiedene neuwertige Neonröhren komplett Tel 18 64 90

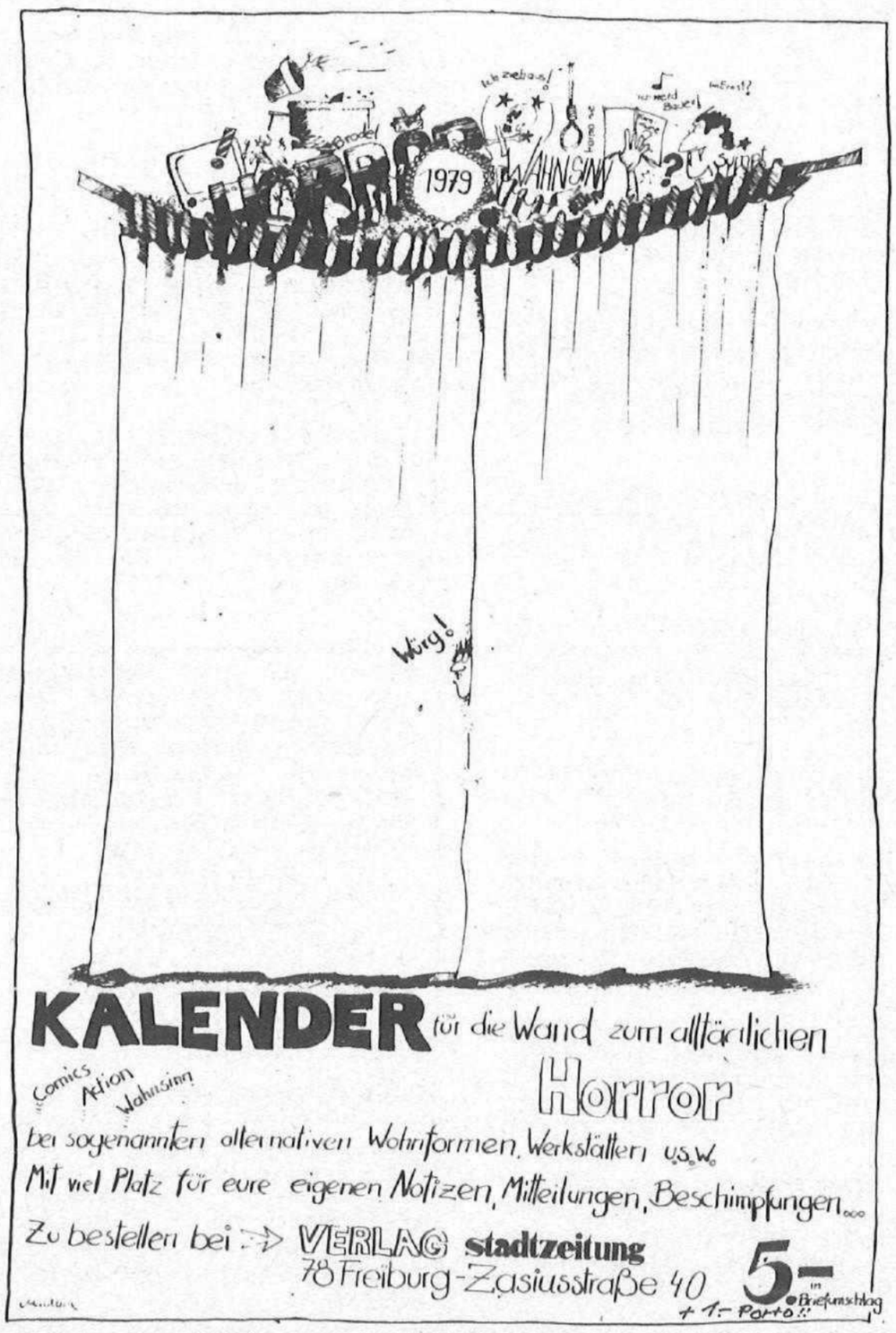
1 R4, 72er, ohne TÜV, Aufbaufähig 150,- 1 R4, 69er TPV 7/79 ? zu schweißen 150,- Tel. 44 83 058 Viele Ersatzteile gratis

Verkaufe Music Man Verstärker Hd 210, 65 Watt wie neu, 1.250 DM Frank Tel. 52 16 73

Betreffs Gesanggruppe: An Agnes u. Tommi Ich bekomme leider nicht alle unter einen Hut. Gerhard

Ja so ein Mädel,
Ungarisches Mädel
geht nicht aus dem Schädel
geht nicht aus dem Sinn

Lehrer, 37, weitgereist sucht Mitfahrer(in) für Südamerikareise mit VW-Bus. Dauer ca. 1 Jahr Beginn ca. März 1979 Chiffre 135/57



KALENDER für die Wand zum alltäglichen Horror

Comics Action Wahnsinn

bei sogenannten alternativen Wohnformen, Werkstätten u.s.w.

Mit viel Platz für eure eigenen Notizen, Mitteilungen, Beschimpfungen...

Zu bestellen bei ⇒ VERLAG stadtzeitung
78 Freiburg-Zasiusstraße 40

5.- in Briefumschlag + 1.- Porto!!

Suche gebrauchten Maisstrohteppich und eine bunte Sofflampe möglichst billig Petra Tel. 52 29 62

Suche 2 Gürtelreifen (4er Felgen oder 4 Winterreifen für VW-Käfer Carola Tel. 18 24 98

Junge o. alte Künstler/innen gesucht, die gemeinsam in dieser Scheissgesellschaft durchkämpfen wollen. Chiffre 135/58

Verk. Vw-Bus Bj 69, TÜV 4/79 Mot. leicht def. mit Anhängerk. und Dachgepäckträger. VB DM 650,- u. Simca 1000 gut. techn. opt. Zust. o. TÜV sehr guter MOtor und Reif. VB 350,- Nowak, Gabelsbergerstr. 73

Ich suche einen funktionierenden (billigen) Staubsauger. Außerdem noch 5 oder 6 kleine oder 2 große Roßhaar- oder Seegrasmatratzen, evtl. Tausch gegen Schlaraffenmatratzen. ? Tel. 26 39 89 (öfters versuchen) 4 Sommerreifen 6.40-13 (bester Zust.) auf 5 Lochfelgen 120 2 Winterreifen 5.60-13 M&S&E (1 Tag benützt) auf 3-Lochfelgen 80,- K. Dördelmann, Mü.5 Westermühlstr. 13a, Tel. 26 83 17

Warme Sachen aus 2. Hand (priv 1 Herren-Ledermantel, anthrazit Steppfutter, dickes Leder (nix f. Schmalbrüste) auch f. Motorrad, keine Macken, nur 150,- 1 edle Da-Pelzjacke, tailliert, als Kragen ganzer Fuchs, Arme Fohlen, Rest Kanin, Dkl. braun, 36/38, nur 220,- Ulla Heimann Nordendstr. 50/II ab 18 Uhr

HIFI Anlage (70W) Radio/Verstärker 300,- Magn. Plattenpieler 150,- Cass.-Deck 200,- 4 Boxen je 50,- Kopfhörer 60,- komp 750,- (alles 2 Jahre alt) 1 Hofner E-Baß 150,-/Cass.-Rec. Batt./Netz 30,-/2 alte Herrenräder je 50,- /Stühle ab 5,-/Lampgen, Kleinkram. Tschepp, Nordendstr, 50 ab 18 Uhr

VErk. ? Apotheken-Ladensschrank 5x2,5x0,80 cm. Angebote unter 8 Mü. 40, Markstr.6 G. Broszat. Du hast ne ganz schöne Sauklaue

Schäferhündin (8 1/2 MOn.) sehr klein, anhänglich u. temperamentvoll umständehalber in gute Hände mit entsprechenden Auslaufmöglichkeiten vU Hundeverständnis abzugeben. J. Biehler, Rablstr. 45, 8 Mü. 80

2 CV 4 zu verkaufen. TÜV 6/80 Bj. 1972, Km/st. 55.000, VB 1.800 ,-- DM J. Biehler, Rablstr. 45, 8 Mü. 80

Wie komme ich Anf. Febr. billigst u. M.Y.? Ich geh sonst ein. Verk. für o.g. Ticket 12-bändige komp. Heilprakt. Ausbild. vom VDH (Verband dtscher .....) incl. Iris-Daignose m. Dias. DM 500,- (neu 1.800) Also: Tut was für Eure (u. meine Zukunft! Gabi 48 31 81

Das Freizeitheim Garching sucht Praktikant(in) der FHS und Vorpraktikant(in) der Fachakademie. 200,- DM monatlich, 600,- DM Semesterpauschale. Tel.: 3291567 ab 14 Uhr Inge oder Uwe.

Verkaufe geräumige Hundehütte (z.B. Schäferhund), 4 Felgen 145 x 10 (Minicooper), alles billig u.U. auch Lieferung frei Haus! Suche billig 2 CV evtl. ohne TÜV. Tel. 08146/216

Freie Produktion sucht für Spielfilm 2 Frauen, ca. 25-30 Jahre, blond oder braun mit läng. Haar, Größe unter 165 cm, Konf. Größe 38 oder 40. Drehzeiten nächstes Jahr. Bereitschaft zur Teamarbeit erforderlich. Näheres im Gespräch. Zuschriften mit Bild. Chiffre 135/49

Wenn eine nette Gruppe von 4 oder 5 Leuten zusammenkäme, würde ich einen kostenlosen Skikurs machen. Am liebsten Anfänger. Tel. 888344 Manfred (Nachricht hinterlassen)

Suche MFG nach Marokko, möglichst 21.12. Tel. 08383/ 566 Sigrid oder Irene

Wir suchen: Bohrmaschine, Nußkasten, massenhaft Werkzeug, dünne Holzplatten, Zeug für Campingbus, Stereoanlage bzw. guten Recorder und noch schöne alte Schnürskistiefel Gr. 42/43 evtl. Kompaktst. Alles möglichst billig oder geschenkt. Wolfgang oder Dirk: 4482555

Suche LP „It's a beautiful day" von gleichnamiger Gruppe. Je nach Zustand zahl ich bis Neupreis. BLATT 195021, nach Thomas fragen

Relativ guter Gitarrist sucht Anschluß an ebensolche Rockgruppe. Tel. 165824 abends

HILFE. Werde mit dem „täglichen Kram" und meiner netten Wohnung nicht mehr fertig. PIX (Junggeselle) Laim. Mädchen oder Frau könnte mir gelegentlich (jeweils 3-6 Std) helfen. Zeit und guten Lohn besprechen wir. Tel.: 562494. Wenn ich nicht dran bin, bitte unbedingt meinem Anrufbeantworter Adresse und Tel. Nr. sagen. Auf bald.

M 42 Yashicaobjektive zu verkaufen. 1:2, 8/135 mm 1:2, 8/28 mm auto. Springbl. Test: gut, div. Filter 52 mm & Weitwinkelvorsatz. Näheres: Helmut 409674 abends

Wer hat Interesse an der Gründung einer Spielgruppe für Kinder ab 2 Jahren? Renate, Tel.: 188663

Muß leider meinen schönen Biberpelzmantel verkaufen. Gr. 38 Tel.: 188663

Verkaufe: 10 Kadettreifen, Autofell, Kopfstütze, Käferkotfl., 2 m Ant., Warndreieck je St. 5,- Autoradio UML, Schonbez., Drehstromlima f. Kad. je St. 50,- Ströl, Tel.: 3801311

Verkaufe: Spiegelreflex m. Zeitautom., Zoomobj. 35-105 mm, Teleobj. 240 mm, E-Blitz, Zubehör, Mikroskop in Holzkoffer, Normoptik. Ströl, Tel. 3801311

!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
Heilpädagogischer Kindergarten Grundlage: Waldorfpädagogik nimmt für das laufende Schuljahr noch Kinder auf. Brodersenstr. 63, 8 Mü 81, T. 936293
!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Verkaufe Gebrauchtteile f. Kadett B 69, 4-Gas-Stoßdämpfer, Anlasser, Lichtmasch., Reif. m. Felgen, kompl. VO-Achse, Frontscheibe, Kühlanlage, viele Motorteile, 2 Cibie Breit. Suche Golg-Getriebe f.LS (70 PS) Tel. 266210 Lui

Romeo und Ullia

Mein lieber Max, ich glaube friert's in deiner Laube. Ich heiz Dir ein bis in das Frühjahr und wenn Du wilst, auch noch darüber. Ich streichle Dir durch deine Locken und stopfe Dir auch deine Socken. Der Ausländer er lebe hoch, denn Taxifahren tut er och. Und bist du auch nur Gastarbeiter, so liebe ich dich .....und so weiter.

U. Schäksbier

Da. Wintermantel Gr. 38, schw. Wildleder m. Synth.-Pelzfutter, sieht toll aus, pass nicht mehr rein. DM 60,- Virian 811 68 40

Suche Wolldecke, sie darf ruhig sehr alt sein, wenn sie nur keine Löcher hat und ein Fahrrad brauch ich auch geschenkt oder billig Tel. 811 68 40 Virian

Suche Fahrrad, darf alt sein, aber nicht kaputt und kosten soll's auch nicht viel und eine alte Wolldecke brauch ich auch 811 68 40 Virian

Junge Mütter suche ich um mit ihnen und einer Therapeutin, die ich auch noch suche, eine Gestalt-Therapie o.ä. zu machen 811 68 40 Virian

Welche relaxte WG hat für mich (25, w) mit Hund und Verhältnis (26, m) ab Januar on the road, Wohnmöglichkeit? Tel. 3081702

Mona (31) und Chris (30) haben ein Baby bekommen und suchen dringendst eine Wohnung (bis 400 DM). Tel. 1687180 abends

Arbeitslosenselbsthilfe (ASH) sucht dringendst — das heißt heuer noch — in Neuhausen Lagerraum zum Unterstellen von Entrümplungsgut. Schulstr. 31, Tel. 134146

Frau, 23, mit langjähriger WG- und Landkommuneerfahrung sucht für sich und Hund Platz in LK oder WG mit liebevollen Leuten oder solche zwecks Gründung. Am liebsten Haidhausen oder westlich von München. Eva 295697, Lothringerstr. 11

2 berufstätige Frauen (24 + 26) wollen Januar/Februar in große WG ziehen (Stadt/Stadtrand). Kein Zweckgemsch. Interessen an mit- und voneinander lernen und handeln setzen wir voraus und bringens auch mit. Wir wären auch an WG-Gründung interessiert. Zum Kontaktaufnehmen schreibt an: Chiffre 135/54

Ich suche dringend ein großes Zimmer in einer WG (Pasing — Gauting — Lochhausen) Lutz 877963

3 nette, ruhige stud. med., 26 J. m.m.w., suchen dringend 3-4 Zimmerwohnung oder Anschluß an WG, Nähe Klinikum r.d. Isar wäre günstig. Erfolgbringender Tip wird belohnt. Tel. 2604663

Wer weiß Haus mit Scheune o.ä. (alt) Nähe München (20 km) zu mieten oder kaufen? Grundstück sollte auch dabei sein! Tel. 6516702

Unfertige Gruppe in unfertigem Haus sucht noch Leute, die sie fertig machen. Wir setzen uns gerne zusammen, um uns auseinanderzusetzen. Uns fehlt noch die nötige Wärme (das Heizöl geht uns aus). Wenn es dir reicht, mit dir selbst zurecht zu kommen, dann zieh nicht zu uns Chiffre 135/55

Ich bin ein fetter Diesel (508 Koffer), der von Robert und Uli geplagt wird. Die beiden fahren Umzüge und Transporte und auch sonstigen Scheiß lassen sie mich machen. Meistens krieg ich nur Sprit, selten Öl. Sie sagen, wenn ich recht viel fahre, schenken sie mir zu Weihnachten einen neuen Lack, neue Reifen, viele neue Lichter und wenn ich ganz fleißig wäre, würden sie auch eine Garage für mich aufreißen. Sagen sie..... Tel.: 295725

Ich suche ein Zimmer in einer WG mit Kindern. Mit den Kindern will ich intensiver zusammenleben als allgemein WG-üblich. Mit den „Eltern" muß es möglich sein, darüber reden zu können, ohne daß sie um ihre Altersversicherung bangen. Was ich mir noch so vorstelle, sag ich euch dann. Uli Rittinger, Marktstr. 6 c, 8 Mü 40, c/o Broszat Bitte ne Karte schicken, ich rühr mich dann sofort

18 jähr. Franzose sucht dringendst Job (spricht aber kein Deutsch) Tel 50 72 18

Der Rolf vom WERKHAUS, der bei uns die Verantwortung hat und am meist. für die Gemeinschaft tut, sucht dringend für 2x die Woche Mann/Frau die ihn vertritt. Arbeitszeit von ca. 11 - 23 Uhr. Da Rolf ehrenamtl. arbeitet können wir nicht viel bezahlen Tel. 16 14 69

Für Tramper, Globetrotter, Afrika- und Indienfahrer gibt's unseren Laden: Lauche/Maas

EXPEDITIONSAUSRÜSTUNG
8ooo München 60, Alte Allee 28
Mi 9-18, Sa 9-14, Tel. 88 07 05

Zu verkaufen, Radio-Recorder, Grundig (- 6000, Küchenschrank, Dachgepäcktrager, Benzinkanister, Liegesessel, Fernseh tisch Tel. 48 11 20

Suche jungen erfahrenen Klarinettisten, Sayophonisten, der gerade gerne Trad. Jazz, Blues, Bougie spielt und o. Singt, zur Gründung eines Jazzquartetts. Gabi Gad. Tel. 08 131/14 958

Wir (Jens, Schlagzeuger, 12 J und Tobias 10 J E-Pianist) wollen eine Kinder Rock'n Roll-Band aufmachen (wie die Teens) und suchen E-Gittaristen und E-Bassiten auch so um die 12 J Wir wollen Lieder von Elvis,Bill Haley auch selbst erfundene spielen. Tel: 08 131/68 13 od. 08 131 /14 958 Jens verlangen

Suche Kontrabaß (Anfänger) funktionierenden, billigen Flipper Tel. 28 33 24

Gebrauchte 15 Lautsprecher von Altec Lansing, Electro Voice, RCF ab 190,- Tel. 29 57 25

Öltank 600 l mit Überlaufwanne und Ölofen für nur 160,- Autodachständer neu 95,- VW-Bus zum Ausschlachten/Mot/ Getr./Reifen gut 250,- Tel. 29 57 25

4 Tickets Ffm-New York / zurück zu verkaufen. Linie — kein Charter! 1 Jahr gültig! Preis je 885,- Anrufen bei 65 16 702 P Peter verlangen

Verk. Fender Telecaster E-Gita. einwandfrei Zustand 530,- Tel 59 71 55 Hans

VErkaufe: VW-Käfer, Bj, 68, AT-Motor ca. 60.000km ohne TÜV, Auspuff neu, 5 neue Reifen Putt is: Vord.Achse/Radkast (Schweisen— fahrbereit für 450 DM Michael 48 32 48 od. 19 33 50

Wer hat Interesse an einem Arbeitskreis für Alternativen zur "normalen" Psychotherapie und Psychiatrie? Wir würden gerne T Texte v. I.Illich, Th. Szasz, R.D. Laing. M. Foucault und G.L. Engel u.a. lesen und mit interessierten Therapeuten, Ärzten und Patienten etc. im Zusammenhang mit unseren eigenen Erfahrungen diskutieren. Wir haben uns bereits einmal getroffen. Zunächst einmal wollen wir voneinander lernen und in Form von Referaten und Berichten und Ideen austauschen über unsere Arbeits- und Interessensbereiche und Ideen austauschen und diskutieren Näheres am Tele. 19 25 03

Verk. 4 Elektromotore bis 1 PS a 25,-, 1 Paar Ski 2,05 für 15,- 2 J altes Peugeot Mofa, Rep. bedürftig NP 900,- für 22,- m. Versicherung! Tel 651 67 02

Suche Jura-scribten LMU 1 & 2 Semester, Sitnesgeräte, Damenrennrad, Jura Bücher, Kühlschrank. T: 651 67 02

Verkaufe 4 fast ungebrauchte Winterreifen montiert auf 4-Loch Felgen n. 4 Gürtelreifen für VW-Käfer nur 250,- DM tel 33 21 54

Verkauf Crumor E-Piano einwandfreier Zustand: DM 300 Tel 16 75 16 abends Mo - Do

R4, Bj 1?74, Tüv abgelaufen, billig zu verkaufen. Tel 16 92 45

Verk. grün, Kunstleder-Motorr. mantel, Pferdekummet, Reitst. Gr. 41 Hermann 30 48 23

Verkaufe gerahmte Ölbilder und Radierungen keine Moderen Kunst" Hermann 30 48 23 Preis zwischen 30 u. 80 DM

Verkaufe Wintermantel, Wollpullover, Jeans (alles Gr. 38/40 und italienische Lederstiefel (Gr. 40) Tel 28 66 44 ab 11.12

Verkaufe Gebr.:Skischuhe Gr. 37 & 45, Tennisschuhe Gr. 41 & 47, Boots Gr. 8 1/2, Damenschuhe Gr. 7 1/2, Biete MFG geg. BKB nach Neustadt/W. Michael 284 661

Aus ALPACAWOLLE

Pullover	ab	49.-
Westen	ab	38.-
Ponchos	ab	65.-
Jacken	ab	79.-
Peruanermützen		7,80
Handschuhe		12,50
Kinderpullover		25.-

Viele originelle Geschenke

PERÚ-Boutique
Ungererstr. 19, Fuchsbau
T. 39 68 00

Tschögeyam Trunghpa's Schüler Michael Hohn gibt im Jan. o. Febr. in München ein 3-täg. Meditationstraining. Wer hat Interesse? 811 68 40 Virian

Wem hängt der Ego-Trip zum Halse raus? Wer möchte nicht nur protestieren, diskutieren, meditieren, sondern mal was tun? Nicht nur die eigene Seele massieren, den eigenen Luxuskörper mit Makrokost verwöhnen, sondern Kindern helfen, die nicht mal was zu fressen haben. Für 40,- im Monat kannst du ein Kind der Dritten Welt ernähren und ausbilden lassen. Als Patenonkel oder Patentante. Nähere Auskünfte über Dr. Horst Reinhard, Ungererstr. 84, 8 Mü 40

Zum Ausschlachten Simca 1301 spec. Bj 70, Motor 70.000 original Reifen. Alle neu 250,- DM u. Vw-Käfer 68 ohne Motor 30,- & R4, Bj 74 zum TÜV herrichten ca. 250,- 101,- & R4 Bj 74 Tel. 19 33 50

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ

VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT

Utzschneiderstr.14,T.242430,tägl.12.-15h u.17-24h Mo ab 17h

mittagsmenü nach ihrer wahl

inclusivpreis: dm 6.- (o. vorspeise) dm 8.- (mit vorspeise)

die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams

wir laden sie herzlich ein

1 Paar Ski Schuhe Leder 1 a Qualität Gr. 38 15,- 1 Herrenfahrrad Marke Viktoria mit großem Anhänger (60,- & 40,-) 100 DM /1 Spezialgroßer Fahrradgepäckträger 10,- Andres 52 70 80

Zu verkaufen: alte Glasvitrine 140 x 65 80 DM, 1 Truhe 100 x 50, Bauernmalerei 120,- 1 Tsichplatte & 2 Böcke 200 x85 40,- 1 Schrank, 2 türig 40,- Andres 52 70 80

Bassist sucht Arbeit in routinierter Gruppe. Tel: 44 83 283 ab 19 Uhr

Etwas "traurige Elisabeth). Ich hoffe, du hast Dich von deinem Tirol-Urlaub gut erholt. Melde Dich mal. Axel T: 3 59 36 69

Wer erzählt mir was (aus eig. Erfahrung) über die Verkaufsprak. von Drückern bei Zeitschriften? (Für Film-Recherche. Diskretion zugesichert) Koplitz, Hohenzollernstr. 83, M 40. T: 37 09 84

Ami 8, Bj 71, TÜV 3/80 wegen Unfall zum Ausschlachten oder herrichten zu verkaufen. Georg 08 802/82 82

Billig zu verkaufen: Flokati 2/3 m kü.-Hängeschr. a 52/80, W. Askotisch 70/125/48, Kühlschrank T: 300 79 06 od. 18 24 34 abends

MFG/Wechselfahrer dringendst gesucht, jedes Wochenende in Raum Unterfranken (Schweinf') und wieder zurück — F. Treutlein, Wotanstr. 103, 8 Mü. 19

Verkaufe Minolta XG-2 (Rokkor 1,4/50) Polfilter & Blitz 200 x, 1 Jahr alt! NP: 1.100 DM für 800,- T: 47 55 08

Verkaufe: 3 Gasöfen, 1 Gasherd 1 Spüle, 1 Küchentisch, 2 Heizstrahler, 1 Lichtband, 1 Öltank, 400 l m. Wanne, 2 Ölfässer, 2 Polstersessel T: 53 46 21

Skibindung zu verkaufen: Salomon 502, 1x gefahren, Neupr. 150,- VB 100,- Tel: 48 94 84 ab 17 Uhr

Griech. Taverne „Baccus"

Zenettistr. 7, 8 Mü 2

Tel. 089 / 77 45 94

Postbräu Thannhausen

Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7

Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina,Metaxa, Thodos und anderen bekannte griechische Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Souflaki, Fischen, Lamm und Spanferkel gegrillt und dazu Postbräu-Bier. Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.

Geöffnet ab 18 h bis 1 h — durchgehend warme Küche

Pinscher, 4 Jahre, weibl., sehr pe personenfixiert und anhänglich, zu verschenken. Tel. 34 35 43

Alleinerziehender Vater mit 2 Kindern sucht alle 14 Tage für ca. 3 Stunden Putzhilfe. Gepflegter Haushalt. Stunde DM 10 (in Nuehausen Tel: 18 63 58 ab 17 Uhr

Suche defekte Elektroger. wie Farbferns., Kasettenrec. Staubsauger etc. Außerdem Klappliege u. Federbett. Zuschr. bitte Chiffre 135/51

Verkaufe einige nagelneue Skibindungen Silvretta S 100 (Warentest gut) Statt 98,- DM jetzt 65,- DM T: 16 31 98 abends

Jeder Weg lohnt sich: wir bieten z.Zt. schön. alt. Nußbaumbüfett 1,40 u. Eßz. Ausz. Tisch, ca. 500 Schellackplatten, Singles u. Langspielplatten, 1000 Bücher, Bilder u. Rahmen, bäuerl. Hausrat, Handarbeiten, Pelz-Mtl., -kragen u. -muffs, nostalg. u. mod. Textilien, jede Menge Matratzen u. Teppiche, E. Herd u. Kühlschränke usw. usw.

Sendlinger Flohmarkt, Mü 70 Implerstr. 10 a, T.: 775831

Mont.-Freit. und dazu Nostalg. u. Raritäten-Möbel-Verkauf

Jed. Mittwo., Donn. u. Freit. 17-18 Uhr in Von Hebels Raritätenkeller, Mü 2, Schmellerstr. 7

Verkaufe günstig Fox-Orgel u. Solton Sesli (turbo) umit Lautsprecherbox u. Verstärker T: 31 325 91 Emanuel ab 18 Uhr

Verkaufe prima Käfer-Winterreifen (Uniroyal) auf Felgen, nur 2 Winter gefahren für DM 200,- Richard 690 56 14

1 Fuchsmantel neu & Steppjacken zu verkaufen Billig T: 76 0 79 89

VW Bus, BJ 1969, TÜV 7/79 km 85 000 , Dachträger, Strand STandheizung, neue Reifen, VB 1.200,- DM t: 08 807/1737

Franz. Bett, 1,50 x 2,00 zu verk. suche Taxilehrbuch und immer noch Job, am liebsten in einer Kneipe, habe Erfahrung. T: 36 73 35

Brauche dringend geschenkt od. billig 2 guterhaltene Sessel & kl. Wozitisch & Teppich (ca. 2x3m) & Bettgestell (ca. 1,80 x 2) & Tischlampe & Staubsauger. T: 15 76 181 morgens od. abends

Um meine Fotomappe zu vervollständigen, brauche ich noch dringend Leute jeden Alters für Portraits. T: 16 03 46 nach 19 Uhr Rolf verlangen

Einige Monatspackungen, Antibabypillen der Marken Yermonil Ortho-Novum 1/80, Ortho-Novum 1/50 und Alfames E zu verschenken (Ärztemuster) Walter T: 33 17 76

Achtung Musiker! Schlagzeuger sucht Anschluß an Tanzkapelle (4-6 Mann) T: 19 71 90

Dringend!! Wer verkauft mir einen Rodelschlitten. Kikel Tel; 36 71 58 oder 72 35 769

Suche mög. billig (bis 150,-) guterhalt. langen Ledermantel mit Fellfutter (ca. Da.gr. 38/40) Kathrin Tel: 95 55 30

Wer gibt uns für 10,- /Std. Gitarrenunterricht (Folk, Jazz) Steffi & Kathrin T: 98 85 26 od. 95 55 30

Su. ',sozialen" Aushilfsjob (Kinderheim o.ä. , auch Behinderte) Bin Sonderpäd. Studentin, habe Di-Fr. 8 - 14 Uhr Zeit. Tel: 57 34 58 Siggi

Backwettbewerb! Wer Lust hat mitzumachen, kommt am 17.12 zu R. Alder, 8 Mü. 40, Tengstr. 6 und bringt 1-3 Sorten selbstgebackenen Plätzchen mit. Schund zu gewinnen

Verkaufe stabilen Eis-Surfer aus Holz, Gewicht mit Kufen nur 12 kg, 120 cm breit, 170 lang, DM 160,- Näheres und Probefahrt 08 157/83 58 (Volker)

On the road again — Wir suchen 'ne MFG für so neuen Leute nach Athen o.so. Auch getrennt o.: wer leiht uns 'n Bus dafür gegen Kohle Talerwag 43 23 50

Krankengymnastin
Ich sucht ab Mai-Juni 79 eine neue Arbeitsstelle in München. Wichtig ist mir vor allem ein gutes Arbeitsklima und daß mir noch genügend Zeit zur Verfügung steht um für und mit den Patienten zu arbeiten. Wer kann einen Tip geben? Wäre schöne, wenn wir uns treffen könnten. Claudia T: 14 57 26

Wegen Umzug, neuw. Möbel (Kaufpreis ca. 300,-) zu verkaufen VB 1.600,- TEl: 300 66 50 ab 18 Uhr (komisch mit dem KP und VB, aber es steht so da

Verkaufe und verschenke schicke Damenkleidung, Gr. 36-40, Maximantel, Bücher, Engl., Franz., Psych. Teppich, Vorhänge, Drehstuhl, Blizzard-Skier, 1,95m, Tel: 37 62 38

Verkaufe Indisches: Seidenstoffe, Saris, Silberschmuck, Ledertaschen, Messingsachen, Geschirr, Maximantel, Skier 1,95, Rucksack Tel: 37 62 38

Wer schweißt schnell und sauber 2 Kotflügel an einen R 4? Lili oder Manfred 310 35 78 von 19-20 Uhr

Für mein Zimmer suche ich noch Grünzeugs (Gummibäume und so) Wer schenkt mir sowas? Blatt 19 50 21 nach Thomas fragen

Suche Zimmerpflanzen aller Arten und Größen. Es macht nichts, wenn sie schon ziemlich verkommen sind, ich freue mich über alles Grüne Gustl 30 91 25

Verkaufe Schlittschuhe Gr. 39, 1 helle, große Kommode mit Marmorplatte, 1 Stativ, 1 Belichtungsmesser; Proust: auf der Suche nach der verlorenen Zeit; Frauengarderobe 38 -40. ab 19 Uhr Anderea T: 48 93 21

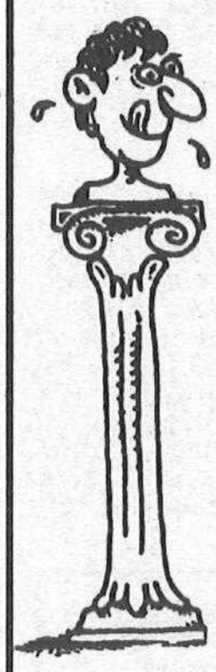
Suche Autoradio, Stereo mit Cass.-Rec., evtl. a. Radiokonsole für R 16, Suche auch Schneeketten für R 16 (155x14) & Reperatur anleitung T: 31 65 07 20 - 21 Uhr

WG sucht dringend einen Ölofen und jemanden, der gegen Bezahlung einen Ölbadeofen installiert T: 44 814 06

Keramik! Wer hat Ofen u. Raum u. könnte sich eine gemeinsame Benutzung mit mir (Künstlerin) gegen Kostenbeteiligung vorstellen T: 83 25 19

MFG nach Hamburg & zurück (8.12.-10.12.) oder (15.12.-18.12.) für 2-3 Pers. gesucht T: 16 22 13

Kühlschrank mit Gefrierfach und IKEA-Bett 120x200 cm mit Lattenrost und Matratze verkauft T: 77 83 82 abends



HELLENIKON SYMPOSION

In der Bruderhofstraße 5 (Nähe Thalkirchner-/ Brudermühlstr.) erwarten Euch Dina und Jannis jeden Abend von 18.00, damit Ihr in ihrer Taverne schöne griechische Nächte erleben könnt; — mit einer original griechischen Küche, ausgewählten griechischen Weinen (Retsina, Demestika, Kokinneli, Ouzo u.a.) und griechischer Musik.

Ja mas!

Tel. 723 32 47 Bus: 31, 44, 45, 46, 57, 131

2 S/W Fernseher großes Bild 90,- & 120 DM T: 68 80 62

Opel Record 1900 L Autom. z. Ausschl. links hinten leicht beschädigt, TÜV Jan. 79, fahrbereit, billig z.v T: 393 757

Verkaufe Waschmaschine — sehr gut erhalten, voll funktionsfähig 2 Jahre alt, 6 Programme, T: 29 81 30

Studienplatztausch Hum.-Medizin für So-Sem. 79 = klin. Sem. biete: Heidelberg suche LMU/ TU München Roland F. T: 68 22 90

Suche Inform.-Material über Regionalismusbewegung in Okzitanien u. Bretagne für Seminararbeit (Geschichte) Bitte neldet euch! Brigitte T: 37 81 662. Suche außerdem gebrauchte Männerschlittschuhe Gr. 45

Suche dringend Laden für Bildergalerie, wer weiß einen? Bitte Regine anrugen 18 Uhr Tel 95 22 27

Gegen Abholung zu verschenken: 1 Ferseher Loewe Opta 67 cm Bildfehler zu verkaufen: 1 Fernseher Siemens Bildmeister technisch okay 30,- 1 Schaller Bass-Treble-Booster neuwertig (NP 120,-) 60,- /1 MXR - Flanger (NP 420,-) 180,- 1 Paar Sch Schnallenskischuhe Lowa Gr 43 Plastik 50,- 1 Paar Schnallenskishcuhe Koflach Gr. 41 Leder 30,- ab 18 Uhr Wolfgang 723 56 87

TAusche 28 Zoll Fahrrad Hinterrad mit Dreigangschaltung ohne Rücktritt gegen normales 28 Zoll HInterrad T; 48 63 06

Superangebot!! Musiker verk. 7 Kana. Komp. Mixer, Allsound m. eingeb. Echo & Kabel u. Mikro T: 777 240 nach 18 Uhr

Damenskischuhe San Marco gut erhalten, 2 Jahre alt, Gr. 38, billig zu verkaufen. T: abends 19 73 70

SPIEGELREFLEXKAMERA mit Zubehör EXA 500, No. 2,8 /50, WO 3,5/30 TO: 4,5/240 Elektronenblitz, Belichtungsmesser, Selbstauslöser, Balgengerät, R 3 Filter, Fototasche, 300 DM, (ev. auch Diaprojektor) T: Andreas ab 16 Uhr 35 19 634

Citroen 2 CV, Bj 69, TÜV 3/80, ATM, neuer Boden, VB 1.100 DM T: 081 53 /35 8 od. 34 25

Suche Eckbank und Küchentisch Robert oder Gertrud 26 88 00

Suche Schlagzeug auch Einzelteile suche außerdem E-Gitarre aber unter 100 DM T: 81 14 805

Zu verschenken: 1 Ölton 2 mit Wanne (ca. 600 l) zu verkaufen Gibson 335 DM 1.350,- Maestro Elhoplex DM 500,- Tel: 30 26 689 od. 08134/66 15

VErkaufe Uher 4400 Stereo, Tragetasche, Mikro, Akku, Lade-Netzgerät, einige Bänder, Festpreis 450,- T: 28 76 26

Gasdurchlauferhitzer für 100 DM zu verkaufen und KOhleofen ohne Rost zu verschenken. Tel: 480 13 18

Günstig zu verkaufen: Neuwertig helle Lammfelljacke Gr. 50 VB 150,- Lederjacke glattes Leder für 75,- 2 Winterreifen m. Felgen für VW 1500 für DM 50,- u. Reifen m. Felgen für BMW Isera für DM 50 Tel: 42 58 32 od. 61 11 690

Verkaufe Hohner E-Piano für 1.000 DM T: 903 23 25 ab 18 Uhr

FERIE, Biedersteiner Str. 24, Zim. 114, 8 München 40

2 Schüler suchen dringend billigs 2 Zi. Whg.

2 Schüler suchen dringend billigst 2 Zi. Whg. in der Stadt od. südl. und westl. S-Bahn Bereich T: 26 77 04

Das Baby Arjuna möchte rote Backen kriegen und endlich mit Viechern Bekanntschaft schließen. Er will bald wissen, wo die Rüben wachsen und woher die Milch kommt u.v.a. m. Deshalb sucht seine Mutter Helga einen Bauernhof mit kreativen Leuten und anderen Kindern. Es ist schon ganz dringend, weil wir's in der Stadt nicht mehr aushalten. Ruft bitte bei uns an — je weiter weg von München, umso besser! T: 44 81 606

Tausche 2 Zim. Wohnung gegen Einzelzimmer mit Bad und Telefon (auch in WG) r. Hirzel, Trogerstr. 22, 8 Mü.80, Falls mi nicht zu Hause, bitte Nachricht im Briefkasten hinterlassen od. Chiffre 135/1

Lieber Martin ruf doch nochmal an. Du hast mir angeboten in Dein Haus zu ziehen. Ich habe beim 2. Anruf leider zu schnell eingehängt. Gertraud.

Ab sofort haben wir ein ca. 25 qm großes Zim. zu vermieten. Ein separates Bad ist dabei und Küchenbenützung ist möglich. E Keine WG! 3 Min. zur S-Bahn l Lohhof (20 Min. bis Stachus) Miete incl. Heizung und Nebenkosten DM 250,- Tel. ab 17.30 310 66 65

Gabi 19, Moni 26, beide berufslälig suchen dring. 2-3 Zi. Whg ca. 500,- möglichst Stadtmitte. Blohnung Spaghette Essen. Tel 28 23 24 ab 19 Uhr

Erfolgversprechende Rock Band sucht Übungsraum für 2x wöch wöchentlich. Manfred 41 44 47 22

Wir Fritz (21) und Michael (20) beschließen unsere Therapie Mitte Januar. Wir suchen dringend ab diesem Zeitraum eine 2 Zim Whg. Noch besser wäre, wenn die Möglichkeit bestände in einer WG zu leben. Wer nicht nur über Offenheit spricht, sondern sie auch verwirklichen will, sollte sich so bald wie möglich mit uns in Verbindung setzen. Michael Schiomeister Linienstr. 53, 80 24 Deisenhofen od. T: 61 31 625

Bea (22/Lesb.) sucht Wohnung, Biett & Job in München. Wer hat was/weiß was? T: 0 29 31/ 14 871 15 - 17 Uhr, Beatrix Frede. Ringstr. 3/57 60 Arnsberg II

Gruppe von 5 Leuten sucht Haus od. große Whg als Lebensraum und Yogacenter. T: 29 92 71/29 80 31

Alleinst. Frl. sucht sep. Zim. od. Whg. bis 300,- od. etwas mehr. ab sof. und spät. T: ab 19 Uhr 65 53 30 Frl. Merten verl.

Wir (2m,1w,1 Baby) suchen Menschen, die mit uns in unserem alten Bauernhaus leben wollen, ungebunden sind und Zeit für unsere Gruppe haben. 8031 Maisach, Lindenstr. 2, Tel: 08 141/94 266

M. 27 J. sucht Wohnmöglichkeit im Raum Mchn. Wer hat eine Garage für Winter frei? chiffre 135/3

Suche netten Rechtsanwalt, der mir echten Rechtsbeistand geben kann. Chiffre 135/4

Student 30 m, sucht Zim. in WG ab 1.12.78, Studiert Psychologie in 5 Semester, Kohli T: 35 17 594 Zim. 302 evt. Nichricht hin-

Student 30 m, sucht Zim. in WG ab 1.12.78, Studiert Psychologie in 5 Semester, Kohli T: 35 17 594 Zim. 302 evt. Nachricht hinterlassen.

Wir (38w & 2 Mädchen 16 &11) suchen zwecks WG Frau mit Kind. Passende Wohnung od. Haus muß noch gefunden werden T: vorm. 16 19 43

Suche seit Monaten vergeblich nach einem Wohnraum (egal wo!) und halte das ewige mal da - mal dort pennen nicht mehr lange aus. Wer kann mir weiter helfen? Nachrichten für Michael 47 49 80

Suche dringendst Zi. in WG T; 14 16 659 Peter verlangen

Studentin,26, sucht Zi. in WG ab Dez. od. später, Tel: 37 35 44 (Zi. 502)

Wir (w23,27) suchen immer noch verzweifelt eine ruhige 2-3 Zi Whg mit Kü. und Bad, bis DM 500,- Belohnung gibts! Tel tagsüber 160 180 (Vroni Rehrl verlangen)

Ich (27,w) und eine Hündin, wir brauchen Land und 'ne WG mit lebendigen, nicht so ernsten Leuten. Iris T: 850 6 106

Zi. in WG zu vergeben 230 incl. 189 qm, Kaution 530,- Nähe Sendlinger Tor T: 26 78 74

Suchen Mitbewohner, 1 Zim. Haus in Schwabing, Kaltmiete290,- T: 34 25 54

Ich, Student, 22 J. suche Zim. in lieber WG, Ruf bitte erst ab 18 Uhr an T: 85 11 51

Suche für Sept/Okt. 79 Haus für max. 4 Leute in Griechenland zu mieten., Insel oder Festlandküste. Wer weiß was? Für erfolgreiche Vermittlung lade ich euch zum Essen ein! T: 691 12 06

VERRÜCKTE gesucht. M od. w irgendwie kaum glaubbar, daß es einen Jemand (kein Jedermann) gibt, der in den Winter hinein, hienein in die glitzernde Kälte es des Rottaler Hügellandes, oben hin auf einem Berg ein großes ehem. Jagdhaus (mit) bewohnen möchte. Du/Ihr findet vor: Behaglichkeit, wenn geheizt wird; Kleintiere, die gefüttert werden wollen; Einsamkeit. Bis auf deinen/euren Eigenbedarf ist's umsonst. M oder W, ruft an, spät abend 08 565 - 451

Wer weiblich, sucht eine Wgh und möchte in meiner gemütlichen Whg (2 Zim, Küche, Bad, Zentralheizung) mitwohnen T: 16 31 37

Suche dringend gr. Zi. Bad u. Kü., möglichst Bogenhausen, Bis 300,- Designer 35 m, Nachricht T: 67 05 039 Gerlinde 47 8311

Köln wird um uns weinen! Trotzdem nehmen wir (2 Preußinnen) es auf uns, zwecks Praktika, uns vom 1.2. - 15.4.79 auf "a Maß" auf die Wolpertingerjagd und..... umzustellen. Wer möchte entweder den kölschen Karneval kennenlernen ((Whg-wechsel) oder kann uns sonst Unterkunft besorgen? Ulla Sicken, Lindenstr. 10, 5 Köln 1, Tel 0221/23 60 88

Dagmar (23,w) und Sonja (2 1/2 suchen 2 oder 1 1/2 Zi. in WG sofort od. später T: 15 62 46

Für SANNYASIN Zimmer in WG frei. Tel.833480 Love!

Wer weiß was von einer größeren WG mit Kindern (10J.) oder möchte eine mit uns gründen? (Genaues i. Gespräch). Sind um jede Adresse und Tip froh. Tel. 8597330 u. 8599616 Nanni

Suche dringend Zimmer in WG oder bei netter Dame. Bin 29, m, Karl Heinz, 561478

Suche 1 großes oder 2 kleine Zimmer in WG in München. Bin 25 (w) u. 1 Kind (5 Mt.). Benötige es dringend bis 1.Jan.79. Chiffre 135/22

Suche dringend Zimmer in WG bin sonst ganz verträglich, wohne am liebsten mit Freaks zusammen. Für Bekannte suche ich 2-3Zi Whg. bis 500,-Merci. Helmut 344050

HILFE! Wenn ich (Studentin, 1.Sem.) nicht bald 1 Zimmer in WG oder kl. Whg. finde, bleibt mir nur noch 1 Parkbank. Angelika 195982, Nr. 23

Frau mit Kind (11 Mt.) sucht 1-2 Zimmer in WG mit Kindern. Gut wärs im Grünen.2603365

Gesucht: 3 Zimmerwohnung od. 3 Zi. in WG für uns 33w, 12m, 11m. Miete max. 650,-. Auch andere Zahlungsmittel: Betreuung von Kindern od. sonst. Bedürftigen.Bin Erzieherin. Hanna, Tel. 0821/551595

Suche dringend Zimmer in WG Nadesha (28). 525876

Welche junge Dame sucht eine Wohnung u. möchte bei mir ein ziehen u. mithelfen meine gemütliche 2 1/2 Zimmerwohnung zu bewirtschaften. 163137

Ab ca. Febr.79 beziehe ich eine 5-6 ZiWohg. in der Gegend Sendlinger Tor Platz. Ich bin Lehrer, 37 J. und suche einen Mann der mit mir zusammenzieht. Je nach Absprache sind 2 od. 3 Zi. frei. Gesamtmiete: 800 kalt. Es würde mich freuen, wenn ich einen etwa gleichaltrigen und ähnlich gesinnten Mitbewohner finden könnte. Näheres im Gespräch. 2603590 Karlheinz

2 m: Suchen Zimmer von Weihnachten bis ca. 8.1.79 in München (S-Bahn wenn möglich) Schreibt bitte: K.Palm, Marx-Reichlich-Str. 1/1/1. A-5020 Salzburg.

Suche Nachmieterin für 1-Zimmer-Appartement in Altenerding. 5 Min.zur S-Bahn. Tags 227316, Frl. Hartmann, abends 08122/2831

Ich suche ab 1.2. oder 1.3.79 großes 1 Zimmer Appartment oder 1 1/2 bis 2 Zimmer Wohg. in Schwabing. Zahle bis zu 500 DM. Jochen Kötschler 364300 Abends ab 18h, öfters versuchen

Suche dringend Wohnmöglichkeit in Wohnung oder WG oder suche eigenes Zimmer. 7931641 Christoph

Tausche gesundhh. Canadafarm m. Bauland geg. Eigt.WE. oder Einf.Hs. (ggf.Verm.erb.) Chiffre 135/23

Ich (w31) suche berufstät. Frau zum Zusammenwohnen. Leerzimmer 2,70x7,20 ruhig, zentral ca. 240 DM. sollte später die ganze Whg. (3 Zi) übernehmen. Chiffre 135/24

Wir suchen eine große Wohnung /Haus ab 4 Zimmer. Evtl. Tausch gegen schöne 3 Zi Whg. im Zentrum (ruhig). Wer was weiß, Tel. 221751

Franzose, Psychologie Student, m, 23, sucht dringend Zimmer in lieber WG. 655876. Mehrmals versuchen, Gabriel

Suche ab Dezember für 3-4 Monate wegen Jobs 1 Zimmer in WG oder anderswo, vielleicht fährt jemand weg und gibt mir sein Zimmer/Wohnung? Rudi 7692568

Suche nette WG oder Leute, die mit mir (26, m) Wohnung suchen wollen. Tel.: 696492

Habe kein Dach mehr über dem Kopf! Ich suche unbedingt vor Weihnachten liebe WG, die eine philosophiestudierende Frau verkraften kann. (Bis 250,- incl) Christa 4484731

M, 30, berufstätig (Krankenhaus) sucht dringend Zimmer in WG (möglichst Schwabing) Tel.: 770332 oder 332659 Andreas

Su. massive Tischplatte möglichst dunkles Holz. Mindestgröße 80 x 120 T: 18 23 05

Hilfe! Bin ein armer Musiker und brauch dringendst allte(s) spielbare(s) Tube oder Helicon. Wer hat oder weiß was? T: 6 13 17 45

Tuba und Helicon dringendst gegen bar gesucht. Wer hat was oder weiß was! T: 613 17 45 Stefan. Nachricht hinterlassen

Verschenke Couchbett mit Bettkasten und anbau gegen Abholung. — Suche altes Geschirr und Besteck (auch ganz verschiedenes) und alte Matratzen. Wir holen alles ab! T: 36 40 88/89 Elisabeth verl.

Schlagzeuger sucht Anschluß an Rockband oder Leute für Neugründung. K. Groepler, Dachauer Str. 89 a, 8 München 2

Verschenken Öltank (1100l) mit Wanne & funktionierende Pumpe gegen Abholung. Außerdem: "Hoover" Klopfsauger, bei dem Anker u. Kohlen koputt sind! T: 77 92 83

Zeiss Ikon Contessamat STE, leicht reparaturbedürftig, für DM 95,- privat. Joachim 26 85 23 od. 22 17 51 ab 18 Uhr

Staubsauger, Schafffell, Spanplatten gegen Abholung T: 22 17 51

Ich habe jetzt das Arb.-amt so weit, daß es meine Umschulung zahlt, aber ich finde keine Schreinerei, in der ich als Altlehrling (30) lernen kann, obwohl ich schon einiges kann. Wer weiß was, mögl. im S-Bahn Bereich? 08142 &149 34

Pioeer. Plattenspieler PL 120 und Receiver SX 424 für DM 400 zu verkaufen. T: 44 84 215

Verschenke 340 TV nur 1. Programm was für Bastler &/oder genügsame — bitte abholen am Sa. nach erscheinen v. Blatt bis 11 Uhr bei Ionana Cisek, 8 Mü 70 Margaretenplatz 11

Wir spielen für Eure Veranstaltungen in Eurem Freizeitheim/ Jugendzentrum/Gemiendesaal kostenlos hervorragenden Hard Rock & Punk ganz live, wenn wir dafür bei Euch gelegentlich üben können. Manfred T: 41 44 47 22 werktags bis 16 Uhr

Verkaufe R4 ohne TÜV, Trimmgeräte, Heizstrahler, Kühlschrank, Schlafzimmer (alt) wird verschenkt, T: 315 46 71 nur abends ab 21 Uhr

Wegen Aufgabe des Heilpraktiker Studiums zu verkaufen: Ken's Repertorium, 3 Bände mit Daumenregister, neu, statt DM 750,-, DM 550,- Ensinger, Leitfaden zu Kent's Repertorium DM 25,- T: 85 72 296

Verschenke 1 Couch, 2 Sessel (Überzug und Ecken lädiert), Kinderbett, Eisenfederkern für Bett 90 x 180, T: 35 92 581 ab mittag

Hat oder woaß denn koana a Tuba oder a Helicon? I brauch sowas enorm dringend! T: 613 17 45 Stefan Nachricht hinterlassen!

Wir (27-3 3/4) wollen so schnell wie möglich nach Stromboli. Wer hat MFG oder weiß was günstiges T; 08 742/85 61 Nachricht hinterlassen

Suche jemand, der mir Spanisch beibringt bitte schnell melden, bin in Eile T: 37 75 22 Albino verlangen

Verk. Käfer, Bj. 69, TÜV 2.80 Motor 70.000 km Preis 800,- T: 53 80 789

Verkaufe geg. Höchstangebot: 50 T. Goldbesteck neu; 24 kg. verg. , ELT-Minox 2,8, 3 Brillantr. Goldtaschenuhr/Kette neu Tonfilmap. 1:1 klein/Kl.-Schrank 1m Limba, A2-Schreibmasch., Gewehr Jgg. 87 ang. Unter Chiffre 135/44

Fritiergerät für Gaststättenbetrieb geeignet für DM 100,- zu verkaufen. T: 52 58 76

Das exklusive Weihnachtsgeschenk! Bonsais (japan. Minibaum) ab 50,- DM Bachmann, Unt. Hauptstr. 52, 8050 Freising

Privater Flohmarkt! Billig! Schauts halt mal vorbei von 12 - 17 Uhr bei Bohm am 9.12. (Samstag)

Plattenspieler Lenco L75 mit Shure Syst. M 75 zustand & Funktion einwandfrei 95,- Fotokamera "Agfa Sensarütig" mit Umhänget. 180,- Josef 18 37 07

Zu verschenken: Küchenschrank Bett, 2 Nachttische, Garderobe T: 430 27 19

2 CV Baujahr 69 wegen Motorschaden fast umsonst sofort abzugeben. T: 88 52 73

Sitter (in) für unseren Philip (2 1/2) gesucht. Sie (er) sollte es nicht zu weit nach Waldtrudering haben und möglichst Telefon. Könnte auch bei uns pennen T: 43 02 474

Haben die Woche mittwochs o. donnerstag apfelsinengelbe Plastiktüte beim Weg von der Metzstr. (Ostbahnhf) n. Richtg. Ramersdrf. in Taxi verloren. Taxifahrer weiß Bescheid. VP den 38 95 Taxis im Mchn. u. Landkrs. wird isch schon einer melden. Nachricht bitte an Ridhi von der REha, Metzstr. Schnell!

Koplette Skiausrüstung (1 P. Kunststoffski Rebell 1.90 & Sicherheitsbindg. & Plastikstiefel Gr. 10) 100,- DM VB (auch zeln) Erst Bleibinger T: 37 62 38, Adelheitstr. 11

Verschenke junge, schwarz-weiße Kater und Kätzchen sowie Ölofen — zusammen oder einzeln T: 18 36 50

Liebes Katerle, bitte versuche Deine Muschi ein keines bißchen zu verstehen, wenn sie mal wieder ihren "Moralischen" hat oder in ohnmächtiger Willensanstrengung versucht, mit sich selbst klarzukommen. Sie hat Dich sehr lieb und braucht dein Verständnis!

Wer kann mir meine elektrische Schreibmaschine bzw. meinen Plattenspieler richten? Barzahlung! T: 36 69 46

Wer hat Baby Klamotten zu verschenken, verleihen oder verkaufen? Eilt! Suche gutes Klavier 13 38 69

Suche älteres Motorrad, 500 cc, Einzylinder, BSA, Matchless, Guzzi etc., Zustand egal! Christop 79 31 641

Suche für DKW RT 125, Bj ca. 50 - 54 Lima (intakt), Motor, oder ganze Maschine z. Ausschlachten Christoph 79 31 641

Verk. günstig: 2 CV Kastenw. Querflöte, Kleinstreceiver, T: 26 81 88. Außerd. suche ich Schachpartner(in) u. eine Frau die sich für einen läng. Aufenthalt im Zen-Kloster begeistern kann Chiffre 135/45

Opel-Caravan, weiß, Bj. 71, fahrbereit DM 750,-/sofort zuverk. T: 22 03 59/10 - 20 Uhr

Suche möglichst kleinen Kleiderschrank (Holz??) möglichst billig T: 58 22 48

BLATT STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN
GEORGENSTR. 123 • 8 MÜNCHEN 40

TEL. 195021/22

KONTEN: Stadtsparkasse Mü. Kto-Nr.: 3301 BLZ 701 500 00
PSch-Kto.: Mü. 235 841 — 804

BLATT IST OFFEN OFT VON 10°°-12°° UND MEIST VO 14°°-18°° AUSSER Dienstag VOR UND FR. SA. SO. NACH ERSCHEINEN DES BLATTS.

JMPRESSUM

HERAUSGEBER:
VERLAG BLATT G.m.b.H. Adresse siehe oben

ERSCHEINUNGWEISE:
ALLE 14 Tage Mittwochs.
Die ersten Exemplare kann mer meist schon ab 12°° bei Straßenverkäufern Ecke Leopold-Schellingstr oder an der Mensa, Leopoldstrasse bekommen!

BLATT WIRD GEMACHT
vom BLATT-KOLLEKTIV:
Thomas Tielsch, Franz Maierhofer, Thomas Glanz Uta Kopp, Lothar Seelandt, Wolfgang Gartmann Achim Meyer und auch noch von:
Renate, Peter Schult, Edi, Wolfi, Hansi Rädli äh... Sanso, Evi, Christine, Else, Herbert, Anne, Margit, **Lesern**, Straßenverkäufern, Dichtern, Ausfahrern usw.
Die meisten Cartoons sind von Hansi Kiefersauer.

GERADESTEHEN muß für dieses Blatt:

FRANZL MAIERHOFER

© für Beiträge - Zeichnungen - Anzeigenentwürfe bei Blatt — kurze Anfrage genügt

ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt aber rein zufällig.

DIE ANZEIGENPREISLISTE VII ist ZUR Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt

DRUCK Meier - Druck - Türkenstr.

ABONNEMENT

Liebes Blatt!
Ich bestelle Euer Blatt für 6/12 Monate für DM 22/40 DM. Das Geld habe ich auf eins Eurer Konten überwiesen
ja ○ nein ○

○ Ich bestelle das Abo neu ○ Ich verlängere mein Abo, weils so schön ist.

Schickt das abonnierte Blatt bitte an

NAME: _____
STRASSE: _____
STADT: _____
LAND: _____

Ich versichere daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe - und die Blattleute garantieren mir, daß ich den Abo-auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

Liebe Grüße

DATUM _____ UNTERSCHRIFT ©

Ausschneiden, auf eine Postkarte nähen und - wegschicken!

KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

Zum Kleinanzeigen aufgeben kann mer ins Blattbüro in der Georgenstrasse 123 gehen oder einen Brief mit dem Text und entsprechend viel Briefmarken (am liebsten hätten wir 20iger oder 50iger) an uns schicken!

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN (Nebenbeschäftigungen u.ä) kosten 7.- DM (5 Zeilen à etwa 28 Buchstaben) Jede weitere angefangenen 5 Zeilen kosten 5 DM mehr.

NORMALE kosten abjetzt **3 DM** pro 5 Zeilen, alle weiteren angefangenen 5 Zeilen 5 DM mehr

KONTAKTANZEIGEN nur m. Chiffre!

CHIFFRE ANZEIGEN: kosten 6 DM. Antworten auf Chiffre-Anzeigen schickt man ans Blatt mit der entsprechenden Chiffre Nr. auf dem Umschlag. Wir leiten alles weiter.

KOSTENLOS sind Kleinanzeigen in denen jemand was verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit, kostenlos.

RICHTIG WICHTIG IST, DASS:
Ihr deutlich schreibt, - dass Kleinanzeigen keine GEWERBLICHEN Anzeigen sind - dass wir Anzeigen nicht telefonisch aufnehmen, auch keine kostenlosen - dass wir uns vorbehalten Anzeigen nicht abzudrucken. Anzeigen-

SCHLUSS: Do. 18°° bevor das Blatt kommt
Für's nächste Blatt: 14.12.78.